Panasonic

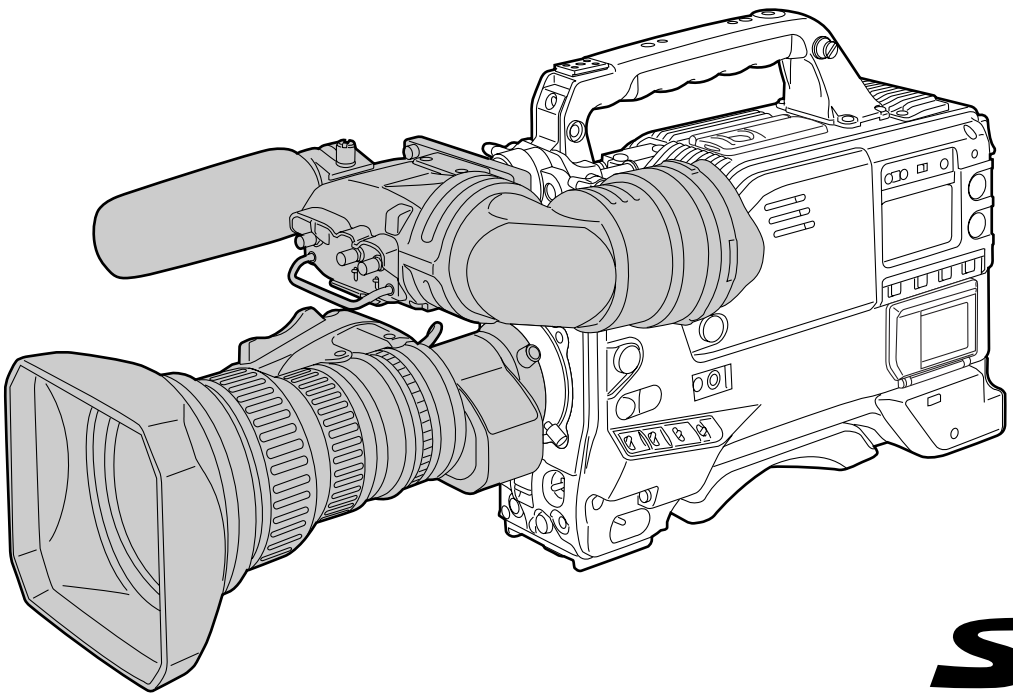
Bedienungsanleitung

Kamerarecorder

Modell-Nr. AJ-HDX900E

DVCPRO HD

EX



SD™

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

GERMAN

F0706W0 -F

VQT0X86 (G)

Bitte lesen!

■ **Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen.**
Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich autorisiertem Kundendienstpersonal überlassen.

VORSICHT:
Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

WARNUNG:
- **ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DIESES GERÄT WEDER NÄSSE NOCH FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.**
- **UM BRAND- ODER STROMSCHLAGGEFAHR ZU REDUZIEREN, MUSS DIESES GERÄT VON ALLEN FLÜSSIGKEITEN FERNGEHALTEN WERDEN. VERMEIDEN SIE GEBRAUCH UND LAGERUNG DES GERÄTES AN ORTEN, AN DENEN DIE GEFAHR BESTEHT, DASS ES MIT FLÜSSIGKEITEN BETROPFT ODER BESPRITZT WIRD, UND STELLEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITSBEHÄLTER AUF DAS GERÄT.**

▭ ist die Sicherheitsinformation.

Vorsichtshinweis bezüglich Laserstrahlen

Das CCD-Element kann beschädigt werden, wenn es dem Licht eines Laserstrahls ausgesetzt wird.
Wenn Sie den Kamerarecorder an Orten verwenden, an denen mit Laserstrahlen gearbeitet wird, achten Sie darauf, dass der Laserstrahl nicht direkt auf das Objektiv fällt.

Inhalt

Kapitel 1 Allgemeines 5

1-1 Merkmale des Kamerateils 5
1-2 Merkmale des Recorderteils 6
1-3 Merkmale der Einheit Eingang/Ausgang 6
1-4 Weitere Merkmale 7
1-5 Zeichnung Abmessungen 7
1-6 Systemkomponenten 8

Kapitel 2 Teile und ihre Funktionen 9

2-1 Stromversorgungs- und Zubehörmontageteil 9
2-2 Audiofunktionsteil 10
2-3 Aufnahme- und Wiedergabefunktionsteil 12
2-4 Menübedienungsteil 15
2-5 Timecodefunktionsteil 16
2-6 Warn- und Statusanzeigenteil 17
2-7 Display und Anzeigen 17
2-8 Sucherteil 19

Kapitel 3 Aufnahme und Wiedergabe 20

3-1 Cassetten 20
3-2 Grundlegende Bedienungsverfahren..... 21
3-3 Szenen-Kontinuität 23
3-4 Aufnahme von Videosignalen einige Sekunden vor dem Start der Aufnahme (PRE-RECORDING-Funktion)..... 24
3-5 Aufnahme in Intervallen (INTERVAL REC-Funktion)..... 25
3-6 Aufgreifen des vorhergehenden Cut (RETAKE-Funktion) 27
3-7 Kontrolle der letzten Sekunden der Aufnahme (Rec-review-Funktion) 27
3-8 Normalwiedergabe und Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten 27

Kapitel 4 Einstellungen für Aufnahme ... 28

4-1 Multi Format 28
4-1-1 Videosystem und Aufnahmeformat 28
4-1-2 Aufnahmeformat auf Bändern und Signalformat an der Ausgangsbuchse 29
4-2 Einstellen von Weißabgleich und Schwarzabgleich 30
4-2-1 Einstellen des Weißabgleichs 30
4-2-2 Einstellen des Schwarzabgleichs 32
4-3 Elektronischer Verschluss 33
4-3-1 Verschlussmodus 33
4-3-2 Einstellen von Verschlussmodus und Verschlusszeit 34
4-3-3 Einstellen des Synchro-Scan-Modus 34
4-4 Wählen der Audio-Eingangssignale und Einstellen ihrer Aufnahmepegel 35
4-4-1 Wählen der Audio-Eingangssignale 35
4-4-2 Einstellen der Audiosignal-Aufnahmepegel 35
4-4-3 Aufnahmepegel für CH3 und CH4 36
4-5 Einstellen der Zeitdaten 36
4-5-1 Einstellen der User-Bits 36
4-5-2 Einstellen von Datum und Uhrzeit der internen Uhr 40
4-5-3 Einstellen des Timecodes 41
4-5-4 Externe Timecode-Kopplung 41
4-5-5 Einstellen der UMID-Information 45
4-6 Menüanzeigen auf dem Suchermonitor..... 46
4-6-1 Menükonfiguration 46
4-6-2 Grundlegende Menübedienung 46
4-6-3 Wählen der Benutzermenüs 47
4-7 Statusanzeigen auf dem Suchermonitor ... 48
4-7-1 Anzeigelampen im Sucher 48
4-7-2 Anordnung der Statusanzeigen auf dem Suchermonitor 48
4-7-3 Wählen der Suchermonitor-Anzeigeposten 48
4-7-4 Anzeigemodi und Einstellungsänderungs-/Einstellungsergebnismeldungen 54
4-7-5 Einstellen der Markierungsanzeigen 54
4-7-6 Einstellen der Kamerakennung 54
4-7-7 Anzeigen der Moduskontrollbildschirme (Funktion der Taste MODE CHECK) 55
4-7-8 Anzeigen der Markierungskontrollbildschirme (Funktion der Taste MARKER SELECT) 55
4-8 Auswahl der ausgegebenen Videosignale 56
4-8-1 Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT..... 56
4-8-2 Einstellung der Signalausgabe der Buchse MON OUT 58
4-9 Menügesteuerte Funktionseinrichtung 59
4-9-1 Einstellen der USER SW GAIN-Umschaltung 59
4-9-2 Wählen der Funktion der Regler F.AUDIO LEVEL 59
4-9-3 Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen 60
4-9-4 Manuelle Einstellung der Farbtemperatur 61
4-10 Einstellung Datenhandhabung 62
4-10-1 Handhabung der Setup-Karte 63
4-10-2 Setup-Karten-Operationen 63
4-10-3 Verwendung der Benutzerdaten 67
4-10-4 Verwendung der Szenendatei-Daten 68
4-10-5 Methode zur Rückkehr zu den Benutzereinstellungen 71
4-10-6 Methode zur Rückkehr zu den Werkseinstellungen 71
4-10-7 Objektivdatei 72
4-10-8 Erstellung einer Objektivdatei 72
4-10-9 Speichern der Objektivdatei im eingebauten Speicher 73
4-10-10 Auslesen der Datei im eingebauten Speicher ... 75
4-10-11 Schreiben und Lesen der Objektivdatei auf/aus der SD-Speicherkarte 76

Kapitel 5 Vorbereitung 78

5-1 Stromversorgung 78
5-1-1 Anbringen des Akkus und Einstellen des Akkutyps 78
5-1-2 Verwendung eines externen Netzgerätes 80
5-2 Anbringen des Objektivs und Auflagemaßeinstellung 81
5-3 White-Shading-Korrektur des Objektivs ... 82

Inhalt (Fortsetzung)

5-4 Vorbereitungen für die Audiosignalaufnahme 84
5-4-1 Bei Verwendung des vorderen Mikrofons 84
5-4-2 Bei Verwendung eines Funkempfängers 84
5-4-3 Bei Verwendung einer Audiokomponente 85
5-5 Stativmontage des Kamerarecorders 85
5-6 Anbringen des Tragriemens 86
5-7 Einstellen der Position der Schulterstütze 86
5-8 Anbringen der Regenhülle 86
5-9 Anbringen des Reglerknopfes FRONT AUDIO LEVEL 86
5-10 Anbringen der Fernbedienung (AJ-RC10G) 87
5-11 Anschluss des externen Schalters 87

Kapitel 6 Wartung und Überprüfung 88

6-1 Überprüfungen vor der Aufnahme 88
6-1-1 Vorbereitung für Überprüfungen 88
6-1-2 Überprüfen des Kamerateils 88
6-1-3 Überprüfen des Recorderteils 89
6-1-4 Selbstdiagnosefunktion 90
6-2 Wartung 91
6-2-1 Kondensation 91
6-2-2 Reinigen der Videoköpfe 91
6-2-3 Reinigen des Suchers 91
6-2-4 Systembedingte Erscheinungen bei CCD-Kameras 91
6-2-5 Auswechseln der Pufferbatterie 91
6-2-6 Buchsen und Signale 92
6-3 Warnsystem 96
6-3-1 Warnungsbeschreibungstabellen 96
6-3-2 Fehlercodes 98
6-3-3 Notauswurf 98

Kapitel 7 Menübeschreibungstabellen 99

7-1 Menüstruktur 99
7-2 SYSTEM SETTING 100
7-2-1 SYSTEM MODE 100
7-2-2 REC FUNCTION 100
7-2-3 OUTPUT SEL 101
7-2-4 VIDEO OUT SETTING 101
7-2-5 MONITOR OUT SETTING 102
7-2-6 RC OUT SETTING 102
7-2-7 DOWNCON SETTING 103
7-2-8 GENLOCK 103
7-2-9 OPTION MODE 104
7-3 PAINT 105
7-3-1 RB GAIN CONTROL 105
7-3-2 RGB BLACK CONTROL 105
7-3-3 MATRIX 106
7-3-4 COLOR CORRECTION 106
7-3-5 LOW SETTING 107
7-3-6 MID SETTING 108
7-3-7 HIGH SETTING 108
7-3-8 ADDTIONAL DTL 109
7-3-9 SKIN TONE DTL 110
7-3-10 KNEE/LEVEL 111
7-3-11 GAMMA 111
7-3-12 CAMERA SETTING 112
7-4 VF 113
7-4-1 VF DISPLAY 113
7-4-2 VF MARKER 114
7-4-3 VF USER BOX 114
7-4-4 VF INDICATOR1 115
7-4-5 VF INDICATOR2 115
7-4-6 MODE CHECK IND 116
7-4-7 !LED 116
7-5 OPERATION 117
7-5-1 CAMERA ID 117
7-5-2 SHUTTER SPEED 117
7-5-3 SHUTTER SELECT 117
7-5-4 USER SW 118
7-5-5 SW MODE 119
7-5-6 WHITE BALANCE MODE 119
7-5-7 USER SW GAIN 120
7-5-8 LENS/IRIS 120
7-6 FILE 121
7-6-1 CARD READ/WRITE 121
7-6-2 CARD R/W SELECT 121
7-6-3 LENS FILE 121
7-6-4 LENS FILE CARD R/W 121
7-6-5 SCENE 121
7-6-6 INITIALIZE 122
7-7 MAINTENANCE 122
7-7-1 SYSTEM CHECK 122
7-7-2 DIAGNOSTIC 122
7-7-3 LENS ADJ 122
7-7-4 BLACK SHADING 123
7-7-5 WHITE SHADING 123
7-7-6 LENS FILE ADJ 123
7-8 VTR MENU 124
7-8-1 VTR FUNCTION 124
7-8-2 BATTERY/TAPE 124
7-8-3 BATTERY SETTING1 125
7-8-4 BATTERY SETTING2 126
7-8-5 MIC/AUDIO1 127
7-8-6 MIC/AUDIO2 127
7-8-7 TC/UB 128
7-8-8 UMID SET/INFO 129
7-8-9 VTR DIAG 129
7-9 OPTION MENU 129
7-9-1 OPTION 129

Kapitel 8 Technische Daten 130

- UniSlot ist ein Warenzeichen der Firma Ikegami Tsusinki Co., Ltd.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol ◻◻ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.
- Andere Namen von Firmen und Produkten sind Warenzeichen oder eingetragene Handelsmarken der entsprechenden Unternehmen.

Kapitel 1 Allgemeines

Der Video-Kamerarecorder AJ-HDX900 besteht aus einer HD-Kameraeinheit welche mit einem 3-CCD-Kamerateil mit einem 2/3-Zoll-Lens-on-Chip ausgestattet ist, der progressive Abtastung (Full-Pixel-Abtastung) unterstützt, und einem Recorderteil, der die Formate DVCPRO HD EX unterstützt.
Die CCD mit progressiver Abtastung erstellt qualitativ hochwertige Bilder mit überlegenem Ausdrucksvermögen.
Der Kamerarecorder zeichnet sich durch kompakte Abmessungen, geringes Gewicht und minimalen Stromverbrauch aus. Er besitzt eine hohe Bildqualität und Empfindlichkeit, weist ausgezeichnete Mobilität auf und ist beständig gegen Staub, Feuchtigkeit und Nässe. Zusammen mit den weiteren überlegenen Funktionen, ist dieses Gerät der optimale Kamerarecorder für die Produktion.

1-1 Merkmale des Kamerateils

- **Mehrformat**
  Das Gerät unterstützt die folgenden Videosysteme, indem es die CCD progressiv ansteuert. (Siehe Seite 28)

Videosystem	Aufnahmeformat
1080-59.94i	1080-59.94i
1080-29.97P	
1080-23.98P	1080-59.94i (2-3 Pull-down)
1080-23.98PA	1080-59.94i (2-3-3-2 Pull-down)
1080-50i	1080-50i
1080-25P	
720-59.94P	720-59.94P
720-29.97P	
720-23.98P	
720-50P	720-50P
720-25P	

- **Hochempfindlichkeitsfunktion in Speicherausführung (DS. GAIN)**
  Dieses Gerät verwendet eine Verstärkungsanhebungsfunktion in der Speicherausführung, indem es die CCD progressiv ansteuert. Mit dieser Funktion erhält man hellere Bilder, ohne das Bildrauschen bei schlechter Beleuchtung zu erhöhen.
  Mit dieser Funktion wird die Empfindlichkeit bis zu 20 dB über die reguläre Empfindlichkeit verstärkt.
  Außerdem kann diese Funktion für Bildeffekte verwendet werden.

- **Digitale Signalverarbeitung mit 14-Bit-A/D-Wandler**
  Die analogen Videosignale werden mit einem 14-Bit-A/D-Wandler mit einer Abtastfrequenz von 74 MHz zu digitalen Daten Verarbeitet. Es können so Bilder reproduziert werden, welche feiner detailliert sind.

- **Funktion fimähnliches Gamma**
  Das Gerät verwendet drei Arten von filmähnlichen Gamma um Filmtöne einfach zu erhalten, welche über das Varicam (AJ-HDC27 Serie) aufgelaufen sind, so dass ein weiter Bereich von Bildimpressionen für die Produktion reproduziert werden kann. (Siehe Seite 111)

- **Funktion Y-Get**
  Indem Funktionen der USER-Taste zugewiesen werden, kann der Videopegel des Motivs einfach gemessen werden. Die Objektivblende für geeignete Aufnahmen präzise justiert werden. (Siehe Seite 60)

- **Funktion Objektivdatei**
  Das Gerät besitzt 8 Objektivdateien.
  Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte können 64 Objektivdateien gespeichert werden. (Siehe Seite 72)

- **Funktion Datenverwaltung**
  Innerhalb des Gerätes können eine Datei mit Benutzerdaten und vier Datensätze der Szenendatei gespeichert werden.
  Durch die Verwendung einer SD-Speicherkarte als Setup-Karte können bis zu acht Setupdatensätze gespeichert werden. (Siehe Seite 62)

- **Farbbalken**
  Das Gerät verwendet einen SMPTE-Farbbalken, einen ARIB-Farbbalken, einen Split-Farbbalken für SNG (Satellite News Gathering) und einen konventionellen Farbbalken, welcher hilfreich bei der Justierung des Farbmonitors ist. (Siehe Seite 119)

- **Funktion DRS (Dynamic Range Stretcher)**
  Der dynamische Bereich kann gestreckt werden, indem der Pegel des sehr hellen Videosignals komprimiert wird, in welchem das Phänomen des White-Color-Skipping bei der normalen Aufnahme auftritt. (Siehe Seite 60)

1-2 Merkmale des Recorderteils

- **DVCPRO HD EX Formatsystem**
  Der Tecorderteil verwendet das DVCPRO HD EX Aufnahmeformat.
  Unter Anwendung der neusten Komprimierungstechnologie erzielt er die doppelte Ersparnis des herkömmlichen DVCPRO HD-Formats.

- **Eingebaute VORAUFNAHME-Funktion als Standardkonfiguration**
  Der Recorderteil verwendet die VORAUFNAHME-Funktion als Standardkonfiguration.
  Bild und Ton können bis zu 7 Sekunden vor dem drücken der REC-Taste der Recordereinheit aufgenommen werden. (Siehe Seite 24)

- **Eingebaute Intervallaufnahmefunktion und ONE-SHOT-Recordingfunktion als Standardkonfiguration**
  Der Recorderteil verwendet die Intervallaufnahmefunktion und ONE-SHOT-Recordingfunktion als Standardkonfiguration.
  Mit der Speichersteuerung macht es dieses Gerät möglich, in Intervallen mit einer minimalen Aufnahmedauer von einem Vollbild aufzunehmen.
  Dies ist besonders hilfreich bei der Aufnahme von Natur- und Wissenschaftsprogrammen.
  Außerdem lassen sich Einzelbildaufnahmen leicht durchführen, wenn der Kamerarecorder für One-Shot-Recording eingesetzt wird. (Siehe Seite 25)

- **Gültige Einzelbildinformation**
  Der Recorderteil unterstützt mehrere Formate.
  Bei niedrigen Bildwechselfrequenzen, wird die gültige Einzelbildinformation in den User-Bits u.s.w. gespeichert.
  Wenn HD SDI-Signale ausgegeben werden, wird auch die gültige Einzelbildinformation ausgegeben.
  (Siehe Seite 37)

- **Eingangssignale von 4 getrennten Audiokanälen**
  Der Kamerarecorder gestattet die getrennte Wahl der Audio-Eingangssignale von 4 Kanälen. Darüber hinaus kann der Signalpegel jedes Kanals auf dem LCD-Display überwacht werden. (Siehe Seite 10)

- **Eingebaute Dolby-Rauschunterdrückung**
  Die CUE-Tonaufnahmeschaltung enthält eine Dolby-B Rauschunterdrückungsschaltung.

- **UniSlot-Funkempfänger**
  Die Konstruktion des Kamerarecorders unterstützt den als Sonderzubehör erhältlichen Einsteck-Funkempfänger. (Siehe Seite 84)

1-3 Merkmale der Einheit Eingang/Ausgang

- **Eingebauter DVCPRO (IEEE1394) Ausgang als Standardkonfiguration**
  Durch Anschluss des Non-Linear-Editors an den Anschluss des DVCPRO-Ausganges kann gleichzeitig aufgenommen und geschnitten werden, um die Mobilität zu steigern.
  Die Steuersignale und und Video-/Audiosignale der an den DVCPRO-Anschluss angeschossenen Geräte können jedoch nicht empfangen werden.
  (Siehe Seite 14)

- **Eingebauter Zwei-System Ausgang der HD SDI Signale**
  Die HD SDI-Ausgänge stehen unabhängig für Video-Ausgang und Monitor-Ausgang zur Verfügung.
  Da es möglich ist die Zeichen und Markierungen unabhängig ihrer entsprechenden Ausgänge ON/OFF zu schalten, kann er vom Bediener zur Überwachung des Videos oder zur Aufzeichnung auf Festplatte verwendet werden.
  Am HD SDI-Ausgang ist das zugehörige Audio und der Timecode überlagert. (Siehe Seite 29)

- **Eingebauter Abwärtskonverter-Ausgabe als Standardkonfiguration**
  Die Videoausgabe kann zwischen HD SDI-Signalen und Abwärtskonverter-Ausgangssignalen (anagloge Composite-Signale) umgeschaltet werden.
  Dies eignet sich besonders zur Überprüfung von Aufnahmen auf dem SD-Monitor. (Siehe Seite 29)

- **Eingebaute SD SDI-Ausgabe als Standardkonfiguration**
  Die Videoausgabe kann zwischen HD SDI-Signalen und Abwärtskonverter-Ausgangssignalen (serielle digitale Composite-Signale) umgeschaltet werden.
  Dies eignet sich besonders zur Überprüfung von Aufnahmen auf dem SD-Monitor.
  Am SD-SDI-Ausgang überlappt das eingefügte Audio.
  (Siehe Seite 29)

- **Anschluss Fernbedienung**
  Durch Anschluß der Fernsteuereinheit (AJ-RC10G), welche als optionales Zubehör erhältlich ist, kann das Gerät ferngesteuert werden. (Siehe Seite 87)

- **Überprüfung der rückgeführten Videosignale**
  Die rückgeführten Videosignale (analoge HD-Y-Signale) des GENLOCK IN-Anschlusses dieses Gerätes können im Sucher überprüft werden, um das Programm zu überprüfen.
  (Nur Videosignale des gleichen Videosystems können überprüft werden.)
  (Siehe Seite 119)

- **Anschluss DC OUT**
  Die Buchse DC OUT dieses Gerätes liefert 1,5A Stromstärke.
  Durch den Anschluss eines externen Schalters an diese Buchse, kann REC start/stop gesteuert werden.
  Durch Anschluss einer LED an diese Buchse kann eine Kontrollleuchte verwendet werden, was besonders hilfreich bei Videoaufnahmen mit an einem Kran aufgehängter Kamera ist. (Siehe Seite 87)

1-4 Weitere Merkmale

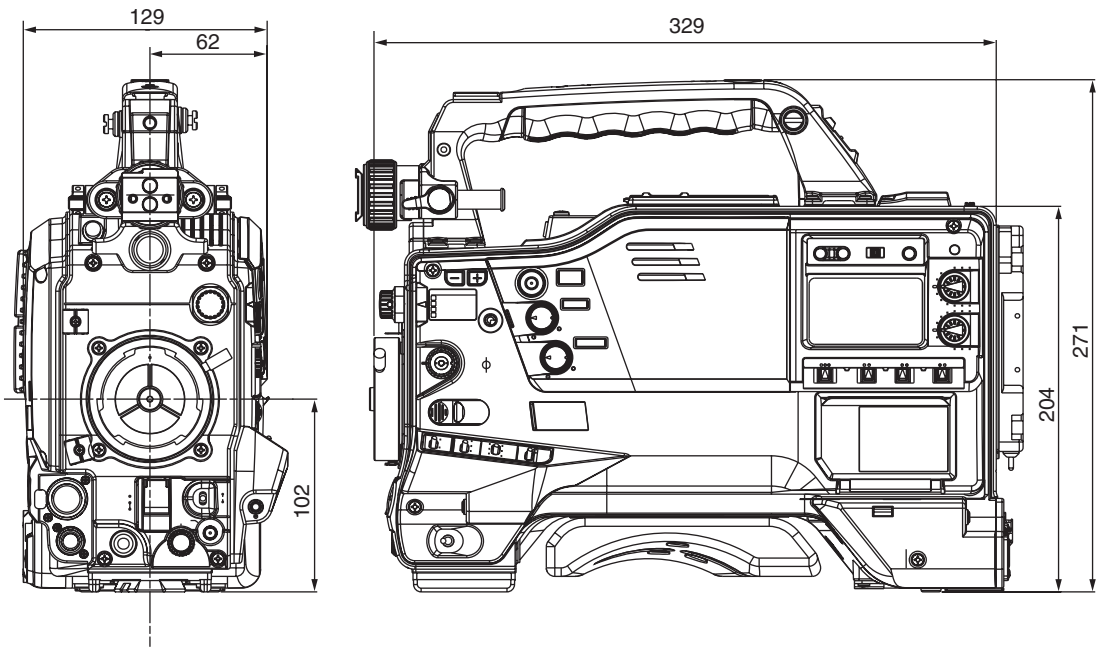
- **Schulterstütze mit Schnellverschiebung**
  Es ist nun möglich, die Position, bei welcher der Kamerarecorder für den Einsatz optimal ausbalanciert ist, mit einer schnellen Handbewegung einzustellen. Das bedeutet, dass der Kameramann die Balance des Kamerarecorders leicht optimieren kann, wenn Objektiv, Akku und andere Peripheriegeräte montiert sind.
  (Siehe Seite 86)

- **Sucherbuchse**
  An der Sucherbuchse des Gerätes werden 1080-59.94i- oder 1080-50i-Signale ausgegeben.
  Außerdem werden Signale zur Umschaltung der Frequenzen des angeschlossenen Suchers ausgegeben.
  Überprüfen von Aufnahmen in verschiedenen Formaten durch Anschluss des Suchers (AJ-HVF21G), welcher als optionales Zubehör erhältlich ist. (Siehe Seite 48)

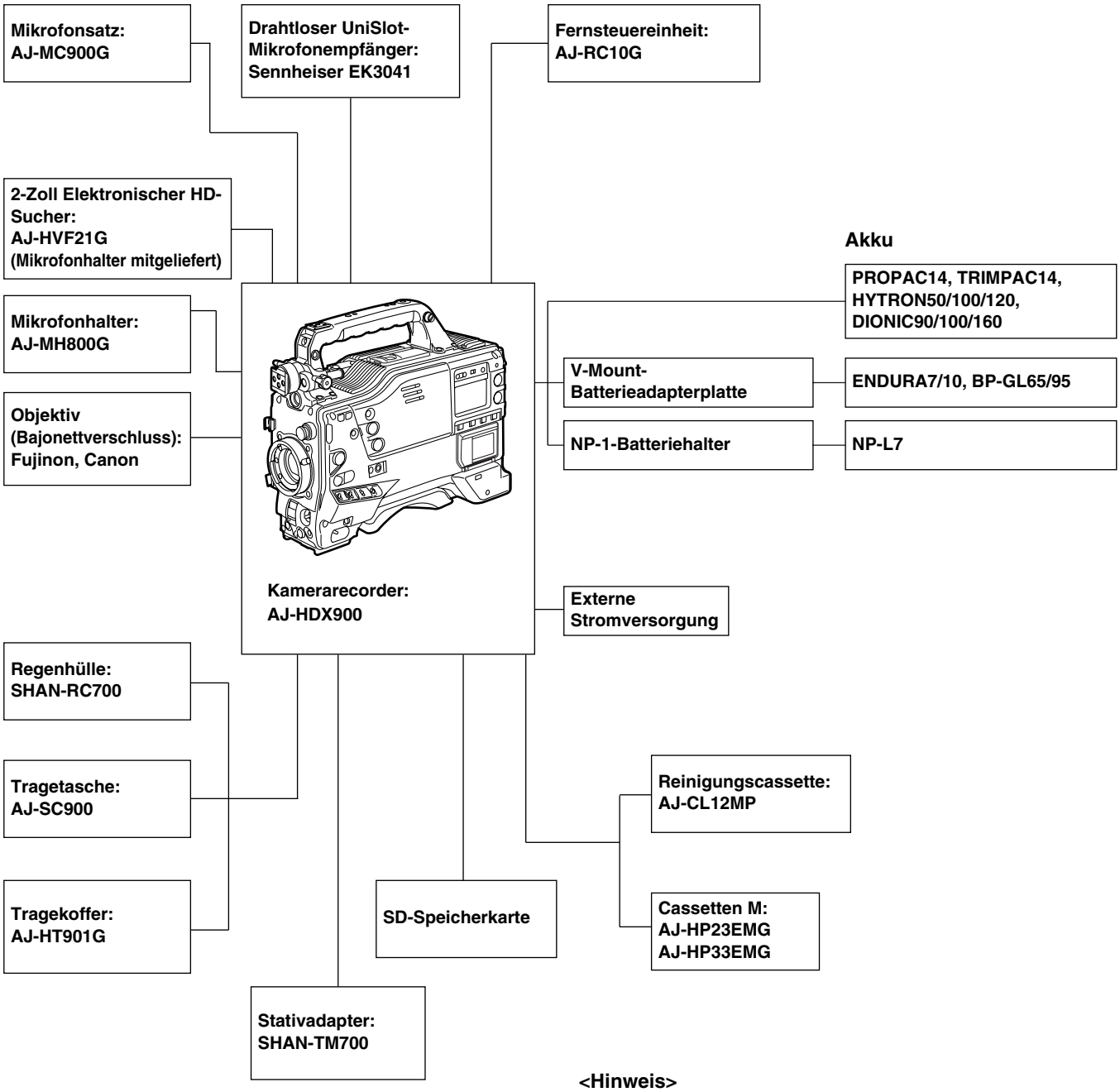
- **User-Taste**
  Auf der Seitenwand des Gerätes stehen drei User-Tasten zur Verfügung.
  Die entsprechenden Tasten können mit oft verwendeten Funktionen belegt werden. (Siehe Seite 60)

1-5 Zeichnung Abmessungen

Gerät: mm



1-6 Systemkomponenten

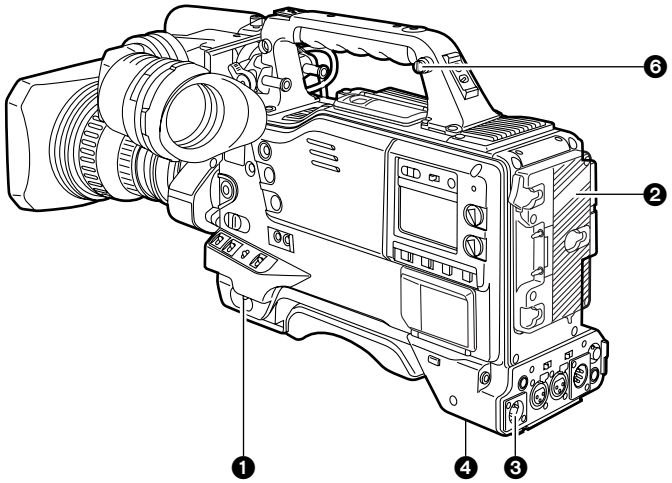


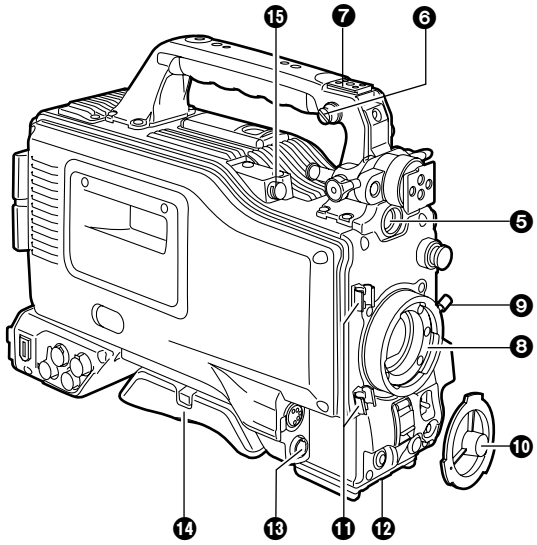
<Hinweis>

Alle anderen Apparate und Ausrüstungen als dieses Gerät, welche in dieser Systemkonfiguration gezeigt werden, sind optional erhältlich. Zur Verwendung dieser Apparate und Ausrüstungen, konsultieren Sie die entsprechenden Bedienungsanleitungen.

Kapitel 2 Teile und ihre Funktionen

2-1 Stromversorgungs- und Zubehörmontageteil





❶ Schalter POWER
Dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.

❷ Akkuhalter
Dient zur Anbringung des Anton/Bauer-Akkus.

❸ Buchse DC IN (externer Stromeingang) (XLR, 4-polig)
Der Kamerarecorder ist an eine externe DC-Stromversorgung angeschlossen.

❹ Schalter BREAKER
Falls bei einer Störung oder aus einem anderen Grund ein übermäßig hoher Strom im Kamerarecorder fließt, wird der Leistungsausschalter ausgelöst und der Strom automatisch abgeschaltet, um den Kamerarecorder zu schützen. Drücken Sie diesen Knopf hinein, nachdem die Innenteile des Kamerarecorders einer Überprüfung oder Reparatur durch eine qualifizierte Wartungsperson unterzogen worden sind. Wenn keine Störung vorliegt, wird die Stromversorgung wieder eingeschaltet.

❺ VF-Buchse
Der Sucher AJ-HVF21G (optionales Zubehör) wird hier angeschlossen.
Den Stecker des Suchers fest einstecken bis es klickt.

❻ Tragriemenverankerungen
Der Tragriemen wird hier befestigt.

❼ Beleuchtungsschuh
Dient zur Anbringung einer Videoleuchte usw.

❽ Objektivfassung (Bajonettanschluss)
Das Objektiv wird an dieser Fassung befestigt.

❾ Objektivhebel
Dieser Hebel dient zur Sicherung des Objektivs nach dem Anschluss an die Objektivfassung.

❿ Objektivanschlusskappe
Zum Abnehmen der Kappe den Objektivhebel ❾ hochdrücken.
Lassen Sie die Kappe angebracht, wenn das Objektiv nicht angeschlossen ist.

⓫ Objektiv-/Mikrofonkabelklemme
Diese Klemme dient zur Sicherung des Objektiv- oder Mikrofonkabels.

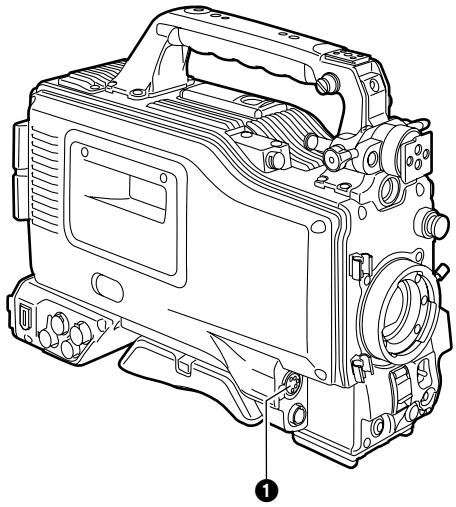
⓬ Stativgewinde
Der als Sonderzubehör erhältliche Stativadapter (SHAN-TM700) wird hier angebracht, wenn der Kamerarecorder auf einem Stativ befestigt werden soll.

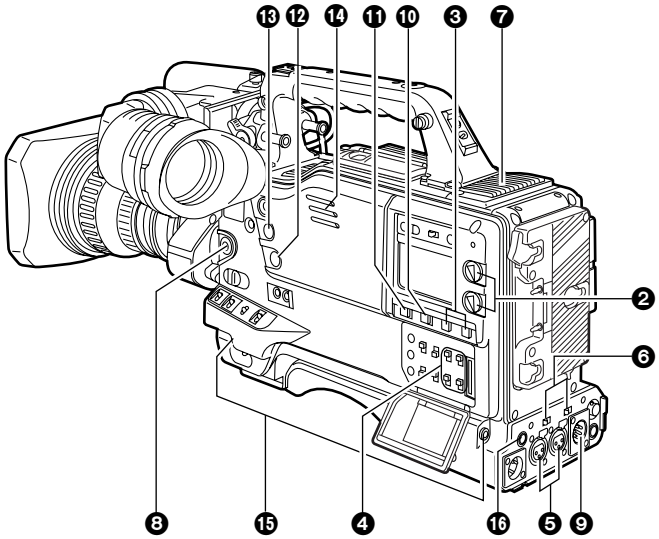
⓭ Buchse LENS (12-polig)
Das Verbindungskabel des Objektivs wird an diese Buchse angeschlossen. Weitere Einzelheiten zu den verwendbaren Objektiven entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der betreffenden Objektive.

⓮ Leicht einstellbare Schulterstütze
Die Schulterstütze kann nach hinten oder vorn geschoben werden, um den Kamerarecorder optimal auszubalancieren, wenn er auf der Schulter des Benutzers getragen wird.

⓯ GPS-Anschluss
Das GPS-Gerät wird hier angeschlossen.

2-2 Audiofunktionsteil (Eingabesystem)





❶ Buchse MIC IN (Mikrofoneingang) (XLR, 5-polig)
Dient zum Anschluss eines Mikrofons (Sonderzubehör). Das Mikrofon wird über diese Buchse mit Strom versorgt.
<Hinweis>
Komponenten mit 150 Hz werden von den an dieser Buchse eingehenden Signalen entfernt.

❷ Regler AUDIO LEVEL CH1/CH2 (Einstellung des Aufnahmepegels für Kanal 1 und 2)
In der Stellung MAN des Schalters AUDIO SELECT CH1/CH2 ❸ kann der Aufnahmepegel der Audiokanäle 1 und 2 mit diesen Reglern ausgesteuert werden.
Die Regler sind mit einem Sperrmechanismus versehen. Um den Aufnahmepegel einzustellen, muss daher der Regler gleichzeitig hineingedrückt und gedreht werden.

❸ Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 (Wahlschalter für automatische/manuelle Aussteuerung der Audiokanäle 1 und 2)
Mit diesem Schalter wird die Aussteuerungsmethode des Aufnahmepegels der Audiokanäle 1 und 2 gewählt.
AUTO: Für automatische Einstellung.
MAN : Für manuelle Einstellung.

❹ Schalter AUDIO IN (Audio-Eingangswähler)
Diese Schalter dienen zur Wahl der Eingangssignale, die auf die Audiokanäle 1 und 2 aufzunehmen sind.
FRONT:
Die Eingangssignale des an die Buchse MIC IN ❶ angeschlossenen Mikrofons werden aufgezeichnet.
W.L. (drahtlos):
Die Eingangssignale des drahtlosen Einsteck-Mikrofonempfängers werden aufgezeichnet.
REAR:
Die Audio-Eingangssignale von der an die Buchsen AUDIO IN CH1/CH2 ❺ angeschlossenen Audiokomponente werden aufgezeichnet.

<Hinweis>
Wenn Sie das Stereo-Mikrofon (AJ-MC900G optional) verwenden, müssen Sie CH1 und CH2 auf [FRONT] einstellen. Das Signal von L CH wird in CH1 aufgenommen, das von R CH in CH2.

❺ Buchsen AUDIO IN CH1/CH2 (Audio-Eingangskanal 1 und 2) (XLR, 3-polig)
Eine Audiokomponente oder Mikrofone werden an diese Buchsen angeschlossen.
Das GPS-Gerät wird hier angeschlossen.

❻ Wahlschalter LINE/MIC/+48V (Line/Mikrofon/ Mikrofon +48V)
Dient zur Wahl der Audio-Eingangssignale von der an die Buchsen AUDIO IN CH1/CH2 ❺ angeschlossenen Audiokomponente.
LINE : Die Audio-Eingangssignale von der als Line-Eingang dienenden Audiokomponente werden gewählt.
MIC : Die Audio-Eingangssignale von einem Mikrofon mit interner Stromversorgung werden gewählt. (Die Phantomspeisung vom Gerät ist abgeschaltet.)
+48V : Die Audio-Eingangssignale von einem Mikrofon mit externer Stromversorgung werden gewählt. (Die Phantomspeisung vom Gerät ist eingeschaltet.)

❼ Funkempfängerschlitz
Der UniSlot-Funkempfänger (Sonderzubehör) kann hier angeschlossen werden.

❽ Regler FRONT AUDIO LEVEL (Audio-Aufnahmepegelregler)
Dieser Regler ermöglicht die Einstellung des Aufnahmepegels der Audiokanäle 1 und 2.
Wenn jedoch der Schalter AUDIO SELECT auf die Position AUTO gestellt ist, wird der Audio-Aufnahmepegel automatisch justiert.
Wenn die Menüseite <MIC/AUDIO1> durch eine Menüoperation über die Menüseite VTR MENU geöffnet wird, kann mit den Menüposten FRONT VR CH1 und FRONT VR CH2 festgelegt werden, ob dieser Pegelregler funktionsfähig ist oder nicht.

2-2 Audiofunktionsteil (Ausgabesystem)

⑨ Buchse AUDIO OUT (XLR, 5-polig)
Die auf den Audiokanälen 1 und 2 bzw. 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale werden von dieser Buchse ausgegeben.
Die auszugebenden Signale mit dem Wahlschalter MONITOR SELECT CH1/2 ● CH3/4 können gewählt werden.

⑩ Wahlschalter MONITOR SELECT (Audiokanal) CH1/2 ● CH3/4
Dieser Schalter dient zur Wahl der Audiokanäle, deren Signale an den Lautsprecher, den Ohrhörer und die Buchse AUDIO OUT ausgegeben werden.
CH1/2 : Die Signale der Audiokanäle 1 und 2 werden ausgegeben.
CH3/4 : Die Signale der Audiokanäle 3 und 4 werden ausgegeben.
Außerdem ändern sich die Kanalanzeigen für die Audio-Pegelmesser im Display und im Sucher, wenn dieser Schalter betätigt wird.

⑪ Wahlschalter MONITOR SELECT (Audiokanalwahl) CH1/3 ● ST ● CH2/4
Dieser Schalter ist mit dem Wahlschalter MONITOR SELECT CH1/2 ● CH3/4 verbunden und dient zur Wahl des Tonsignals, das an den Lautsprecher, den Ohrhörer und die Buchse AUDIO OUT auszugeben ist.
CH1/3 : Die Signale des Audiokanals 1 oder 3 werden ausgegeben.
ST : Die Stereo-Audiosignale der Audiokanäle 1 und 2 oder 3 und 4 werden ausgegeben. Mit Hilfe einer Menüeinstellung können die Stereosignale in MIX-Signale geändert werden.
CH2/4 : Die Signale des Audiokanals 2 oder 4 werden ausgegeben.

	Schalter MONITOR SELECT CH1/2 ● CH3/4	
	CH1/2	CH3/4
CH1/3	Audiokanal 1	Audiokanal 3
ST	Stereosignale* der Audiokanäle 1 und 2	Stereosignale* der Audiokanäle 3 und 4
CH2/4	Audiokanal 2	Audiokanal 4

* Es kann entweder STEREO oder MIX als Einstellung des Menüpostens MONITOR SELECT gewählt werden, indem durch eine Menüoperation die Seite <MIC/AUDIO2> über die Menüseite VTR MENU geöffnet wird.

⑫ Regler MONITOR (Lautstärke)
Dient zum Einstellen der Lautstärke des Monitorlautsprechers oder Ohrhörers.

⑬ ALARM (Warnton-Lautstärkeregler)
Dieser Regler dient zur Einstellung der Warnton-Lautstärke des an die Lautsprecherbuchse ⑭ oder die Buchse PHONES ⑮ angeschlossenen Ohrhörers.
In der Minimalstellung dieses Reglers sind die Warntöne nicht hörbar.

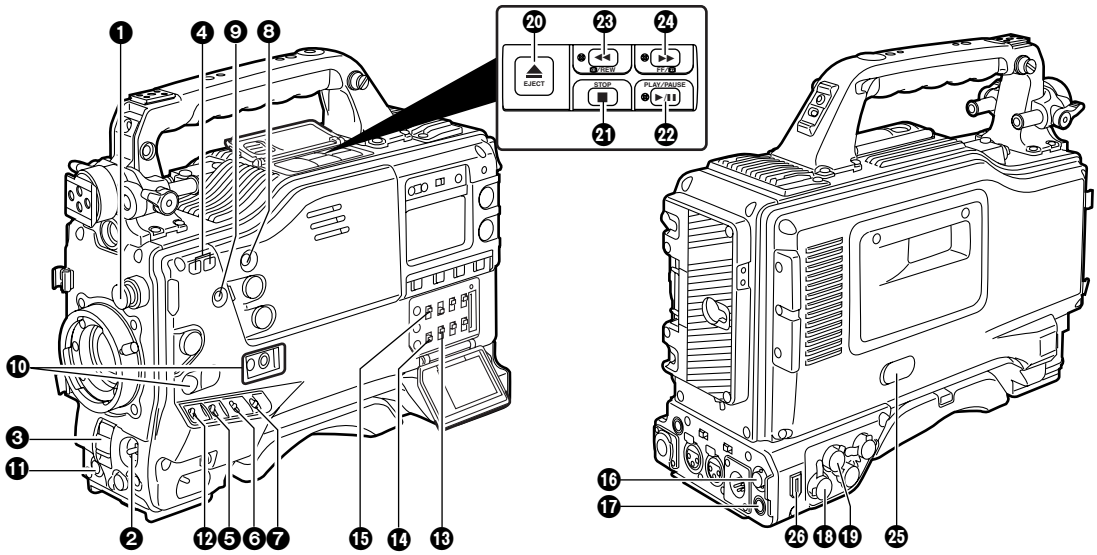
⑭ Lautsprecher
Der EE-Ton während der Aufnahme bzw. der Wiedergabeton während der Wiedergabe kann über diesen Lautsprecher mitgehört werden. Die Warntöne werden gleichzeitig mit dem Blinken oder Aufleuchten der Warnlampen und der Warnanzeigen ausgegeben.
Der Lautsprecher wird automatisch abgeschaltet, wenn ein Ohrhörer an die Buchse PHONES ⑮ angeschlossen wird.

⑮ Buchse PHONES (Ohrhörer) (Minibuchse)
An diese Buchse wird ein Ohrhörer (Stereo) zum Mithören der Audiosignale angeschlossen. Durch den Anschluss eines Ohrhörers wird der Lautsprecher automatisch abgeschaltet. Die von den beiden Buchsen (vorn und hinten) ausgegebenen Tonsignale sind identisch.

⑯ Ausgangsbuchse DC OUT (Gleichstromversorgung)
Diese Buchse dient normalerweise als 12-V-Gleichstromausgang. Ein Strom von ca. 1,5 A kann hier abgenommen werden.

REC start/Stopp kann durch den Anschluss eines externen Schalters an diese Buchse gesteuert werden.
Durch Anschluss einer LED an diese Buchse kann auch eine Kontrollleuchte verwendet werden, was besonders hilfreich bei Videoaufnahmen mit an einem Kran aufgehängter Kamera ist.
Für Details, siehe “5-11 Anschluss eines externen Schalters.”

2-3 Aufnahme- und Wiedergabefunktionsteil



Filmen und Aufnehmen (Kamerateil)

❶ Knöpfe Filter (Filterwechsel)

Diese Knöpfe dienen zur Wahl des Filters entsprechend der Helligkeit und Farbtemperatur des Motivs.

Knopf CC FILTER (außen, großer Durchmesser)

A: Cross-Filter B: 3200 K
C: 4300 K D: 6300 K

Knopf ND FILTER (innen, kleiner Durchmesser)

1: CLEAR (transparent) 2: 1/4 ND
3: 1/16 ND 4: 1/64 ND

■ Beispiele der Filterwahl

Aufnahmebedingungen	CC-Filter	ND-Filter
Morgen- oder Abenddämmerung, Studioraum	**B (3200 K)**	**1 (CLEAR)**
Außenaufnahmen bei klarem Himmel	**C (4300 K) oder D (6300 K)**	**2 (1/4 ND) oder 3 (1/16 ND)**
Außenaufnahmen bei Bewölkung oder Regen	**D (6300 K)**	**1 (CLEAR) oder 2 (1/4 ND)**
Schneelandschaften, hohe Berge, Strände oder andere helle Landschaften unter klarem Himmel	**C (4300 K) oder D (6300 K)**	**3 (1/16 ND) oder 4 (1/64 ND)**

❷ AUTO W/B (white/black) BAL switch

AWB : Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wird der Schalter WHITE BAL an der Seitenwand auf A oder B gestellt und dann der Schalter AUTO W/B BAL betätigt, wird der Einstellwert gespeichert.
Beachten Sie, dass dieses Gerät nicht arbeitet wenn sich der Schalter in der Position PRST befindet.

ABB : Der Schwarzabgleich wird automatisch eingestellt. Wird der Schalter AUTO W/B BAL für 8 Sekunden oder länger in der Stellung ABB gedrückt gehalten, erfolgt eine automatische Black-Shading-Korrektur.

Für Einzelheiten, siehe “4-2 Einstellen von Weißabgleich und Schwarzabgleich.”

<Hinweis>

Wenn der Schalter bei automatischer Durchführung des Weiß- oder Schwarzabgleichs erneut nach AWB oder ABB gedrückt wird, wird die automatisch Einstellung für die gedrückte Seite abgebrochen.
In diesem Fall wird der Wert vor der Durchführung der automatischen Einstellung als Einstellwert genommen.

❸ Schalter SHUTTER

Dies ist der ON/OFF-Wahlschalter für den elektronischen Verschluss.

OFF : Der elektronische Verschluss ist funktionsunfähig.
ON : Der elektronische Verschluss ist funktionsfähig.
SEL : Diese Position wird verwendet, wenn die elektronische Verschlusszeit geändert werden soll.

Der Schalter ist nicht rastend. Die Verschlusszeit ändert sich bei jeder Betätigung. Einzelheiten finden Sie unter “4-3 Elektronischer Verschluss”.

❹ Synchro-Scan-Einstelltasten

Diese Tasten werden wirksam, wenn der Verschlussschalter ❸ auf ON gestellt und SYNCHRO SCAN gewählt wird. Sie dienen zur Einstellung der Synchro-Scan-Geschwindigkeit.
Durch Drücken der Taste “–” wird die Verschlusszeit reduziert, während sie durch Drücken der Taste “+” erhöht wird.
Stellen Sie die Verschlusszeit mit Hilfe dieser Tasten so ein, dass die Horizontalbalkenstörung im Sucher beim Abfilmen von Computer-Monitoren usw. eliminiert wird.

❺ Wahlschalter GAIN

Dient zur Wahl der Verstärkungsstufe des Videoverstärkers je nach den bei der Aufnahme herrschenden Beleuchtungsverhältnissen. Die Verstärkungswerte, die den Einstellungen L, M und H entsprechen, werden im Voraus durch das Einstellungsmenü angegeben. Ihre Werksvorgaben sind jeweils 0 dB, 6 dB und 12 dB.

❻ Wahlschalter OUTPUT/AUTO KNEE

Dieser Schalter dient zur Wahl der Videosignale, die vom Kamerateil an den Recorderteil, den Sucher und/oder den Videomonitor ausgegeben werden.

CAM. AUTO KNEE ON:

Die von der Kamera aufgenommenen Bilder werden ausgegeben.

Die Schaltung AUTO KNEE ist wirksam.

CAM. AUTO KNEE OFF:

Die von der Kamera aufgenommenen Bilder werden ausgegeben.

Die Schaltung MANUAL KNEE ist wirksam.

BARS:

Farbbalkensignale werden ausgegeben.

Die Schaltung AUTO KNEE ist unwirksam.

AUTO KNEE-Funktion

Bei der Aufnahme von Personen oder Szenen vor einem hellen Hintergrund wird der Hintergrund völlig weiß, und Gebäude und Szenen im Hintergrund werden unscharf. Wird die AUTO KNEE-Funktion in solchen Fällen aktiviert, wird der Hintergrund klar wiedergegeben. Diese Funktion ist für folgende Aufnahmesituationen wirksam:

- Aufnehmen von Personen im Schatten unter klarem Himmel
- Gleichzeitiges Aufnehmen von Personen in einem Auto oder in einem Raum und der Außenszene durch ein Fenster
- Aufnehmen von Szenen mit starkem Kontrast

❼ Schalter WHITE BAL (Weißabgleichspeicherwahl)

Dieser Schalter dient zur Wahl der Weißabgleich-Einstellmethode.

PRST:

Stellen Sie den Schalter auf diese Stellung, wenn beispielsweise keine Zeit für die Weißabgleich-Einstellung vorhanden ist. Die Weißabgleich-Werksvorgabe von 3200K kann durch eine Menüeinstellung auf einen beliebigen Wert geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter “4-9-4 Manuelle Einstellung der Farbtemperatur”.

A oder B:

Wird der Schalter AUTO W/B BAL ❷ auf AWB gestellt, wird der Weißabgleich automatisch durchgeführt, und der eingestellte Wert wird im Speicher A oder B abgelegt. Einzelheiten finden Sie unter “4-2-1 Einstellen des Weißabgleichs”.

❽ Taste MODE CHECK

Mit jedem Drücken dieser Taste wird eine der vier Bildschirmseiten (STATUS-Bildschirmanzeige, !LED-Bildschirmanzeige, FUNCTION-Bildschirmanzeige und AUDIO-Bildschirmanzeige) gewählt und zur Überprüfung der Kameraeinstellungen im Sucher angezeigt.

Dieser Vorgang hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

❾ Taste MARKER SELECT

Diese Taste dient zur Wahl der Markierungsinformationsanzeigen auf dem Suchermonitor. Mit jedem Drücken wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den zwei Markierungsinformationsanzeige-Bildschirmen umgeschaltet: A (Markierungsanzeige A) ➧ B (Markierungsanzeige B) ➧ OFF (keine Markierungsanzeige) ➧ A, usw. Beim Einschalten des Kamerarecorders erscheint die zuletzt vor dem Ausschalten des Kamerarecorders vorhandene Anzeige wieder im Sucher. Einzelheiten finden Sie unter “4-7-8 Anzeigen der Markierungskontrollbildschirme”.

❿ Tasten USER MAIN, USER 1 und USER 2

Mit Hilfe des Einstellungsmenüs kann jeder dieser Tasten eine Benutzereinstellung zugewiesen werden. Wird eine der Tasten gedrückt, so wird der ihr zugewiesene Benutzereinstellungsmodus gewählt.

Durch erneutes Drücken der Taste wird der gewählte Modus aufgehoben.

Einzelheiten finden Sie unter “4-8-4 Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen”.

Filmen und Aufnehmen (Recorderteil)

⓫ Taste REC START

Beim ersten Drücken dieser Taste wird die Aufnahme gestartet und beim zweiten Drücken gestoppt. Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die Taste VTR am Objektiv.

⓬ Schalter VTR SAVE/STBY (Bandschutz)

Dieser Schalter dient zur Wahl des Stromversorgungsmodus bei vorübergehender Unterbrechung der Aufnahme (REC PAUSE-Modus).

SAVE : Dies ist der Bandschutzmodus. Die Kopftrommel bleibt im Halbladungszustand stehen.

Der Stromverbrauch ist geringer als in der Stellung STBY, und die Nutzungsdauer des Akkus wird verlängert.

Wird der Schalter auf diese Position gestellt, leuchtet die Lampe SAVE im Sucher auf.

STBY : Wenn die Taste REC START ⓫ gedrückt wird, startet die Aufnahme auf Band unverzüglich.

<Hinweise>

- Dieses Gerät verwendet die VORAUFNAHME-Funktion als Standardkonfiguration.
  Wenn dieser Schalter entweder auf SAVE oder STBY gestellt ist, werden Bilder sofort nach dem Drücken der Taste REC START aufgenommen.
  Wenn der Schalter jedoch auf die Position SAVE gestellt ist, verlängert sich, nach dem die Aufnahme mit der Taste REC START gestoppt wurde, die Dauer bis zum Betrieb des Mechanismuses des Bandlaufs gegenüber der Dauer, wenn der Schalter auf die Position STBY gestellt ist.
- Wenn die vorgegebene Zeitdauer im Modus STBY abgelaufen ist, wird der Kamerarecorder automatisch in den Modus SAVE versetzt. Um den Kamerarecorder wieder in den Modus STBY zurückzuversetzen, stellen Sie den Schalter VTR SAVE/STBY erst auf SAVE und dann auf STBY.

⓭ Schalter VIDEO OUT OUTPUT SEL (Ausgangssignalwahl)

Dieser Schalter dient zur Wahl der Signale, die von den Buchsen VIDEO OUT ausgegeben werden.

VTR : Im Aufnahmemodus oder einem anderen EE-Modus werden die Kamerabilder von den Buchsen ausgegeben, während im Wiedergabemodus die Wiedergabesignale des Recorders ausgegeben werden.

CAM : Die Kamerabilder werden ständig ausgegeben.

Darüber hinaus werden die Audioausgangssignale ebenfalls mit den Videosignalen synchronisiert.

Einzelheiten über die Videoausgabe finden Sie unter “4-8-1 Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT.”

⑭ Schalter VIDEO OUT CHARACTER

Dieser Schalter dient zur Steuerung der Einblendung von Zeichen in die von der Buchse VIDEO OUT ausgegebenen Bilder.

ON : Die Zeichen werden in die Bilder eingeblendet.

OFF : Die Zeichen werden nicht in die Bilder eingeblendet.

Einzelheiten über die Zeichentypen finden Sie unter “4-8-1 Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT.”

⑮ Schalter VIDEO OUT (Signalumschaltung)

Dieser Schalter schaltet den Modus der Ausgangssignale der VIDEO OUT-Buchse um.

HD SDI: Zur Ausgabe von HD-SDI-Signalen

SD SDI: Zur Ausgabe von abwärtskonvertierten SD SDI-Signalen

VBS: Zur Ausgabe von abwärtskonvertierten Composite-Videosignalen

⑯ Buchse VIDEO OUT

Über diese Buchse werden die Videosignale ausgegeben. Die mit der Einstellung des Schalters VIDEO OUT (⑬, ⑭, ⑮) gekoppelten Videosignale werden hier ausgegeben.

⑰ Buchse REMOTE (Fernsteuerung)

Die Fernbedienung AJ-RC10G (optionales Zubehör) wird hier angeschlossen.

⑱ Buchse MON OUT (Monitor)

Über diese Buchse werden die für die Überwachung verwendeten Videosignale ausgegeben.

HD SDI-Signale oder analoge HD Y-Signale werden hier ausgegeben.

Die Wahl, ob Zeichen in die von der Buchse VIDEO OUT ausgegebenen Bilder eingeblendet werden oder nicht, kann über das interne Menü getrennt vorgenommen werden.

Einzelheiten dazu finden Sie unter “4-8-2 Einstellung der Signalausgabe der Buchse MON OUT.”

⑲ Buchse GENLOCK IN

Das HD Y-Referenzsignal wird dieser Buchse zugeführt, wenn der Kamerateil taktsynchronisiert oder der Timecode extern gekoppelt werden soll.

Composite-Videosignale können statt dessen als Referenzsignal eingegeben werden, aber in diesem Fall kann die H-Phase nicht eingestellt werden. Außerdem kann der Hilfsträger des Abwärtskonverterausgangs der Einheit (Composite-Videosignal) nicht extern gekoppelt werden.

- Die rückkehrenden Videos können im Sucher durch Eingabe der HD-Y-Signale überprüft werden.

⑳ Taste EJECT

Diese Taste wird zum Einlegen oder Auswerfen der Cassette gedrückt.

㉑ Taste STOP

Diese Taste dient zum Anhalten des Bandlaufs.

㉒ Taste PLAY/PAUSE

Drücken Sie diese Taste, um das Wiedergabebild auf dem Suchermonitor oder auf einem Video-Farbmonitor zu betrachten. Die Lampe der Taste leuchtet während der Wiedergabe.

Wird die Taste während der Wiedergabe gedrückt, wird die Wiedergabe unterbrochen (PLAY PAUSE), und die Lampe der Taste blinkt. Wird der Kamerarecorder länger als zwei Minuten im Pausenmodus belassen, schaltet er automatisch auf den Stoppmodus (STOP) um.

㉓ Taste und Lampe REW (Rückspulen)

Wird diese Taste im Stoppmodus gedrückt, erfolgt ein Rückwärts-Suchlauf mit hoher Geschwindigkeit. Dabei leuchtet ihre Lampe.

Wird die Taste während der Wiedergabe oder Pause gedrückt, erfolgt ein Rückwärts-Suchlauf mit etwa der 4-fachen Normalgeschwindigkeit. Dabei leuchten die Lampen PLAY und REW gleichzeitig.

Während der Operation Sprung, blinkt die Leuchte REW.

㉔ Taste und Lampe FF (Vorspulen)

Wird diese Taste im Stoppmodus gedrückt, erfolgt ein Vorwärts-Suchlauf mit hoher Geschwindigkeit. Dabei leuchtet ihre Lampe. Wird die Taste während der Wiedergabe oder Pause gedrückt, erfolgt ein Vorwärts-Suchlauf mit etwa der 4-fachen Normalgeschwindigkeit. Dabei leuchten die Lampen PLAY und FF gleichzeitig.

㉕ Schraube EMERGENCY (hinter der Gummikappe)

Falls die Cassette bei Betätigung der Taste EJECT nicht ausgeworfen wird, verwenden Sie einen Schraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug, um die Schraube EMERGENCY hineinzudrücken und gleichzeitig zu drehen: Dadurch wird die Cassette ausgeworfen.

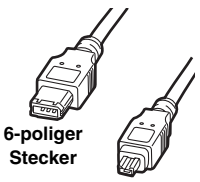
Einzelheiten finden Sie unter “6-3-3 Notauswurf”.

⑳ Buchse DVCPRO

Dies ist die Buchse für die Ausgabe von Video, Ton und Daten welche dem Standard IEEE1394 entsprechen.

<Hinweise>

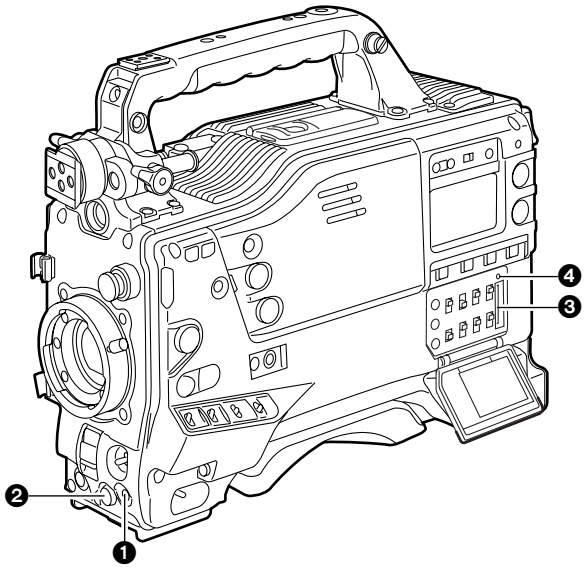
- Es können keine Signale von externen Geräten eingespeist werden.
- Es erfolgt keine Stromversorgung über den Kamerarecorder.
- Bevor Sie das DV-Kabel (IEEE 1394) anschließen oder abtrennen, schalten Sie die mit diesem Kabel verbundenen Geräte unbedingt aus.
- Bevor Sie sich anschicken, ein Gerät anzuschließen, das einen 6-poligen DV-Anschluss besitzt, sollten Sie die Form der Stecker und Anschlüsse an DV-Kabel und Gerät sorgfältig überprüfen. Wird ein Stecker verkehrt herum angeschlossen, können die Innenteile des Kamerarecorders beschädigt werden, was eine Funktionsstörung zur Folge haben kann.



  Schließen Sie das DV-Kabel immer zuerst an das Gerät mit 6-poligem DV-Anschluss an.
- Sie können ein digitales Videogerät, das mit einem DV-Anschluss ausgestattet ist, anschließen und Video- und Audiosignale sowie Timecodes und andere Daten digital übertragen.
- Wenn ein DV-Kabel an den DV-Anschluss angeschlossen ist, setzen Sie den Anschluss keiner starken externen Kraft aus, weil er sonst beschädigt werden kann.
- Um die Operation Star/Stop der Aufnahme mit einem externen Gerät zu steuern welches an die Buchse DVCPRO dieses Gerätes angeschlossen ist, stellen Sie den Menüposten 1394 CONTROL im Menü (Anzeige OPTION MODE auf der Seite SYSTEM SETTING) auf “BOTH” (die Werkseinstellung bei Lieferung ist BOTH).
- Wenn der FireStore FS-100 im Modus 1080i als externes Aufnahmegerät verwendet wird, stellen Sie den Menüposten VITC UB MODE (AnzeigeTC/UB auf der Seite VTR MENU) auf “FRM RATE”, so dass die Bildwechselfrequenz des Gerätes auf dem Anzeigefeld des FS-100 angezeigt werden kann.

  Wenn es im Modus 720P verwendet wird, werden die Bildwechselfrequenzen nicht korrekt angezeigt, aber die Videobilder können korrekt aufgenommen werden.

2-4 Menübedienungsteil



❶ Taste MENU

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Menüs.

❷ JOG-Knopf

Dient zur Wahl von Menüposten und zur Durchführung von Einstellungen, wenn sich die Taste MENU ❶ in der Position ON befindet.

❸ Setup-Kartenschlitz

Hier wird die SD-Speicherkarte (Sonderzubehör) in den Kamerarecorder eingeschoben.

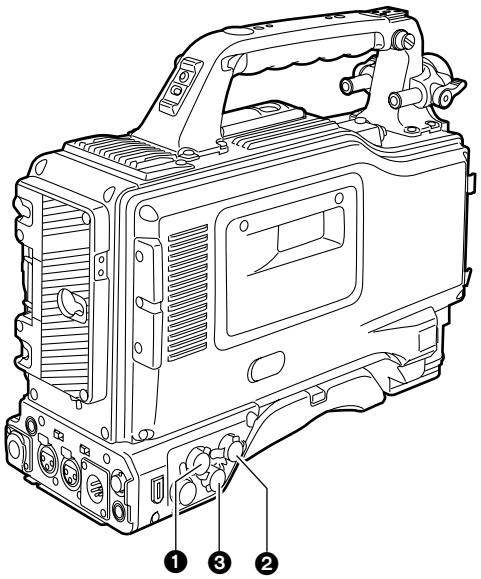
❹ Lampe BUSY (Betriebsmodusanzeige)

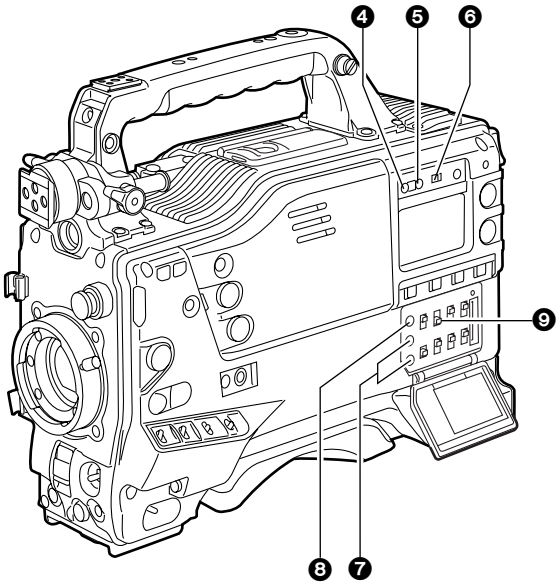
Diese Lampe zeigt den Betriebsmodus der Setup-Karte an. Sie leuchtet während des Betriebs.

<Hinweis>

Unterlassen Sie das Einschieben oder Herausnehmen der Karte, wenn diese Lampe leuchtet.

2-5 Timecodefunktionsteil





❶ Buchse GENLOCK IN (BNC)
Das HD Y-Referenzsignal wird dieser Buchse zugeführt, wenn der Kamerateil taktsynchronisiert oder der Timecode extern gekoppelt werden soll. Statt dessen können auch Composite-Videosignale als Referenzsignal zugeführt werden.

❷ Buchse TC IN (BNC)
Führen Sie den als Referenz dienenden Timecode dieser Buchse zu, wenn der Timecode extern gekoppelt werden soll.
<Hinweis>
Es muss ein Timecode im gleichen Format wie der Systemmodus des Gerätes eingegeben werden.

❸ Buchse TC OUT (BNC)
Um den Timecode eines externen Videorecorders mit dem Timecode des Kamerarecorders zu koppeln, verbinden Sie diese Buchse mit der Timecode-Eingangsbuchse (TC IN) des externen Videorecorders.

❹ Taste HOLD
Durch Drücken dieser Taste wird die zu diesem Zeitpunkt im Zählerdisplayfeld sichtbare Zeitdatenanzeige gehalten. (Der Timecodegenerator läuft unterdessen jedoch weiter.) Durch erneutes Drücken der Taste wird der Haltezustand aufgehoben.
Diese Taste kann beispielsweise benutzt werden, um den Timecode- oder CTL-Zählerwert zum Zeitpunkt der Aufnahme einer bestimmten Szene festzustellen.

❺ Taste RESET
Diese Taste dient zur Rückstellung der Zeitdaten im Zählerdisplayfeld auf “00:00:00:00”. Wird die Taste in der Stellung SET des Schalters TCG ❾ gedrückt, werden die Timecodedaten und die User-Bit-Daten jeweils auf “00:00:00:00” zurückgestellt.

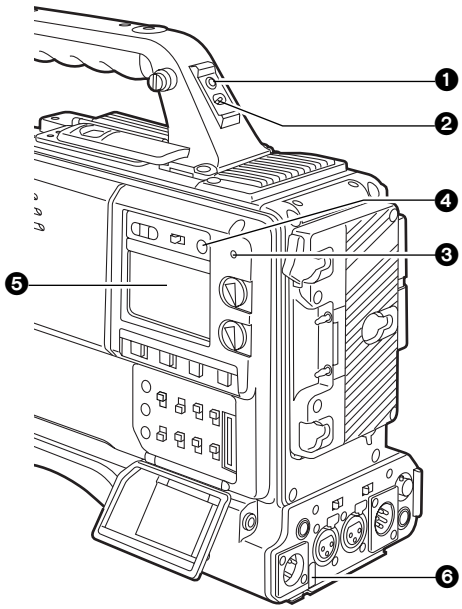
❻ Schalter DISPLAY
Mit diesem Schalter wird entweder der Timecode, das Steuerspursignal (CTL) oder das User-Bit im Zählerdisplayfeld angezeigt, je nachdem, in welcher Stellung sich dieser Schalter und der Schalter TCG ❾ befindet.
UB : Die User-Bits werden angezeigt.
TC : Der Timecode wird angezeigt.
CTL : Das Steuerspursignal wird angezeigt.

❼ Taste “+”, Taste “–”
Diese Tasten dienen dazu, die Ziffer der Stelle, die durch die Taste SHIFT ❽ zum Blinken gebracht wurde, um 1 zu erhöhen bzw. zu erniedrigen, wenn der Timecode oder das User-Bit eingestellt werden soll.

❽ Taste SHIFT
Diese Taste bringt die einzustellende Ziffer zum Blinken, wenn der Timecode oder das User-Bit eingestellt werden soll.

❾ Schalter TCG (Timecodewahl)
Dieser Schalter dient zur Einstellung des Laufmodus des internen Timecodegenerators.
F-RUN : In dieser Position läuft der Timecode immer unabhängig vom Betrieb des Recorders. Diese Position wird benutzt, um den Timecode an die Zeit anzugleichen oder extern zu koppeln.
SET : Diese Position dient zum Einstellen von Timecode oder User-Bit.
R-RUN : Diese Position wird benutzt, wenn der Timecode nur während der Aufnahme laufen soll. Der Timecode auf dem Band mit Szenenkontinuität wird fortlaufend aufgezeichnet.

2-6 Warn- und Statusanzeigenteil



❶ Hintere Kamerakontrolllampe
Wird der Kontrolllampenschalter ❷ auf ON gestellt, hat diese Lampe die gleiche Funktion wie die vordere Kamerakontrolllampe im Sucher.

❷ Kontrolllampenschalter
Dieser Schalter dient zum Ein- und Ausschalten der hinteren Kontrolllampe ❶ des Kamerarecorders und der Rückwand-Kontrolllampe ❻.

ON : Die hintere Kontrolllampe und die Rückwand-Kontrolllampe sind funktionsfähig.

OFF : Die hintere Kontrolllampe und die Rückwand-Kontrolllampe sind funktionsunfähig.

❸ Lampe WARNING
Wenn irgendeine Störung im Recorderteil auftritt, blinkt oder leuchtet diese Lampe.

❹ Schalter LIGHT
Dieser Schalter steuert die Beleuchtung des Displays.
Mit jedem Drücken wird die Beleuchtung des Displays ❺ abwechselnd von ein auf aus oder umgekehrt umgeschaltet.

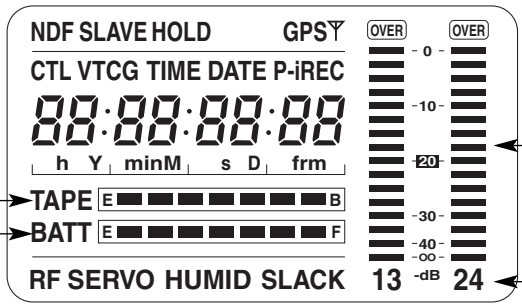
❺ Display
Hier werden auf den Recorderteil bezogene Alarmmeldungen, Akkurestspannung, Audiopegel, Zeitdaten usw. angezeigt.

❻ Rückwand-Kamerakontrolllampe
Wird der Kontrolllampenschalter ❷ auf ON gestellt, funktioniert diese Lampe genau wie die hintere Kontrolllampe.

2-7 Display und Anzeigen

Anzeigen für Bandrest, Akkurestspannung und Audiokanalpegel

Bandrestanzeige
Die Bandrestzeit wird mit der 7-Segment-Anzeige angezeigt.
Die für jedes Segment gültige Bandrestzeit kann mit dem Menüposten TAPE REMAIN/■ auf der Seite VTR MENU “BATTERY/TAPE” auf 3 Minuten oder 5 Minuten eingestellt werden. Jedes Mal, wenn die für die Segmente eingestellte Minutenzahl abgelaufen ist, wird ein Segment gelöscht.

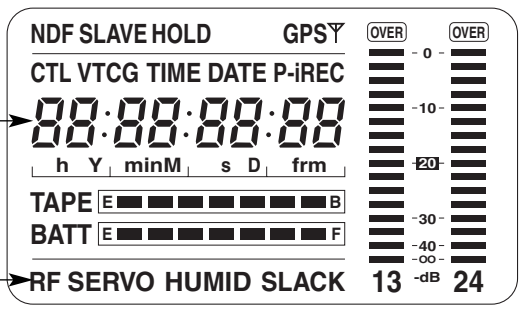


Akkurestladungsanzeige
Wenn ein Akku mit Digitalanzeige (%-Anzeige) verwendet wird, leuchten alle 7 Segmente bis zur Position “F” auf, wenn noch 70 % oder mehr Ladung des Akkus verbleibt.
Wenn weniger als 70 % der Akkuladung verbleibt, erlöschen die Segmente nacheinander bei jedem Abfall der Restladung um 10 %.
Durch die Wahl von 100% als Einstellung für BATT REMAIN FULL auf dem Bildschirm <BATTERY/TAPE> des Menüs VTR ist es auch möglich, alle 7 Segmente bei 100 % Akkuladung zum Aufleuchten zu bringen.

Audiokanal-Pegelmesser
Wird der Schalter MONITOR SELECT CH1/2 / CH3/4 auf CH1/2 gestellt, erscheinen die Nummern 1 und 2 zur Kennzeichnung der Audiokanäle, und die Audiopegel der Kanäle CH1 und CH2 werden angezeigt. Wird der Schalter dagegen auf CH3/4 gestellt, erscheint die Nummern 3 und 4 zur Kennzeichnung der Audiokanäle, und die Audiopegel der Kanäle CH3 und CH4 werden angezeigt.

Auf die Operationen und Modi des Recorderteils bezogene Anzeigen

Fehlercode-Anzeige
(Einzelheiten unter “6-3 Warnsystem”)



Warnanzeigen
RF: Verschmutzter Videokopf
SERVO: Servo-Störung
HUMID: Bildung von Kondensation auf der Kopftrommel
SLACK: Bandwickelstörung

Einzelheiten finden Sie unter “6-3 Warnsystem”.

Modusanzeigen

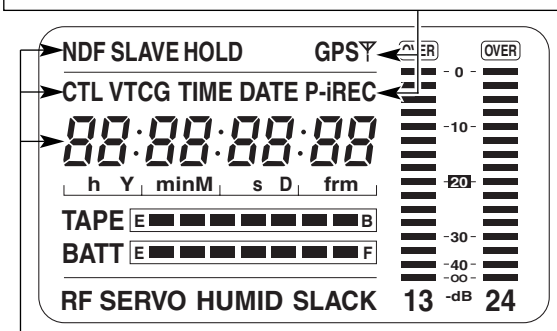
GPS: Leuchtet auf, wenn während des GPS-Betriebs kein Signalempfang möglich ist.

GPS : Leuchtet auf, wenn während des GPS-Betriebs Signale empfangen werden.

P-REC: Leuchtet im Voraufnahmemodus auf und blinkt während der für die Voraufnahme eingestellten Zeit, nachdem die Aufnahmekontrolllampe erloschen ist.

iREC: Leuchtet während der Aufnahme bei Aktivierung des Intervallaufnahmemodus auf und blinkt während der Aufnahmebereitschaft.

i: Blinkt bei Wahl des Intervallaufnahmemodus.



Auf den Timecode bezogene Anzeigen

NDF: Leuchtet auf, wenn der Timecode im Modus Non-Drop Frame.

DF: Leuchtet auf, wenn der Timecode im Modus Drop Frame.

SLAVE: Leuchtet bei externer Timecode-Koppelung auf.

HOLD: Leuchtet auf, wenn der Timecodegenerator-/Timecodeleserwert gehalten wird.

CTL: Leuchtet auf, wenn CTL mit dem Schalter DISPLAY gewählt und der CTL-Zählerwert angezeigt wird.

TCG: Leuchtet auf, wenn TC (oder UB) mit dem Schalter DISPLAY gewählt und der TC- (oder UB-) Generatorwert angezeigt wird.

TC: Leuchtet auf, wenn TC (oder UB) mit dem Schalter DISPLAY gewählt und der TC- (oder UB-)Leserwert angezeigt wird.

VTCG: Leuchtet auf, wenn UB mit dem Schalter DISPLAY gewählt und der VIUB-Generatorwert angezeigt wird.

VTC: Leuchtet auf, wenn UB mit dem Schalter DISPLAY gewählt und der VIUB-Leserwert angezeigt wird.

TIME: Leuchtet auf, wenn UB mit dem Schalter DISPLAY gewählt wird und die Werte für Stunde, Minuten und Sekunden in Echtzeit angezeigt werden.

DATE: Leuchtet auf, wenn UB mit dem Schalter DISPLAY gewählt wird und die Werte für Jahr, Monat und Tag in Echtzeit angezeigt werden.

Keine Anzeige:
Bleibt erloschen, wenn UB mit dem Schalter DISPLAY gewählt wird und die Echtzeitwerte der Stunden und Minuten in der Zeitzone angezeigt werden.

Zeitzählerdisplay:
Hier werden Timecode, CTL, User-Bits und Echtzeit angezeigt.

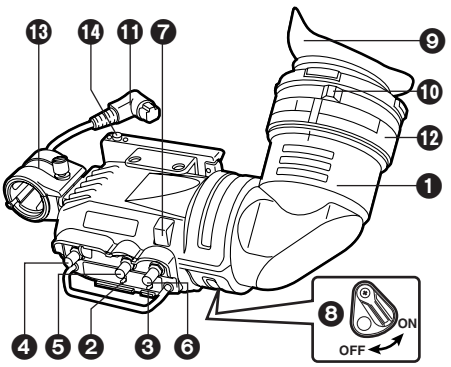
<Hinweis>

Wenn UB mit dem Schalter DISPLAY gewählt worden ist, wird die Einstellung bei jedem Drücken der Taste HOLD in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: VTCG (VTC) → DATE → TIME → keine Anzeige (Zeitzone) → TCG (TC) usw.

Auf den Timecode bezogene Schalterstellungen und Anzeigen

TCG-Schalterstellung	DISPLAY-Schalterstellung	Anzeigeposten
SET	TC oder CTL	Timecode
	UB	User-Bit
F-RUN oder R-RUN	CTL	CTL
	TC	Timecode
	UB	User-Bit

2-8 Sucherteil



❶ Sucher (Sonderzubehör)
Das Aufnahme- oder Wiedergabebild kann im Sucher in Schwarzweiß betrachtet werden. Die auf den Betriebszustand des Kamerarecorders bezogenen Warnanzeigen sowie die Einstellungen, Meldungen, Zebramuster und Markierungen (Sicherheitszonenmarkierungen und Mittenmarkierung) sind ebenfalls im Sucher sichtbar.

❷ Schalter ZEBRA (Zebramuster)
Dient zum Anzeigen des Zebramusters im Sucher.
ON : Das Zebramuster wird angezeigt.
OFF : Das Zebramuster wird nicht angezeigt.

❸ Schalter TALLY
Dient zur Steuerung der vorderen Kamerakontrolllampe ❼.
HIGH: Die Helligkeit der vorderen Kamerakontrolllampe wird erhöht.
OFF : Die vordere Kamerakontrolllampe ist abgeschaltet.
LOW : Die Helligkeit der vorderen Kamerakontrolllampe wird verringert.

❹ Regler PEAKING
Dient zur Einstellung der Bildkonturen im Sucher, um die Scharfeinstellung zu erleichtern. Die Einstellung dieses Reglers hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

❺ Regler CONTRAST
Dient zur Einstellung des Bildkontrastes im Sucher. Die Einstellung dieses Reglers hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

❻ Regler BRIGHT
Dient zur Einstellung der Bildhelligkeit im Sucher. Die Einstellung dieses Reglers hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

❼ Vordere Kamerakontrolllampe
Diese Lampe ist funktionsfähig, wenn der Schalter TALLY ❸ auf die Position HIGH oder LOW gestellt wird, und leuchtet während der Aufnahme mit dem Recorderteil. Die Lampe blinkt auch als Warnanzeige wie die Lampe REC im Sucher. Die Helligkeit der Lampe kann mit dem Schalter TALLY (HIGH oder LOW) gewählt werden.

❽ Hintere Kamerakontrolllampe
Diese Lampe leuchtet während der Aufnahme mit dem Recorderteil. Die Lampe blinkt auch als Warnanzeige wie die Lampe REC im Sucher.
In der Stellung OFF des Hebels ist die hintere Kamerakontrolllampe verdeckt.

❾ Okular
Richten Sie das Okular nicht direkt auf die Sonne.
Anderenfalls können Bauteile im Inneren beschädigt werden.

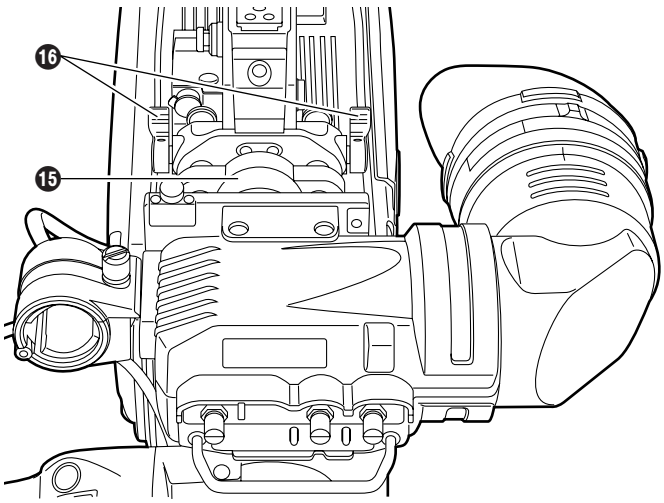
❿ Dioptrien-Einstellring
Das Sucherokular wird mit diesem Ring auf die Dioptrie des Kamerabenutzers eingestellt, so dass der Benutzer das Bild auf dem Suchermonitor deutlich sehen kann.

⓫ Anschlussstecker

⓬ Feststellring

⓭ Mikrofonhalter

⓮ Sucheranschlag
Dient zum Anbringen und Abnehmen des Suchers.



⓯ Sucher-Querpositions-Feststellring
Dient zur Einstellung der Querposition des Suchers.

⓰ Sucher-Längspositions-Feststellring
Dient zur Einstellung der Längsposition des Suchers.

<Hinweis>
Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Suchers.

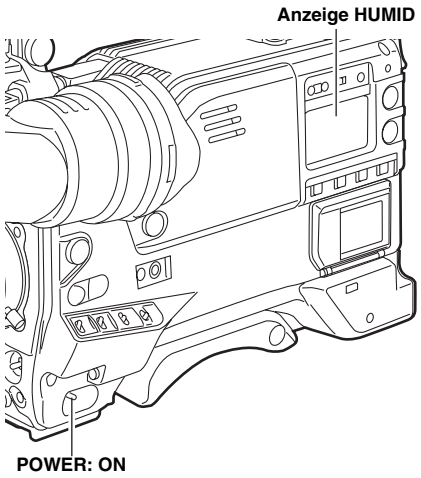
Kapitel 3 Aufnahme und Wiedergabe

3-1 Cassetten

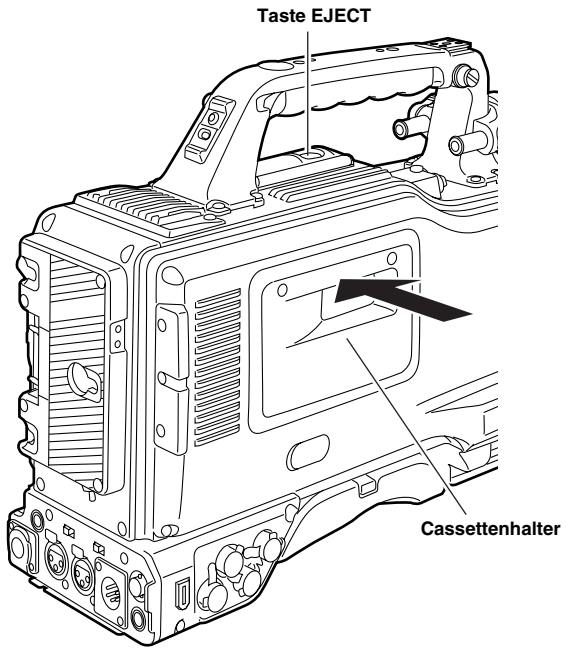
Einlegen einer Cassette

1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

<Hinweis>
Wenn sich Kondensation im Inneren des Kamerarecorders gebildet hat, leuchtet die Anzeige HUMID auf. Warten Sie, bis diese Anzeige erloschen ist, bevor Sie den beabsichtigten Vorgang ausführen.



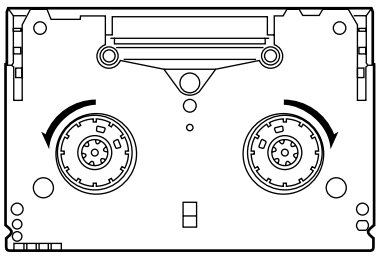
2 Drücken Sie die Taste EJECT.
Der Cassettenhalter öffnet sich.



3 Legen Sie die Cassette ein, und drücken Sie auf den mit dem Pfeil markierten Teil, um den Cassettenhalter einwandfrei zu schließen.

<Hinweis>
Stellen Sie sicher, dass das Band der Cassette keinen Durchhang hat.

Überprüfung auf Bandlose
Drücken Sie die Spule vorsichtig mit dem Finger hinein, und drehen Sie sie in Pfeilrichtung. Falls sich die Spule nicht drehen lässt, ist keine Bandlose vorhanden.



Auswerfen der Cassette

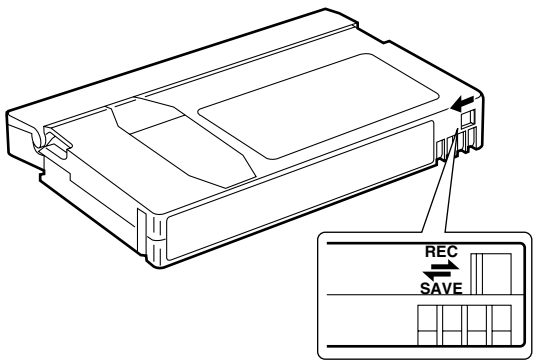
Drücken Sie bei eingeschaltetem Kamerarecorder die Taste EJECT, um den Cassettenhalter zu öffnen, und nehmen Sie die Cassette heraus. Wenn Sie nach dem Auswerfen der Cassette nicht sofort eine andere Cassette einlegen, schließen Sie den Cassettenhalter.

Auswerfen der Cassette bei erschöpftem Akku

Stellen Sie zuerst den Schalter POWER auf OFF, um den Kamerarecorder auszuschalten.
Schalten Sie dann den Kamerarecorder wieder ein, und halten Sie sofort die Taste EJECT gedrückt.
Die Cassette kann herausgenommen werden, wenn noch etwas Ladung im Akku übrig ist. Diese Methode darf jedoch nicht wiederholt angewandt werden.

Schutz vor versehentlichem Löschen

Stellen Sie die Löschsperre der Cassette auf SAVE, um die Aufnahmen auf dem Band vor versehentlichem Löschen zu schützen.



3-2 Grundlegende Bedienungsverfahren

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Schritte für Aufnahme.
Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, sollten Sie Überprüfungen ausführen, um sicherzustellen, dass das System einwandfrei funktioniert.

*** Einzelheiten zur Durchführung dieser Überprüfungen finden Sie unter "6-1 Überprüfungen vor der Aufnahme".**

Vom Anschließen der Stromquelle bis zum Einlegen der Cassette

1 Installieren Sie einen voll geladenen Akku.

2 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON. Vergewissern Sie sich nun, dass die Anzeige HUMID erloschen ist, und dass mindestens 5 Segmente der Akkurestladungsanzeige aufleuchten.

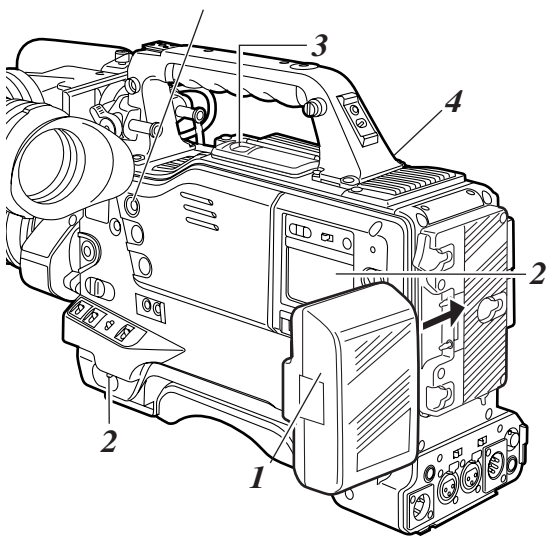
- Falls die Anzeige HUMID sichtbar ist, warten Sie, bis sie erlischt.
- Wenn nicht mindestens fünf Segmente der Akkurestladungsanzeige aufleuchten, überprüfen Sie zuerst den Akkuanschluss. Wenn der Akkuanschluss einwandfrei ist, ersetzen Sie den vorhandenen Akku durch einen voll aufgeladenen.
  Wenn die Taste MODE CHECK gedrückt ist um den Zustand des Suchers anzuzeigen, wird die Art der eingestellten Batterie oben rechts in der Anzeige angezeigt.

3 Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel auf dem Cassettenhalter oder der Oberseite aufliegen, und öffnen Sie dann den Cassettenhalter durch Drücken der Taste EJECT.

4 Legen Sie nach der Überprüfung der folgenden Punkte die Cassette ein, und schließen Sie den Cassettenhalter.

- Stellung der Löschsperre
- Bandlose

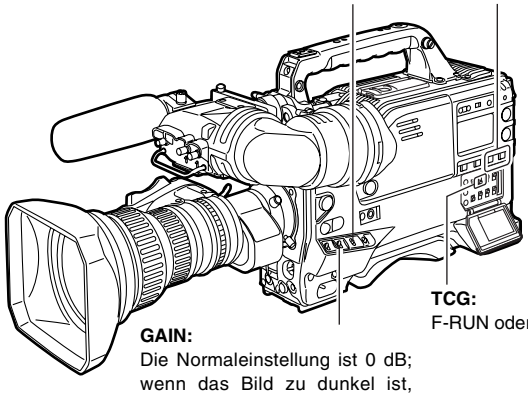
Taste MODE CHECK



Bis zur Durchführung der Schaltereinstellungen

Schließen Sie die Stromquelle an, und legen Sie die Cassette ein. Stellen Sie nun die Schalter gemäß der nachstehenden Abbildung ein, und gehen Sie dann zum nächsten Bedienungsschritt über..

Schalterstellungen für Aufnahme



Verfahren für Aufnahme

Vom Einstellen des Weiß- und Schwarzabgleichs bis zum Stoppen der Aufnahme

1 Wählen Sie den für die Beleuchtungsverhältnisse passenden Filter.

2-1 **Wenn der Weißabgleich im Voraus gespeichert worden ist:**
Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf "A" oder "B".

2-2 **Wenn Weißabgleich und/oder Schwarzabgleich noch nicht gespeichert worden sind und keine Zeit für eine Weißabgleich-Einstellung vorhanden ist:**
Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST.
Der Weißabgleich für den Filter wird dann entsprechend der Position des (äußeren) Knopfes CC FILTER erzielt.

2-3 **Einstellen des Weißabgleichs vor Ort:**
Wählen Sie den für die Beleuchtungsverhältnisse passenden Filter, stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf "A" oder "B", und stellen Sie den Weißabgleich wie folgt ein:

① Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf die Stellung AWB, und stellen Sie den Weißabgleich ein.
② Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf die Stellung ABB, und stellen Sie den Schwarzabgleich ein.
③ Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf die Stellung AWB, und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.

*** Einzelheiten zur Durchführung der Einstellungen finden Sie unter "4-2-1 Einstellen des Weißabgleichs" und "4-2-2 Einstellen des Schwarzabgleichs".**

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und stellen Sie dann Schärfe und Zoom ein.

4 Wenn der elektronische Verschluss verwendet werden soll, stellen Sie die Verschlusszeit und den Betriebsmodus ein.

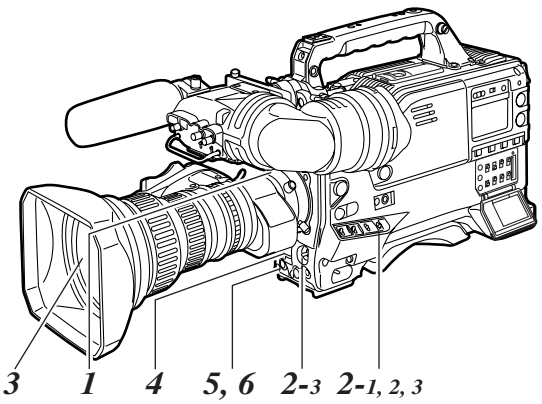
*** Weitere Einzelheiten finden Sie unter "4-3 Elektronischer Verschluss".**

5 Drücken Sie die Taste REC START oder die Taste VTR am Objektiv, um die Aufnahme zu starten.
Während der Aufnahme leuchtet die Lampe REC im Sucher.

6 Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste REC START erneut.
Die Lampe REC im Sucher erlischt.

Bandfunktionstasten
Während der Aufnahme sind die Bandfunktionstasten (EJECT, REW, FF, PLAY/PAUSE und STOP) funktionsunfähig.

Vom Einstellen des Weiß- und Schwarzabgleichs bis zum Stoppen der Aufnahme



VORSICHT:
Das Gerät nimmt Video- und Audiosignale erst auf den eingebauten Speicher auf, liest dann diese Signale aus und nimmt sie auf Band auf. Deshalb werden Videobilder oder Ton für 2 bis 3 Sekunden auf Band aufgenommen, wenn Sie die Aufnahme starten während der Schalter VTR SAVE/STBY auf die Position SAVE gestellt ist und die Aufnahme sofort mit der Taste REC START oder der Taste VTR auf dem Objektiv stoppen.

3-3 Szenen-Kontinuität

Wenn sich der Kamerarecorder im Aufnahmepausemodus befindet, kann die Szenen-Kontinuität durch einfaches Drücken der Taste REC START oder VTR am Objektiv mit einer Genauigkeit von +1 Vollbild gewährleistet werden.
Befindet sich der Kamerarecorder in einem anderen Modus als Aufnahmepause, muss der Punkt, an dem die Szenen-Kontinuität aufrechterhalten werden soll, vor dem Starten der Aufnahme aufgesucht werden.

Szenen-Kontinuität während Aufnahmepause

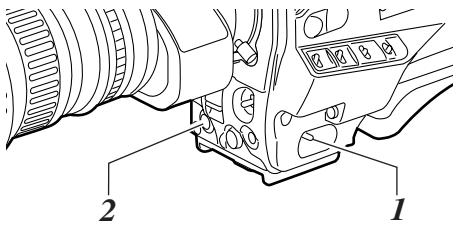
Der Zeitpunkt für die Szenen-Kontinuität wird automatisch aufgesucht.

- Wenn der Schalter VTR SAVE/STBY auf “SAVE” gestellt wird, ist der Ladevorgang des Bandes nach ca. 2 Sekunden nachdem die Taste REC START gedrückt wurde fertiggestellt.
- Wenn der Schalter VTR SAVE/STBY auf “STBY” gestellt wird, ist der Ladevorgang des Bandes fertiggestellt.
- Wenn mit dem Schalter in der Stellung STBY aufgenommen wird, stoppt der Mechanismus des Bandlaufes nach 2 Sekunden, nachdem die Taste REC START gedrückt wurde.
  Wenn die Voraufnahme auf 7 Sekunden gestellt ist, dauert es 7 Sekunden oder mehr, um den Mechanismus des Bandlaufes anzuhalten, nachdem die Taste REC START gedrückt wurde.

Sicherstellung der Szenen-Kontinuität nach dem Ausschalten des Kamerarecorders im Aufnahmepausemodus

1 Schalten Sie den Kamerarecorder wieder ein.

2 Drücken Sie die Taste REC START oder die Taste VTR am Objektiv, um die Aufnahme zu starten.



Funktion Sprung

Um zum Startpunkt eines unbespielten Bereiches des Bandes zu springen, öffnen Sie die Menüseite <SW MODE> aus der Seite OPERATION und stellen Sie das Element RET SW auf R.REVIEW.

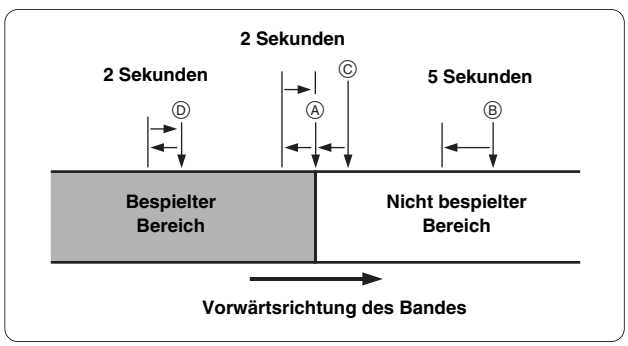
Wenn ein bespieltes Band den Startpunkt eines nicht bespielten Bereichs erreicht, ist der Aufnahmekopf in Position Ⓑ.
Wenn die Taste RET am Objektiv oder die mit der Funktion RET SW belegte USER-Taste in diesem Zustand einmal gedrückt wird, spult das Band für 5 Sekunden zurück.
Wenn der aufgenommene Bereich nicht gefunden werden kann, drücken Sie diese Taste erneut.
Wenn der aufgenommene Bereich während dem Zurückspulen als Position Ⓒ erkannt wird, spult sich das Band um zusätzliche 2 Sekunden ab dem Endpunkt von Ⓐ der Aufnahme zurück und wird dann für 2 Sekunden wiedergegeben; das Band pausiert dann am Endpunkt Ⓐ.
Drücken Sie die Taste REC START oder die Taste VTR des Objektivs um die Aufnahme am Endpunkt fortzusetzen Ⓐ.
(In diesem Fall, wird der Timecode als wert für die Position Ⓐ des Bandes regeneriert, wenn der TCG-Schalter auf R-RUN gestellt ist.)

Wenn das Band bis zu einem bespielten Bereich zurückgespult wird, ist der Aufnahmekopf in Position Ⓓ.
Wenn die Taste RET des Objektivs oder die Taste USER, welche die Funktion RET SW enthält, im Modus STOP einmal gedrückt wird, spult das Band für 2 Sekunden zurück und gibt dann für 2 Sekunden wieder, bevor es für die Aufnahme an der Position Ⓓ pausiert.
Während der Pausierung der Wiedergabe, pausiert das Band an der Aufnahmeposition Ⓓ ohne das Band zurückzuspulen oder wiederzugeben. (In diesem Fall, wird der Timecode als Wert für die Position Ⓓ des Bandes regeneriert, wenn der TCG-Schalter auf R-RUN gestellt ist.)

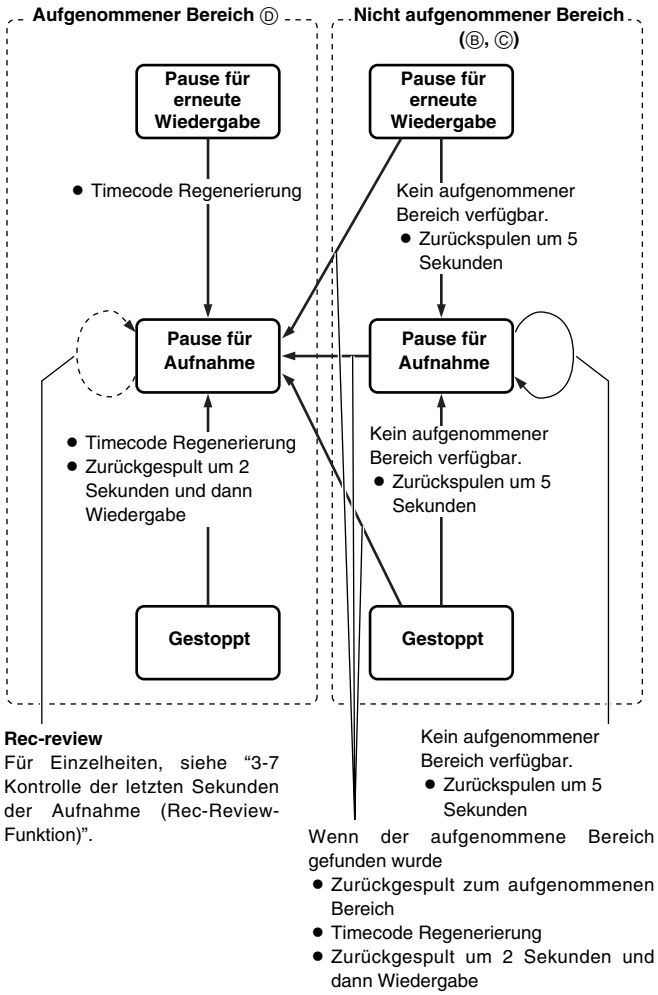
- Während der Operation Sprung, blinkt die Leuchte REW und der Indikator JUMP im Sucher blinkt.

<Hinweise>

- Wenn sich der Kartenreiter der Kassette in der Position “SAVE” befindet, ist die Operation Sprung gesperrt.
- Durch Ausführung der Operation Sprung während der Schalter TCG auf die Position R-RUN gestellt ist, werden immer die Timecodes des Wertes auf dem Band regeneriert.
  Auch wenn der Schalter TCG auf die Position SET oder die Position FRUN gestellt ist, wird der Timecode auf den Wert des Bandes umgeschrieben, wenn die Operation Sprung ausgeführt wird, nachdem der Schalter auf die Position R-RUN zurückgestellt ist. Wenn die Aufnahme startet, regeneriert das Gerät den Wert des Timecodes auf dem Band. Auch wenn der Menüposten FIRST REC TC (Anzeige TC/UB auf der Seite VTR MENU) auf PRESET gestellt ist, wird immer der Timecode des Wertes auf dem Band regeneriert, durch Ausführung der Operation Sprung nach der Einstellung des Schalters TCG auf die Position R-RUN.



Übergänge mit der Operation Sprung


Aufgenommener Bereich Ⓓ
Nicht aufgenommener Bereich (Ⓑ, Ⓒ)
Pause für erneute Wiedergabe
Pause für erneute Wiedergabe
● Timecode Regenerierung
Kein aufgenommener Bereich verfügbar.
● Zurückspulen um 5 Sekunden
Pause für Aufnahme
Pause für Aufnahme
● Timecode Regenerierung
● Zurückgespult um 2 Sekunden und dann Wiedergabe
Kein aufgenommener Bereich verfügbar.
● Zurückspulen um 5 Sekunden
Gestoppt
Gestoppt
Rec-review
Für Einzelheiten, siehe "3-7 Kontrolle der letzten Sekunden der Aufnahme (Rec-Review-Funktion)".
Kein aufgenommener Bereich verfügbar.
● Zurückspulen um 5 Sekunden
Wenn der aufgenommene Bereich gefunden wurde
● Zurückgespult zum aufgenommenen Bereich
● Timecode Regenerierung
● Zurückgespult um 2 Sekunden und dann Wiedergabe

3-4 Aufnahme von Videosignalen einige Sekunden vor dem Start der Aufnahme (PRE-RECORDING-Funktion)

Dadurch, dass die Kamera immer einige Sekunden (maximal 7 Sekunden) der aufgenommenen Audio- und Videodaten speichert, ist es möglich, Video- und Audiosignale ein paar Sekunden vor dem durch Drücken der Taste REC START oder. der Taste VTR am Objektiv ausgelösten eigentlichen Aufnahmestart auf den eingebauten Speicher aufzuzeichnen.

Um diese Funktion zu benutzen, muss die Menüseite <REC FUNCTION> durch Menüoperationen über die Seite SYSTEM SETTING geöffnet und die Datenspeicherzeit im Zwischenspeicher mit Hilfe des Menüpostens PRE REC MODE und PRE REC TIME eingestellt werden.

PRE REC MODE

ON: Die Funktion PRE RECORDING ist aktiviert.

OFF: Die Aufnahme startet ca. 0,4 Sekunden nachdem die Taste REC START oder die Taste VTR am Objektiv gedrückt wurde.
Wenn Sie die Aufnahme Stoppen, indem Sie die Taste REC START oder die Taste VTR am Objektiv drücken, erscheint die Meldung "TAPE ∗S" in der Anzeige des Suchers.

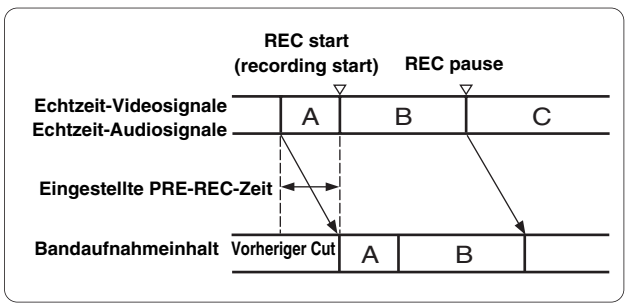
PRE REC TIME

Von 0 bis 7 Sekunden:

Ein Wert von 0 bis 7 Sekunden wird als Zeitdauer festgelegt, für welche die Video- und Audiosignale aufgezeichnet werden, bevor die Taste REC START oder VTR am Objektiv gedrückt wird.

<Hinweise>

- Wenn der Menüposten PRE REC MODE auf "OFF" gestellt ist, startet die Aufnahme nach ca. 0,4 Sekunden, nachdem die Taste REC START gedrückt wurde, wenn der Schalter VTR SAVE/STBY entweder auf die Stellung SAVE oder STBY gestellt ist.
  Wenn der PRE REC MODE auf "ON" gestellt ist, werden die Videosignale für die im Menüposten PRE REC TIME eingestellte Zeit vor dem Start aufgenommen.
- Die im Zwischenspeicher enthaltenen Daten werden unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung, unmittelbar nach der Wahl der Einstellung des Menüpostens PRE REC MODE oder der Änderung seiner Einstellzeit und unmittelbar nach der Durchführung von Wiedergabe oder Aufnahmekontrolle instabil. Daher erfolgt unmittelbar nach einer dieser Operationen keine Voraufzeichnung der Video- und Audiosignale für die eingestellte Dauer, wenn die Aufnahme durch Drücken der Taste REC START oder VTR am Objektiv gestartet wird.
- Während der Wiedergabe oder Aufnahmekontrolle erfolgt keine Speicherung von Video- und Audiodaten im Zwischenspeicher. Das bedeutet, dass die Voraufzeichnung nicht die während einer Wiedergabe oder Aufnahmekontrolle zugeführten Video- und Audiosignale enthält.
- Wenn die Aufnahme gestartet worden ist, kann es sein, dass die Timecodeanzeige (TCG) im Haltestatus bleibt, bis der Timecode (TCR) auf dem Band gelesen werden kann.



3-5 Aufnahme in Intervallen (INTERVAL REC-Funktion)

Der Video-Kamerarecorder ermöglicht, unter Verwendung des eingebauten Speichers, Intervallaufnahmen mit einer in Ein-Vollbild-Schritten einstellbaren minimalen Aufnahmezeit. Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie die Menüseite <REC FUNCTION> durch Menüoperationen über die Seite SYSTEM SETTING öffnen, den Intervallaufnahmemodus mit dem Menüposten INTERVAL REC MODE (INTERVAL REC MODE: ON) wählen, und die Aufnahmezeit (REC TIME), die Zeit der Intervallpause (PAUSE TIME) und die für die Aufnahme erforderliche Zeit (TAKE TOTAL TIME) einstellen. Nach Abschluss der Einstellungen wird die Gesamtaufnahmezeit (TOTAL REC TIME) automatisch berechnet und angezeigt.

INTERVAL REC MODE

OFF: Es wird keine Intervallaufnahme durchgeführt.

ON: Intervallaufnahme wird durchgeführt.

ONE SHOT:

Ein One-Shot-Intervallaufnahme wird für die mit dem Posten REC TIME eingestellte Dauer durchgeführt.

INTERVAL REC HOLD

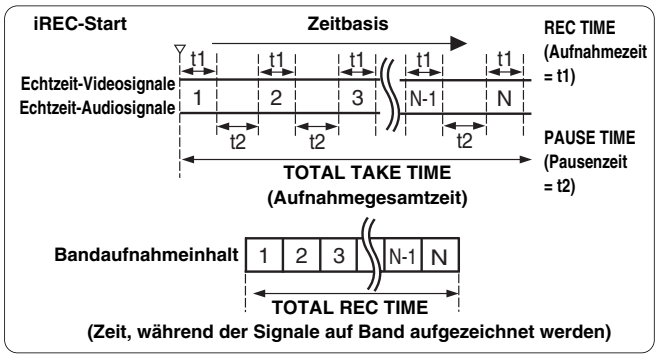
ON: Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die Einstellungen von INTERVAL REC MODE beibehalten.

OFF: Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die Einstellungen von INTERVAL REC MODE zurückgesetzt.

Verfahren für Aufnahme im Modus ON von INTERVAL REC

1 Nachdem Sie die Grundoperationen für Aufnahme gemäß “3-2 Grundlegende Bedienungsverfahren” durchgeführt haben, sichern Sie den Kamerarecorder so, dass er sich nicht bewegt.

2 Drücken Sie die Taste REC START am Kamerarecorder oder die Taste VTR am Objektiv. Die Intervallaufnahme beginnt. Sobald die für TOTAL TAKE TIME eingestellte Zeit abgelaufen ist, endet die Aufnahme automatisch.
Wie unter “2-7 Display und Anzeigen” erwähnt, blinkt “i” bei Wahl des INTERVAL REC-Modus. Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet “iREC” auf. Während der Aufnahmepause blinkt “iREC”. Anhand dieser Anzeigen kann genau festgestellt werden, in welchem Modus sich der Kamerarecorder befindet. Die gleichen Anzeigen wie die im Display erscheinen auch im Sucher, und die Lampe TALLY leuchtet während der Aufnahme. Wenn die Pausenzeit auf 2 Minuten oder mehr eingestellt worden ist, blinkt die Kamerakontrolllampe in 5-Sekunden-Intervallen, um den Kameramann zu informieren. Wenn die Pausenzeit auf 2 Minuten oder mehr eingestellt worden ist, blinkt die Kamerakontrolllampe bei einer Unterbrechung der Aufnahme in 5-Sekunden-Intervallen. Unter diesen Bedingungen blinkt die Kamerakontrolllampe ebenfalls 3 Sekunden vor dem Aufnahmebeginn.



Wenn die Aufnahme fortgesetzt werden soll

Drücken Sie die Taste REC START am Kamerarecorder oder die Taste VTR am Objektiv noch einmal. Die Intervallaufnahme wird erneut gestartet.

Wenn die Aufnahme abgebrochen werden soll

Drücken Sie die Taste STOP. Die Aufnahme wird abgebrochen.

- Das Band läuft möglicherweise weiter, da der Kamerarecorder die im Zwischenspeicher enthaltenen Bilder bis zum Zeitpunkt der Tastenbetätigung aufzeichnet.

Wenn der INTERVAL REC-Modus verlassen werden soll

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten.

1) Unter Verwendung der Menüoperationen, stellen Sie den Menüposten INTERVAL REC HOLD auf OFF und stellen Sie den Schalter POWER des Gerätes auf aus.
   Wenn der Menüposten INTERVAL REC HOLD auf ON gestellt ist, werden die Einstellungen der Intervallaufnahme nicht zurückgesetzt, auch wenn der Schalter POWER des Gerätes auf aus gestellt wird.
2) Wählen Sie mit einer Menüoperation OFF als Einstellung des Menüpostens INTERVAL REC MODE.

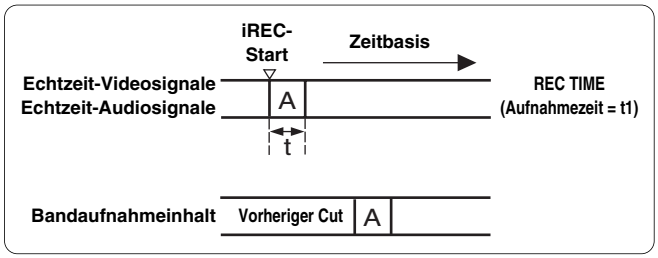
Einzelbildaufnahmen

Verfahren für Aufnahme im Modus ONE SHOT

Der Menüposten INTERVAL REC MODE ist auf ONE SHOT gestellt. (Der Menüposten PAUSE TIME kann nicht eingestellt werden.)

1 Nachdem Sie die Grundoperationen für Aufnahme gemäß “3-2 Grundlegende Bedienungsverfahren” durchgeführt haben, sichern Sie den Kamerarecorder so, dass er sich nicht bewegt.

2 Drücken Sie die Taste REC START am Kamerarecorder oder die Taste VTR am Objektiv. Sobald die für REC TIME eingestellte Zeit abgelaufen ist, endet die Aufnahme automatisch.
Wie unter “2-7 Display und Anzeigen” erwähnt, blinkt “i” bei Wahl des INTERVAL REC-Modus. Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet “iREC” auf.
Wenn die Aufnahme endet, blinkt “iREC”.
Die gleichen Anzeigen wie die im Display erscheinen auch im Sucher, und die Lampe TALLY leuchtet während der Aufnahme.



Wenn die Aufnahme fortgesetzt werden soll

Drücken Sie die Taste REC START am Kamerarecorder oder die Taste VTR am Objektiv noch einmal. Die One-Shot-Aufnahme wird erneut gestartet.

- Im Modus ONE SHOT befindet sich das Gerät immer im Bereitschaftsmodus, unabhängig von der Position des Schalters VTR SAVE/STBY.

Wenn der ONE SHOT-Modus von INTERVAL REC verlassen werden soll

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten.

1) Verwenden Sie die Menüoperationen um den Menüposten INTERVAL REC HOLD auf OFF und den Schalter POWER des Gerätes auf aus zu stellen.
Wenn der Menüposten INTERVAL REC HOLD auf ON gestellt ist, werden die Einstellungen der Intervallaufnahme nicht zurückgesetzt, auch wenn der Schalter POWER des Gerätes auf aus gestellt wird.
2) Wählen Sie mit einer Menüoperation OFF als Einstellung des Menüpostens INTERVAL REC MODE.

Für alle INTERVAL REC-Modi gültige Prüfpunkte

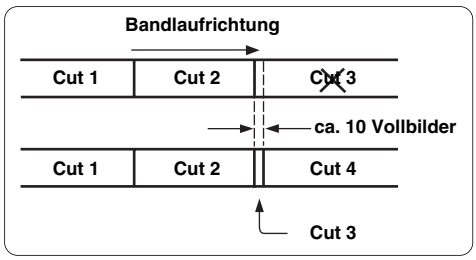
- **In Bezug auf den Ton**
Durch die Wahl von ON oder OFF für den Menüposten AUDIO REC auf der Seite <REC FUNCTION> kann festgelegt werden, ob der Ton während der Intervallaufnahme aufgezeichnet wird oder nicht.
- **In Bezug auf die Bandfunktionstasten**
Während der Intervallaufnahme sind alle Bandfunktionstasten (EJECT, REW, FF und PLAY/STILL) außer STOP funktionsunfähig.
- **Wenn der Kamerarecorder während der Aufnahme ausgeschaltet wurde**
Wird der Schalter POWER des Kamerarecorders während der Intervallaufnahme mit Speicherbenutzung auf OFF gestellt, läuft das Band weiter, um die Videosignale aufzuzeichnen, die bis zur Umschaltung von POWER auf OFF im Speicher enthalten waren, und dann schaltet sich der Kamerarecorder automatisch aus.
Falls während der Aufnahme der Akku abgenommen, das Gleichstromkabel abgetrennt, oder der über das externe Netzgerät zugeführte Strom unterbrochen wird, werden die vor dem betreffenden Augenblick aufgenommenen Signale (bis zu 5 Sekunden, 150 Vollbilder) möglicherweise nicht aufgezeichnet. Beachten Sie dies, wenn der Akku ausgewechselt werden soll.
- **Wenn während der Aufnahme das Bandende erreicht wird**
Beachten Sie, dass, falls während der Intervallaufnahme mit Speicherbenutzung das Bandende erreicht wird, der Speicherinhalt (bis zu 5 Sekunden, 150 Vollbilder) bis zum Augenblick des Bandstopps eventuell nicht aufgezeichnet wird.
- **Schneller Aufnahmestart im Pausenmodus**
Wird REC im Voraus als Einstellung für eine der Tasten USER MAIN oder USER1/USER2 gewählt, ist Aufnahme-Schnellstart im Pausenmodus möglich, wenn die betreffende Taste gedrückt wird. Die Messung der Pausenmoduszeit wird selbst nach der Schnellstart-Aufnahme fortgesetzt.
- Die Operation PLAY, FF oder REW nach einer One-Shot-Aufnahme ausgelöst wird, erfolgt die Operation erst, nachdem die im Zwischenspeicher enthaltenen Bilder auf Band aufgezeichnet worden sind.
Während der Bildaufzeichnung blinkt die LED der gedrückten Taste (für die Wiedergabe-, FF- oder REW-Operation).
- **Hinweis zur Timecode-Anzeige**
Wenn die Aufnahme gestartet worden ist, kann es sein, dass die Timecodeanzeige (TCG) im Haltestatus bleibt, bis der Timecode (TCR) auf dem Band gelesen werden kann.
- Nachdem die Stromversorgung eingeschaltet, ein Band eingelegt, oder PLAY/FF/REW gedrückt worden ist, wird die erste mit INTERVAL REC (einschließlich des Modus ONE SHOT) gemachte Aufnahme etwa 1 Sekunde länger sein als die mit der Menüoption REC TIME eingestellte Zeit. Dies ist eine Funktion zur Gewährleistung der Qualität fortlaufender Aufnahmen und stellt keinen Defekt dar.

3-6 Aufgreifen des vorhergehenden Cut (RETAKE-Funktion)

Die RETAKE-Funktion gewährleistet Kontinuität mit dem vorhergehenden Cut auf dem Band, wenn die Aufnahme fortgesetzt wird.
Sie wird durch Menüoperationen aktiviert, indem die Menüseite <REC FUNCTION> über die Seite SYSTEM SETTING geöffnet und ON als Einstellung des Menüpostens RETAKE MODE gewählt wird. Im Folgenden werden die Einstellungen des Menüpostens RETAKE MODE beschrieben.

ON: Die Retake-Operation wird durchgeführt, wenn die Taste RET am Objektiv bei gedrückt gehaltener Taste MODE CHECK gedrückt wird.
OFF: Die RETAKE-Funktion ist unwirksam.

Wird bei Aktivierung des Aufnahmepausemodus nach Abschluss der Aufnahme oder anschließender Herstellung des Stoppmodus die Taste RET am Objektiv bei gedrückt gehaltener Taste MODE CHECK gedrückt, so wird das Band zu dem ungefähren Startpunkt (um etwa 10 Vollbilder vom Aufnahmestart vorgerückte Position) des zuletzt aufgenommenen Bilds zurückgespult, und der Aufnahmepausemodus wird hergestellt.
Wenn genügend Spielraum in der Aufnahmezeit vorhanden ist und ein Bandabschnitt eindeutig als “unbrauchbar” erklärt worden ist, kann die Aufnahme ab diesem Punkt gestartet werden, wobei der unbrauchbare Abschnitt gelöscht wird.
Diese Funktion ist besonders nützlich, um die Zeit zu reduzieren, die für das Kopieren auf Arbeitsbänder und andere Sparmaßnahmen erforderlich ist.



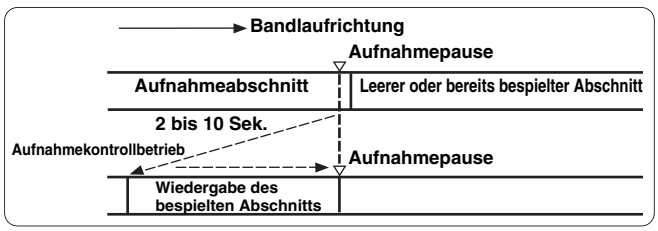
Wenn die RETAKE-Funktion deaktiviert werden soll

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten.
1) Stellen Sie den Schalter POWER des Kamerarecorders auf OFF.
2) Wählen Sie mit einer Menüoperation OFF als Einstellung des Menüpostens RETAKE MODE.

3-7 Kontrolle der letzten Sekunden der Aufnahme (Rec-review-Funktion)

Wird die Aufnahme vorübergehend angehalten und die Taste RET am Objektiv gedrückt, so wird das Band automatisch um den Betrag der letzten zwei Sekunden zurückgespult, worauf die Wiedergabebilder dieses Bandabschnitts auf dem Suchermonitor erscheinen. Mit dieser Funktion können Sie kontrollieren, ob die Aufnahme korrekt durchgeführt wurde. Nach der Wiedergabe der zwei Sekunden wird der Kamerarecorder wieder auf den Aufnahmebereitschaftsmodus umgeschaltet.
Wird die Taste RET gedrückt gehalten, kann das Band um maximal 10 Sekunden zurückgespult und wiedergegeben werden.
Die Funktion Rec-Review kann durch Öffnen der Anzeige <SW MODE> auf der Seite OPERATION und der Einstellung der Menüposten RET SW auf R.REVIEW ausgeführt werden.
Sie können die Funktion der Taste RET anderen Tasten zuweisen, indem Sie durch Menüoperationen die Menüseite <USER SW> über die Seite OPERATION öffnen und Einstellungen für die Posten USER MAIN SW, USER1 SW und USER2 SW wählen.

<Hinweise>
- Die Aufnahmekontrollfunktion kann nur benutzt werden, wenn die Aufnahme mindestens eine Sekunde lang ist.
- Befindet sich der Schalter VIDEO OUT OUTPUT SEL an der Seitenwand während der Aufnahmekontrolloperation in der Stellung VTR, erfolgt die Ausgabe der Aufnahmekontrollbilder nicht nur zum Sucher, sondern auch zu den Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT).
  Verwenden Sie die Menüoperationen um die Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING zu öffnen, und stellen Sie den Menüposten MONI OUT MODE auf VTR um die Videosignale des Rec-review auch an der Buchse MON OUT auszugeben.
  Beachten Sie, dass bei der Durchführung eines Sicherheitsmitschnitts auf einen Reserve-Videorecorder diese Aufnahmekontrollbilder mitgeschnitten werden.
  Die Funktion Sprung als eine relevante Funktion. Für Einzelheiten, siehe “3-3 Szenen-Kontinuität.”
- Nach der Ausführung der Operation Rec-View, entspricht der Timecode zur Zeit der Aufnahme der folgenden Daten den Einstellungen des Menüpostens REC REVIEW REGEN (Anzeige <TC/UB> auf der Seite VTR MENU).
- Wenn der Menüposten REC REVIEW REGEN auf ON gestellt ist und die Operation Rec-View ausgeführt wird, während der Schalter TCG auf die Position R-RUN gestellt ist, wird immer der Timecode des Wertes auf dem Band regeneriert.
  Auch wenn der Schalter TCG auf die Position SET oder die Position FRUN gestellt ist, wird der Timecode auf den Wert des Bandes umgeschrieben, wenn die Operation Rec-View ausgeführt wird, nachdem der Schalter auf die Position R-RUN zurückgestellt ist. Wenn die Aufnahme startet, regeneriert das Gerät den Wert des Timecodes auf dem Band. Auch wenn der Menüposten FIRST REC TC (Anzeige TC/UB auf der Seite VTR MENU) auf PRESET gestellt ist, wird immer der Timecode des Wertes auf dem Band regeneriert, durch Ausführung der Operation Sprung nach der Einstellung des Schalters TCG auf die Position R-RUN.



3-8 Normalwiedergabe und Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten

Durch Drücken der Taste PLAY kann ein Schwarzweiß-Wiedergabebild im Sucher betrachtet werden. Wenn ein Farbmonitor an die Buchse VIDEO OUT des Gerätes und gleichzeitig ein HD-Farbvideomonitor an die Buchse MON OUT angeschlossen wird, können die abwärtskonvertierten Farbwiedergabebilder von der Buchse VIDEO OUT auf dem Farbmonitor, und die hochwertigen HD-Bilder von der Buchse MON OUT auf dem HD-Farbvideomonitor betrachtet werden.
- Um diese Bilder betrachten zu können, muss der Schalter OUTPUT SEL an der Seitenwand auf die Stellung VTR gestellt werden.

Wenn zusätzlich die Tasten FF und REW verwendet werden, können die Bilder mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten wiedergegeben werden, indem der Vorwärtssuchlaufmodus (PLAY + FF), der Rückwärtssuchlaufmodus (PLAY + REW), der Vorspulmodus (FF) oder der Rückspulmodus (REW) aktiviert wird.

Kapitel 4 Einstellungen für Aufnahme

4-1 Multi Format

4-1-1 Videosystem und Aufnahmeformat

Das Gerät verwendet ein CCD-System mit Progressivabtastung (Full-Pixel-Abtastung).
Es können 11 Arten von Aufnahmeformaten durch die Kombination der Menüposten SYSTEM MODE und CAMERA MODE in der Anzeige <SYSTEM MODE> der Seite SYSTEM SETTING im Einstellungsmenü gewählt werden.
In jedem Aufnahmeformat arbeitet der CCD im Modus Progressivabtastung (kein Zeilensprung).

<Hinweis>
Wenn die Einstellungen des Menüpostens SYSTEM MODE geändert werden, erscheint die Meldung “TURN POWER: OFF” im Sucher.
Die Einstellungen des Menüpostens SYSTEM MODE ändern sich, wenn der Schalter POWER des Gerätes auf “OFF” und dann wieder auf “ON” gestellt wird.

- Belassen Sie den Schalter POWER des Gerätes für mindestens 5 Sekunden auf OFF.

4-1-2 Aufnahmeformat auf Bändern und Signalformat an der Ausgangsbuchse

Das Aufnahmeformat auf das Band der Signale der CCD und die ausgegebenen Signalformate der entsprechenden Buchsen werden unten gezeigt.

Einstellung Menü		**• Aufnahme auf Band • Ausgabe HD SDI-Signal (Buchse VIDEO OUT/Buchse MON OUT)**	
Menüposten SYSTEM MODE	**Menüposten CAMERA MODE**	**Videosignale**	**Audio Time code User-Bits UMID-Information (ON/OFF-Schaltung ist freigegeben.)**
1080-59.94i	60i	60i	
	30P	30P Über 60i	
	24P	24P Über 60i (2-3 Pull-down)	
	24PA	24P Über 60i (2-3-3-2 Pull-down)	
1080-50i	50i	50i	
	25P	25P Über 50i	
720-59.94P	60P	60P	
	30P	30P Über 60P	
	24P	24P Über 60P (2-3 Pull-down)	
720-50P	50P	50P	
	25P	25P Über 50P	

Einstellung Menü		**Ausgabe SD SDI-Signal (Buchse VIDEO OUT)**		**Ausgabe Analog-Composite-Signal (Buchse VIDEO OUT/Buchse REMOTE)**
Menüposten SYSTEM MODE	**Menüposten CAMERA MODE**	**Videosignale**	**Audio EDH (Error Detect Handling) UMID-Information (ON/OFF-Schaltung ist freigegeben.) (Timecodes und Userbits werden nicht ausgegeben.)**	**Videosignale**
1080-59.94i	60i	525i		525i
	30P	525i		525i
	24P	525i		525i
	24PA	525i		525i
1080-50i	50i	625i		625i
	25P	625i		625i
720-59.94P	60P	525i		525i
	30P	525i		525i
	24P	525i		525i
720-50P	50P	625i		625i
	25P	625i		625i

Einstellung Menü		**• Ausgabe analoges HD-Y-Signal (Buchse MON OUT) • Ausgabe analoges HD-Signal (Buchse VF)**
Menüposten SYSTEM MODE	**Menüposten CAMERA MODE**	**Videosignale**
1080-59.94i	60i	60i
	30P	30P Über 60i
	24P	24P Über 60i (2-3 Pull-down)
	24PA	24P Über 60i (2-3-3-2 Pull-down)
1080-50i	50i	50i
	25P	25P Über 50i
720-59.94P	60P	60P
	30P	30P Über 60P
	24P	24P Über 60P (2-3 Pull-down)
720-50P	50P	50P
	25P	25P Über 50P

30P Über 60i:
Dies arbeitet im Modus Zeilensprung in 60 Feldern. Dies verarbeitet Videosignale zur gleichen Zeit im ungeraden Feld und im geraden Feld und nimmt sie als Videosignale in den entsprechenden Feldern auf dem Band auf.

30P Über 60P:
Dies arbeitet im Modus Progressiv in 60 Vollbildern. Dies gibt die gleichen Videosignale als Videosignale für 2 Vollbilder aus und nimmt sie auf Band auf.

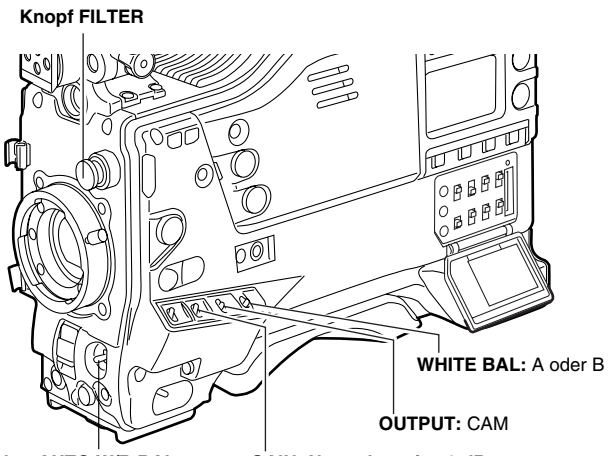
Um Bilder von gleichbleibend hoher Bildqualität mit diesem Kamerarecorder zu erzielen, ist es notwendig, den Schwarzabgleich und Weißabgleich einzustellen, wenn das die jeweiligen Bedingungen erfordern. Um eine höhere Bildqualität zu erzielen, wird empfohlen, die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge durchzuführen: AWB (Weißabgleich-Einstellung) → ABB (Schwarzabgleich-Einstellung) → AWB (Weißabgleich-Einstellung).

4-2 Einstellen von Weißabgleich und Schwarzabgleich

4-2-1 Einstellen des Weißabgleichs

Der Weißabgleich muss bei jeder Änderung der Beleuchtungsverhältnisse neu eingestellt werden.
Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt, wenn die folgenden Schritte ausgeführt werden.

1 Stellen Sie die Schalter so ein, wie in der Abbildung gezeigt.

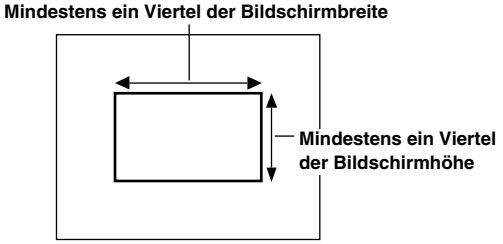

Knopf FILTER
WHITE BAL: A oder B
OUTPUT: CAM
Schalter AUTO W/B BAL:
Dient zur Ausführung von AWB.
GAIN: Normalerweise 0 dB
Wählen Sie einen geeigneteren Verstärkungspegel, wenn es zu dunkel ist.

2 Wählen Sie die Stellung des Knopfes FILTER entsprechend den Beleuchtungsverhältnissen.

<Hinweis>
Einstellbeispiele des Knopfes FILTER finden Sie unter “2-3 Aufnahme- und Wiedergabefunktionsteil”.

3 Stellen Sie ein weißes Objekt an einem Ort auf, der von der gleichen Lichtquelle beleuchtet wird wie das Motiv, und zoomen Sie ein, bis der ganze Bildschirm mit Weiß ausgefüllt ist. Ein weißes Objekt (z.B. ein weißes Tuch oder eine weiße Wand) in der Nähe des Motivs kann als Ersatz für die weiße Tafel verwendet werden. Die erforderliche Größe des weißen Objektes ist aus dem nachstehenden Diagramm ersichtlich.

<Hinweise>
- Der Bildschirm darf keine hellen Lichtpunkte aufweisen.
- Nehmen Sie weiße Objekte in der Mitte des Bildschirms auf.

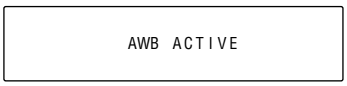


4 Stellen Sie die Objektivblende ein.
In diesem Fall wird die Einstellung des Weißabgleichs durch die Einstellung eines Signalpegels von Weiß im Bereich zwischen 70% und 90% empfohlen.

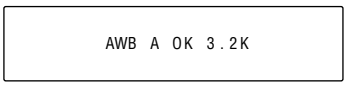
5 Stellen Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf AWB, und lassen Sie ihn dann los.
Der Schalter kehrt zur Mittenstellung zurück, und der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.

<Hinweis>
Wird der Schalter AUTO W/B BAL während der automatischen Weißabgleich-Einstellung (AWB ACTIVE) erneut zur Seite AWB gedrückt, so wird der Einstellvorgang abgebrochen.
In diesem Fall wird der Wert vor der Durchführung der automatischen Einstellung als Einstellwert genommen.

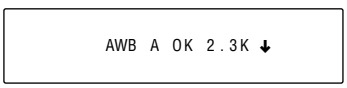
6 Während des Einstellvorgangs erscheint die folgende Meldung auf dem Suchermonitor.



7 Die Einstellung dauert mehrere Sekunden. (Eine ähnliche Meldung wie die oben abgebildete erscheint nun.)
Der Einstellwert wird automatisch in dem in Schritt ***1*** gewählten Speicherplatz (A oder B) gespeichert.

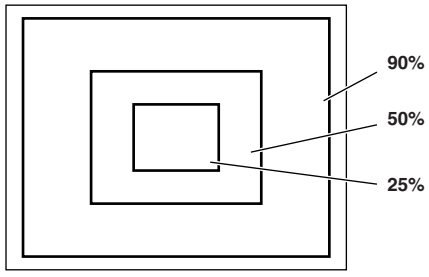


8 Die in der nachstehenden Abbildung gezeigte Meldung erscheint, wenn die Farbtemperatur des Motivs auf unter 2300 K abfällt oder auf über 9900 K ansteigt.
Der Abwärtspfeil kennzeichnet eine Farbtemperatur, die unter dem angezeigten Wert liegt, während der Aufwärtspfeil eine Farbtemperatur kennzeichnet, die über dem angezeigten Wert liegt.



Weißabgleich-Erkennungsbereich

Sie können die Einstellung des Weißabgleich-Erkennungsbereichs auf 90%, 50% oder 25% ändern, indem Sie durch Menüoperationen die Menüseite <WHITE BALANCE MODE> über die Seite OPERATION öffnen und die gewünschte Einstellung für den Menüposten AWB AREA wählen.
Die Werksvorgabe ist 25%.



Wenn keine Zeit für die Weißabgleich-Einstellung verfügbar ist

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST. Der Weißabgleich für den Filter wird dann entsprechend der Position des (äußeren) Knopfes FILTER erzielt.

Wenn der Weißabgleich nicht automatisch eingestellt werden kann

Falls die Weißabgleich-Einstellung nicht korrekt durchgeführt worden ist, erscheint eine der folgenden Fehlermeldungen auf dem Suchermonitor. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, ergreifen Sie die empfohlene Maßnahme, und versuchen Sie, den Weißabgleich erneut einzustellen. Falls die Fehlermeldung auch nach wiederholten Versuchen weiterhin angezeigt wird, müssen die Innenteile des Kamerarecorders einer Inspektion unterzogen werden.
Für Einzelheiten, konsultieren Sie Ihren Händler.

Auf den Weißabgleich bezogene Meldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
COLOR TEMP. HIGH	Die Farbtemperatur ist zu hoch.	Einen geeigneten Filter wählen.
COLOR TEMP. LOW	Die Farbtemperatur ist zu niedrig.	Einen geeigneten Filter wählen.
LOW LIGHT	Es ist nicht genügend Licht vorhanden.	Die Lichtmenge oder die Verstärkung erhöhen.
LEVEL OVER	Es ist zu viel Licht vorhanden.	Die Lichtmenge oder die Verstärkung verringern.
CHECK FILTER	Die Einstellposition des CC-Filterwählknopfes ist nicht korrekt.	Den CC-Filterwählknopf überprüfen.
TIME OVER	AWB war nicht innerhalb der zugeteilten Zeit beendet.	Möglicherweise sind die Aufnahmebedingungen instabil. Falls Flimmern auftritt, den Verschluss einrücken und die Aufnahme unter stabilen Bedingungen wiederholen.

Weißabgleichspeicherplätze

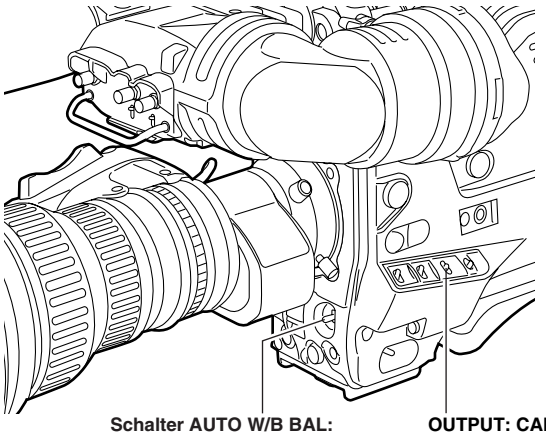
Die in den Speicherplätzen gespeicherten Werte bleiben bis zur nächsten Weißabgleich-Einstellung auch nach dem Ausschalten des Kamerarecorders erhalten. Es gibt zwei Sätze von Weißabgleich-Speicherplätzen, A und B.
Wenn ON als Einstellung (Anfangseinstellung) des Menüpostens FILTER INH auf der durch Menüoperationen über die Seite OPERATION geöffneten Menüseite <WHITE BALANCE MODE> gewählt worden ist, ist die Zahl der Speicherplätze auf je einen in Satz A und B begrenzt. In diesem Fall wird der Speicherinhalt nicht mit dem CC-Filter gekoppelt.
Wird der Menüposten FILTER INH jedoch auf OFF eingestellt, können die Einstellwerte für jeden CC-Filter automatisch in dem Speicher abgelegt werden, welcher der Stellung des Schalters WHITE BAL (A oder B) entspricht. Da dieser Kamerarecorder vier Filter besitzt, können insgesamt 8 (4×2) Einstellwerte auf diese Weise gespeichert werden.
Wenn die Funktion S. GAIN arbeitet, ist der Schalter AWB nicht aktiviert und ist der Wert PRST des Schalters WHITE BAL.

4-2-2 Einstellen des Schwarzabgleichs

Der Schwarzabgleich muss in den folgenden Fällen eingestellt werden:

- Wenn der Kamerarecorder zum ersten Mal benutzt wird
- Wenn der Kamerarecorder nach längerer Nichtbenutzung wieder benutzt wird
- Wenn der Kamerarecorder an einem Ort benutzt werden soll, dessen Umgebungstemperatur sich beträchtlich verändert hat
- Wenn der für den Verstärkungsschalter gewählte Wert geändert worden ist
- Wenn die Gamma-ON/OFF-Einstellung geändert worden ist

1 Stellen Sie die Schalter so ein, wie in der Abbildung gezeigt.



Schalter AUTO W/B BAL: **OUTPUT: CAM**
Dient zur Ausführung von ABB.

2 Stellen Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf ABB, und lassen Sie ihn dann los.
Der Schalter kehrt zur Mittenstellung zurück, und die Einstellung wird durchgeführt.

3 Während des Einstellvorgangs erscheint die folgende Meldung auf dem Suchermonitor.

ABB ACTIVE

<Hinweis>
Während des Einstellvorgangs wird die Objektivblende automatisch auf CLOSE gestellt.

4 Die Einstellung dauert mehrere Sekunden. (Eine ähnliche Meldung wie die oben abgebildete erscheint nun.)
Der Einstellwert wird automatisch gespeichert.

ABB OK

<Hinweise>

- Vergewissern Sie sich, dass der Objektivstecker angeschlossen und die Objektivblende auf CLOSE eingestellt ist.
- Während des Schwarzabgleich-Einstellvorgangs erfolgt eine automatische Umschaltung der Verstärkungswählerschaltung.
  Flimmern oder Rauschen können auf dem Sucherschirm auftreten, was jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung ist.
- Falls die Black-Shading-Korrektur trotz Anzeige der Meldung “ABB OK” noch immer nicht zufriedenstellend ist, öffnen Sie durch Menüoperationen die Menüseite <BLACK SHADING> über die Seite MAINTENANCE, bewegen Sie die Pfeilmarke (→) zum Menüposten DETECTION, und nehmen Sie durch Drücken des JOG-Knopfes die Black-Shading-Korrektur vor.
  Wenn der Schalter ABB 8 Sekunden oder länger gedrückt gehalten wird, kann die Black-Shading-Korrektur nach der ABB-Operation automatisch durchgeführt werden. (Siehe den Posten SHD.ABB SW CTL unter “7-5-5 SW MODE”.)
- Wenn der Schalter AUTO W/B BAL während der automatischen Schwarzabgleich-Einstellung (ABB ACTIVE) erneut zur Seite ABB gedrückt wird, wird der Einstellvorgang abgebrochen.
  In diesem Fall wird der Wert vor der Durchführung der automatischen Einstellung als Einstellwert genommen.
- Wenn ein objektiv ohne Objektivanschluss verwendet wird, führen Sie die automatische Einstellung des Schwarzabgleiches mit sicher geschlossener Linsenöffnung durch.

Schwarzabgleichspeicher

Die gespeicherten Werte bleiben auch nach dem Ausschalten des Kamerarecorders erhalten.

4-3 Elektronischer Verschluss

Dieser Abschnitt beschreibt den elektronischen Verschluss des Kamerarecorders sowie seine Einstellungen und Bedienungsvorgänge.

4-3-1 Verschlussmodus

Die nachstehende Tabelle enthält die Verschlussmodi, in denen der elektronische Verschluss des Kamerarecorders verwendet werden kann, sowie die verfügbaren Verschlusszeiten.

Verwendung fester Verschlusszeiten

- Zur Verhinderung von Flackern aufgrund der Beleuchtung
- Zur klaren Aufnahme von sich schnell bewegenden Objekten

Videosystem	CAMERA MODE	Verschlusszeit
1080-59.94i	60i	1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, HALF
1080-29.97P	30P	
1080-23.98P	24P	
1080-23.98PA	24PA	
720-59.94P	60P	
720-29.97P	30P	
720-23.98P	24P	
1080-50i	50i	1/60, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, HALF
1080-25P	25P	
720-50P	50P	
720-25P	25P	

Verwendung der Verschlusszeit des SYNCRO SCAN

- Zur Aufnahme von Bildschirmanzeigen und Vermeidung der Muster horizontaler Linien.
- Zur Aufnahme von Bildern wenn der Bewegung des Motivs Effekte hinzugefügt werden

Videosystem	CAMERA MODE	Variabler Bereich
1080-59.94i	60i	1/60.3 bis 1/249.8
1080-29.97P	30P	1/30.2 bis 1/249.8
1080-23.98P	24P	1/24.1 bis 1/249.8
1080-23.98PA	24PA	1/24.1 bis 1/249.8
720-59.94P	60P	1/60.3 bis 1/249.8
720-29.97P	30P	1/30.2 bis 1/249.8
720-23.98P	24P	1/24.1 bis 1/249.8
1080-50i	50i	1/50.2 bis 1/209.5
1080-25P	25P	1/25.2 bis 1/209.5
720-50P	50P	1/50.2 bis 1/209.5
720-25P	25P	1/25.2 bis 1/209.5

Verwendung der halben Verschlusszeit (HALF)

- Zur Aufnahme von Bildern wenn Film-Effekte hinzugefügt werden.

Videosystem	CAMERA MODE	Verschlusszeit
1080-59.94i	60i	1/120
1080-29.97P	30P	1/60
1080-23.98P	24P	1/48
1080-23.98PA	24PA	1/48
720-59.94P	60P	1/120
720-29.97P	30P	1/60
720-23.98P	24P	1/48
1080-50i	50i	1/100
1080-25P	25P	1/50
720-50P	50P	1/100
720-25P	25P	1/50

<Hinweise>

- Für alle Betriebsarten des elektronischen Verschlusses gilt Folgendes: Je kürzer die Verschlusszeit, desto niedriger die Empfindlichkeit der Kamera.
- In der Blendenautomatik-Betriebsart gilt Folgendes: Je kürzer die Verschlusszeit, desto größer die Blendenöffnung und desto geringer die Schärfentiefe.

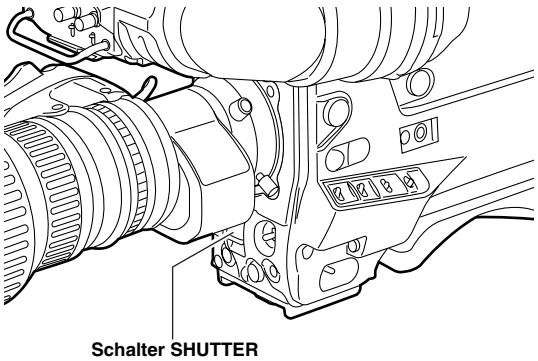
4-3-2 Einstellen von Verschlussmodus und Verschlusszeit

Die im Verschlussmodus verwendeten Verschlusszeiten werden mit dem Schalter SHUTTER gewählt.
Im Modus SYNCHRO SCAN kann die Verschlusszeit leicht mit den Tasten SYNCHRO SCAN (+ und –) an der Seitenwand geändert werden.
Öffnen Sie durch Menüoperationen die Menüseiten <SHUTTER SPEED> und <SHUTTER SELECT> über die Seite OPERATION. Es ist nun möglich, den Verschlusszeit-Auswahlbereich im Voraus auf den erforderlichen Bereich einzuschränken und/oder festzulegen, ob der Modus SYNCHRO SCAN benutzt wird oder nicht.
Nach der Wahl bleibt die Verschlusszeit erhalten, selbst wenn der Kamerarecorder ausgeschaltet wird.

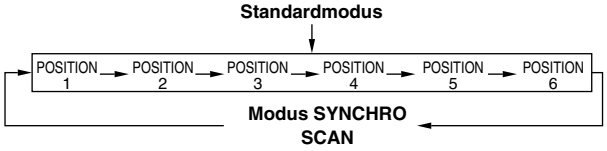
```
→< SHUTTER SPEED >

  SYNCHRO SCAN   :ON
  POSITION1      :ON
  POSITION2      :ON
  POSITION3      :ON
  POSITION4      :ON
  POSITION5      :ON
  POSITION6      :ON
```

```
→< SHUTTER SELECT >

  POSITION1 SEL   :1/60
  POSITION2 SEL   :1/120
  POSITION3 SEL   :1/250
  POSITION4 SEL   :1/500
  POSITION5 SEL   :1/1000
  POSITION6 SEL   :1/2000
```

1 Drücken Sie den Schalter SHUTTER von ON auf SEL.



2 Drücken Sie den Schalter SHUTTER wieder nach SEL, und wiederholen Sie den Vorgang, bis der gewünschte Modus oder die gewünschte Verschlusszeit angezeigt wird.
Wenn alle Betriebsarten und Verschlusszeiten angezeigt werden, ändert sich die Anzeige in der unten angegebenen Reihenfolge.



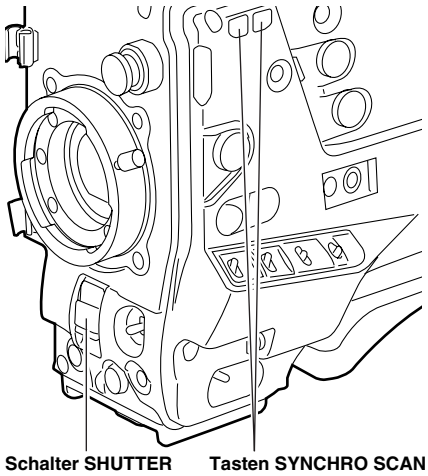
Auf den Verschluss bezogene Suchermonitoranzeigen

Einzelheiten finden Sie unter “4-7 Statusanzeigen auf dem Suchermonitor”.

4-3-3 Einstellen des Synchro-Scan-Modus

Führen Sie zur Durchführung des Vorgangs die folgenden Schritte aus.

1 Drücken Sie den Schalter SHUTTER von ON auf SEL, um den Modus SYNCHRO SCAN zu aktivieren.



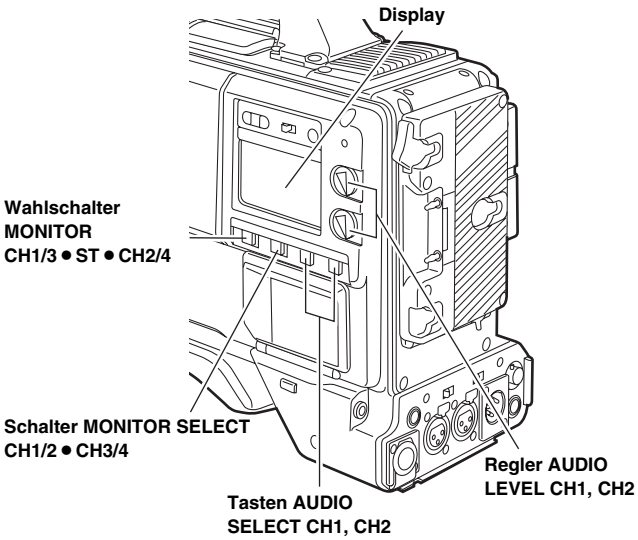
2 Im Modus SYNCHRO SCAN kann die Verschlusszeit kontinuierlich mit den Tasten SYNCHRO SCAN (+ und –) verändert werden.

4-4 Wählen der Audio-Eingangssignale und Einstellen ihrer Aufnahmepegel

Wird der Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 auf AUTO gestellt, so werden die Aufnahmepegel der Tonspuren CH1 und CH2 automatisch ausgesteuert. Wird der Schalter dagegen auf MAN gestellt, können die Pegel manuell ausgesteuert werden. Die Aufnahmepegel der Tonspuren CH3 und CH4 können über ein Menü ausgewählt werden.

4-4-1 Wählen der Audio-Eingangssignale

Verwenden Sie den Schalter AUDIO IN, um die auf die Tonspuren CH1, CH2, CH3, und CH4 aufzunehmenden Eingangssignale auszuwählen. Einzelheiten finden Sie unter “2-2 Audiofunktionsteil”.


Display
Wahlschalter MONITOR CH1/3 • ST • CH2/4
Schalter MONITOR SELECT CH1/2 • CH3/4
Regler AUDIO LEVEL CH1, CH2
Tasten AUDIO SELECT CH1, CH2

Um Zugang zu den detaillierten Audioeinstellungen zu erhalten, öffnen Sie die Menüseiten <MIC/AUDIO1> und <MIC/AUDIO2> durch Menüoperationen über die Seite VTR MENU, und wählen Sie die Einstellungen für die entsprechenden Posten aus.
Einzelheiten finden Sie in Kapitel 7 unter “Menübeschreibungstabellen”.

```
→< MIC/AUDIO1 >

  FRONT VR CH1          :OFF
  FRONT VR CH2          :OFF
  MIC LOWCUT CH1        :OFF
  MIC LOWCUT CH2        :OFF
  MIC LOWCUT CH3        :OFF
  MIC LOWCUT CH4        :OFF
  LIMITER CH1           :OFF
  LIMITER CH2           :OFF
  AUTO LEVEL CH3        :ON
  AUTO LEVEL CH4        :ON
  CUE REC SELECT        :CH1
  TEST TONE             :NORMAL
```

```
→< MIC/AUDIO2 >

  FRONT MIC POWER       :ON
  REAR MIC POWER        :ON
  MONITOR SELECT        :STEREO
  FRONT MIC LEVEL       :-40dB
  REAR MIC CH1 LVL      :-60dB
  REAR MIC CH2 LVL      :-60dB
  REAR LINE IN LVL      :0dB
  AUDIO OUT LVL         :0dB
  HEADROOM              :18dB
  WIRELESS WARN         :OFF
```

4-4-2 Einstellen der Audiosignal-Aufnahmepegel

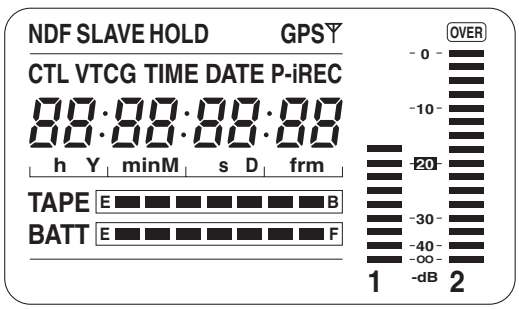
Im Folgenden wird das Verfahren für die manuelle Einstellung der Pegel, mit denen die Signale auf die Tonspuren CH1 und CH2 aufgezeichnet werden sollen, beschrieben.

1 Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT auf die Stellung CH1/2, so dass die Kanalanzeigen 1 und 2 unter dem Audiopegelmesser im Display erscheinen, und vergewissern Sie sich, dass 1 und 2 tatsächlich angezeigt werden. Bevor Sie fortfahren, legen Sie im Menü fest, ob die Regler F.AUDIO LEVEL, die für die Dämpfung verwendet werden, aktiviert werden sollen oder nicht. (Die Werksvorgabe ist der Modus, in dem diese Regler deaktiviert sind.)

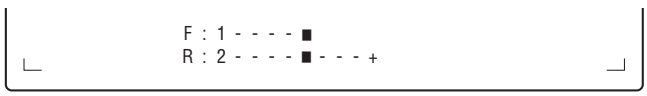
2 Stellen Sie die Tasten AUDIO SELECT CH1 und CH2 auf MAN (manuell).

3 Während Sie den Audiopegelmesser im Display oder im Sucher überwachen, nehmen Sie die Einstellung mit den Reglern AUDIO LEVEL CH1 und CH2 vor. Falls der oberste Balken (0 dB) überschritten wird, leuchtet die Anzeige “OVER” auf, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Eingangspegel zu hoch ist. Der Pegel muss so eingestellt werden, dass 0 dB selbst bei maximaler Lautstärke nicht angezeigt wird.

Audiopegelmesser im Display



Audiopegelmesser im Sucherteil



Die Benutzung der Regler F.AUDIO LEVEL wird empfohlen. Wählen Sie die Audiokanäle, deren Pegel eingestellt werden sollen, im Voraus aus, und während Sie den Pegelmesser auf dem Suchermonitor überwachen, nehmen Sie die Einstellung mit den Reglern F.AUDIO LEVEL so vor, dass der Eingangspegel nicht zu hoch ist.

4-4-3 Aufnahmepegel für CH3 und CH4

Die Audiosignale können für vier Audiokanäle getrennt aufgenommen werden. Rufen Sie durch Menüoperationen die Menüseite <MIC/AUDIO1> über die Seite VTR MENU auf, um die Einstellungen für AUTO LEVEL CH3 und AUTO LEVEL CH4 zu ändern. Je nach den Einstellungsbedingungen und dem Eingangspegel für diese Posten ändern sich die Aufnahmepegel für die Tonspuren CH3 und CH4 gemäß der nachstehenden Tabelle. Beachten Sie, dass keine manuellen Einstellungen durchgeführt werden können.

AUTO LEVEL CH3/CH4*	Eingangspegel	
	LINE	MIC
ON	AGC ON	AGC ON
OFF	AGC/LIMITER OFF	LIMITER ON

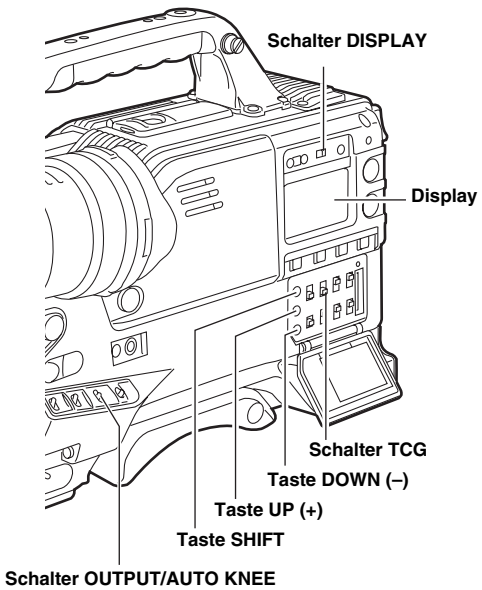
<Hinweis>
Das Format DVCPRO HD EX gestattet die Aufnahme von Signalen für 8 Audiokanäle, aber dieselben Signale wie CH1, CH2, CH3 und CH4 werden jeweils für CH5, CH6, CH7 und CH8 aufgezeichnet.

4-5 Einstellen der Zeitdaten

Wenn sowohl User-Bits als auch Timecode verwendet werden sollen, werden die User-Bits zuerst eingestellt.
Wenn der Timecode zuerst eingestellt wird, bleibt der Timecodegenerator während der Einstellung der User-Bits stehen, so dass die Timecode-Einstellung aus ist.
Der Timecode-Einstellbereich erstreckt sich von 00:00:00:00 bis 23:59:59:29.

4-5-1 Einstellen der User-Bits

Durch Einstellung der User-Bits können Informationen, wie z.B. ein Memorandum (Datum, Zeit) von bis zu 8 Zeichen in hexadezimalen Zahlen in den Bereich Sub-Code (LTC) und den Bereich VIDEO AUX (VITC) aufgenommen werden.



1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf UB.

2 Stellen Sie den Schalter TCG auf SET.

3 Stellen Sie die User-Bits mit Hilfe der Taste SHIFT und den Tasten UP (+) und DOWN (–) ein.

Taste SHIFT:
Mit dieser Taste wird die einzustellende Ziffer zum Blinken gebracht. Mit jedem Drücken springt die blinkende Stelle um eine Position nach rechts.

Taste UP (+):
Diese Taste erhöht den Zahlenwert der blinkenden Stelle um 1.

Taste DOWN (–):
Diese Taste erniedrigt den Zahlenwert der blinkenden Stelle um 1.

4 Stellen Sie den Schalter TCG auf F-RUN oder R-RUN.

5 ● Zur Aufzeichnung der User-Bits von LTC, öffnen Sie die Anzeige <TC/UB> auf der Seite VTR MENU durch Ausführung der Menüoperationen und wählen Sie “USER” im Menüposten UB MODE.
(Wenn das Aufnahmeformat 720-50P oder 720-59.94P ist, stellen Sie den Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf die Position “BARS”, um die User-Bits von LTC in einem Modus zur Aufnahme der eingebauten Color-Bar Signale aufzunehmen.)
● Zur Aufzeichnung der User-Bits von VITC, wählen Sie “USER/EXT” im Menüposten VITC UB MODE.

<Hinweise>

- Die Timecode/User-Bit-Daten werden auch im Bereich VIDEO AUX des Gerätespeichers aufgezeichnet. Der Timecode (VITC) entspricht dem Wert des Timecodes (LTC) im Hilfscodebereich. Die User-Bits (VITC-User-Bits) werden durch Menüoperationen mit Hilfe des Postens VITC UB MODE auf der Menüseite <TC/UB>, die über die Seite VTR MENU aufgerufen wird, gewählt und können für andere Anwendungen als LTC benutzt werden.
- Die Anzahl der Ziffern welche User-Bits aufzeichnen können, kann sich abhängig vom Aufnahmeformat ändern.

Wenn das Aufnahmeformat 1080-50i oder 1080- 59.94i ist

CAMERA MODE	User-Bits	
24P 24PA	LTC UB	**Alle 8 Ziffern können aufgenommen werden** (In Übereinstimmung mit den Einstellungen im Menüposten UB MODE)
	VITC UB	Die Aufnahmeinformationen der Kamera werden automatisch aufgenommen.
60i 50i 30P 25P	LTC UB	**Alle 8 Ziffern können aufgenommen werden** (In Übereinstimmung mit den Einstellungen im Menüposten UB MODE)
	VITC UB	**Alle 8 Ziffern können aufgenommen werden** (In Übereinstimmung mit den Einstellungen im Menüposten VITC UB MODE)

Wenn das Aufnahmeformat 720-50P oder 720- 59.94P ist

Schalter OUTPUT/ AUTO KNEE	CAMERA MODE: 60P/50P/30P/25P/24P	
BARS (Eingebaute Color-Bar Signale)	LTC UB	**Die oberen 6 Ziffern können aufgenommen werden.** (In Übereinstimmung mit den Einstellungen im Menüposten UB MODE)
	VITC UB	**Die oberen 6 Ziffern können aufgenommen werden.** (In Übereinstimmung mit den Einstellungen im Menüposten VITC UB MODE)
CAM (Kamera Video-Bild Signale)	LTC UB	Die Informationen der User-Bits werden automatisch aufgenommen.
	VITC UB	**Die oberen 6 Ziffern können aufgenommen werden.** (In Übereinstimmung mit den Einstellungen im Menüposten VITC UB MODE)

- Wenn das Aufnahmeformat 720-50P oder 720-59.94P ist, werden Operationen in welchen FRM RATE oder REGEN im Menüposten UB MODE gewählt ist, auf die gleiche Weise wie bei Auswahl von USER ausgeführt. Auch werden Operationen in welchen TIME im Menüposten VITC UB MODE gewählt ist, auf die gleiche Weise wie bei Auswahl von FRM RATE oder REGEN ausgeführt.
- Wenn nur die oberen 6 Ziffern der User-Bits aufgezeichnet werden können, werden die verbliebenen unteren 2 Ziffern nicht aufgezeichnet. In diesem Fall können die Werte der Benutzereinstellungen und die unteren 2 Ziffern des Timecode-Generators, welche in den Menüposten UB MODE und VITC UB MODE gewählt sind, nicht aufgezeichnet werden.

User-Bit-Speicherfunktion

Die User-Bit-Einstellungen (aber nicht die aktuelle Zeit) werden automatisch gespeichert und bleiben auch nach dem Ausschalten des Kamerarecorders erhalten.

Bandkontinuität mit den User-Bits

(Nur wenn das Aufnahmeformat 1080-50i oder 1080-59.94i ist)

Wenn Sie durch Menüoperationen REGEN für den Menüposten UB MODE auf der Menüseite <TC/UB> wählen, werden die auf Band aufgezeichneten User-Bits aufgerufen, so dass es möglich ist, die Aufnahme ab dem betreffenden Wert fortzusetzen. Es ist jedoch nicht möglich, die eingestellten Inhalte aufzuzeichnen.

Aufnahmeinformation Kamera

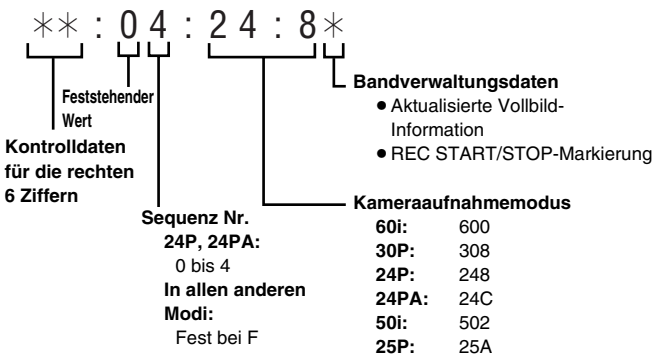
Im Gerät, wird die Bildwechselfrequenz (Aufnahmemodus Kamera), welche die Aufnahmefrequenz und die aktiven Bildinformationen (Aktualisierungsinformation Bild) angibt und das erste Vollbild auf welches das Vollbild geschaltet wird, automatisch als Aufnahmeinformation der Kamera in den User-Bits von LTC (wenn das Aufnahmeformat 720-50P oder 720-59.94P ist) oder den User-Bits von VITC (wenn das Aufnahmeformat 1080-59.94i und die Videomethode 24P oder 24PA ist) gespeichert.
Diese Arten von Informationen werden über die Buchse TC OUT ausgegeben, anstatt auf Band aufgenommen zu werden. Sie werden auch mit den HD SDI Signalen an der Buchse MON OUT und der Buchse VIDEO OUT überlagert.
Die Information des aktiven Vollbildes (Aktualisierungsinformation Bild) wird in der niedrigsten Ziffer des User-Bits gespeichert, während die Information der Bildwechselfrequenz (Aufnahmemodus Kamera) in den unteren 3. und 4. Ziffern gespeichert wird. Zur Speicherung der Aufnahmeinformationen der Kamera in die User-Bits von LTC und die User-Bits von VITC in anderen Aufnahmemodi, öffnen Sie die Anzeige <TC/UB> auf der Seite VTR MENU durch Ausführung der Menüoperationen und wählen Sie “FRM RATE” im Menüposten UB MODE und dem Menüposten VITC UB MODE.

Speicherung der Aufnahmeinformation der Kamera in den User-Bits

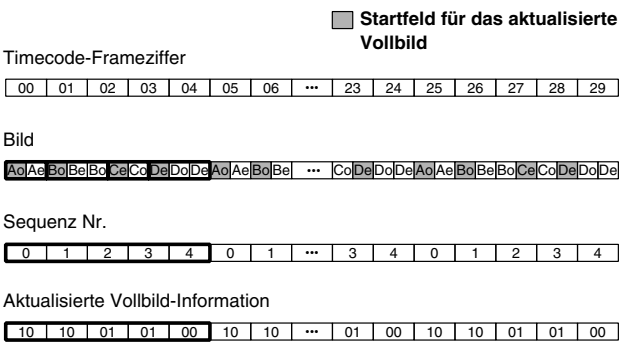
SYSTEM MODE/ CAMERA MODE		User-Bits	
1080-59.94i	24P 24PA	LTC UB	Wählen Sie “FRM RATE” im Menüposten UB MODE.
		VITC UB	Auto
1080-50i 1080-59.94i	60i 50i 30P 25P	LTC UB	Wählen Sie “FRM RATE” im Menüposten UB MODE.
		VITC UB	Wählen Sie “FRM RATE” im Menüposten VITC UB MODE.
720-50P 720-59.94P	60P 50P 30P 25P 24P	LTC UB	Auto
		VITC UB	Die Information der VITC User-Bits wird automatisch aufgezeichnet.

Wenn das Aufnahmeformat 1080-50i oder 1080-59.94i ist

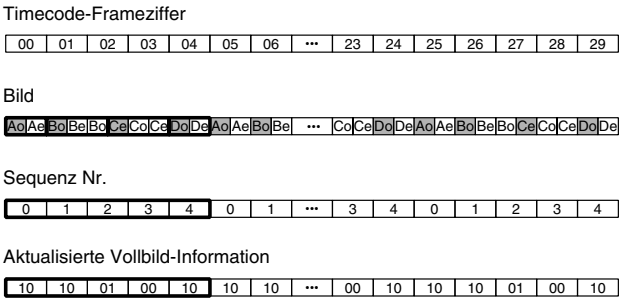
User-Bits von VITC (oder LTC)



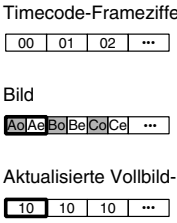
Framerate: 24P Über 60i (2:3)


Startfeld für das aktualisierte Vollbild
Timecode-Frameziffer
00 01 02 03 04 05 06 ··· 23 24 25 26 27 28 29
Bild
Ao Ae Bo Be Bo Ce Co De Do De Ao Ae Bo Be ··· Co De Do De Ao Ae Bo Be Bo Ce Co De Do De
Sequenz Nr.
0 1 2 3 4 0 1 ··· 3 4 0 1 2 3 4
Aktualisierte Vollbild-Information
10 10 01 01 00 10 10 ··· 01 00 10 10 01 01 00

Framerate: 24PA Über 60i (2:3:3:2)


Timecode-Frameziffer
00 01 02 03 04 05 06 ··· 23 24 25 26 27 28 29
Bild
Ao Ae Bo Be Bo Ce Co Ce Do De Ao Ae Bo Be ··· Co Ce Do De Ao Ae Bo Be Bo Ce Co Ce Do De
Sequenz Nr.
0 1 2 3 4 0 1 ··· 3 4 0 1 2 3 4
Aktualisierte Vollbild-Information
10 10 01 00 10 10 10 ··· 00 10 10 10 01 00 10

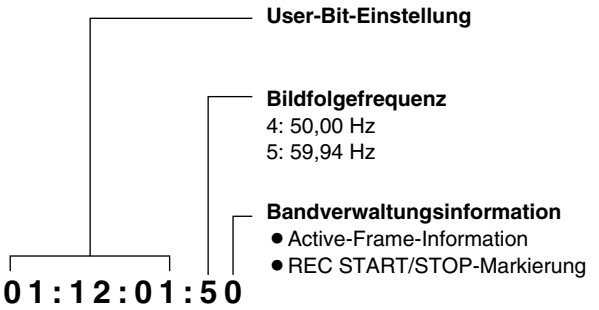
Framerate: 30P Über 60i (2:2)
25P Über 50i (2:2)



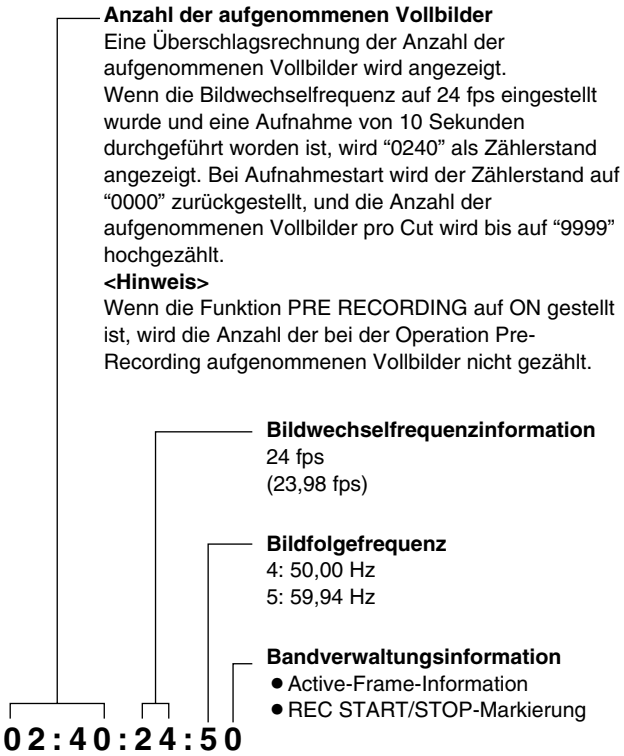
Wenn das Aufnahmeformat 720-50P oder 720-59.94P ist

LTC-User-Bits

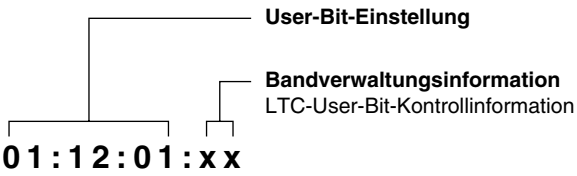
- **Wenn die internen Farbbalkensignale aufgenommen werden**



- **Wenn die Videosignale der Kamera aufgenommen werden**


Anzahl der aufgenommenen Vollbilder
Eine Überschlagsrechnung der Anzahl der aufgenommenen Vollbilder wird angezeigt.
Wenn die Bildwechselfrequenz auf 24 fps eingestellt wurde und eine Aufnahme von 10 Sekunden durchgeführt worden ist, wird "0240" als Zählerstand angezeigt. Bei Aufnahmestart wird der Zählerstand auf "0000" zurückgestellt, und die Anzahl der aufgenommenen Vollbilder pro Cut wird bis auf "9999" hochgezählt.
<Hinweis>
Wenn die Funktion PRE RECORDING auf ON gestellt ist, wird die Anzahl der bei der Operation Pre-Recording aufgenommenen Vollbilder nicht gezählt.
Bildwechselfrequenzinformation
24 fps
(23,98 fps)
Bildfolgefrequenz
4: 50,00 Hz
5: 59,94 Hz
Bandverwaltungsinformation
● Active-Frame-Information
● REC START/STOP-Markierung
02:40:24:50

VITC-User-Bits

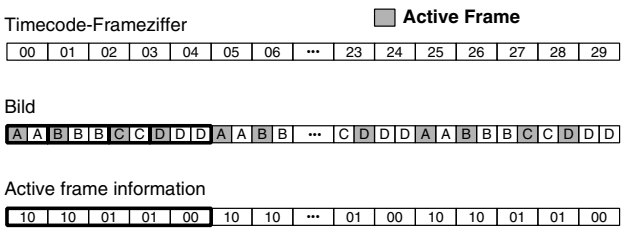


Um die VITC-User-Bits zu kontrollieren, stellen Sie den Schalter DISPLAY auf UB, und halten Sie die Taste HOLD gedrückt. Die VITC-User-Bit-Information wird auf dem Zählerdisplay angezeigt, solange die Taste HOLD gedrückt gehalten wird.

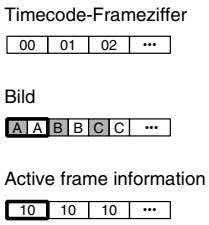
<Referenz>

Die folgende Tabelle zeigt die Beziehung zwischen der Active-Frame-Rate und dem Timecode im Modus 24P, 25P, 30P und 50P.

Framerate: 24P Über 60P (2:3)


Active Frame
Timecode-Frameziffer
00 01 02 03 04 05 06 ··· 23 24 25 26 27 28 29
Bild
A A B B B C C D D D A A B B ··· C D D D A A B B B C C D D D
Active frame information
10 10 01 01 00 10 10 ··· 01 00 10 10 01 01 00

Framerate: 30P Über 60P (2:2)
25P Über 50P (2:2)



4-5-2 Einstellen von Datum und Uhrzeit der internen Uhr

1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf UB.

2 Drücken Sie die Taste HOLD, um DATE im Display anzuzeigen.

3 Stellen Sie den Schalter TCG auf SET.

4 Stellen Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag) mit Hilfe der Tasten SHIFT, UP (+) und DOWN (–) ein.

5 Drücken Sie die Taste HOLD, um TIME im Display anzuzeigen.

6 Stellen Sie die Uhrzeit (Stunde/Minuten/Sekunden) mit Hilfe der Tasten SHIFT, UP (+) und DOWN (–) ein.

7 Stellen Sie den Schalter TCG auf F-RUN oder R-RUN. Die interne Uhr beginnt mit der Zeitzählung, sobald die Schalterstellung verändert wird.

8 Drücken Sie die Taste HOLD, um TIME ZONE (Differenz zur Weltstandardzeit) im Display anzuzeigen.

9 Stellen Sie den Schalter TCG auf SET.

10 Stellen Sie die Zeitdifferenz (Stunde/Minuten) und die Position vor (keine Anzeige) oder nach (Anzeige "–") der Weltstandardzeit mit Hilfe der Taste UP (+) oder DOWN (–) ein.

Beispiel: Wenn die Zeitdifferenz 5 Stunden zurück liegt (New York)
Stellen Sie "05:00 –" ein.

Die Zeitzone wird immer zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit als Notizdaten gespeichert. Stellen Sie die korrekte Ortszeit unter Bezugnahme auf die Tabelle auf der rechten Seite ein.

11 Stellen Sie den Schalter TCG auf F-RUN oder R-RUN, um die Zeitzone zu fixieren.

Zeitdifferenz	Region	Zeitdifferenz	Region
00:00	Greenwich	– 00:30	
– 01:00	Azoren	– 01:30	
– 02:00	Mittel-Atlantik	– 02:30	
– 03:00	Buenos Aires	– 03:30	Neufundland
– 04:00	Halifax	– 04:30	
– 05:00	New York	– 05:30	
– 06:00	Chicago	– 06:30	
– 07:00	Denver	– 07:30	
– 08:00	Los Angeles	– 08:30	
– 09:00	Alaska	– 09:30	Marquesas-Inseln
– 10:00	Hawaii	– 10:30	
– 11:00	Midway-Insel	– 11:30	
– 12:00	Kwajalein	+ 11:30	Norfolk-Insel
+ 13:00		+ 10:30	Lord Howe-Insel
+ 12:00	Neuseeland	+ 09:30	Darwin
+ 11:00	Salomonen	+ 08:30	
+ 10:00	Guam	+ 07:30	
+ 09:00	Tokyo	+ 06:30	Rangun
+ 08:00	Beijing	+ 05:30	Bombay
+ 07:00	Bangkok	+ 04:30	Kabul
+ 06:00	Dhaka	+ 03:30	Teheran
+ 05:00	Islamabad	+ 02:30	
+ 04:00	Abu Dhabi	+ 01:30	
+ 03:00	Moskau	+ 00:30	
+ 02:00	Osteuropa	+ 12:45	Chatham-Insel
+ 01:00	Mitteleuropa		

<Hinweise>

- Nachdem das Datum in Schritt 4 eingestellt worden ist, beginnt die interne Uhr mit der Zeitzählung, sobald die Schalterstellung geändert wird, selbst wenn der Schalter TCG auf F-RUN oder R-RUN steht.
  Um die Einstellung von Datum, Uhrzeit oder Zeitzone vorzeitig abzubrechen, stellen Sie den Schalter TCG bei gedrückt gehaltener Taste SHIFT auf F-RUN oder R-RUN.
- Die Genauigkeitsabweichung der Uhr beträgt etwa ±-30 Sekunden pro Monat im Ausschaltzustand. Wenn eine größere Genauigkeit erforderlich ist, überprüfen Sie die Uhrzeit, und stellen Sie sie bei eingeschaltetem Gerät neu ein.
  Falls die Datums- oder Uhrzeitanzeige von der Ortszeit abweicht, ist möglicherweise die Zeitzoneneinstellung falsch. Überprüfen Sie die Zeitzoneneinstellung erneut. (Es ist nicht notwendig, Datum und Uhrzeit erneut einzustellen.)

4-5-3 Einstellen des Timecodes

1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.

2 Stellen Sie den Schalter TCG auf SET.

3 Öffnen Sie die Anzeige <TC UB> auf der Seite VTR MENU mit den Menüoperationen, und wählen Sie DF oder NDF als Einstellung des Menüpostens TC MODE. Um den Timecode im Modus Drop-Frame vorlaufen zu lassen, wählen Sie DF; um im Modus Non-Drop-Frame vorlaufen zu lassen, wählen Sie NDF.
<Hinweis>
Die Umschaltfunktion zwischen “NDF” und “DF” ist freigegeben, wenn die Systemfrequenz des Gerätes auf 59.94 Hz gestellt ist.
Wenn die Systemfrequenz auf 50 HZ gestellt ist, läuft der Timecode im Modus Non-Drop Frame.

4 Stellen Sie den Timecode mit den Tasten SHIFT, UP (+) und DOWN (–) ein.

5 Wählen Sie die Stellung des Schalters TCG.
Wird der Schalter auf “F-RUN” gestellt, läuft der Timecode im Modus Free-Run, wird er auf “R-RUN” gestellt, läuft der Timecode im Modus Rec-Run.

Regenerierung des Timecodes als Wert auf dem Band und kontinuierliche Aufnahme
Wenn der Schalter TCG konstant auf die Position R-RUN gestellt ist, wird der Timecode als Wert des Codes auf dem Band regeneriert, welcher beim Start der Aufnahme auf das Band aufgenommen wurde, so dass der Timecode kontinuierlich aufgenommen wird.
(Wenn der Menüposten FIRST REC TC auf REGEN gestellt wird)
<Hinweise>
- Wenn der Schalter TCG vor der Aufnahme auf die Position SET oder F-RUN gestellt wird, beginnt die Aufnahme mit dem Timecode der bei Aufnahmebeginn eingestellt wurde, unabhängig vom Wert auf dem Band.
- Nach einer Aufnahme kehrt das Gerät zu dem Status zurück, wo der Timecode als Wert auf dem Band regenerieret wurde.
- Wird das Gerät ausgeschaltet, kehrt es zu dem Status zurück wo der Timecode als Wert auf dem Band regenerieret wurde. (Wenn der Menüposten TCG SET HOLD auf OFF gestellt ist)
- Wenn der Schalter TCG erst auf die Position SET oder F-RUN gestellt ist und dann auf R-RUN, kehrt das Gerät in den Status zurück, wo der Timecode als Wert auf dem Band durch Ausführung der Funktion Sprung regeneriert wurde. Für Einzelheiten, siehe “3-3 Szenen-Kontinuität.”

Timecode bei Akkuwechsel

Die Pufferfunktion arbeitet auch bei einem Akkuwechsel, und der Timecode läuft über einen langen Zeitraum (etwa 1 Jahr) weiter.
<Hinweis>
Wenn der Schalter POWER eingeschaltet, dann aus und danach wieder eingeschaltet wird, beträgt die Genauigkeit des Free-Run Timecode-Backups ca. ±2 Vollbilder.

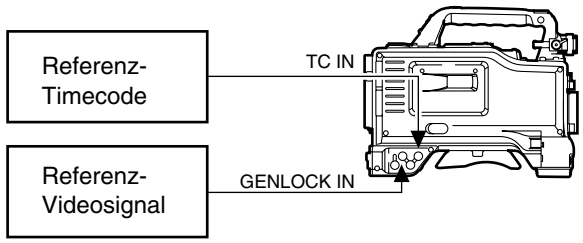
4-5-4 Externe Timecode-Kopplung

Der interne Timecodegenerator des Kamerarecorders kann mit einem externen Generator gekoppelt werden. Außerdem kann der Timecodegenerator eines externen Videorecorders mit dem internen Generator des Kamerarecorders gekoppelt werden.

Anschlussbeispiele für externe Verkoppelung

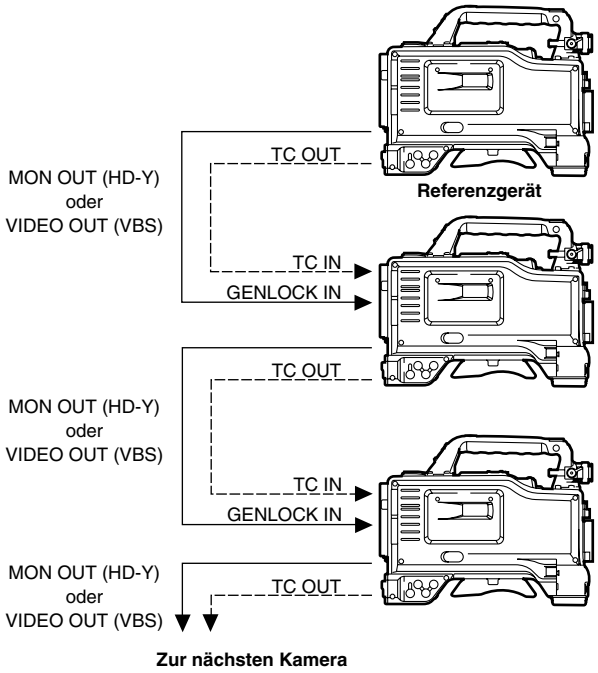
Führen Sie sowohl das Referenz-Videosignal als auch den Referenz-Timecode zu, wie in der Abbildung gezeigt.

Beispiel 1: Verkoppelung mit einem externen Signal



<Hinweis>
Anstelle des HD Y-Referenzsignals können Composite-Videosignale als Referenz-Videosignal eingegeben werden.

Beispiel 2: Wenn mehrere Geräte angeschlossen werden und eines davon als Referenzgerät dient



<Hinweis>

Das System kann mit mehreren Geräten konfiguriert werden, indem die Anzeige <GENLOCK> auf der Seite SYSTEM SETTING geöffnet wird, und der Menüposten GL PHASE mit den Menüoperationen auf den Anschluss gestellt wird.

Die Phase des Timecode kann entweder den HDY-Ausgangssignalen des Anschlusses MON OUT oder den VBS-Ausgangssignalen des Anschlusses VIDEO OUT entsprechen. Es sollte jedoch der Gleiche Wert der GL PHASE bei allen Kameras eingestellt werden. Wenn in einem System verschiedene Werte existieren, könnte die Auslösezeit nicht übereinstimmen.

Referenz-Videosignal	Einstellung von GL PHASE
MON OUT (HD-Y)	HD SDI
VIDEO OUT (VBS)	COMPOSIT

Einstellung von GL PHASE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
GL PHASE	HD SDI COMPOSIT	Zur Auswahl der Ausgangssignale welche die Synchronisation mit den an der Buchse GENLOCK IN eingegebenen Signalen koppelt. **HD SDI:** Zur Kopplung der HD-SDI-Signale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen. **COMPOSIT:** Zur Kopplung der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei den Signalen des HD-SDI-Ausgangs, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen.

Im Gerät gibt es eine Verzögerung des Videosignals in der Kamera, welche für den Prozess der Konvertierung der mit dem Image-Shooting-Element aufgenommenen Videobilder von Progressiv-Signalen zu Zeilensprung-Signalen erforderlich ist. Weil die Erstellung von 2:3 Pull-Down aus den 24P Vollbildern Zeit beansprucht, gibt es eine Verzögerung des Videosignals in der Kamera. Wenn mit einem Gerät aufgenommen wird, dass Bilder ohne Verzögerung aufnehmen kann und dieser Kamerarecorder parallel angeschlossen ist, muss der Timecode synchronisiert werden. Um diese Synchronisierung einzustellen, öffnen Sie die Anzeige <TC UB> auf der Seite VTR MENU und stellen Sie den Menüposten TC VIDEO SYNCRO ein.

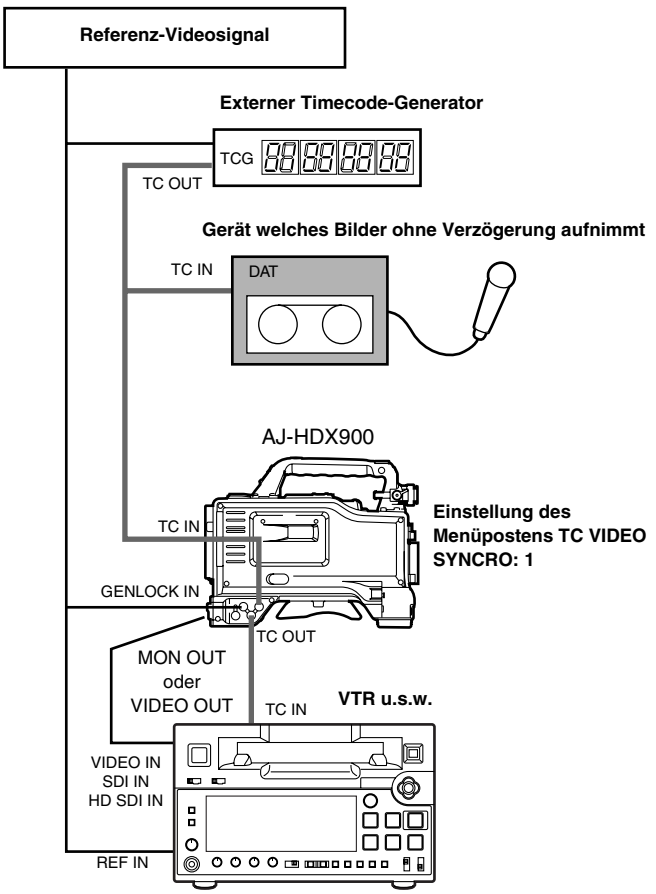
Stellen Sie unter Bezugnahme des Anschlussbeispiels ein.

Einstellung des Menüpostens TC VIDEO SYNCRO

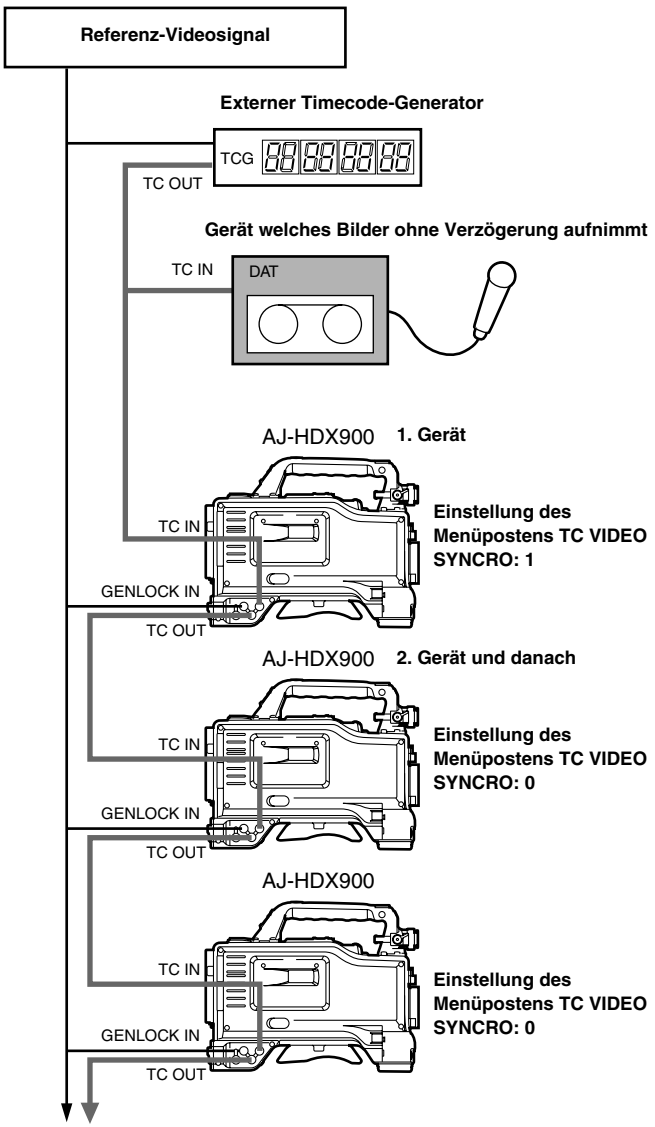
Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
TC VIDEO SYNCRO	0 1 2 3	Zur Einstellung des korrekten Timecodes entsprechend der Verzögerung des Videosignals. **0:** Nicht korrigieren. **1:** Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. **2:** Zur Bescheunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. **3:** Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes und Beschleunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder.

Beispiel 3:

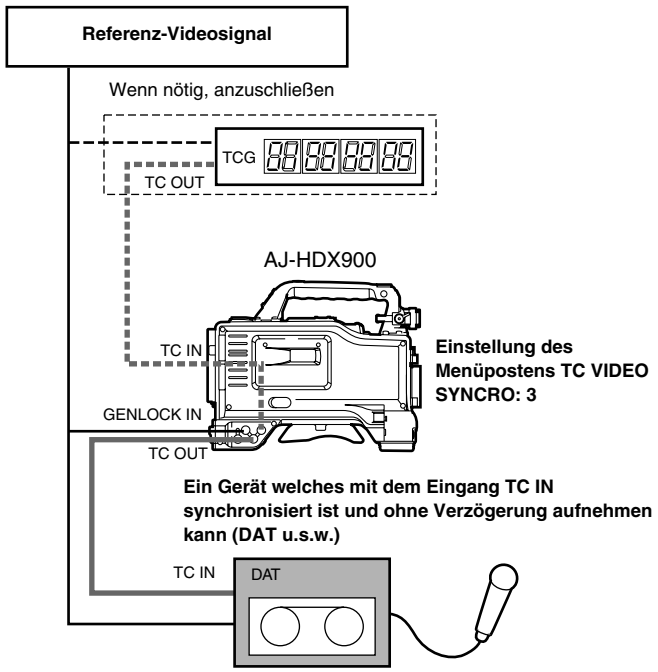
Wenn der Kamerarecorder und ein externes Gerät an einen externen Timecode-Generator eingelockt sind, welcher extern angeschlossen ist und die simultane Aufnahme unter Verwendung des TC OUT-Ausgangssignals stattfindet.



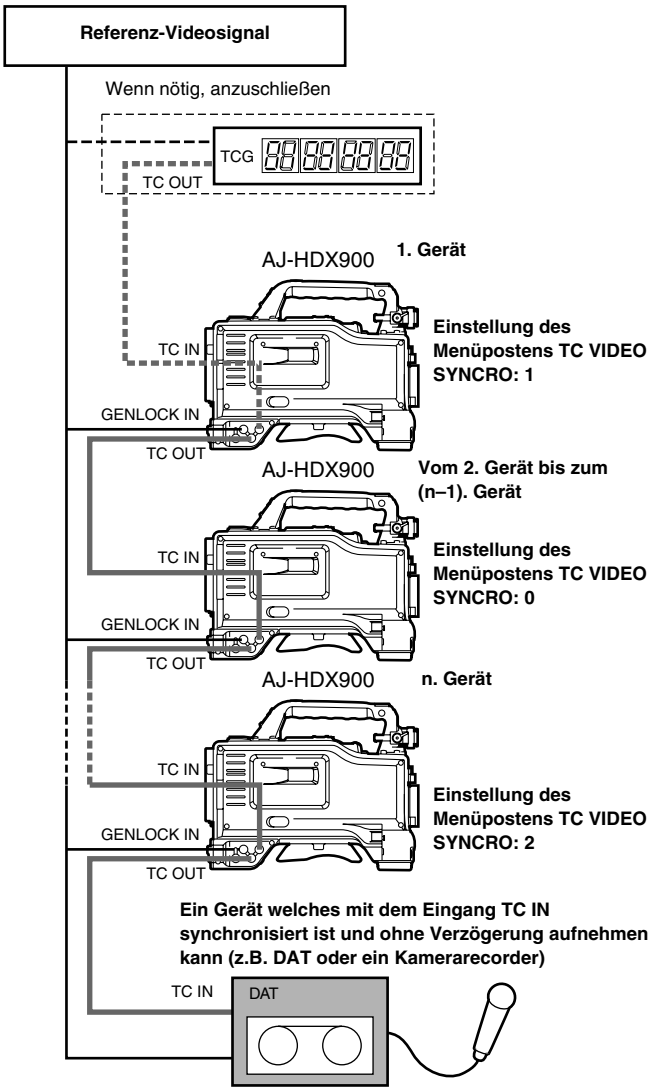
Beispiel 4:
Wenn der Kamerarecorder und ein externes Gerät an einen externen Timecode-Generator eingelockt sind, welcher extern angeschlossen ist und verschiedene Kameraeinheiten in einer Kaskadenkonfiguration angeschlossen sind.



Beispiel 5:
Wenn ein externes Gerät an den Timecode-Generator des Kamerarecorders eingelockt ist.



Beispiel 6:
Wenn ein externes Gerät an den Timecode-Generator des Kamerarecorders eingelockt ist, in einer Kaskadenkonfiguration angeschlossen ist.



Bedienungsverfahren für externe Verkoppelung

Führen Sie die folgenden Schritte für externe Verkoppelung aus.

1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
2. Stellen Sie den Schalter TCG auf F-RUN.
3. Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.
4. Führen Sie den Referenz-Timecode und das Referenz-Videosignal, deren Phasenbeziehung dem Timecode-Standard entspricht, der Buchse TC IN bzw. der Buchse GENLOCK IN zu.

Der eingebaute Timecodegenerator des Kamerarecorders ist nun mit dem Referenz-Timecode verkoppelt.
Der externe Kopplungszustand wird etwa 10 Sekunden nach Beginn der Verkoppelung beibehalten, selbst wenn die Verbindung mit dem extern zugeführten Referenz-Timecode unterbrochen wird. Die Servoregelung unterliegt jedoch Störungen, falls während der Aufnahme eine Verbindung oder Trennung erfolgt.

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, ist der Timecode freigegeben.
- Die Genauigkeit des Timecode beträgt ± 20 Sekunden pro Monat.

<Hinweis>
Bei der Durchführung der externen Koppelung wird der interne Timecode sofort mit dem externen Timecode gekoppelt, und der auf dem Zählerdisplay angezeigte Wert stimmt mit dem externen Timecodewert überein.
Unterlassen Sie das Umschalten auf den Aufnahmemodus während der paar Sekunden, die für die Stabilisierung des Synchronsignalgenerators erforderlich sind.

Bezüglich der User-Bit-Einstellung während der externen Verkoppelung

Wenn der Timecode des Kamerarecorders extern verkoppelt wird, werden nur die Zeitdaten mit denen des Timecodes verkoppelt, der von der externen Signalquelle zugeführt wird. Das bedeutet, dass die User-Bits für jede Komponente getrennt eingestellt werden können.
Wenn die Menüseite <TC/UB> durch Menüoperationen über die Menüseite VTR geöffnet und EXT als Einstellung des Menüpostens UB MODE gewählt wird, können die User-Bits ebenfalls mit denen des Timecodes verkoppelt werden, der von der externen Signalquelle zugeführt wird.

Zum Aufheben der externen Verkoppelung

Brechen Sie zuerst die Zuführung des externen Timecodes ab, und stellen Sie dann den Schalter TCG auf R-RUN.

Wenn während der externen Timecode-Koppelung vom Akku auf eine externe Stromquelle umgeschaltet wird

Um die Kontinuität der Timecodegenerator-Stromversorgung aufrechtzuerhalten, schließen Sie zuerst die externe Stromquelle an die Buchse DC IN an, bevor Sie den Akku entfernen. Wenn der Akku zuerst entfernt wird, kann keine Kontinuität der externen Timecode-Verkoppelung gewährleistet werden.

Taktsynchronisierung des Kamerateils während der externen Timecode-Koppelung

Während der externen Timecode-Koppelung erfolgt der Genlock-Betrieb des Kamerateils über das der Buchse GEN LOCK IN zugeführte Referenz-Videosignal.

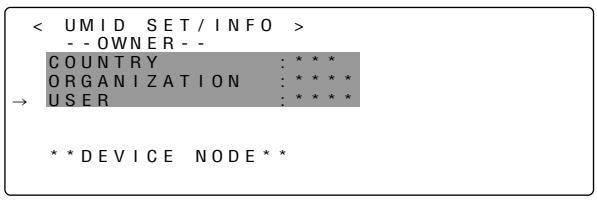
<Hinweise>

- Wenn das von der Buchse HD SDI des Kamerarecorders ausgegebene Signal als Referenz-Videosignal verwendet werden soll, stellen Sie zuerst den Schalter OUTPUT SEL an der Seitenwand auf die Stellung CAM.
- Die Synchronisierung von GEN LOCK nimmt Zeit in Anspruch. Bitte unterlassen Sie Aufnahmen oder andere Operationen, bis die Synchronisierung beendet ist (ca. 10 Sek.).

4-5-5 Einstellen der UMID-Information

Dieser Kamerarecorder unterstützt Metadaten-UMIDs. Als UMID-Daten muss der Benutzer zuerst den Namen seines Landes (mit maximal 3 Zeichen), den Namen der Firma oder Organisation (mit maximal 4 Zeichen) und den Benutzernamen (mit maximal 4 Zeichen) angeben. Geben Sie den Ländernamen auf der Basis der Ländercodes (*1) gemäß dem Standard ISO 3166 ein. Als Beispiel wird hier das Verfahren für die Eingabe des Benutzernamens beschrieben.

∗1 Beispiele:
CHN für China, USA für Vereinigte Staaten, CAN für Kanada und JPN für Japan



1 Öffnen Sie die Menüseite <UMID SET/INFO> durch eine Menüoperation über die Menüseite VTR.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten “USER”.

3 Drücken Sie den JOG-Knopf um die Anzeige auf den Eingabemodus der Zeichen zu stellen.

4 Drücken Sie den JOG-Knopf erneut, und drehen Sie ihn dann, bis das einzugebende Zeichen angezeigt wird.
Beim Drehen des Knopfes läuft die Zeichenanzeige in der folgenden Reihenfolge durch:

Leerstelle: □
↓
Buchstaben: A—Z
↓
Zahlen: 0—9
↓
Sonderzeichen: ’, >, <, /, –

<Hinweis>
Für den Menüposten COUNTRY können nur Leerstellen und Buchstaben gewählt werden. Dies gilt nicht für die anderen Posten.

5 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das Zeichen einzugeben.

6 Drehen Sie den JOG-Knopf um die folgenden Zeichen einzugeben.

7 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Pfeil (Cursor) zum Menüposten “USER” zurück.

8 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.

4-6 Menüanzeigen auf dem Suchermonitor

4-6-1 Menükonfiguration

USER MENU:

Obwohl das USER MENU werksseitig eingestellt wurde, kann der Benutzer durch Menüoperationen die Menüseite <USER MENU SELECT> über die Seite MAIN MENU öffnen, um die Einstellungen für die Posten je nach dem Verwendungszweck und der Benutzungshäufigkeit zu wählen und ein Menü auf die individuellen Bedürfnisse maßzuschneidern.

Dieses Menü erscheint, wenn die Taste MENU gedrückt wird.

MAIN MENU:

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung aller Posten der Einstellungsmenüs. Es kann entsprechend dem Verwendungszweck und der Benutzungshäufigkeit hierarchisch nach Kategorien organisiert werden. Es erscheint, wenn die Taste MENU mindestens 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

OPTION MENU:

Dieses Menü ist vorgesehen, um später hinzuzufügende Funktionen unterzubringen. Es erscheint, wenn die Taste MENU bei gedrückt gehaltener Taste LIGHT gedrückt wird.

4-6-2 Grundlegende Menübedienung

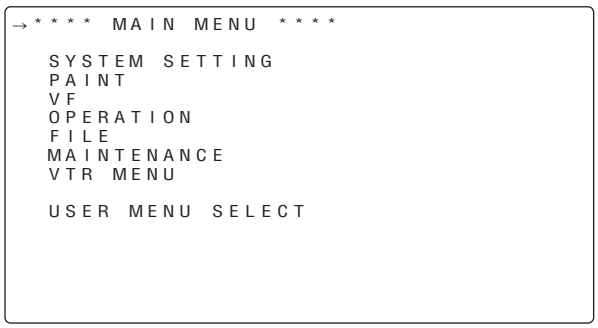
Menüposten werden mit Hilfe der Taste MENU und des JOG-Knopfes ausgewählt und eingegeben. Die Menüs weisen eine hierarchische Konfiguration auf, die aus dem Hauptmenü, den Untermenüs und den Einstellungsmenüs besteht.

Die eingestellten Daten werden in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt und gespeichert.

Die hier beschriebenen Operationen gelten für das MAIN MENU, doch die Bedienungsverfahren sind bis auf die Bildschirmanzeigen mit denen der anderen Menüs identisch.

1 Halten Sie die Taste MENU mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin erscheint der Menübildschirm mit Menüposten, die nach Kategorien organisiert sind.



SYSTEM SETTING:

Dieser Menüposten wird verwendet, um u.a. die Aufnahmesignale, das Aufnahmesystem usw. des Kamerarecorders festzulegen.

PAINT:

Dieser Menüposten wird verwendet, wenn detaillierte Bildeinstellungen vorgenommen werden müssen, während die Ausgangswellenformen der Kamera auf einem Oszilloskop überwacht werden. Dafür ist normalerweise die Hilfe eines Videotechnikers erforderlich. Die Posten auf diesem Untermenü können auch über eine externe Fernbedieneinheit eingestellt werden, sind aber nur bei unabhängigem Betrieb des Kamerarecorders gültig.

VF:

Dieser Menüposten dient zur Wahl der Anzeigen auf dem Suchermonitor.

OPERATION:

Dieser Menüposten dient zum Ändern von Einstellungen in Übereinstimmung mit den Aufnahmebedingungen und anderen Faktoren und wird gewöhnlich verwendet, wenn der Kamerarecorder nur vom Kameramann bedient wird.

FILE:

Dieser Menüposten dient zum Lesen und Schreiben der Setup-Kartendaten und zur Durchführung der auf die Objektivdatei und andere Dateien bezogenen Operationen.

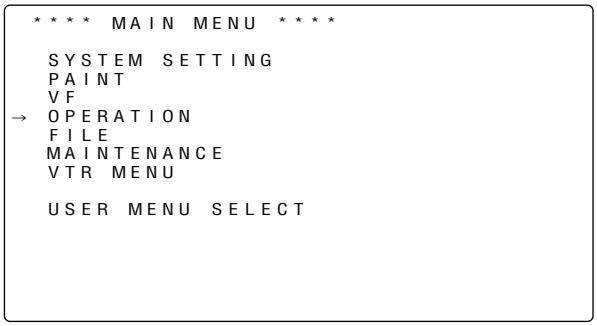
MAINTENANCE:

Dieser Menüposten dient zur Durchführung der auf den Kamerateil dieses Kamerarecorders bezogenen Wartungs- und Inspektionsarbeiten.

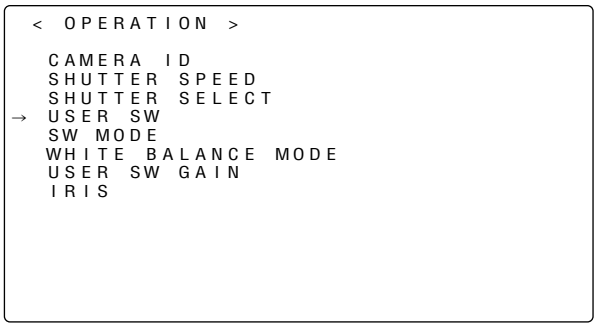
VTR MENU:
Dieser Menüposten dient zur Durchführung der auf den Recorderteil dieses Kamerarecorders bezogenen Wartungs- und Inspektionsarbeiten.

USER MENU SELECT:
Dieser Menüposten dient zur Bearbeitung des USER MENU.

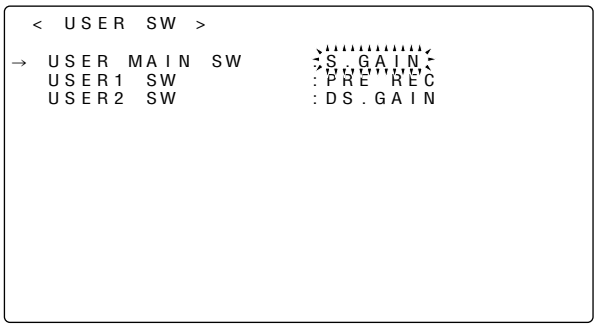
2 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zu dem einzustellenden Menüposten zu bewegen, und drücken Sie dann den JOG-Knopf, um das Untermenü anzuzeigen.



3 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zu dem einzustellenden Menüposten zu bewegen, und drücken Sie dann den JOG-Knopf, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.



4 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zu dem einzustellenden Menüposten zu bewegen, und drücken Sie dann den JOG-Knopf, um die Einstellung des Menüpostens zum Blinken zu bringen.



5 Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Einstellung zu ändern.

So erhöhen Sie den Wert

Drehen Sie den JOG-Knopf im Uhrzeigersinn, bei Ansicht von der Vorderseite der Kamera.

So erniedrigen Sie den Wert

Drehen Sie den JOG-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bei Ansicht von der Vorderseite der Kamera.
Mit jedem Drehen des Knopfes ändert sich die Zahl um eine Stufe. Wird der Knopf schnell gedreht, laufen die Zahlen schnell durch, wird er langsam gedreht, kann eine Feineinstellung vorgenommen werden.

So setzen Sie einen Menüposten auf ON oder OFF

Um einen Menüposten auf ON zu setzen, drehen Sie den JOG-Knopf im Uhrzeigersinn, bei Ansicht von der Vorderseite der Kamera. Um einen Menüposten dagegen auf OFF zu setzen, drehen Sie den JOG-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bei Ansicht von der Vorderseite der Kamera.

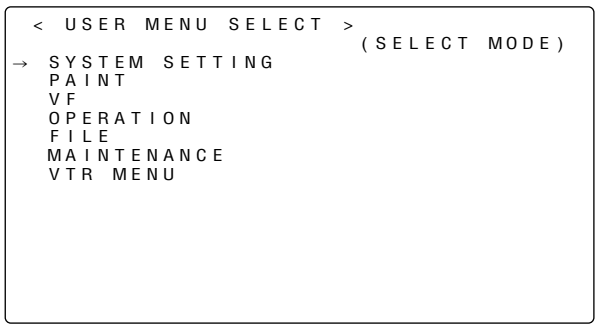
6 Drücken Sie den JOG-Knopf.
Die Einstellung hört auf zu blinken und wird eingegeben.

7 Um einen weiteren Menüposten auf derselben Seite zu ändern, wiederholen Sie die Schritte ***4*** bis ***6***..

8 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.
Der Menüeinstellmodus wird beendet, und der Kamerarecorder wird wieder auf den normalen Betriebsmodus umgeschaltet.

4-6-3 Wählen der Benutzermenüs

Öffnen Sie durch Menüoperationen die Seite USER MENU SELECT über das MAIN MENU, rufen Sie dann die Einstellungsmenü-Bildschirme auf, und wählen Sie nur solche Posten aus, die im USER MENU benötigt werden.
Nur die eingestellten Posten werden im USER MENU angezeigt. Einzelheiten zur Bedienungsweise finden Sie unter “4-6-2 Grundlegende Menübedienung”.

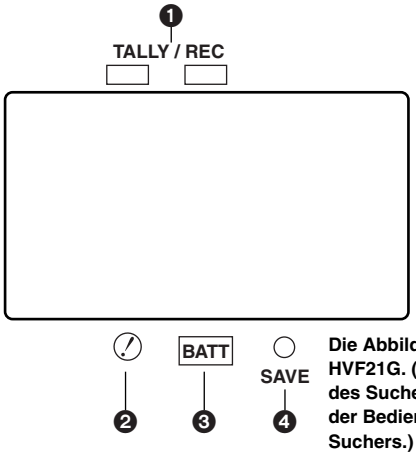


<Hinweis>
Die Einstellungsposten sind wirksam, wenn “∗” angezeigt wird. Die Maximalzahl der einstellbaren Posten beträgt jedoch 42 in Bezug auf den Kamerateil (3 Seiten mit je 14 Posten pro Seite, 14 × 3 = 42) bzw. 14 in Bezug auf den Recorderteil (1 Seite mit 14 Posten).

4-7 Statusanzeigen auf dem Suchermonitor

Im Sucher werden nicht nur Bilder, sondern auch die Lampen und Zeichen zur Anzeige der Einstellungen und Betriebszustände des Kamerarecorders sowie Meldungen, die Mitten- und Sicherheitszonenmarkierungen, die Kamerakennung und andere Informationen angezeigt.

4-7-1 Anzeigelampen im Sucher



Die Abbildung zeigt den Sucher AJ-HVF21G. (Einzelheiten bezüglich des Suchers entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Suchers.)

❶ Lampe TALLY/REC (Aufnahme)
Diese Lampe leuchtet während der Aufnahme (rot) auf. Die Lampe blinkt, wenn ein Problem aufgetreten ist. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt “6-3 Warnsystem”.

❷ Lampe ⏲ (Warnung vor anormalem Betriebszustand)
Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Kamerarecorder für einen der auf der Seite “!LED” des Einstellungsmenüs auf “ON” eingestellten Posten in einen irregulären Betriebszustand versetzt wird.
Einzelheiten zur Auswahl der Posten, die mit der Lampe ⏲ angezeigt werden sollen, finden Sie auf der Menüseite <!LED> im Kapitel 7 “Menübeschreibungstabellen”.

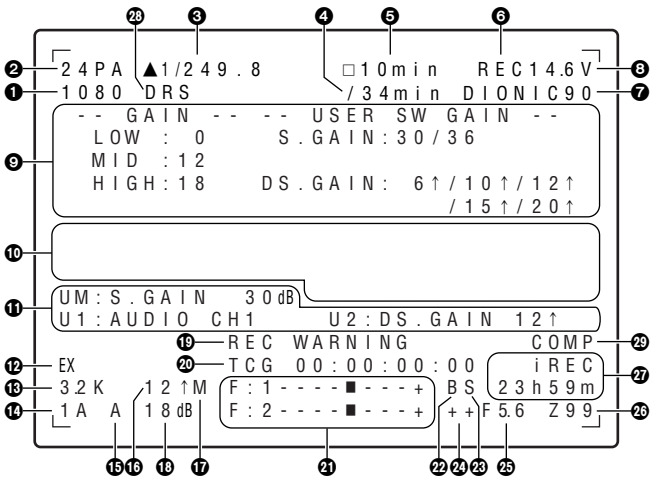
❸ Lampe BATT (Akku)
Diese Lampe beginnt mehrere Minuten vor Abfall der Akkuspannung auf einen unzulänglichen Pegel zu blinken und bleibt erleuchtet, wenn die Akkuspannung unzureichend ist. Um eine Betriebsunterbrechung zu vermeiden, sollten Sie den Akku auswechseln, bevor er völlig erschöpft ist. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt “6-3 Warnsystem”.

❹ Lampe SAVE (VTR-Stromsparmodus)
Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Schalter VTR SAVE/STBY auf SAVE gestellt wird. Sie erlischt während der Aufnahme.

<Hinweis>
Im Aufnahmepausemodus wird der Modus SAVE automatisch aktiviert, und die Lampe leuchtet nach Ablauf der für den Pausentimer eingestellten Zeit (Unterbrechungszeit) auf.
Nach Ablauf von zwei Minuten im Wiedergabepausemodus wird der Modus SAVE automatisch aktiviert, und die Lampe leuchtet auf.

4-7-2 Anordnung der Statusanzeigen auf dem Suchermonitor

Alle Posten, die angezeigt werden können, sind im Sucher so angeordnet, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



Einzelheiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

4-7-3 Wählen der Suchermonitor-Anzeigeposten

Um auszuwählen, welche Posten auf dem Suchermonitor angezeigt werden sollen, öffnen Sie durch Menüoperationen die Menüseite <VF INDICATOR1 > oder <VF INDICATOR2> über die Seite VF, und wählen Sie ON oder OFF für die Anzeige oder den für jeden betreffenden Posten gewünschten Typ.
Einzelheiten zur Bedienungsweise finden Sie unter “4-6-2 Grundlegende Menübedienung”.

```
→< VF INDICATOR1 >

  EXTENDER      :ON
  SHUTTER       :ON
  FILTER        :ON
  WHITE         :ON
  GAIN          :ON
  IRIS          :S+IRIS
  CAMERA ID     :BAR
  ID POSITION   :UPPER L
  DATE/TIME     :OFF
  ZOOM LVL      :ON
  COLOR TEMP    :ON
  SYSTEM MODE   :ON
  CAMERA MODE   :ON
```

```
→< VF INDICATOR2 >

  TAPE          :ON
  BATTERY       :ON
  AUDIO LVL     :ON
  TC            :OFF
  VTR WARNING   :NORMAL
  SAVE LED      :SAVE
```

Anzeigeposten	Anzeigeinhalt	Status bei Erscheinen der Anzeige
❶ **System-Modus**	1080 720	Dies gibt den Modus an, in welchem der Kamerarecorder arbeitet. 1080 Modus Zeilensprung 720 Modus progressiv
❷ **Kamera-Modus**	60i 30P 24P 24PA 50i 25P 60P 50P	Dies gibt die Videosysteme der Ausgabe der Aufnahmesignale der CCD auf das Band und die Ausgangssignale als HD SDI-Signale an. 1080-59.94i 1080-29.97P oder 720-29.97P 1080-23.98P oder 720-23.98P (2-3 Pull-down) 1080-23.98P (2-3-3-2 Pull-down) 1080-50i 1080-25P oder 720-25P 720-59.94P 720-50P
❸ **Verschlusszeit/ Modus**	►1/∗∗.∗ 1/60 (1/100) - 1/2000, HALF	Zeigt an, dass die Verschlusszeit auf SYNCHRO SCAN eingestellt ist. Zeigt an, dass eine feste Verschlusszeit eingestellt worden ist.
❹ **Bandgesamtlänge**	∗∗∗min	Zeigt die Gesamtlänge des Cassettenbands an. (Erscheint während einer Moduskontrolle.)
❺ **Bandrestzeit**	∗∗∗min END INH	Unter normalen Bedingungen leuchtet "∗∗∗min", und diese Anzeige beginnt zu blinken, während sich das Bandende nähert. Bei Erreichen des Bandendes leuchtet "END" auf. Wenn der Aufnahmebetrieb gesperrt ist, leuchtet "INH" auf.
❻ **Geräte-REC-Anzeige**	REC	Erscheint, wenn der Telekonverter angeschlossen ist, um den Aufnahmestatus des Gerätes mit Zeichen anzuzeigen. Die Anzeige leuchtet während der Aufnahme und blinkt, während der Modus des Gerätes auf Aufnahme wechselt, oder wenn eine Warnung ausgegeben worden ist.
❼ **Akkutyp**	PROPAC14 bis AC_ADPT	Zeigt den im Menü ausgewählten Akkutyp an. "AC_ADPT" erscheint, wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist.
❽ **Akkurestladung/ Spannung**	∗∗.∗V ∗∗∗% EMP MAX	Zeigt die Akkurestladung in 0,1-V-Schritten an. Zeigt die Digitalakku-Restladung in Prozent an. Erscheint, wenn der Akku erschöpft ist. Erscheint, wenn der Akku voll aufgeladen ist.
❾ **Für MODE CHECK reservierter Anzeigebereich** (STATUS: Hauptverstärkung, Benutzertastenverstärkung)	LOW/MID/HIGH –3 bis 30 S.GAIN 30/36 DS.GAIN 6 ↑ /10 ↑ /12 ↑ / 15 ↑ /20 ↑	Zeigt die Hauptverstärkungseinstellung an. Beispiel: LOW = 0 Wenn die Funktionen S.GAIN und DS.GAIN den Benutzertasten zugewiesen worden sind, werden die entsprechenden Verstärkungswerte angezeigt. Die Benutzertastenanzeigen erscheinen nur, wenn die Funktionen S.GAIN und DS.GAIN zugewiesen worden sind.
(Ursachen für Aufleuchten der ! LED: Anzeige auf dem ganzen Bildschirm.) • **Ein Ausrufezeichen (!) erscheint neben Posten, die im Menü ! LED ausgewählt wurden.** • **Ein Ausrufezeichen (!) erscheint neben Posten, für welche die ! LED aufleuchtet.**	GAIN (0 dB) GAIN (–3 dB) DS.GAIN LINE MIX SHUTTER WHITE PRE. EXTENDER BLACK GAMMA. MATRIX COLOR COR. FILTER	Zeigt den aktuellen GAIN-Zustand an. Zeigt den aktuellen GAIN-Zustand an. Zeigt den aktuellen DS.GAIN-Wert an. Dies gibt an, ob der gegenwärtige LINE MIX auf ON oder OFF ist. Zeigt den aktuellen Verschlusszustand an. Zeigt den aktuellen WHITE BAL-Zustand an. Zeigt an, ob die aktuelle Telekonverter-Einstellung EX2 oder OFF ist. Dies gibt an, ob die gegenwärtige Black-Gamma-Einstellung auf ON oder OFF ist. Zeigt an, ob die aktuelle MATRIX-Einstellung A, B oder OFF ist. Zeigt an, ob die aktuelle COLOR CORRECTION-Einstellung ON oder OFF ist. Zeigt den aktuellen Filterzustand an.
(FUNCTION)	VIDEO OUT MONI OUT	Dies gibt die Einstellungen der Ausgangssignale am Anschluss VIDEO OUT an. Dies gibt die Einstellungen der Ausgangssignale am Anschluss MON OUT an.

Anzeigeposten	Anzeigeinhalt	Status bei Erscheinen der Anzeige
(AUDIO: Frontbedienungselemente aktivieren/deaktivieren)	CH1: ON/OFF	ON erscheint, wenn der vordere Regler CH1 funktionsfähig ist, und OFF, wenn er funktionsunfähig ist.
	CH2: ON/OFF	ON erscheint, wenn der vordere Regler CH2 funktionsfähig ist, und OFF, wenn er funktionsunfähig ist.
(AUDIO: Mikrofonstromzustand)	FRONT:ON/OFF	Zeigt den Status der Stromversorgung des vorderen Mikrofons an.
	REAR: ON/OFF	Zeigt den Menüeinstellungszustand für die Stromversorgung des hinteren Mikrofons an.
(AUDIO: Kanal-Eingangssignale und -pegel)	FRONT/W.L./REAR CH1/2/3/4	Zeigt die Eingangssignale und Pegel für die einzelnen Kanäle an.
⑩ **Anzeigebereich für Kamerawarnungen und Meldungen** (Auf AWB, ABB und Schalteroperationen bezogene Anzeigen)	AWB A ACTIVE	Erscheint während einer AWB-Operation für Kanal A.
	AWB B ACTIVE	Erscheint während einer AWB-Operation für Kanal B.
	AWB A OK ∗.∗K	Erscheint, wenn die AWB-Operation für Kanal A zufriedenstellend durchgeführt wurde.
	AWB B OK ∗.∗K	Erscheint, wenn die AWB-Operation für Kanal B zufriedenstellend durchgeführt wurde.
	AWB BREAK ∗.∗K	Erscheint, wenn die AWB-Operation zwangsweise beendet wurde.
	AWB NG	Erscheint, wenn die AWB-Operation nicht zufriedenstellend durchgeführt wurde. Der Status wird in der zweiten Zeile angezeigt.
	COLOR TEMP LOW	Warnt den Benutzer, dass die Farbtemperatur zu niedrig ist.
	COLOR TEMP HIGH	Warnt den Benutzer, dass die Farbtemperatur zu hoch ist.
	LEVEL OVER	Warnt den Benutzer, dass die Helligkeit zu stark ist.
	LOW LIGHT	Warnt den Benutzer, dass die Helligkeit zu schwach ist.
	TIME OVER	Warnt den Benutzer, dass die Verarbeitung nicht innerhalb der Betriebszeit ausgeführt werden konnte.
	AWB PRESET ∗.∗K	Erscheint, wenn der Schalter AWB auf PRE gestellt wird, oder wenn die Superverstärkung aktiviert wird und AWB nicht ausgeführt werden kann.
	CHECK FILTER	Warnt den Benutzer, die Stellung des Filterwählknopfes während der AWB-Operation nachzuprüfen.
	ABB ACTIVE	Erscheint während einer ABB-Operation.
	ABB OK	Erscheint, wenn die ABB-Operation zufriedenstellend durchgeführt wurde.
	ABB BREAK	Erscheint, wenn die ABB-Operation zwangsweise beendet wurde.
	ABB NG	Erscheint, wenn die ABB-Operation nicht zufriedenstellend durchgeführt wurde.
	B-SHD READY	Diese Anzeige meldet, dass die BLACK SHADING-Operation betriebsbereit ist, wenn der ABB-Schalter während einer ABB-Operation eine bestimmte Zeitlang gedrückt gehalten wird.
	B-SHD ACTIVE	Erscheint während einer BLACK SHADING-Operation.
	B-SHD OK	Erscheint, wenn die BLACK SHADING-Operation zufriedenstellend durchgeführt wurde.
	B-SHD BREAK	Erscheint, wenn die BLACK SHADING-Operation zwangsweise beendet wurde.
	B-SHD NG	Erscheint, wenn die BLACK SHADING-Operation nicht zufriedenstellend durchgeführt wurde.

Anzeigeposten	Anzeigeinhalt	Status bei Erscheinen der Anzeige
(Schalterstellungs-anzeigen)	WHITE: # ∗.∗K	Erscheint, wenn die Stellung des Schalters WHITE BAL geändert worden ist. “A”, “B” oder “PRE” erscheint bei #. VAR ∗.∗ K wird angezeigt, wenn Kanal A, Y auf VAR eingestellt wird.
	AUTO KNEE: ON/OFF	Erscheint, wenn der Schalter AUTO KNEE auf ON oder OFF gestellt wurde.
	GAIN: ∗∗dB	Erscheint, wenn die Verstärkung mit dem Wahlschalter GAIN oder der Taste USER gewählt wurde.
	SS: 1/∗∗∗∗	Zeigt den Verschlusszeitwert an, wenn die Verschlusszeit gewählt worden ist.
	SS: ► 1/∗∗∗∗	Erscheint, wenn Synchro Scan als Verschlusszeit gewählt worden ist.
	CC: ∗∗∗∗ ∗∗K	Erscheint, wenn die CC-Filter-Einstellung gewählt worden ist.
	ND: ∗	Erscheint, wenn die ND-Filter-Einstellung gewählt worden ist.
	EXTENDER: ON/OFF	Erscheint, wenn der Telekonverter auf ON oder OFF eingestellt worden ist.
	IRIS: ∗∗ F ∗ ∗	Erscheint, wenn der Blendenüberschreibungs-Korrekturwert geändert worden ist.
(Warnanzeige LOW LIGHT)	LOW LIGHT	Erscheint, wenn die Helligkeit abgefallen ist.
(Y GET-Wert)	∗∗∗.∗%	Bei der Einstellung Y GET ON wird der ausgegebene Helligkeitspegel in der Nähe der Mittenmarkierung als “%” angezeigt.
(Anzeige MARKER)	MKR: A/B/OFF	Zeigt den Typ der gegenwärtig angezeigten Markierung an.
⓫ **Information zur Belegung der USER-Tasten** UM: USER MAIN U1: Taste USER1 U2: Taste USER2	INH	“INH” wird angezeigt, wenn die USER-Taste gesperrt worden ist.
	S.GAIN ∗∗dB/OFF	Zeigt den für S.GAIN gewählten Wert an.
	DS.GAIN ∗∗ ↑/OFF	Zeigt den für DS.GAIN gewählten Wert an.
	LINE MIX	Zeigt an, ob LINE MIX GAIN auf ON oder OFF gesetzt ist.
	S.IRIS ON/OFF	Zeigt an, ob S. IRIS auf ON oder OFF eingestellt ist.
	I.OVR ON/OFF	Erscheint, wenn die Einstellung IRIS OVERRIDE aktiviert (ON) ist.
	S.BLK –∗∗/OFF	Zeigt an, ob SUPER BLACK auf ON oder OFF eingestellt ist, und zeigt bei Einstellung auf ON auch den Wert an.
	B.GAMMA ON/OFF	Zeigt an, ob BLACK GAMMA (Schwarzwert-Gradationskompensation) auf ON oder OFF eingestellt ist.
	AUDIO CH1	Erscheint, wenn das auf Audiokanal 1 aufzuzeichnende Eingangssignal umgeschaltet worden ist.
	AUDIO CH2	Erscheint, wenn das auf Audiokanal 2 aufzuzeichnende Eingangssignal umgeschaltet worden ist.
	REC SW	Erscheint nur bei Operationen mit der Taste MODE CHECK, während die Taste USER als Taste REC fungiert.
	Y GET ON	Erscheint, wenn die Funktion für die Messung des Ausgangshelligkeitspegels (in %-Einheiten für ca. 3 Sekunden für den Bereich in der Nähe der Mittenmarkierung) aktiviert ist.
	RET SW	Erscheint nur bei Operationen mit der Taste MODE CHECK, während die Taste USER als Taste RET fungiert.
	DRS	Dies erscheint wenn die Funktion DRS eingeschaltet ist.
⓬ **Telekonverter**	EX2	Erscheint bei Verwendung des Telekonverters.
⓭ **Farbtemperatur**	∗.∗K	Zeigt die Farbtemperaturen an, die den Positionen A, B und PRE des Schalters WHITE BAL zugewiesen wurden. (Dabei kann es sich um Speicherwerte während der AWB-Operation oder um Menüeinstellungswerte handeln.)
⓮ **Filterpositionen**	1 bis 4	Zeigt die Position des ND-Filters an.
	A bis D	Zeigt die Position des CC-Filters an.
	–	Zeigt an, dass der Filter nicht auf eine korrekte Position eingestellt worden ist..
⓯ **Stellung des Schalters WHITE BAL**	A	Zeigt an, dass der Schalter WHITE BAL auf Kanal A eingestellt ist.
	B	Zeigt an, dass der Schalter WHITE BAL auf Kanal B eingestellt ist.
	P	Zeigt an, dass der Schalter WHITE BAL auf PRE eingestellt ist.
⓰ **Kumulative Verstärkungsanzeige**	6 ↑/10 ↑/12 ↑/15 ↑/20 ↑	Zeigt den Wert der kumulativen Verstärkung (DS.GAIN) an, wenn diese Verstärkungsfunktion aktiv ist.
⓱ **Anzeige LINE MIX GAIN**	M	Erscheint, wenn LINE MIX GAIN (+6 dB) aktiv ist.
⓲ **Verstärkungswert**	∗∗dB	Zeigt die den aktuellen Verstärkungswert an.

Anzeigeposten	Anzeigeinhalt	Status bei Erscheinen der Anzeige
⑲ **VTR-Warnungen, Information**	REC WARNING SLACK E-∗∗ HUMID SERVO RF BACKUP BATT EMPTY WIRELESS-RF	Zeigt an, dass eine Störung während der Aufnahme aufgetreten ist. Zeigt an, dass eine Störung in einem Mechanismus aufgetreten ist. Je nach Art der betreffenden Störung kann es sein, dass die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird. Zeigt an, dass sich Kondensation gebildet hat. Zeigt an, dass die Servoregelung während der Aufnahme oder Wiedergabe nicht ausgelöst worden ist. Zeigt an, dass der Pegel der Signale vom Band abgefallen ist. Signalisiert, dass es an der Zeit ist, die Pufferbatterie auszuwechseln. Zeigt an, dass der Pegel des HF-Signals vom drahtlosen Mikrofonempfänger abgefallen ist. **<Hinweis>** Einzelheiten zu den in diesem Bereich angezeigten Codes finden Sie unter “6-3-2 Fehlercodes”.
⑳ **Timecode-Anzeige**	TCG 12:59:59:20 TCR 12:59:59:20 (V)UBG AB CD EF 00 (V)UBR 12 34 56 78 CTL –01:59:59:20	Zeigt den TCG-(Timecodegenerator)-Wert an. Zeigt den TCR-(Timecodeleser)-Wert an. Zeigt die Anzeige UBG VUBG an. Zeigt die Anzeige UBG VUBR an. Zeigt den Wert für CTL-COUNTER an.
㉑ **AUDIO-Eingabesystem und Pegelmesser**	- - - - ■ - - - + F W R	Zeigt die gewählten Audiokanäle und ihre Audiopegel an. Erscheint, wenn sich der Schalter AUDIO IN in der Stellung FRONT befindet. Erscheint, wenn sich der Schalter AUDIO IN in der Stellung WIRELESS befindet. Erscheint, wenn sich der Schalter AUDIO IN in der Stellung REAR befindet.
㉒ **Super Black EIN**	B	Erscheint, wenn S.BLK auf ON eingestellt worden ist.
㉓ **Superblende EIN**	S	Erscheint, wenn S. IRIS auf ON eingestellt worden ist.
㉔ **Blendenkorrekturanzeige**	++ + (Keine Anzeige) – – –	Wenn die Blendenkorrekturfunktion aktiv ist, wird dadurch der Betrag der Korrektur angezeigt. ++: Die Blende wird um eine ganze Stufe geöffnet. +: Die Blende wird um eine halbe Stufe geöffnet. – –: Die Blende wird um eine ganze Stufe geschlossen. –: Die Blende wird um eine halbe Stufe geschlossen. Keine Anzeige: Referenzstatus
㉕ **Blende, Blendenwert**	NC OPEN F1.7 bis F16 CLOSE	Erscheint, wenn das Objektivkabel nicht angeschlossen ist. Erscheint, wenn die Objektivblende offen ist. Zeigt den Blendenwert des Objektivs an. Erscheint, wenn die Objektivblende geschlossen ist. **<Hinweis>** Diese Anzeigen erscheinen bei Verwendung eines Objektivs, das mit einer Blendenwert-Anzeigefunktion ausgestattet ist. Sie blinken, während die Blende für die Blendenkorrektur geändert wird.
㉖ **Zoomanzeige**	Z00 bis Z99	Zeigt den Zoombetrag an. Beachten Sie, dass dieser Posten selbst bei Wahl von ON für die Anzeige-Einstellung nicht angezeigt wird, wenn das Objektiv nicht mit einer Zoomposition-Rückstellfunktion ausgestattet ist.
㉗ **Intervall-, Voraufnahmeanzeige**	i (blinkt) iREC (leuchtet) iREC (blinkt) ∗∗h∗∗m/∗∗s P-REC (blinkt) ∗s TAPE ∗s	Erscheint im Modus INTERVAL REC während der Zeitphase, in welcher die Funktion der Taste REC nicht quittiert wird, vor dem Start oder am Ende der Aufnahme. Erscheint während einer INTERVAL REC-Operation. Erscheint während der INTERVAL REC-Bereitschaft, um die Wartezeit bis zur nächsten Aufnahme anzuzeigen. Zeigt die bis zum Ende der PRE REC-Zeit verbleibende Restzeit während der PRE REC-Operation an. Dies erscheint wenn die Aufnahme durch Schalten auf OFF von PRE REC MODE gestoppt wird (wenn Signale im eingebauten Speicher angesammelt sind und auf Band aufgenommen werden).
(Jump Indikator)	JUMP (blinkt)	Dies erscheint während der Funktion Springen.

Anzeigeposten	Anzeigeinhalt	Status bei Erscheinen der Anzeige
㉘ **Modus Dynamic-Range-Stretcher**	DRS	Dies erscheint, wenn der Videopegel eines Bereichs von großer Helligkeit komprimiert wurde und die Funktion Stretching The Dynamic Range gewählt wurde.
㉙ **Modus Komprimierung**	COMP	Dies erscheint wenn der Modus zur Unterdrückung der Verzerrung von komprimierten Videobildern, welche bei der Aufnahme von dunklen Bereichen auftreten können, eingestellt wird.

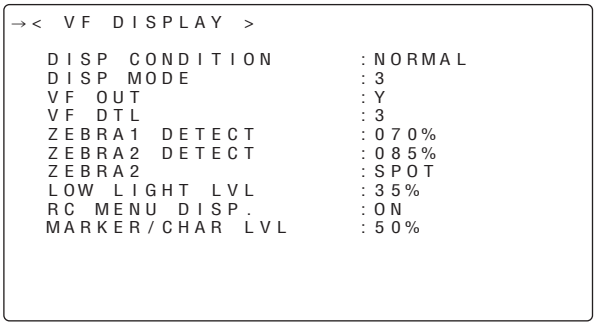
Wahl der Suchermonitoranzeigen

	Menügesteuerte Wahl für aktivierte oder deaktivierte Anzeige	Statusanzeige bei Aktivierung	Anzeige nur durch Taste MODE CHECK (*1)	Anzeige kann gelöscht werden	Anzeige während der Wiedergabe
❶ Modus System	○	—	●	○	—
❷ Modus Kamera	○	—	●	○	—
❸ Verschlusszeit/Modus	○	○	●	○	—
❹ Bandgesamtlänge	—	—	●	○	—
❺ Bandrestzeit	○	—	●	○	—
❻ Geräte-REC-Anzeige	○	○	●	○	—
❼ Akkutyp	—	—	●	○	—
❽ Akkurestladung/Spannung	○	—	●	○	—
❾ Für MODE CHECK reservierter Anzeigebereich	—	—	○	○	—
❿ Anzeigebereich für Kamerawarnungen und Meldungen	—	○	○	○	—
⓫ Information zur Belegung der USER-Tasten	—	○	○	○	—
⓬ Telekonverter	○	○	●	○	—
⓭ Farbtemperatur-Anzeige	○	○	●	○	—
⓮ Filterpositionen	○	—	●	○	—
⓯ Stellung des Schalters WHITE BAL	○	—	●	○	—
⓰ Kumulative Verstärkungsanzeige	○	—	●	○	—
⓱ Anzeige LINE MIX GAIN	○	—	●	○	—
⓲ Verstärkungswert	○	—	●	○	—
⓳ VTR-Warnungen, Information	○	○	●	○	—
⓴ Timecode-Anzeige	○	—	●	○	○ (abhängig vom Menü)
㉑ AUDIO-Eingabesystem und Pegelmesser	○	—	Alle Eingangsinformationen für 4 Kanäle	○	—
㉒ Super Black EIN	○	○	●	○	—
㉓ Superblende EIN	○	○	●	○	—
㉔ Blendenkorrekturanzeige	○	○	●	○	—
㉕ Blende, Blendenwert	○	—	●	○	—
㉖ Zoomanzeige	○	—	●	○	—
㉗ Intervall-, Voraufnahmeanzeige	—	○	●	○	—
㉘ Modus Dynamic-Range-Stretcher	○	—	●	○	—
㉙ Modus Komprimierung	○	○	○	○	—

***1** ○: Die Anzeige erscheint nicht, wenn OFF als Einstellung des Postens STATUS auf dem Bildschirm <MODE CHK IND> gewählt worden ist.
●: Anzeige erscheint immer ungeachtet des Menüs.

4-7-4 Anzeigemodi und Einstellungsänderungs-/Einstellungsergebnismeldungen

Durch Einstellen der Posten für den Anzeigemodus ist es möglich, verschiedene Anzeigemethoden für die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen und für die Meldungen zu wählen, die den Benutzer über die Einstellungsergebnisse informieren: Beispielsweise können die angezeigten Posten auf eine bestimmte Anzahl begrenzt oder überhaupt nicht angezeigt werden. Um den Anzeigemodus zu wählen, öffnen Sie die Menüseite <VF DISPLAY> durch Menüoperationen über die Seite VF, und wählen Sie die Einstellung für den Menüposten DISP MODE. Einzelheiten zur Bedienungsweise finden Sie unter “4-6-2 Grundlegende Menübedienung”.



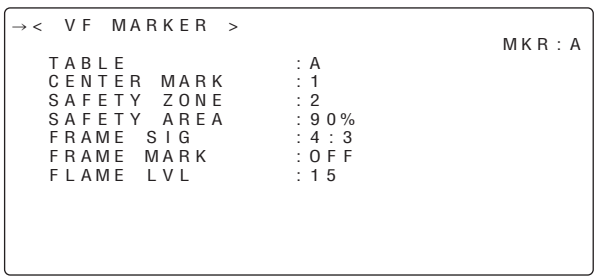
Einstellungsänderungs-/Einstellungsergebnismeldungen und Anzeigemodi

Situation, in der die Meldung angezeigt wird	Meldung	Anzeigemodus-Einstellung		
		1	2	3
Wenn die Filterwahl geändert worden ist	CC: n (n=1, 2, 3, 4) oder ND: m (m=A, B, C, D)	○	○	●
Wenn die Verstärkungs-Einstellung geändert worden ist	GAIN: n dB (n= –3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30)	○	○	●
Wenn die Einstellung des Schalters WHITE BAL geändert worden ist	WHITE: n (n=ACH, BCH, PRESET)	○	○	●
Wenn der Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf AUTO KNEE oder OFF gestellt worden ist	AUTO KNEE: ON (oder OFF)	○	●	●
Wenn die Verschlusszeit-/Moduseinstellung geändert worden ist	SS: 1/60 (oder 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, ► 1/∗∗∗∗)	○	●	●
Wenn der Weißabgleich (AWB) eingestellt worden ist	Beispiel) AWB A OK 3.2K	○	●	●
Wenn der Schwarzabgleich (ABB) eingestellt worden ist	Beispiel) ABB OK	○	●	●
Wenn der Telekonverter gewählt worden ist	Beispiel) EXTENDER ON	○	○	●
Wenn eine Benutzertaste gewählt worden ist	Beispiel) UM: S.GAIN 30 dB	○	●	●
Wenn eine Markierungswahltaste gewählt worden ist	Beispiel) MKR: A	○	○	●
Wenn der Blendenüberschreibungszustand aktiviert ist	Beispiel) ++ F 5.6	○	●	●

●: Die Meldung wird angezeigt.
○: Die Meldung wird nicht angezeigt.

4-7-5 Einstellen der Markierungsanzeigen

ON, OFF oder die Anzeigeart kann für die Anzeigen der Mittenmarkierung, der Sicherheitszonenmarkierungen, des Sicherheitszonenfelds und der Rahmenmarkierung gewählt werden. Um die Wahl vorzunehmen, öffnen Sie die Menüseite <VF MARKER> durch Menüoperationen über die Seite VF, und wählen Sie den Anzeigemodus für jeden Posten.
Einzelheiten zur Bedienungsweise finden Sie unter “4-6-2 Grundlegende Menübedienung”.



<Hinweis>
Die Anzeige MKR:A in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zeigt den Anzeigezustand an. Um die Einstellungen für TABLE B zu prüfen, drücken Sie MARKER SELECT, so dass MKR:B angezeigt wird.

4-7-6 Einstellen der Kamerakennung

Die Kamerakennung wird auf der Seite CAMERA ID eingestellt.
Bis zu zehn alphanumerische Zeichen, Sonderzeichen und Leerstellen können verwendet werden.

<Hinweis>
Die Kamerakennung wird während der Anzeige des Einstellungsmenüs nicht angezeigt, selbst wenn Farbbalkensignale ausgegeben werden.

1 Öffnen Sie die Menüseite <CAMERA ID> durch Menüoperation über die Seite OPERATION.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Posten “ID 1:” bis “ID 3:”.

3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, bewegt sich der Pfeil (Cursor) zum Kennungseingabefeld, und der Eingabemodus wird aktiviert.

4 Drücken Sie den JOG-Knopf erneut, und drehen Sie ihn dann, bis das einzugebende Zeichen angezeigt wird.
Beim Drehen des Knopfes läuft die Zeichenanzeige in der folgenden Reihenfolge durch:

Leerstelle: □
⬇
Buchstaben: A—Z
⬇
Zahlen: 0—9
⬇
Sonderzeichen: ’, >, <, /, –

5 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das Zeichen einzugeben.

6 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zur nächsten Position (nach rechts) zu bewegen, und wiederholen Sie die Schritte ***4*** und ***5*** zur Eingabe der restlichen Zeichen.

7 Wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben, bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position “:”.

8 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Pfeil (Cursor) zum Posten ID 1:, ID 2: oder ID 3: zurück.

9 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.
Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kamerarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.
Bestätigen Sie die Anzeige der CAMERA ID wenn der Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf “BARS” gestellt wird.

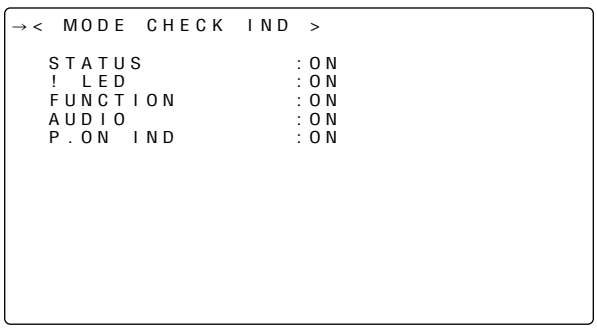
<Hinweis>
Die Kamerakennung wird gleichzeitig mit den Farbbalkensignalen aufgezeichnet, wenn “CAMERA ID” auf der Seite VF INDICATOR auf “BAR” eingestellt worden ist.
Die Kamerakennung wird nicht für andere Videosignale als Farbbalkensignale aufgenommen.

4-7-7 Anzeigen der Moduskontrollbildschirme (Funktion der Taste MODE CHECK)

Die Bildschirme, die eine Überprüfung der Einstellungen und Betriebsarten des Kamerarecorders ermöglichen, können im Sucher angezeigt werden. Mit jedem Drücken der Taste MODE CHECK des Kamerarecorders wird eine der vier Bildschirmanzeigen in der folgenden Reihenfolge gewählt:

STATUS-Bildschirmanzeige → !LED-Bildschirmanzeige → FUNCTION-Bildschirmanzeige → AUDIO-Bildschirmanzeige.

Jeder Bildschirm wird etwa 3 Sekunden lang angezeigt.
Wenn die Taste MODE CHECK gedrückt und gehalten wird, erfolgt die Anzeige kontinuierlich, solange die Taste gedrückt ist.
Wird die Taste MODE CHECK während der Anzeige eines Bildschirms gedrückt, so wird der nächste Bildschirm angezeigt.
Um die Anzeige der Bildschirme festzulegen, öffnen Sie den Bildschirm <MODE CHECK IND> durch Menüoperationen über die Seite VF, und wählen Sie ON oder OFF für jede Bildschirmanzeige.



4-7-8 Anzeigen der Markierungskontrollbildschirme (Funktion der Taste MARKER SELECT)

Die Bildschirme, die eine Überprüfung der Markierungszustände des Kamerarecorders ermöglichen, können im Sucher angezeigt werden. Mit jedem Drücken der Taste MARKER SELECT des Kamerarecorders wird eine oder keine der zwei Bildschirmanzeigen in der folgenden Reihenfolge gewählt: Markierungs-Bildschirmanzeige A → Markierungs-Bildschirmanzeige B → keine Anzeige.
Wird die Taste MARKER SELECT während der Anzeige eines Bildschirms gedrückt, so wird der nächste Bildschirm angezeigt. Öffnen Sie vorher durch Menüoperationen die Menüseite <VF MARKER> über die Seite VF, wählen Sie A als Einstellung des Menüpostens TABLE, und wählen Sie dann die Markierungsinformation für die übrigen Posten.
Wählen Sie anschließend B als Einstellung des Menüpostens TABLE, und wählen Sie dann die Markierungsinformation für die übrigen Posten. Wenn Sie beispielsweise “16:9” als Markierungsinformation A und “4:3” als Markierungsinformation B für den Posten FRAME SIG wählen, dann können Sie die Seitenverhältnisse 16:9 und 4:3 durch Drücken der Taste MARKER SELECT bei Bedarf jederzeit bequem überprüfen.

4-8 Auswahl der ausgegebenen Videosignale

Dieses Gerät verwendet die Buchse VIDEO OUT und die Buchse MON OUT als Buchsen für die Ausgabe von Videosignalen.

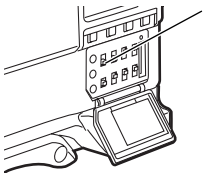
4-8-1 Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT

Die Signalmodi zur Ausgabe der Signale an der Buchse VIDEO OUT werden mit dem Schalter VIDEO OUT umgeschaltet.

HD SDI: Zur Ausgabe der HD-SDI-Signale

SD SDI: Zur Ausgabe von abwärtskonvertierten SD SDI-Signalen

VBS: Zur Ausgabe der abwärtskonvertierten Composite-Videosignalen.

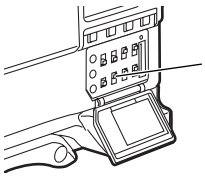


Schalter VIDEO OUT

Die an der Buchse VIDEO OUT ausgegebenen Signale werden mit dem Schalter VIDEO OUT OUTPUT SEL umgeschaltet.
Das Umschalten ist jedoch nicht während der Aufnahmeoperation anerkannt.

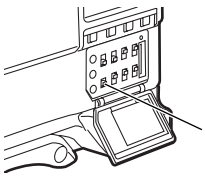
VTR: Im Aufnahme- oder anderem EE-Modus, werden die Bilder der Kamera an der Buchse ausgegeben; Im Wiedergabemodus, werden die Signale des Recorderteils ausgegeben.

CAM: Die Bilder der Kamera werden jederzeit ausgegeben.



Schalter VIDEO OUT OUTPUT SEL

Stellt die einzublendenden Zeichen der an der Buchse VIDEO OUT, unter Verwendung des Schalters VIDEO OUT CHARACTER und dem Menüposten OUTPUT ITEM, ausgegebenen Signale ein (Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING).



Schalter VIDEO OUT CHARACTER

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
OUTPUT ITEM	TC STATUS MENU ONLY	Stellt die in die Ausgangssignale an der Buchse VIDEO OUT einzublendenden Zeichen ein. **TC:** Timecodes werden eingeblendet (wenn auf das Menü zugegriffen wird, ist die Menüanzeige eingeblendet.) **STATUS:** Die gleichen Zeichen wie die im Sucher eingeblendeten Zeichen werden eingeblendet. (Wenn auf das Menü zugegriffen wird, ist die Menüanzeige eingeblendet.) **MENU ONLY:** Die Menüanzeige wird nur eingeblendet, wenn auf das Menü zugegriffen wird. Dies zeigt normalerweise nichts an.

Stellt die Markierungen und Userboxen ein, welche in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT unter Verwendung der entsprechenden Menüposten der Seite <VIDEO OUT SETTING> (Seite SYSTEM SETTING) eingeblendet werden.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
VIDEO OUT CENTR MARK	OFF 1 2 3 4	Zur Einstellung der in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT einzublendenden Mittelmarkierungen. **OFF:** Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** + (groß) **2:** Mitte leer (groß) **3:** + (klein) **4:** Mitte leer (klein)
VIDEO OUT SAFETY MARK	OFF 1 2	Zur Einstellung des Typs der in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT einzublendenden Rahmen der Sicherheitsmarkierungen. **OFF:** Der Rahmen der Sicherheitsmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** Kasten **2:** Eckenrahmen
SAFETY AREA	80% : 90% : 100%	Zur Einstellung der Größe der Sicherheitsmarkierung. Die Größe kann in Einheiten von 1% bei einem festen Verhältnis von Breite und Höhe eingestellt werden.
VIDEO OUT FRM MARK	ON OFF	Zur Einblendung der Rahmenmarkierung in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT. **ON:** Zur Einblendung **OFF:** Nicht einblenden
FRM SIG	4:3 13:9 14:9 VISTA	Zur Einstellung der Rahmenmarkierung. Die VISTA-Einstellung ist 16:8.65.
VIDEO OUT USER BOX	ON OFF	Zur Einblendung der Benutzerbox in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT. **ON:** Zur Einblendung **OFF:** Nicht einblenden ● Es wird nicht eingeblendet, wenn der Schalter VIDEO OUT auf die Position SD-SDI oder VBS gestellt ist.
USER BOX WIDTH	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der horizontalen Breite der Benutzerbox.
USER BOX HEIGHT	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der vertikalen Höhe der Benutzerbox.
USER BOX H POS	–50 : +00 : +50	Zur Einstellung der horizontalen Position der Benutzerboxmitte.
USER BOX V POS	–50 : +00 : +50	Zur Einstellung der vertikalen Position der Benutzerboxmitte.

- Die Benutzerbox kann in jeder Position als boxenförmiger Cursor angezeigt werden.

<Hinweise>

- Wenn der Menüposten DOWNCON MODE auf der Anzeige DOWNCON SETTING auf LT-BOX oder S-CROP gestellt ist, wird die Markierung des Rahmens und die Sicherheitsmarkierung nicht angezeigt.
- Die Einstellungen im Menüposten SAFETY AERA und im Menüposten FRM SIG sind mit den entsprechenden Buchsen von VIDEO OUT, MON OUT, und REMOTE gekoppelt.
- Die Einstellungen in den entsprechenden Menüposten von USER BOX WIDTH, USER BOX HEIGHT, USER BOX H POS und USER BOX V POS sind mit der Buchse VIDEO OUT und der Buchse MON OUT gekoppelt.

4-8-2 Einstellung der Signalausgabe der Buchse MON OUT

Stellt die an der Buchse MONI OUT ausgegebenen Videosignale unter Verwendung des Menüpostens MONI OUT ein (Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING).
Die HD-Y-Signale können für die Anwendung GEN LOCK bei anderen Geräten verwendet werden. Es können keine Markierungen und Zeichen in HD-Y-Signale eingeblendet werden.
Auch wenn das Band abgespielt wird, werden die Bilder der Kamera ausgegeben.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MONI OUT	HD-SDI HD-Y	Stellt die Ausgabe der Videosignale an der Buchse MON OUT ein. **HD-SDI:** Zur Ausgabe der SD-HDI-Signale. **HD-Y:** Zur Ausgabe der analogen HD-Y-Signale

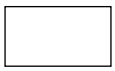
Zur Einblendung der Zeichen in die ausgegebenen HD SDI-Signals an der Buchse MON OUT im Menüposten MONI OUT CHARA einstellen (Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING).

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MONI OUT CHARA	ON OFF	Einblenden der Zeichen in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden **<Hinweis>** Dies ist nicht mit dem Schalter VIDEO OUT CHARACTER gekoppelt.

Schaltet die an der Buchse MONI OUT ausgegebenen Signale unter Verwendung des Menüpostens MONI OUT MODE um (Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING).

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MONI OUT MODE	CAM VTR	Schaltet die Ausgabe der Signale an der Buchse MON OUT um. **CAM:** Die Kamerabilder werden jederzeit ausgegeben. **VTR:** Im Aufnahme- oder anderem EE-Modus, werden die Bilder der Kamera an der Buchse ausgegeben, im Wiedergabemodus, werden die Signale des Recorderteils ausgegeben.

Stellt die Markierungen und Userboxen ein, welche in die Ausgangssignale der Buchse MON OUT unter Verwendung der entsprechenden Menüposten der Anzeige <MONITOR OUT SETTING> (Seite SYSTEM SETTING) eingeblendet werden.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MONI OUT CENTR MARK	OFF 1 2 3 4	Zur Einstellung der Mittelmarkierung, welche in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale einzublenden ist. **OFF:** Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** + (groß) **2:** Mitte leer (groß) **3:** + (klein) **4:** Mitte leer (klein)
MONI OUT SAFETY MARK	OFF 1 2	Zur Einstellung der Art des Sicherheits-Rahmenmarkierung, welche in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale einzublenden ist. **OFF:** Der Rahmen der Sicherheitsmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** Kasten  **2:** Eckenrahmen
SAFETY AREA	80% : 90% : 100%	Zur Einstellung der Größe der Sicherheitsmarkierung. Die Größe kann in Einheiten von 1% bei einem festen Verhältnis von Breite und Höhe eingestellt werden.
MONI OUT FRM MARK	ON OFF	Zur Einblendung der Rahmenmarkierung in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden
FRM SIG	4:3 13:9 14:9 VISTA	Zur Einstellung der Rahmenmarkierung. Die VISTA-Einstellung ist 16:8.65.
MONI OUT USER BOX	ON OFF	Zur Einblendung der Benutzerbox in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden
USER BOX WIDTH	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der horizontalen Breite der Benutzerbox.
USER BOX HEIGHT	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der vertikalen Höhe der Benutzerbox.
USER BOX H POS	–50 : +00 : +50	Zur Einstellung der horizontalen Position der Benutzerboxmitte.
USER BOX V POS	–50 : +00 : +50	Zur Einstellung der vertikalen Position der Benutzerboxmitte.

- Die Benutzerbox kann in jeder Position als boxenförmiger Cursor angezeigt werden.

4-9 Menügesteuerte Funktionseinrichtung

Die Funktionen können über die Menüs des Kamerarecorders eingerichtet werden.

4-9-1 Einstellen der USER SW GAIN-Umschaltung

Dieses Gerät gestattet die Verwendung drei weiterer Modi neben den Standard-Verstärkungseinstellungen L/M/H: den analogen Verstärkungsanhebungsmodus S.GAIN (Super-Verstärkung) zur Erzielung einer Verstärkung von 30 dB oder mehr, den kumulativen Verstärkungsanhebungsmodus DS.GAIN (digitale Super-Verstärkung), der Progressivabtastung verwendet, und den Modus LINE MIX GAIN, bei dem die Verstärkung von zwei Leitungen gemischt wird.

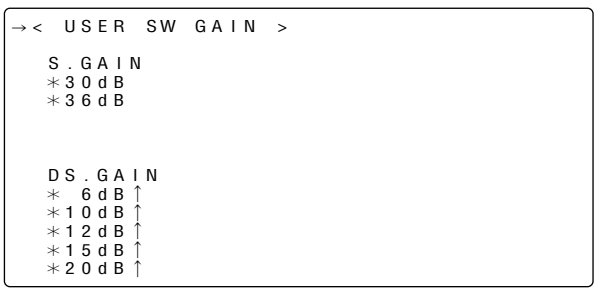
Um diese Funktionen zu wählen, öffnen Sie die Menüseite <USER SW GAIN> durch Menüoperationen über die Seite OPERATION, wählen Sie die Posten S.GAIN und DS.GAIN, und nehmen Sie eine Vorwahl der für jeden Posten zu verwendenden Verstärkung vor. Wählen Sie außerdem die Funktion LINE MIX auf der Menüseite <USER SW>.

Wenn beispielsweise die Funktionen S.GAIN, DS.GAIN und LINE MIX GAIN den Tasten USER MAIN, USER1 oder USER2 zugewiesen worden sind, kann die Verstärkung mit Hilfe dieser Tasten in Verbindung mit den USER-Tasten erhöht werden.

1) Zum Anheben der Verstärkung ohne Zunahme des wahrnehmbaren Rauschens
Die Funktion DS.GAIN und die Funktion LINE MIX GAIN werden verwendet.

2) Zum Anheben der normalen analogen Verstärkung (wobei der Rauschbetrag zunimmt)
Verwenden Sie nur die Funktion S.GAIN.
<Hinweis>
Beachten Sie, dass AUTO IRIS, Weißabgleich und Schwarzabgleich Einfluss auf das Bildrauschen haben könnte.

3) Zum Benutzen des Kamerarecorders im Ultra-Hochempfindlichkeitsmodus
Verwenden Sie die Funktionen S.GAIN und DS.GAIN oder LINE MIX GAIN zusammen. Lassen Sie beim Gebrauch jedoch Vorsicht walten, da der Nachzieheffekt bei bewegten Objekten auffälliger wird, je weiter die Verstärkung mit der Funktion DS.GAIN erhöht wird.
Wenn Sie bewegte Objekte aufnehmen, halten Sie die Verstärkungserhöhung mit den Funktionen LINE MIX GAIN oder DS.GAIN unter +12 dB.



Einstellungsposten und Einzelheiten

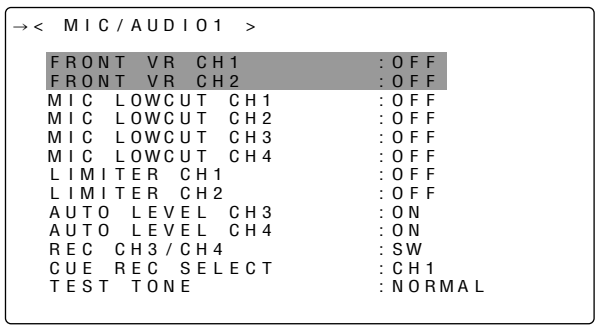
S.GAIN: Eine mit Sternchen markierte analoge Verstärkungsanhebung ist zulässig. Eine Einstellung ohne Sternchen ist unzulässig.

DS.GAIN: Eine mit Sternchen markierte kumulative Verstärkungsanhebung ist zulässig. Eine Einstellung ohne Sternchen ist unzulässig.

4-9-2 Wählen der Funktion der Regler F.AUDIO LEVEL

Diese Funktion ermöglicht es, den Aufnahmepegel mit dem Regler F.AUDIO LEVEL einzustellen.

Um diese Funktion zu wählen, öffnen Sie die Menüseite <MIC/AUDIO> durch Menüoperationen über die Seite VTR MENU, und legen Sie mit den Posten FRONT VR CH1 und FRONT VR CH2 fest, ob die Regler F.AUDIO LEVEL für die gewählten Eingangssignale funktionsfähig sein sollen oder nicht.



Einstellungsposten und Einstellungsinhalt

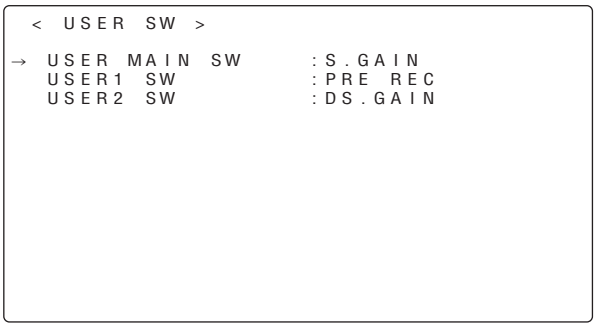
Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
FRONT VR CH1	FRONT W.L REAR ALL OFF	Damit wird festgelegt, ob der Regler F.AUDIO LEVEL für die Eingangssignale, die für den Audiokanal CH1 gewählt wurden, funktionsfähig ist oder nicht. **FRONT:** Der Regler ist nur wirksam, wenn FRONT gewählt worden ist. **W.L.:** Der Regler ist nur wirksam, wenn WIRELESS gewählt worden ist. **REAR:** Der Regler ist nur wirksam, wenn REAR gewählt worden ist. **ALL:** Der Regler ist für jeden gewählten Eingang wirksam. **OFF:** Der Regler ist für keinen gewählten Eingang wirksam. Der Aufnahmepegel ändert sich nicht, obwohl der Regler gedreht wird.
FRONT VR CH2	FRONT W.L REAR ALL OFF	Damit wird festgelegt, ob der Regler F.AUDIO LEVEL für die Eingangssignale, die für den Audiokanal CH2 gewählt wurden, funktionsfähig ist oder nicht. **FRONT:** Der Regler ist nur wirksam, wenn FRONT gewählt worden ist. **W.L.:** Der Regler ist nur wirksam, wenn WIRELESS gewählt worden ist. **REAR:** Der Regler ist nur wirksam, wenn REAR gewählt worden ist. **ALL:** Der Regler ist für jeden gewählten Eingang wirksam. **OFF:** Der Regler ist für keinen gewählten Eingang wirksam. Der Aufnahmepegel ändert sich nicht, obwohl der Regler gedreht wird.

4-9-3 Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen

Die Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 können mit gewünschten Funktionen belegt werden.
Um diese Funktion zu wählen, öffnen Sie die Menüseite <USER SW> durch Menüoperationen über die Seite OPERATION, und stellen Sie die gewünschte Funktion jeweils mit dem Posten USER MAIN SW, USER1 SW und USER2 SW ein.

<Hinweis>

Wenn das Gerät auf OFF geschaltet ist, werden die der Taste USER zugeordneten Funktionen gesperrt. Wenn das Gerät wieder auf ON geschaltet wird, drücken Sie die Taste USER um die zugeordneten Funktionen zu aktivieren.



Verfügbare Funktionen

INH:
Es werden keine Funktionen zugewiesen.

S.GAIN:
Die Funktion S.GAIN wird zugewiesen.

DS.GAIN:
Die Funktion DS.GAIN wird zugewiesen.

LINE MIX:
Die Funktion LINE MIX GAIN (+6 dB) wird zugewiesen.

S.IRIS:
Die Funktion SUPER IRIS wird zugewiesen.
Dies ist für Gegenlichtkompensation nützlich.

I.OVR:
Die Blendenkorrekturfunktion wird zugewiesen. Dadurch wird der Zielwert (Referenz) im Blendenautomatikmodus geändert. Um den Zielwert zu ändern, aktivieren Sie zuerst diesen Modus, und dann drücken Sie den JOG-Knopf, damit der Zielwert geändert werden kann. Der Zielwert wird durch Drehen des JOG-Knopfes im oder entgegen dem Uhrzeigersinn geändert. "+", "+ +" oder "– –" wird links vom Blendenanzeigefeld auf dem Suchermonitor angezeigt. Stoppen Sie die Drehung des JOG-Knopfes an der zu ändernden Position, und drücken Sie dann den JOG-Knopf, um die Änderung des Zielwertes einzugeben.
Um diesen Modus zurückzusetzen, drücken Sie die taste USER erneut. Wenn das Gerät ausgeschaltet wurde, kehrt der Wert zum Standardwert zurück.

+:
Die Blende wird um eine halbe Stufe geöffnet.

+ +:
Die Blende wird um eine ganze Stufe geöffnet.

–:
Die Blende wird um eine halbe Stufe geschlossen.

– –:
Die Blende wird um eine ganze Stufe geschlossen.

Keine Anzeige:
The reference value remains unchanged.

S.BLK:
Die Funktion SUPER BLACK wird zugewiesen. Diese Funktion reduziert den Schwarzwert unter den Schwarzpegel.

B.GAMMA:
Die Funktion BLACK Gamma wird zugewiesen. Diese Funktion hebt die Schwarzabstufung an.
Unabhängig von dem im Menüposten BLACK GAMMA eingesellten Wert (Anzeige <LOW SETTING>, Anzeige <MID SETTING> und Anzeige <HIGH SETTING> auf der Seite PAINT), wird BLACK GAMMA auf "+2" gestellt.

AUDIO CH1:
Die Funktion zur Umschaltung des Eingangssignals für Kanal 1 wird zugewiesen. Mit jedem Drücken wird der Reihe nach FRONT → W.L. → REAR gewählt. Beachten Sie, dass die Einstellung auch mit dem Schalter AUDIO IN geändert werden kann. Das zuletzt betätigte Bedienungselement hat Vorrang.

AUDIO CH2:
Die Funktion zur Umschaltung des Eingangssignals für Kanal 2 wird zugewiesen. Mit jedem Drücken wird der Reihe nach FRONT → W.L. → REAR gewählt. Beachten Sie, dass die Einstellung auch mit dem Schalter AUDIO IN geändert werden kann. Das zuletzt betätigte Bedienungselement hat Vorrang.

REC SW:
Die Funktion der Taste START des Recorderteils wird zugewiesen.

Y GET:
Die Funktion für die Anzeige des Helligkeitspegels des Mittenmarkierungsbereichs wird zugewiesen.

RET SW:
Die Funktion der Taste RET am Objektiv wird zugewiesen.

PRE REC:
Die Funktion ON/OFF PRE RECORDING wird zugewiesen.
Die Zeit der Ausführung des PRE RECORDING wird mit dem Menüposten PRE REC TIME eingestellt, nachdem die Menüoperationen zur Öffnung der Anzeige <REC FUNCTION> aus der Seite SYSTEM SETTING ausgeführt wurden.

DRS:
Die Funktion des Dynamic-Range-Stretcher wird zugewiesen.
Die Funktion dient der Unterdrückung des Videopegels mit hoher Helligkeit und gestrecktem Dynamic-Range.

<Hinweise>

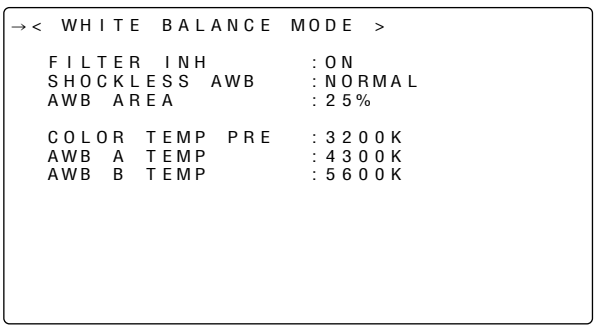
- Weil die Funktion DRS den Videopegel bei sehr hellen Bereichen komprimiert, ergeben sich leichte Unterschiede bei der Farbe wenn die Funktion DRS ein-/ausgeschaltet wird.
- Wenn die Funktion DRS eingeschaltet ist, sind die Funktion Knee und die Funktion BLACK GAMMA nicht verfügbar.
- Um die Funktion DRS zu bedienen, schalten Sie die Funktion LINE MIX GAIN auf OFF.

4-9-4 Manuelle Einstellung der Farbtemperatur

Der Weißabgleich kann mit Hilfe der Farbtemperatureinstellungen manuell eingestellt werden.
Die Manuelle Farbtemperatureinstellung kann unabhängig von PRST, A, und B mit dem Schalter WHITE BAL eingestellt werden.
Die manuellen Farbtemperaturen können in den entsprechenden Positionen des Schalters WHITE BAL eingestellt werden, wenn die Farbtemperaturen im Menüposten COLOR TEMP PRE, im Menüposten AWB A TEMP und im Menüposten AWB B TEMP eingestellt sind.
Mit den Menüoperationen, die Anzeige <WHITE BALANCE MODE> auf der Seite OPERATION öffnen.

<Hinweis>

Auch wenn die Farbtemperaturen manuell eingestellt werden, wenn die automatische Justierung in der Position A oder B des Schalters WHITE BAL ausgeführt wird, werden die Farbtemperaturen der Positionen A und B des Schalters WHITE BAL gegenwärtig gespeichert.



4-10 Einstellung Datenhandhabung

Einstellung Konfiguration Datensätze
Dieses Gerät verwendet 5 Datensätze im Dateibereich.

FACTORY Daten:
Dieser Bereich Speichert die Werkseinstellungen
Die daten können mit Menüoperationen nicht verändert werden.

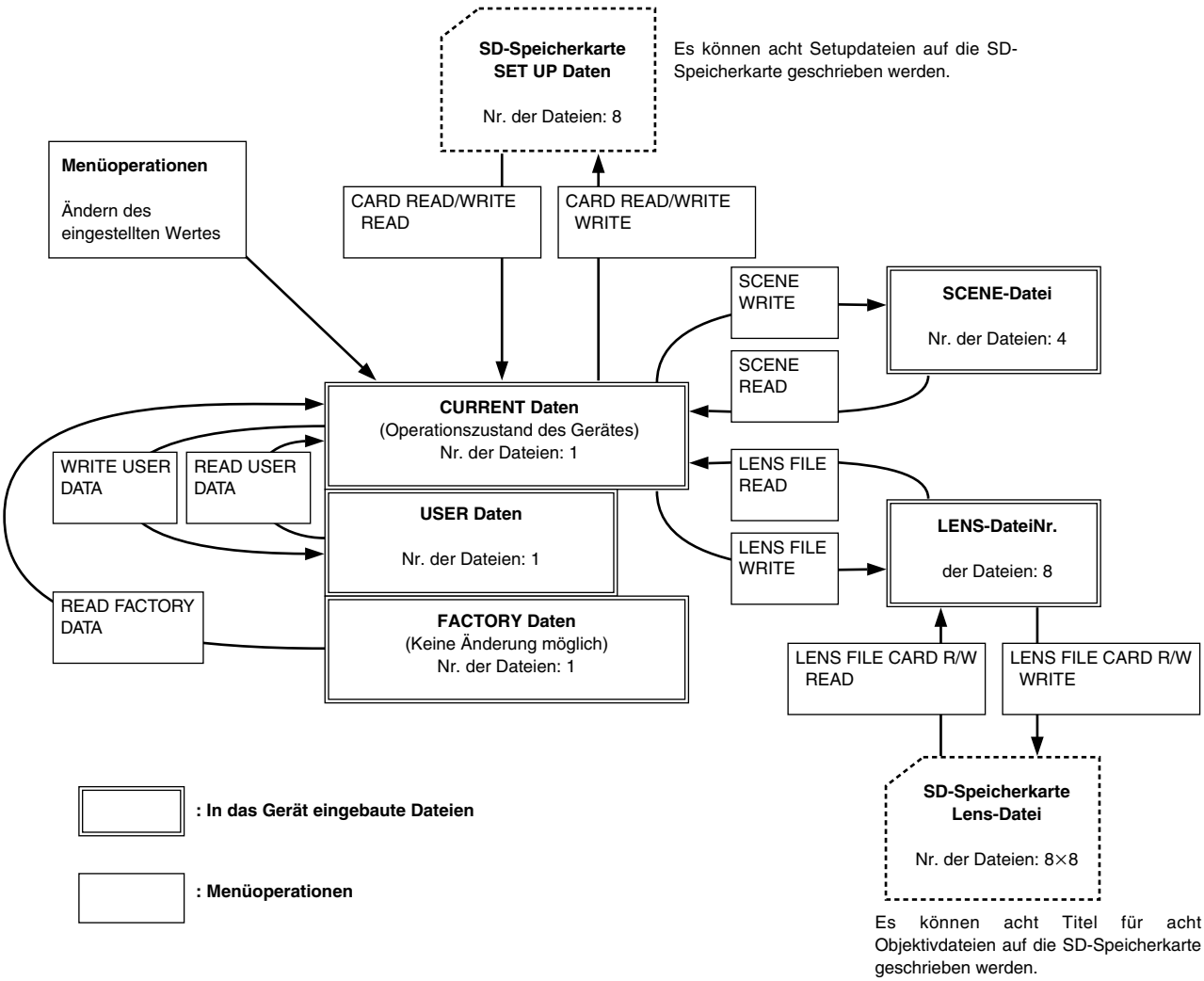
USER Daten:
Dieser Bereich speichert die mit Menüoperationen eingegebenen Daten
Die FACTORY-Data werden als Werkseinstellungen gespeichert.

CURRENT Daten:
Dieser Bereich speichert den Operationszustand des Gerätes
Die in diesem Bereich eingegebenen Werte werden von Menüoperationen verändert.

SCENE-Datei:
Vier Sätze von Szenendateien stehen zur Verfügung.

LENS-Datei:
Acht Sätze von Objektivdateien stehen zur Verfügung.

Zu den Menüposten welche in den entsprechenden Bereichen gelesen oder gespeichert werden können, siehe “Kapitel 7 Menübeschreibungstabellen.”



4-10-1 Handhabung der Setup-Karte

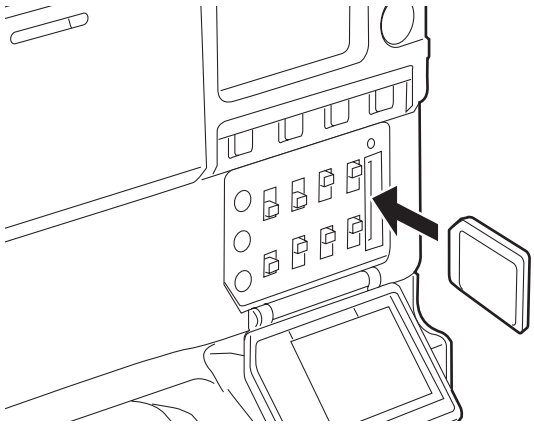
SD-Speicherkarten (als Sonderzubehör erhältlich) können als Setup-Karten genutzt werden und ermöglichen das Abspeichern von bis zu acht Dateien mit Menüeinstellungen. Die Setup-Karte kann vor oder nach dem Einschalten der Stromversorgung eingeschoben oder herausgenommen werden.

<Hinweise>

- Das Gerät unterstützt SD-Speicherkarte von 8 MB bis 2 GB.
- Die SD-Speicherkarte muss mit dem Gerät formatiert werden.

Einschieben der Setup-Karte

Öffnen Sie die Schalterabdeckung, führen Sie die SD-Speicherkarten mit oben liegender Abschrägung in den Setup-Kartenschlitz ein, und schließen Sie die Schalterabdeckung.



<Hinweis>

Vergewissern Sie sich vor dem Einschieben der Setup-Karte, dass sie korrekt ausgerichtet ist. Falls die Karte auf Widerstand stößt oder schwer einzuschieben ist, wird sie wahrscheinlich verkehrt herum oder auf dem Kopf stehend eingeschoben. Schieben Sie die Karte nicht gewaltsam in den Schlitz, sondern überprüfen Sie noch einmal ihre Ausrichtung, und führen Sie sie korrekt ein.

Herausnehmen der Setup-Karte

Öffnen Sie die Schalterabdeckung, vergewissern Sie sich, dass die Lampe BUSY erloschen ist, und drücken Sie die Setup-Karte weiter in den Schlitz hinein. Dadurch wird die Karte ausgerastet, so dass sie teilweise aus dem Kartenschlitz herausspringt. Ziehen Sie die Karte ganz heraus, und schließen Sie die Schalterabdeckung wieder.

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Benutzung und Lagerung der Setup-Karten.

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit.
- Halten Sie die Karten von Wasser fern.
- Vermeiden Sie die Einwirkung elektrischer Ladung auf die Karten.

4-10-2 Setup-Karten-Operationen

Um die Setup-Karte zu formatieren, die Einstellungsdaten auf der Karte zu speichern, oder die gespeicherten Daten von der Karte auszulesen, müssen Sie zuerst die Menüseite <CARD READ/WRITE> durch Menüoperation über die Seite FILE öffnen.

```
→< CARD READ/WRITE >

  R.SELECT              :1
    READ
  W.SELECT              :1
    WRITE
  CARD CONFIG
  TITLE READ


  TITLE:
  1:  ********   5:  ********
  2:  ********   6:  ********
  3:  ********   7:  ********
  4:  ********   8:  ********
```

Formatieren der Setup-Karte

1 Rufen Sie durch Menüoperationen die Menüseite “CARD READ/WRITE” auf.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten CARD CONFIG.

3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm.

```
  CONFIG?
    YES
→   NO
```

4 Um den Formatiervorgang der Setup-Karte durchzuführen, bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf. Wenn die Formatierung der Setup-Karte beendet ist, erscheint die folgende Meldung.

```
  CONFIG OK
```

Falls eine der folgenden Meldungen beim Drücken des JOG-Knopfes erscheint, wird die Karte nicht formatiert.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
CONFIG NG NO CARD (Es ist keine Setup-Karte eingesetzt)	Die Karte einsetzen.
CONFIG NG ERROR (Die Karte kann nicht formatiert werden)	Die Karte ist möglicherweise defekt. Die Karte auswechseln.
CONFIG NG WRITE PROTECT	Entfernen Sie die Karte, um den Schreibschutz aufzuheben.

5 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.
Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kamerarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.

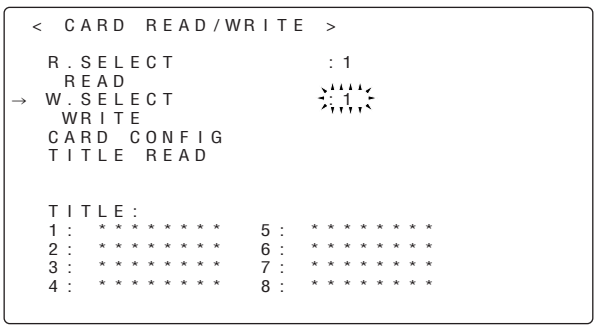
<Hinweis>
Datentitel können nicht erkannt werden, wenn die Setup-Karte bei geöffneter Menüseite CARD READ/WRITE eingeschoben wurde. Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) zum Menüposten TITLE READ, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Der Datentitel wird erkannt und angezeigt.

Speichern der Dateneinstellungen auf der Karte

1 Rufen Sie durch Menüoperationen die Menüseite “CARD READ/WRITE” auf.

Wählen der Dateinummer

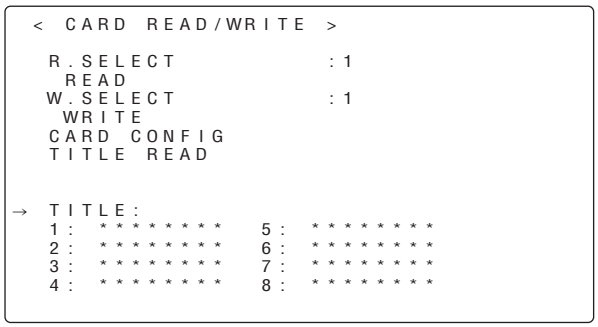
2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten W.SELECT, und drücken Sie den JOG-Knopf.



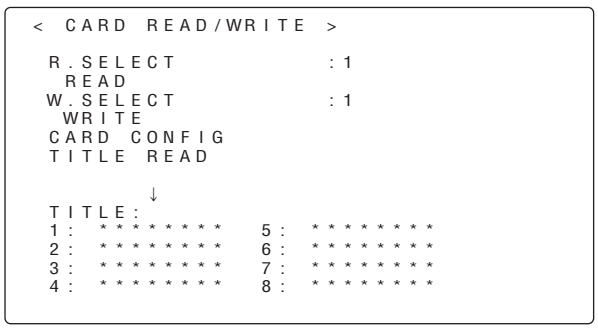
3 Drehen Sie den JOG-Knopf zur Wahl einer Nummer von 1 bis 8, und drücken Sie den JOG-Knopf.

Benennen der ausgewählten Datei

4 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten “TITLE:”.



5 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, bewegt sich der Pfeil (Cursor) zum Titeleingabefeld, und der Eingabemodus wird aktiviert.



6 Drücken Sie den JOG-Knopf erneut, und drehen Sie ihn dann, bis das einzugebende Zeichen angezeigt wird.
Beim Drehen des Knopfes läuft die Zeichenanzeige in der folgenden Reihenfolge durch:

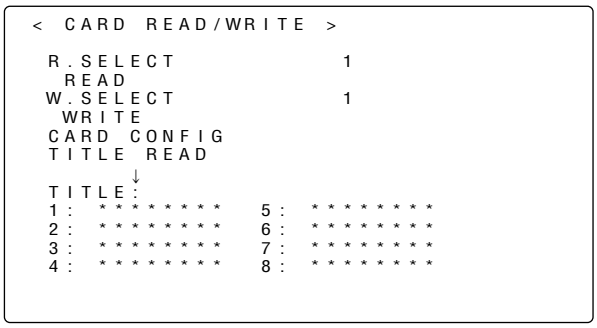
Leerstelle: □
↓
Buchstaben: A—Z
↓
Zahlen: 0—9
↓
Sonderzeichen: ’, >, <, /, –

7 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das Zeichen einzugeben.

8 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zur nächsten Position (nach rechts) zu bewegen, und wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 zur Eingabe der restlichen Zeichen (maximal 8).

Speichern der Dateneinstellungen in der ausgewählten Datei

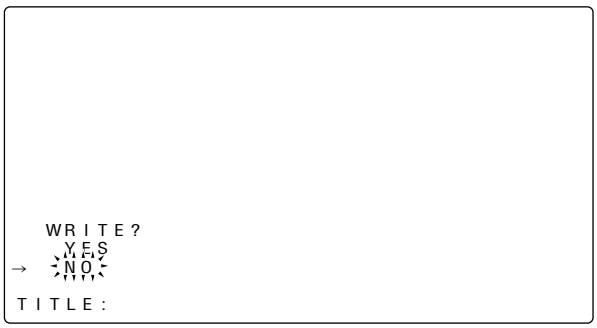
9 Wenn Sie den Titel eingegeben haben, bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position ":".



10 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Pfeil (Cursor) zum Menüposten TITLE: zurück.

11 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten WRITE.

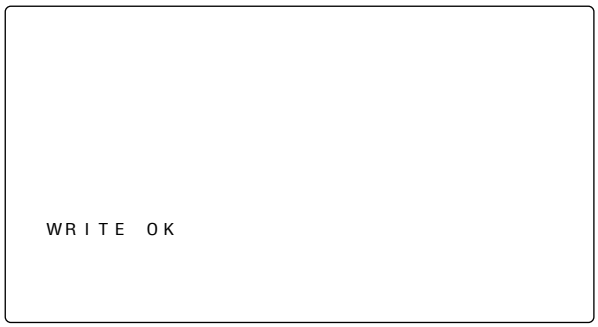
12 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



Falls eine der folgenden Meldungen beim Drücken des JOG-Knopfes erscheint, können die Daten nicht gespeichert werden.

Fehlermeldung	Remedial action
WRITE NG NO CARD (Es ist keine Setup-Karte eingesetzt)	Die Karte einsetzen.
WRITE NG FORMAT ERROR (Formatierfehler)	Die Karte ist von einem anderen Gerät als dem Kamerarecorder formatiert worden. Die Karte auswechseln.
WRITE NG ERROR (Die Daten können nicht gespeichert werden)	Die Karte ist möglicherweise defekt. Die Karte auswechseln.
CONFIG NG WRITE PROTECT	Entfernen Sie die Karte, um den Schreibschutz aufzuheben.

13 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Wenn die Datenspeicherung beendet ist, erscheint die folgende Meldung.



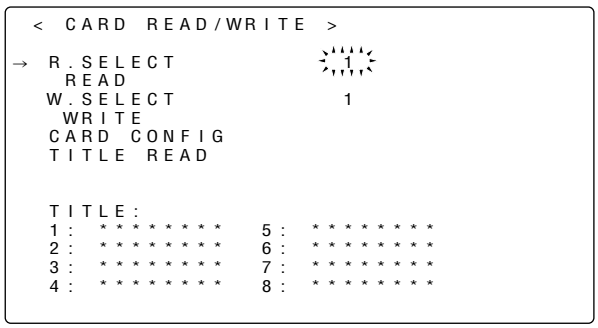
14 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.
Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kamerarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.

Laden der auf der Karte gespeicherten Daten

1 Rufen Sie durch Menüoperationen die Menüseite "CARD READ/WRITE" auf.
Wenn die Daten beim Speichern mit einem Titel versehen wurden, wird der Titel ebenfalls angezeigt.

Wählen der Dateinummer

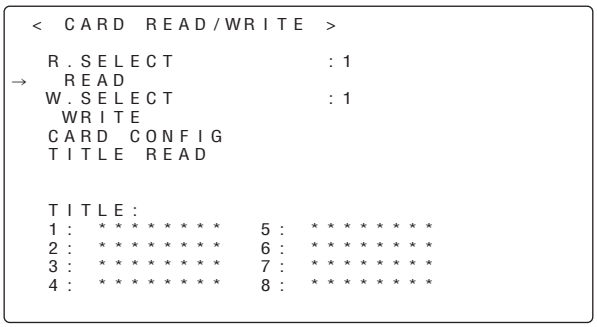
2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt R.SELECT, und drücken Sie den JOG-Knopf.



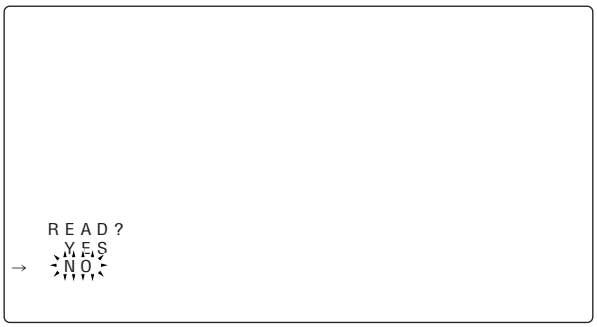
3 Drehen Sie den JOG-Knopf zur Wahl einer Nummer von 1 bis 8, und drücken Sie den JOG-Knopf.

Laden der Daten der ausgewählten Datei

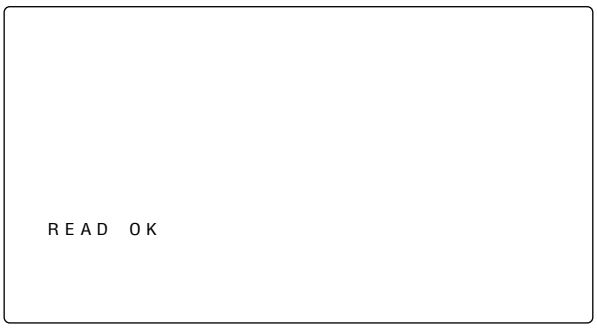
4 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten READ.



5 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



6 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Wenn die Datenladung beendet ist, erscheint die folgende Meldung.



Falls eine der folgenden Meldungen beim Drücken des JOG-Knopfes erscheint, können die Daten nicht geladen werden.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
READ NG NO CARD (Es ist keine Setup-Karte eingesetzt)	Die Karte einsetzen.
READ NG FORMAT ERROR (Formatierfehler)	Die Karte ist von einem anderen Gerät als dem Kamerarecorder formatiert worden. Die Karte auswechseln.
READ NG NO FILE (Es wurde keine Datei gefunden)	Die Dateidaten speichern.
READ NG ERROR (Die Daten können nicht geladen werden)	Daten, die von anderen Geräten als dem Kamerarecorder gespeichert wurden, können nicht geladen werden.

7 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.
Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kamerarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.

4-10-3 Verwendung der Benutzerdaten

Die Einstellungsdaten können in den Bereich der Benutzerdaten des internen Speichers des Gerätes geschrieben werden und in den Speicher geschriebene Daten können aus diesem Bereich gelesen werden.
Die Benutzung dieser Daten beschleunigt den Prozess der Wiederherstellung geeigneter Setup-Zustände.

Ablegen der Einstellungsdaten im Benutzerbereich

1 Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <INITIALIZE>.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten WRITE USER DATA.

```
  < INITIALIZE >

    READ FACTORY DATA
→   WRITE USER DATA
```

3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.

```
    WRITE?
      YES
→     NO
```

4 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Die Einstellungsdaten sind nun in den Bereich der Benutzerdaten des internen Speichers des Gerätes geschrieben.

5 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.

Auslesen der Benutzerdaten

1 Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <SCENE>.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten READ USER DATA.

```
  < SCENE >

→ READ USER DATA
    SCENE SEL              :1
     READ
     WRITE
     RESET

    TITLE1  :  ********

    TITLE2  :  ********

    TITLE3  :  ********

    TITLE4  :  ********
```

3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.

```
    READ?
      YES
→     NO
```

4 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Die in den Bereich der Benutzerdaten des internen Speichers des Gerätes geschriebenen Daten sind nun gelesen und die Einstellung ist komplett.

5 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.

4-10-4 Verwendung der Szenendatei-Daten

Die Einstellungsdaten können im Szenendateibereich des internen Kamerarecorderspeichers abgelegt werden, und die dort abgelegten Daten können wieder ausgelesen werden. Bis zu vier Szenendateien können registriert werden. Durch Verwendung dieser Daten können die geeigneten Setup-Zustände rasch hergestellt werden.
Die Standard-Zustände des Kamerarecorders wurden werksseitig in TITLE1-4 eingestellt.

Ablegen der für die Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten

1 Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <SCENE>.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten SCENE SEL.

3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, beginnt die Szenendateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf zur Wahl der Szenendatei, in der Daten gespeichert werden sollen.

```
  < SCENE >

    READ USER DATA
→   SCENE SEL          :1
     READ
     WRITE
     RESET

    TITLE1  :  ********

    TITLE2  :  ********

    TITLE3  :  ********

    TITLE4  :  ********
```

4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Szenendatei einzugeben.

5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten WRITE.

```
  < SCENE >

    READ USER DATA
    SCENE SEL          :1
     READ
→    WRITE
     RESET

    TITLE1  :  ********

    TITLE2  :  ********

    TITLE3  :  ********

    TITLE4  :  ********
```

6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.

```
    WRITE?
      YES
→     NO
```

7 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf. Die Einstellungsdaten werden nun im Szenendateibereich des internen Kamerarecorderspeichers gespeichert.

8 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.

Auslesen der für die Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten

1 Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <SCENE>.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten SCENE SEL.

3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, beginnt die Szenendateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf zur Wahl der Szenendatei, deren Daten ausgelesen werden sollen.

```
< SCENE >

  READ USER DATA
→ SCENE SEL          :1
   READ
   WRITE
   RESET

  TITLE1 : ********

  TITLE2 : ********

  TITLE3 : ********

  TITLE4 : ********
```

4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Szenendatei einzugeben.

5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten READ.

```
< SCENE >

  READ USER DATA
  SCENE SEL          :1
→  READ
   WRITE
   RESET

  TITLE1 : ********

  TITLE2 : ********

  TITLE3 : ********

  TITLE4 : ********
```

6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.

```
  READ?
   YES
→ NO
```

7 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Die im Szenendateibereich des internen Kamerarecorderspeichers gespeicherten Daten werden nun ausgelesen, womit die Einstellung abgeschlossen ist.

8 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.

Rücksetzen der für die Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten auf die Werksvorgaben

1 Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <SCENE>.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten SCENE SEL.

3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, beginnt die Szenendateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf zur Wahl der Szenendatei, deren Daten zurückgesetzt werden sollen.

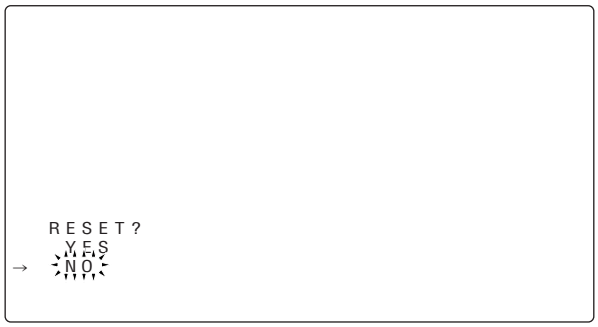
```
< SCENE >

  READ USER DATA
→ SCENE SEL          :1
   READ
   WRITE
   RESET

  TITLE1 : ********

  TITLE2 : ********

  TITLE3 : ********

  TITLE4 : ********
```

4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Szenendatei einzugeben.

5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten RESET.

```
< SCENE >

  READ USER DATA
  SCENE SEL          :1
   READ
   WRITE
→  RESET

  TITLE1 : ********

  TITLE2 : ********

  TITLE3 : ********

  TITLE4 : ********
```

6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



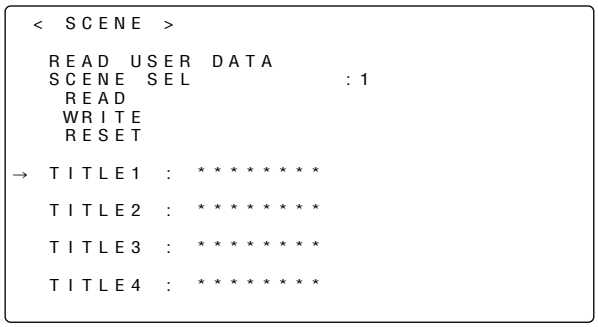
7 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Die im Szenendateibereich des internen Kamerarecorderspeichers gespeicherten Daten werden nun zurückgesetzt, und die Werksvorgaben werden wiederhergestellt.

8 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.

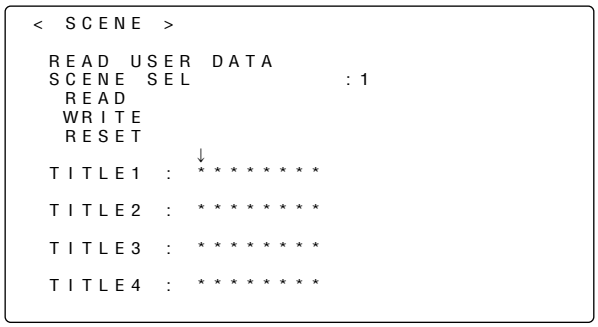
Anhängen von Titeln an die für die Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten

1 Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <SCENE>.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Szenendateiposten TITLE1, 2, 3 oder 4, an den ein Titel angehängt werden soll.



3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, bewegt sich der Pfeil (Cursor) zum Titeleingabefeld, und der Eingabemodus wird aktiviert.



4 Drücken Sie den JOG-Knopf erneut, und drehen Sie ihn dann, bis das einzugebende Zeichen angezeigt wird.
Beim Drehen des Knopfes läuft die Zeichenanzeige in der folgenden Reihenfolge durch:

Leerstelle: □
↓
Buchstaben: A—Z
↓
Zahlen: 0—9
↓
Sonderzeichen: ', >, <, /, –

5 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das Zeichen einzugeben.

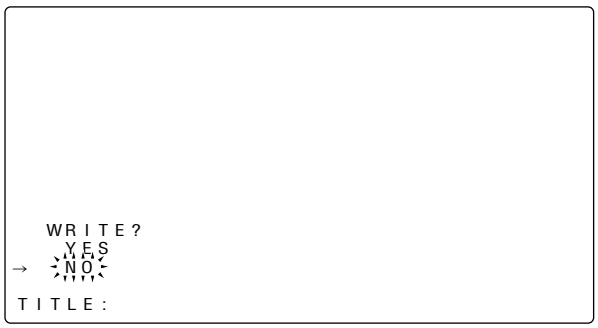
6 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zur nächsten Position (nach rechts) zu bewegen, und wiederholen Sie die Schritte *4* und *5* zur Eingabe der restlichen Zeichen (maximal 8).

7 Wenn Sie den Titel eingegeben haben, bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position ":".

8 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Pfeil (Cursor) zum Posten TITLE1, 2, 3 oder 4 zurück.

9 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüposten WRITE.

10 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



11 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Der Titel wird im Szenendateibereich des internen Kamerarecorderspeichers gespeichert.

12 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüoperationen zu beenden.

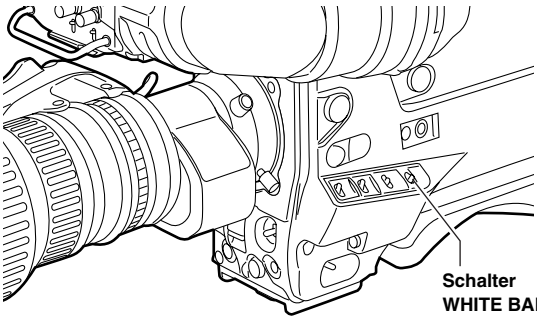
4-10-5 Methode zur Rückkehr zu den Benutzereinstellungen

Es ist möglich die Einstellungen des Menüs des Gerätes auf die vorher gespeicherten Benutzereinstellungen zurückzusetzen, in Übereinstimmung mit “4-10-3 Verwendung der Benutzerdaten.”
Es gibt zwei Methoden: Eine besteht im Auslesen der gespeicherten USER DATA in Übereinstimmung mit “4-10-3 Verwendung der Benutzerdaten”, und die andere Methode, welche ohne Menüoperationen zurücksetzt.

Bedienungsmethode ohne Durchführung von FILE-Menüoperationen

1 Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

2 Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST.



3 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON, während Sie den Schalter AUTO W/B BAL hochgedrückt halten.
Alle Einstellungen des Menüpostens USER werden gemeinsam auf die Standard-Benutzerdaten zurückgesetzt.

4-10-6 Methode zur Rückkehr zu den Werkseinstellungen

Es ist möglich die Einstellungen des Menüs auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

1 Öffnen Sie die Anzeige <INITIALIZE> mit dem Menüoperationen.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) zu READ FACTORY DATA durch drehen des JOG-Knopfes.

```
  < INITIALIZE >

→ READ FACTORY DATA
  WRITE USER DATA
```

3 Drücken Sie den JOG-Knopf um die folgende Meldung anzuzeigen.

```
  READ?
    YES
→   NO
```

4 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) zu YES durch drehen des JOG-Knopfes, und drücken Sie dann den JOG-Knopf.
Das Gerät ist jetzt auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Die Benutzerdaten werden nicht geändert.

5 Drücken Sie die Taste MENU um die Menüoperationen zu verlassen.

4-10-7 Objektivdatei

Der Eingebaute Speicher des Gerätes speichert acht Sätze von Objektivdateien.
Auf eine SD-Speicherkarte können acht Titel für acht Sätze von Objektivdateien (gesamt 64 Sätze) in einer Tafel geschrieben werden.
Die folgenden Daten werden in der Objektivdatei gespeichert.

- Titelname
- Wert White-Shading-Korrektur
- Wert Streulichtkorrektur
- Wert RB-Gain-Offset Korrektur

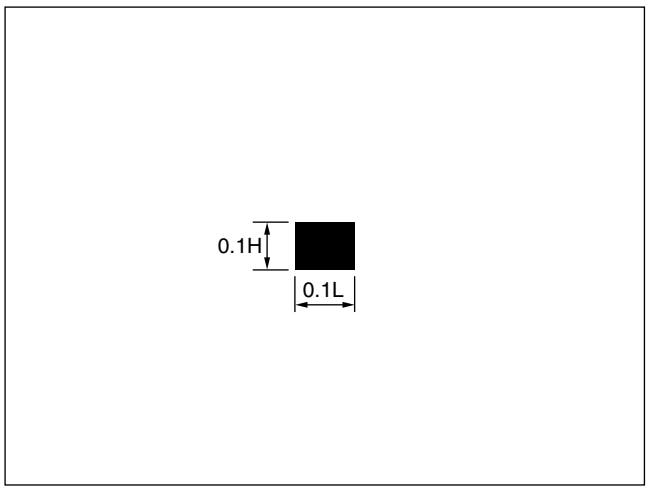
4-10-8 Erstellung einer Objektivdatei

Korrektur White-Shading
Für die Korrektur des White-Shading, siehe “5-3 “5-3 White-Shading-Korrektur des Objektivs.”

Korrektur Streulicht
Unter Verwendung der Menüoperationen, die Anzeige <LENS FILE ADJ> auf der Seite MAINTENANCE öffnen und das Streulicht im Menüposten LENS R FLARE, im Menüposten LENS G FLARE und im Menüposten LENS B FLARE korrigieren.

```
→< LENS FILE ADJ >

  RB GAIN CTRL RESET:ON
  LENS R GAIN OFFSET:+000
  LENS B GAIN OFFSET:+000

  LENS R FLARE       :000
  LENS G FLARE       :000
  LENS B FLARE       :000
```

Beispieltafel für die Streulichtkorrektur



Korrektur des Gain-Offset
Zur Korrigierung von Änderungen des Weißabgleichs beim Austausch des Objektivs.

1. Montieren Sie das Standardobjektiv am Gerät.
2. Nehmen Sie ein Graustufen-Chart bei geeigneter Belichtung auf (2000 lx, 3200 K sind empfehlenswert).
3. Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf die Position “A”.
4. Korrigieren Sie die Objektivblende, so dass das weiße Fenster in der Mitte des Graustufen-Charts bei ca. 80% liegt.
5. Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf “AWB” um den Weißabgleich automatisch zu korrigieren.
6. Messen Sie den Signalpegel des RGB mit einem Oszilloskop (WFM).
7. Ersetzen Sie das Objektiv durch eines mit Objektivdatei.
8. Korrigieren sie die Objektivblende so, dass der Pegel von Gch den gleichen Signallevel hat wie der oben in *6* erhaltene.
9. Unter Verwendung der Menüoperationen die Anzeige <LENS FILE ADJ> von der Seite MAINTENANCE öffnen und RB GAIN CTRL RESET auf ON stellen.
10. Korrigieren Sie den Signalpegel von Rch auf den gleichen Wert wie Gch im Menüposten LENS R OFFSET.
11. Auf die gleiche Weise korrigieren Sie den Signalpegel von Bch so dass er Gch entspricht im Menüposten LENS B OFFSET.

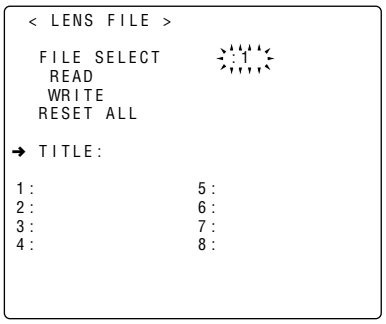
4-10-9 Speichern der Objektivdatei im eingebauten Speicher

Wahl der Dateinummer.

1 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE> auf der Seite FILE.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt FILE SELECT.

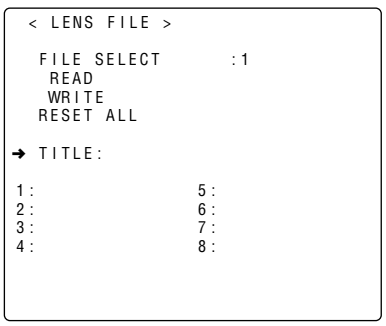
3 Wird nun der JOG-Knopf gedrückt, beginnt die Dateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der aufzuzeichnenden Datei auszuwählen.



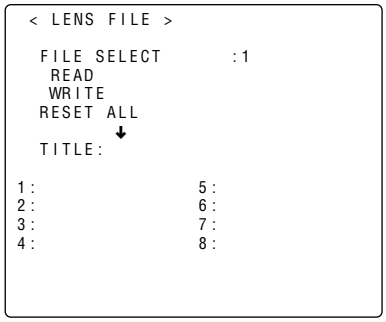
4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.

Betiteln der ausgewählten Datei.

5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt “TITLE:”.



6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, bewegt sich der Pfeil (Cursor) zum Titeleingabefeld, und der Eingabemodus wird aktiviert.



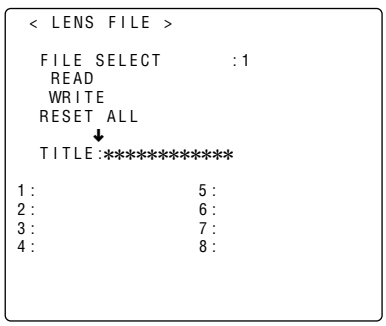
7 Drücken Sie den JOG-Knopf erneut, und drehen Sie ihn dann, bis das einzugebende Zeichen angezeigt wird.
Beim Drehen des Knopfes läuft die Zeichenanzeige in der folgenden Reihenfolge durch:

Leerstelle: □
↓
Buchstaben: A—Z
↓
Zahlen: 0—9
↓
Sonderzeichen: ’, >, <, /, –, . , x

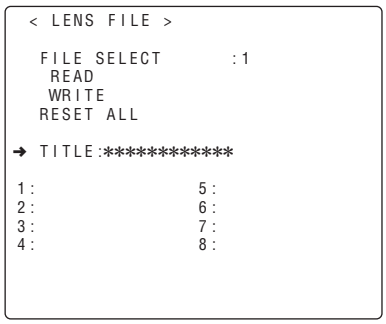
8 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das Zeichen einzugeben.

9 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zur nächsten Position (nach rechts) zu bewegen, und wiederholen Sie die Schritte *7* und *8* zur Eingabe der restlichen Zeichen (maximal 12).

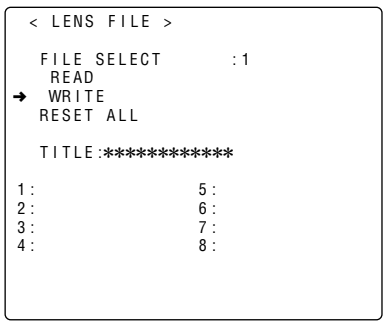
10 Wenn Sie den Titel eingegeben haben, bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position “:”.



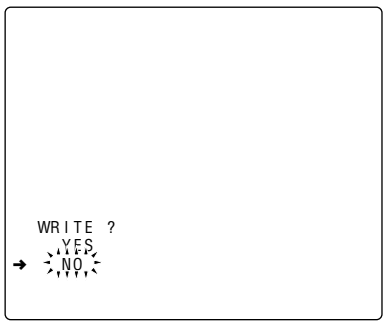
11 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Pfeil (Cursor) zum Menüpunkt TITLE: zurück.



12 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position WRITE.



13 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



14 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Der Gegenwärtige Wert der White-Shading-Korrektur, der Wert der Streulichtkorrektur und der RB Gain-Offset-Korrektur wird im eingebauten Speicher des Gerätes gespeichert.
<Hinweis>
Die Werte werden nicht im internen Speicher des Gerätes gespeichert, wenn ein anderer Menübildschirm gewählt wird, ohne WRITE auszuführen, oder wenn das Menü verlassen wird.

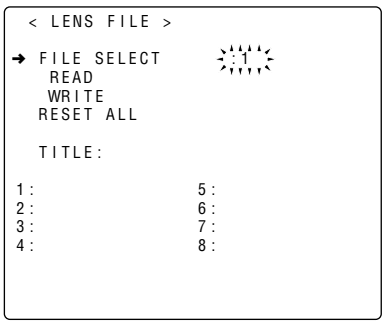
15 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.
Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kamerarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.

4-10-10 Auslesen der Datei im eingebauten Speicher

1 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE> auf der Seite FILE.

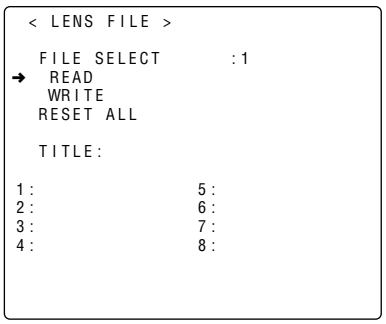
2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt FILE SELECT.

3 Wird nun der JOG-Knopf gedrückt, beginnt die Dateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der auszulesenden Datei auszuwählen.

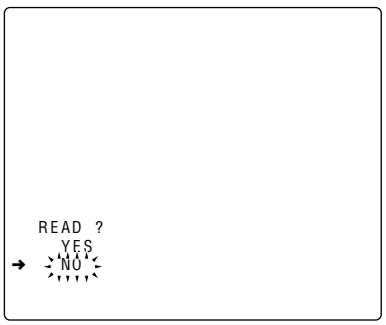


4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.

5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt READ.



6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



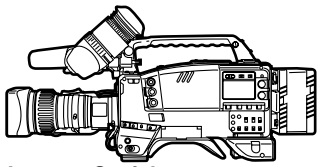
7 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf.
Die in der White-Shading-Datei aufgezeichneten Daten werden ausgelesen.

8 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.
Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kameraarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.

4-10-11 Schreiben und Lesen der Objektivdatei auf/aus der SD-Speicherkarte

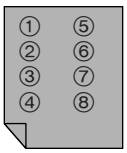
Die Inhalte der im internen Speicher des Gerätes enthaltenen acht Objektivdateien können als Kartendateien unter einem einzigen Titel auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden. Insgesamt acht Titel können auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.
Darüber hinaus können die auf einer SD-Speicherkarte unter einem Titel gespeicherten acht Objektivdateien in den internen Speicher des Gerätes geladen werden.

Die Beziehung zwischen den im internen Speicher und den auf einer SD-Speicherkarte gespeicherten Objektivdateien ist unten dargestellt.



Interner Speicher

8 Objektivdateien

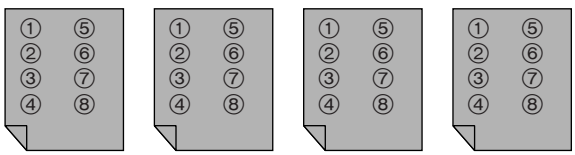


Bis zu 8 Sätze von Objektivdateien können im eingebauten Speicher gespeichert werden.

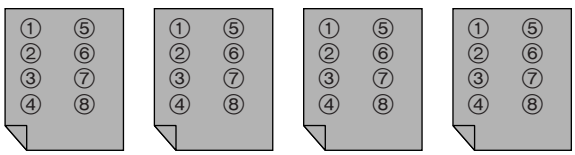
Kartendateien

Die Inhalte von 8 Objektivdateien können als Kartendateien unter einem Titel auf einer SD-Speicherkarte gespeichert oder von der SD-Speicherkarte geladen werden.

Titel 1 Titel 2 Titel 3 Titel 4



Titel 5 Titel 6 Titel 7 Titel 8



Insgesamt 64 Objektivdateien (8 Objektivdateien × 8 Titel) können auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.

Speichern von Objektivdateien auf der SD-Speicherkarte

Wählen Sie die Kartendateinummer.

1 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE CARD R/W> auf der Seite FILE.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt CARD FILE SELECT.

3 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Kartendateinummer zum Blinken zu bringen. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der aufzuzeichnenden Datei auszuwählen.

```
< LENS FILE CARD R/W >

→ CARD FILE SELECT:1
   READ
   WRITE
  TITLE READ

  TITLE:

1:                5:
2:                6:
3:                7:
4:                8:
```

4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.

Geben Sie der ausgewählten Kartendatei einen Titel.

5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt “TITLE:”.

```
< LENS FILE CARD R/W >

  CARD FILE SELECT :1
   READ
   WRITE
  TITLE READ

→ TITLE:

1:                5:
2:                6:
3:                7:
4:                8:
```

6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, bewegt sich der Pfeil (Cursor) zum Titeleingabefeld, und der Eingabemodus wird aktiviert.

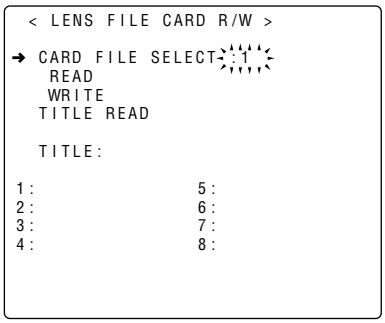
Führen Sie nun Schritt ***7*** auf Seite 73 bis Schritt ***15*** auf Seite 74 aus.

Laden von Objektivdateien von der SD-Speicherkarte

1 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE CARD R/W> auf der Seite FILE.

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt CARD FILE SELECT.

3 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Kartendateinummer zum Blinken zu bringen. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der auszulesenden Datei auszuwählen.



4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.

Führen Sie nun die Schritte *5* bis *8* auf Seite 75 aus.

<Hinweis>
Die Kartendateititel auf der SD-Speicherkarte werden auf der Menüseite LENS FILE (CARD R/W) angezeigt, aber die Titel der in den Kartendateien enthaltenen Objektivdateien werden nicht auf dieser Seite angezeigt.
Um diese Titel anzuzeigen, laden Sie die Dateien, und überprüfen Sie die Titel auf der Menüseite LENS FILE.
Die im internen Speicher des Gerätes enthaltenen Objektivdateien werden dabei als die geladenen Objektivdateien umgeschrieben. Aus diesem Grund sollten die im internen Speicher enthaltenen Objektivdateien zur Sicherung zuerst auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden, bevor sie auf die SD-Speicherkarte geladen werden.

Kapitel 5 Vorbereitung

5-1 Stromversorgung

Ein Batteriepack oder eine externe Gleichstromversorgung kann als Stromversorgung des Gerätes verwendet werden.

Akkus der folgenden Hersteller können verwendet werden:

- Anton/Bauer
- IDX
- PACO
- Sony

Die Batterietypen können im Sucher oder in der Menüanzeige des Monitors überprüft und geändert werden.

- Drücken Sie die Taste MODE CHECK auf der Seitenwand des Gerätes um die art der gegenwärtig eingestellten Batterie oben rechts im Sucherfenster anzuzeigen.
- Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <BATTERY/TYPE> auf der Seite VTR MENU um den Menüposten BATTERY SELECT zu überprüfen/ändern.

```
→< BATTERY/TAPE >

  BATTERY SELECT          :PRO14
  EXT DC IN SELECT        :AC-ADPT
  BATT NEAR END ALARM     :OFF
  BATT NEAR END CANCEL    :ON
  BATT END ALARM          :ON
  BATT REMAIN FULL        :70%

  TAPE NEAR END ALARM     :ON
  TAPE NEAR END TIME      :2min
  TAPE END ALARM          :ON
  TAPE REMAIN/■           :3min/■
```

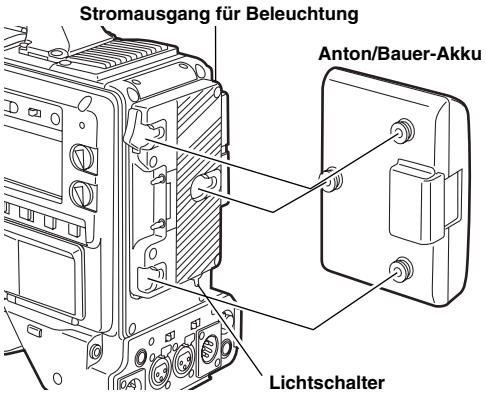
<Hinweise>

- Durch Änderung des Einstellungsmenüs können auch Akkus anderer Hersteller unterstützt werden, aber es können keine Garantien für das System gegeben werden, wenn diese tatsächlich mit dem Kameraarecorder verwendet werden.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät auf. (Einzelheiten zur Lademethode entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des betreffenden Akkus.)

5-1-1 Anbringen des Akkus und Einstellen des Akkutyps

Verwendung eines Anton/Bauer-Akkus

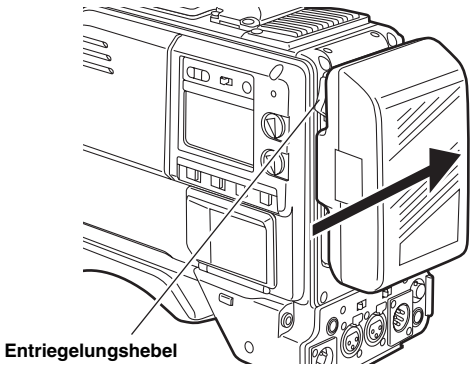
1 Bringen Sie den Anton/Bauer-Akku an.



<Referenz>

Der Akkuhalter von Anton/Bauer ist mit einem Stromausgang für die Beleuchtung und einem Lichtschalter ausgestattet, um den einfachen Anschluss einer Leuchte zu ermöglichen. Bezüglich der Einzelheiten zu den verfügbaren Beleuchtungssystemen wenden Sie sich an Anton/Bauer.

2 Setzen Sie den Akku ein, und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung.



<Referenz>

Um den Akku abzunehmen, schieben Sie ihn entgegen der Einschubrichtung, während Sie den Entriegelungshebel am Akkuhalter bis zum Anschlag nach unten gedrückt halten.

3 Stellen Sie den Akkutyp ein.
Wählen Sie den Akkutyp mit Hilfe des Menüpostens BATTERY SELECT. Dieser Posten wird über den Bildschirm <BATTERY/TAPE> auf der Seite VTR FUNCTION gewählt. Einzelheiten finden Sie unter “7-8-3 BATTERY SETTING1”.

Verwendbare Anton/Bauer-Akkus

- PROPAC14
- TRIMPAC14
- HYTRON50
- HYTRON100
- HYTRON120
- DIONIC90
- DIONIC100
- DIONIC160

Verwendung eines Akkus des Typs NP-1

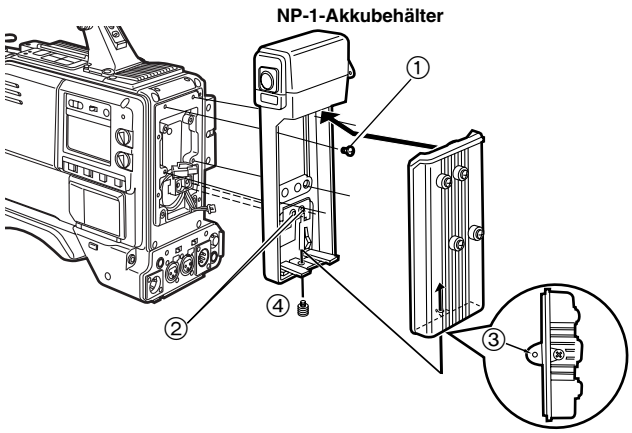
VORSICHT:
Diese Wartungsanleitung ist nur für qualifiziertes Wartungspersonal vorgesehen. Um die Gefahr von elektrischen Schlägen zu reduzieren, sollten Sie keine anderen Wartungsarbeiten außer den in der Bedienungsanleitung enthaltenen durchführen, wenn Sie nicht dafür qualifiziert sind.

1 Entfernen Sie den Akkuhalter.

2 Bringen Sie den NP-1-Akkubehälter am Kamerarecorder an.

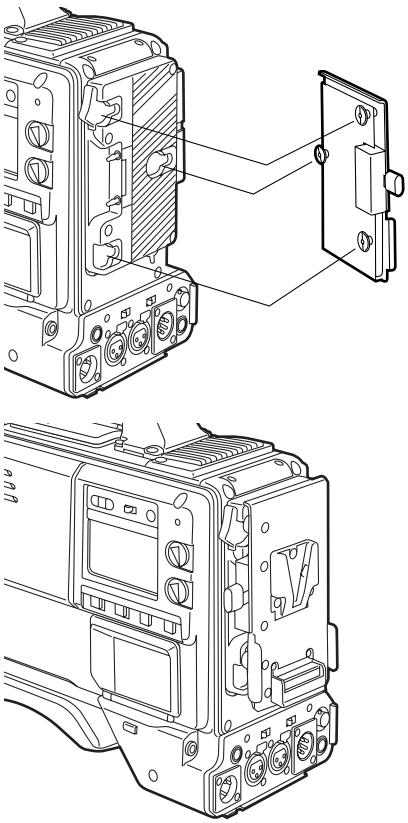
① Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.
② Ziehen Sie die Kontaktschrauben an.
③ Führen Sie die Oberkante des abgenommenen Deckels in Pfeilrichtung ein.
④ Richten Sie die Löcher in der Unterseite des Deckels (Metallteil) auf die Löcher im Boden des Behälters aus, und befestigen Sie die beiden Teile mit den Schrauben.

<Hinweis>
Achten Sie beim Anbringen des Akkuhalters darauf, dass das Anschlusskabel nicht eingeklemmt wird.



Verwendung eines V-Mount-Akkus

Bringen Sie die V-Mount-Adapterplatte an.
Führen Sie die Platte in Richtung der Pfeile ein, und schieben Sie sie dann bis zum Anschlag.

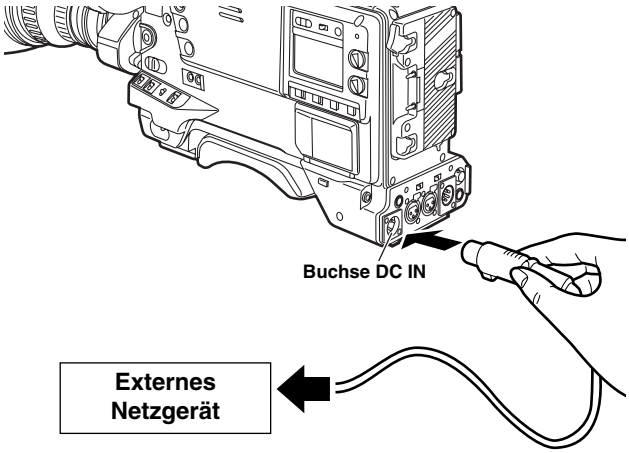


3 Stellen Sie den Akkutyp ein.
Wählen Sie den Akkutyp mit Hilfe des Menüpostens BATTERY SELECT. Dieser Posten wird über den Bildschirm <BATTERY/TAPE> auf der Seite VTR FUNCTION gewählt. Wenn Sie einen Akkutyp verwenden, der nicht mit dem Posten BATTERY SELECT gewählt werden kann, wählen Sie TYPE A oder TYPE B, und stellen Sie die Posten ein, die den Eigenschaften des Akkus entsprechen.
Einzelheiten finden Sie unter “7-8-4 BATTERY SETTING2”.

<Hinweis>
Wenden Sie sich mit allen Anfragen bezüglich der V-Mount-Adapterplatte an Ihren Händler.

5-1-2 Verwendung eines externen Netzgerätes

1 Schließen Sie das externe Netzgerät an die Buchse DC IN des Gerätes an.

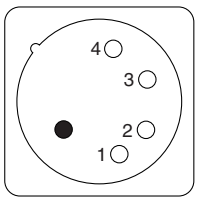


2 Schalten Sie den Betriebsschalter des externen Netzgerätes auf “ON”.
(Wenn auf dem externen Netzgerät ein Betriefschalter vorhanden ist)

3 Schalten Sie den Schalter POWER des Gerätes auf ON.

Beim Einschalten des Gerätes können Stromspitzen entstehen.
Wir empfehlen die Verwendung eines externen Netzgeräts welches das doppelte oder mehr der Gesamtstromaufnahme der an dieses Gerät angeschlossenen Geräte, wie z.B. Sucher und Leuchten, bereitstellt. Verwenden Sie ein Netzkabel mit einer Kapazität von 10 A oder mehr.

Überprüfen Sie die Anordnung der Kontakte der Buchse des DC-Ausgangs des externen Netzgeräts und der Buchse des DC-Eingangs des Kamerarecorders und schließen Sie sie mit der richtigen Polarität an.
Wenn die Stromversorgung +12 V fälschlicherweise an den Anschluss GND angeschlossen ist, könnten Feuer oder Fehlfunktionen des Gerätes entstehen.



1: GND
4: +12V

Buchse DC IN

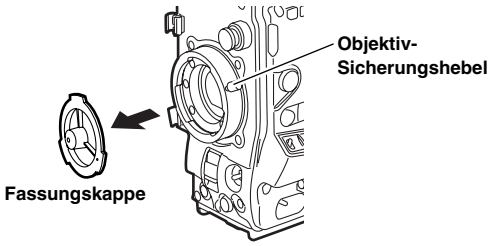
<Hinweise>

- Wenn sowohl der Batteriepack als auch das externe Netzgerät angeschlossen ist, wird die Stromversorgung vom externen Netzgerät übernommen. Während der Verwendung des externen Netzgeräts, kann die Batterie an das Gerät angebracht oder entfernt werden.
- Wenn das externe Netzgerät verwendet wird, stellen Sie sicher, dass zuerst der Netzschalter des externen Netzgerätes eingeschaltet wird und erst dann der Schalter POWER des Kamerarecorders. Bei umgekehrter Reihenfolge kann eine Fehlfunktion des Kamerarecorders auftreten, weil die Spannung des externen Netzgerätes langsam ansteigt.

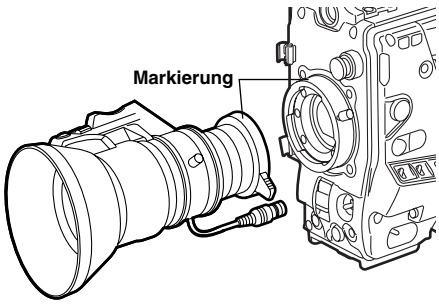
5-2 Anbringen des Objektivs und Auflagemaßeinstellung

Anbringen des Objektivs

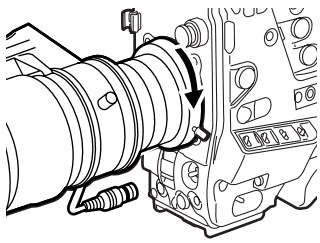
1 Stellen Sie den Objektiv-Sicherungshebel nach oben, und nehmen Sie dann die Fassungskappe ab.



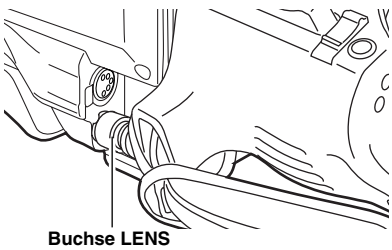
2 Richten Sie die Mittenmarkierung des Objektivs auf die Mittenkerbe an der Oberseite der Objektivfassung aus, und bringen Sie das Objektiv an.



3 Drücken Sie den Objektiv-Sicherungshebel nach unten, um das Objektiv zu sichern.



4 Drücken Sie das Kabel in die Kabelklemme, und schließen Sie es an die Buchse LENS an.



5 Nehmen Sie die Auflagemaßeinstellung des Objektivs vor.

<Hinweise>

- Einzelheiten zur Handhabung des Objektivs entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung des Objektivs.
- Bringen Sie bei abgenommenem Objektiv die Fassungskappe an, um den Kamerarecorder zu schützen.

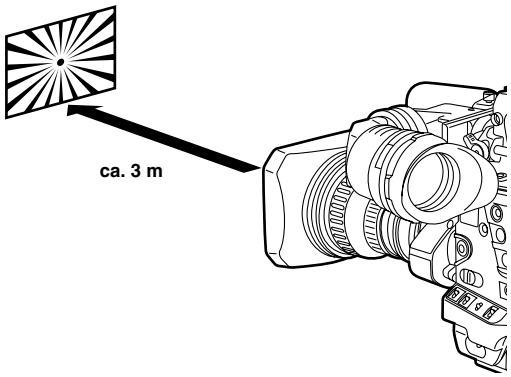
Auflagemaß-Justierung des Objektivs

Das Auflagemaß (Abstand von der Objektivanschlussebene zur Abbildungsebene) muss justiert werden, wenn ein Motiv bei Zoomoperationen entweder in der Tele- oder Weitwinkelstellung nicht richtig scharfgestellt werden kann. Wenn das Auflagemaß einmal justiert worden ist, erübrigt sich eine Neujustierung, es sei denn, das Objektiv wird ausgewechselt.

<Hinweis>
Einzelheiten zum Justierverfahren und den Objektivpositionen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

1 Bringen Sie das Objektiv an der Kamera an. Vergessen Sie dabei nicht, das Objektivkabel anzuschließen.

2 Stellen Sie die Objektivblende auf manuelle Steuerung ein, und öffnen Sie die Blende.



3 Richten Sie die Beleuchtung so ein, dass der korrekte Video-Ausgangspegel bei einer Entfernung von etwa 3 m von der für die Auflagemaß-Justierung verwendeten Tafel erzielt wird.
Falls der Videopegel zu hoch ist, verwenden Sie die Filter und den Verschluss.

4 Lösen Sie die Feststellschraube des F.f-Rings (Flange Focus).

<Hinweis>
Bei einigen Objektiven wird dieser Ring möglicherweise als F.b-Ring (Flange back) bezeichnet.

5 Stellen Sie den Zoomring entweder manuell oder elektrisch auf die Teleposition.

6 Nehmen Sie die für die Auflagemaß-Justierung verwendete Tafel auf, und drehen Sie den Entfernungsring zum Einstellen der Schärfe.

7 Stellen Sie den Zoomring auf die Weitwinkelposition, und drehen Sie den F.f-Ring zum Einstellen der Schärfe. Achten Sie darauf, dass Sie bei diesem Vorgang nicht den Entfernungsring drehen.

8 Wiederholen Sie die Schritte *5* bis *7*, bis die Schärfe sowohl in der Tele- als auch in der Weitwinkelposition korrekt eingestellt ist.

9 Ziehen Sie die Feststellschraube des F.f-Rings an.

5-3 White-Shading-Korrektur des Objektivs

Eine Methode zur Korrektur, d.h. Glättung, der Schwingungsform durch Kombination von Kippschwingung und Sinusschwingung, bei Betrachtung der entsprechenden Schwingungsformen der Videosignale von R, G und B.

Die Whit-Shading-Korrektur ist gesperrt, wenn DS GAIN auf ON gestellt ist oder die Funktion LINE MIX GAIN aktiviert ist. Korrigieren Sie Whit-Shading auf die folgende Weise, nachdem Sie DS GAIN auf OFF gestellt haben und die Funktion LINE MIX GAIN deaktiviert haben.

<Hinweis>
Eine Verfärbung kann in vertikaler Richtung in der Nähe der vollen Öffnung der Objektivblende auftreten, selbst wenn das White-Shading eingestellt worden ist. Dieses Phänomen ist eine typische Erscheinung bei Objektiven und optischen Systemen und ist kein Anzeichen für einen Defekt oder eine Funktionsstörung.

1 Bringen Sie das Objektiv an der Kamera an.
Vergessen Sie dabei nicht, das Objektivkabel anzuschließen.

2 Stellen Sie den elektronischen Verschluss auf OFF, und die Verstärkung auf “L (0dB)” ein.

3 Falls der Telekonverter am Objektiv angebracht ist, deaktivieren Sie die Telekonverterfunktion.

4 Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <GAMMA> über die Seite PAINT, und prüfen Sie, ob “STD” als Einstellung des Menüpostens GAMMA MODE SEL gewählt wurde. Öffnen Sie dann die Menüseite <VF DISPLAY> über die Seite VF, und prüfen Sie, ob die für die Menüposten ZEBRA1 DETECT, ZEBRA2 DETECT und ZEBRA2 gewählten Einstellungen mit denen in der nachstehenden Abbildung übereinstimmen. Falls sie unterschiedlich sind, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor, und schließen Sie dann den Menübildschirm.

```
→< VF DISPLAY >

  DISP CONDITION          :NORMAL
  DISP MODE               :3
  VF OUT                  :Y
  VF DTL                  :3
  ZEBRA1 DETECT           :070%
  ZEBRA2 DETECT           :085%
  ZEBRA2                  :SPOT
  LOW LIGHT LVL           :35%
  RC MENU DISP.           :ON
  MARKER/CHAR LVL         :50%
```

5 Stellen Sie den Schalter ZEBRA am Sucher auf ON.

6 Nehmen Sie ein weißes Blatt Papier ohne Farbunregelmäßigkeit auf.

<Hinweis>
Da bei Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen und dergleichen Flimmern auftritt, verwenden Sie Sonnenlicht oder eine flimmerfreie Halogenlampe als Lichtquelle.

7 Stellen Sie die Objektivblende manuell so ein, dass das Zebramuster den ganzen Bildschirm ausfüllt. Vergewissern Sie sich, dass die Objektivblende zwischen f/4 und f/10 eingestellt ist.

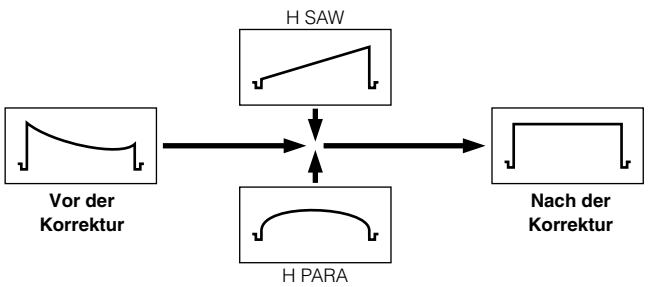
<Hinweise>
- Falls Unregelmäßigkeiten in der Beleuchtung vorliegen, füllt das Zebramuster nicht den ganzen Bildschirm aus. Nehmen Sie in diesem Fall Korrekturen an der Position der Beleuchtung usw. vor.
- Korrigieren Sie die Lichtquellenposition usw. ebenfalls, wenn die Objektivblende nicht zwischen f/4 und f/10 eingestellt ist.
- Lassen Sie den elektronischen Verschluss unbedingt ausgeschaltet.

8 ① Stellen Sie den Wahlschalter WHITE BAL auf “A” oder “B”, und führen Sie den automatischen Weißabgleich (AWB) mit dem Schalter AUTO W/B BAL aus.
② Führen Sie den automatischen Schwarzabgleich (ABB) mit dem Schalter AUTO W/B BAL aus.
③ Führen Sie einen erneuten automatischen Weißabgleich (AWB) mit dem Schalter AUTO W/B BAL aus.

9 Wiederholen Sie Schritt *7*.

10 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <WHITE SHADING> auf der Seite MAINTENANCE und korrigieren Sie die Serie der Menüposten vom Menüposten R H SAW zum Menüposten B V PARA, so dass die Schwingungsform flacher ist.

```
  < WHITE SHADING >

    CORRECT               :ON
→   R H SAW               :+000
    R H PARA              :+000
    R V SAW               :+000
    R V PARA              :+000
    G H SAW               :+000
    G H PARA              :+000
    G V SAW               :+000
    G V PARA              :+000
    B H SAW               :+000
    B H PARA              :+000
    B V SAW               :+000
    B V PARA              :+000
```



11 Wenn das Objektiv mit einem Telekonverter ausgestattet ist, schalten Sie die Telekonverterfunktion ein, und wiederholen Sie die Schritte *7* bis ***9***.
(Wenn die Funktion Telekonverter eingeschaltet ist, stellen Sie die Werte der Menüanzeige ein.)
Die Einstellungswerte der beiden resultierenden Muster—eines mit und eines ohne Telekonverter—werden als Daten einer Objektivdatei im Gerät gespeichert.

Wenn Sie die Shading-Korrektur ausführen, beobachten Sie dabei die Schwingungsform von R, G und B in der horizontalen und vertikalen Richtung mit dem Oszilloskop.

Damit sind die White-Shading-Einstellungen beendet.
Da die Einstellwerte im nichtflüchtigen Speicher gesichert werden, erübrigt sich eine erneute White-Shading-Einstellung, selbst wenn der Kamerarecorder ausgeschaltet wird.

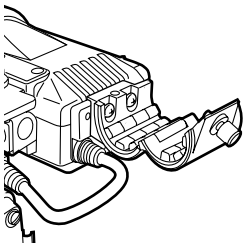
5-4 Vorbereitungen für die Audiosignalaufnahme

Treffen Sie Vorbereitungen zum Anschließen der Audiokomponenten, die der Zuführung der Audiosignale zum Kamerarecorder dienen.

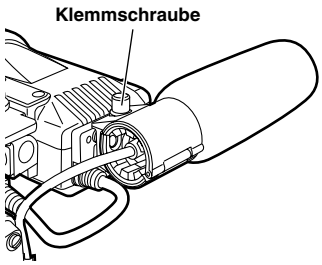
5-4-1 Bei Verwendung des vorderen Mikrofons

Das Mikrofon des Mikrofonsatzes AJ-MC900G (Sonderzubehör) kann am Sucher angebracht werden.

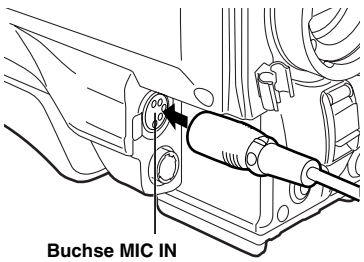
1 Öffnen Sie den Mikrofonhalter.



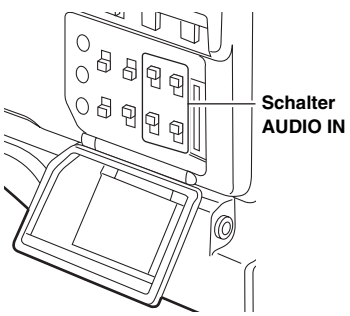
2 Bringen Sie das Mikrofon an, und ziehen Sie die Klemmschraube an.
Installieren Sie das Mikrofon, indem Sie den Indikator [UP] nach oben stellen.



3 Schließen Sie das Verbindungskabel des Mikrofons an die Buchse MIC IN des Kamerarecorders an.



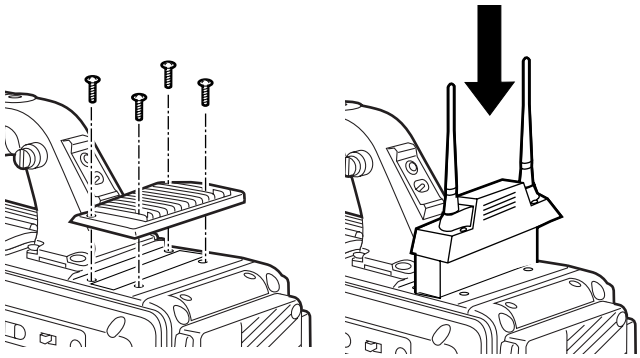
4 Stellen Sie einen oder beide Schalter AUDIO IN auf “FRONT” entsprechend dem Audiokanal, dessen Ton aufgenommen werden soll.



5-4-2 Bei Verwendung eines Funkempfängers

Bei Verwendung eines UniSlot-Funkempfängers

1 Die Abdeckung entfernen, dann den Funkempfänger einschieben und festschrauben.



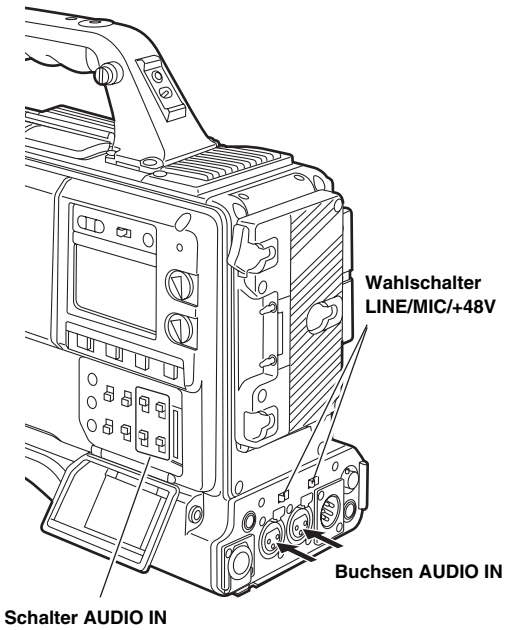
2 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN auf WIRELESS für die Audiokanäle, deren Audiosignale aufgezeichnet werden sollen.

5-4-3 Bei Verwendung einer Audiokomponente

1 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO IN am Kamerarecorder über ein XLR-Kabel mit der Audiokomponente.

2 Stellen Sie einen oder beide Schalter AUDIO IN für den Kanal bzw. die Kanäle, an welche die Audiokomponente angeschlossen ist, auf “REAR”.

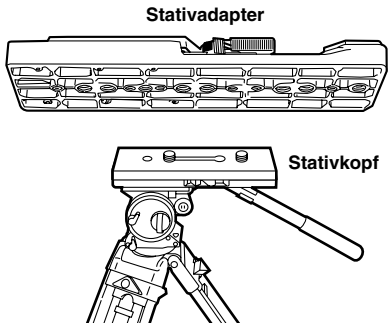
3 Stellen Sie den Wahlschalter LINE/MIC/+48V an der Rückwand auf “LINE”.



5-5 Stativmontage des Kamerarecorders

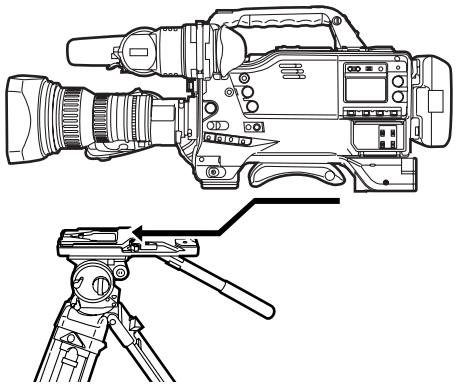
Verwenden Sie den Stativadapter (SHAN-TM700) zur Befestigung des Kamerarecorders auf einem Stativ.

1 Bringen Sie den Stativadapter am Stativ an.



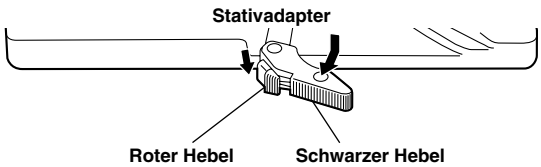
<Hinweis>
Berücksichtigen Sie den Schwerpunkt des Kamerarecorders und des Stativadapters bei der Wahl des Montagelochs. Vergewissern Sie sich, dass der Durchmesser des gewählten Lochs mit dem Durchmesser der Stativkopfschraube übereinstimmt.

2 Setzen Sie den Kamerarecorder auf den Stativadapter.



Schieben Sie den Kamerarecorder entlang der Nut nach vorn, bis er mit einem Klicken einrastet.

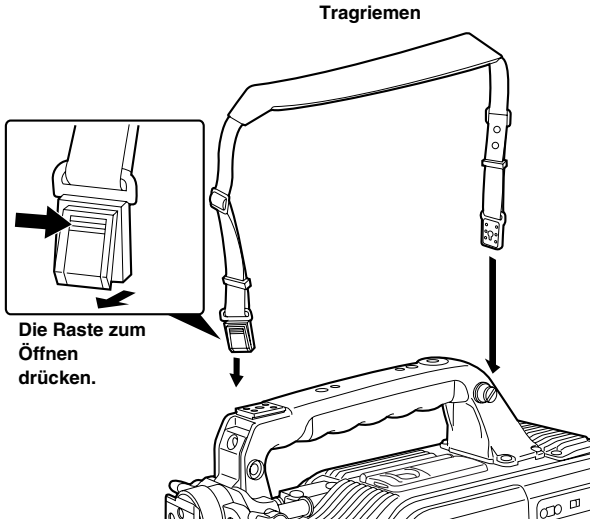
Abnehmen des Kamerarecorders vom Stativadapter



Während Sie den roten Hebel niedergedrückt halten, drücken Sie den schwarzen Hebel in Pfeilrichtung und schieben den Kamerarecorder nach hinten, um ihn abzunehmen.

<Hinweis>
Falls der Stift des Stativadapters nach dem Abnehmen des Kamerarecorders nicht in seine Ausgangsstellung zurückkehrt, drücken Sie den schwarzen Hebel erneut in Pfeilrichtung, während Sie den roten Hebel niedergedrückt halten, um den Stift auf seine Ausgangsstellung zurückzustellen. Beachten Sie, dass der Kamerarecorder nicht angebracht werden kann, falls der Stift in der Mittenstellung bleibt.

5-6 Anbringen des Tragriemens



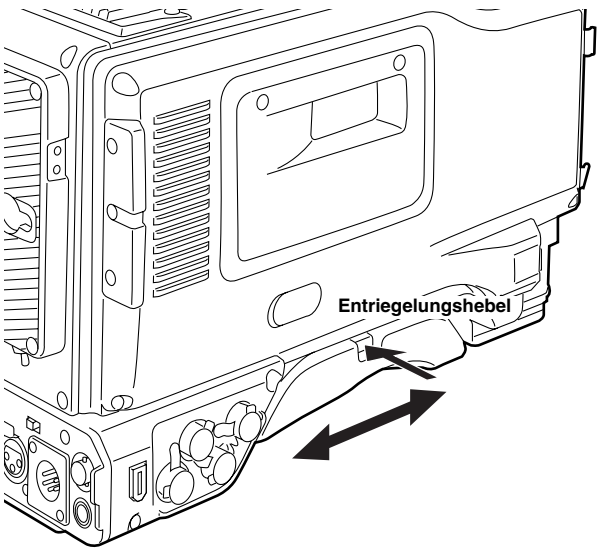
Um den Tragriemen abzunehmen, öffnen Sie die Rasten der Riemenschlösser zum Trennen.

<Hinweis>
Vergewissern Sie sich, dass der Tragriemen einwandfrei befestigt ist..

5-7 Einstellen der Position der Schulterstütze

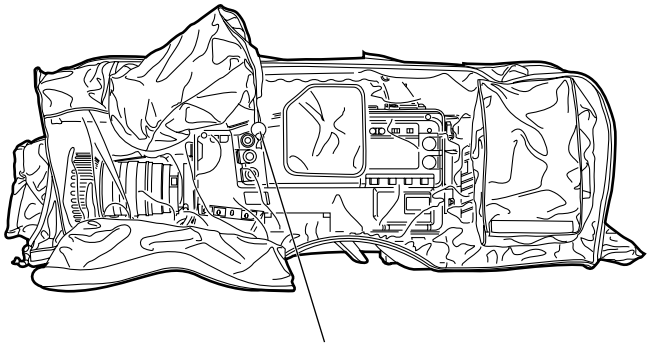
Die Schulterstütze kann verschoben werden, während der Entriegelungshebel gedrückt gehalten wird. Ihre Position kann in 3-mm-Schritten (bis maximal 10 Schritte oder 30 mm) nach vorn oder hinten verschoben werden.

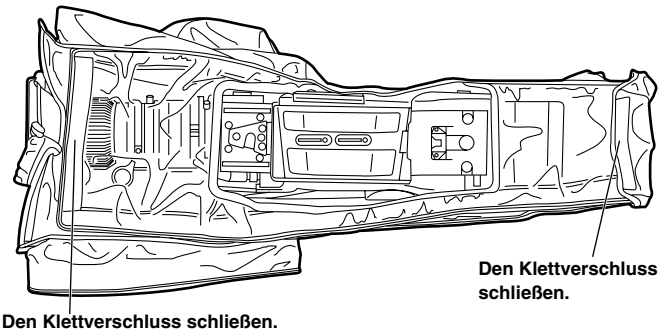
Verschieben Sie die Schulterstütze bei gedrückt gehaltenem Entriegelungshebel nach vorn oder hinten auf die optimale Aufnahmeposition..



5-8 Anbringen der Regenhülle

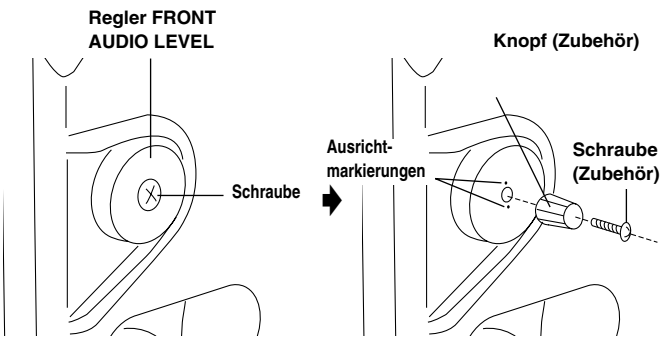
Anwendungsbeispiel der Regenhülle SHAN-RC700





5-9 Anbringen des Reglerknopfes FRONT AUDIO LEVEL

Wenn der Regler FRONT AUDIO LEVEL oft benutzt wird, kann zur Bedienungserleichterung der mitgelieferte Knopf angebracht werden.



Entfernen Sie die Schraube in der Mitte des Reglers FRONT AUDIO LEVEL, und befestigen Sie den mitgelieferten Knopf mit derselben Schraube (Zubehör) am Regler und dem dahinter liegenden Kamerarecorder. Achten Sie darauf, dass die Ausrichtmarkierung am Knopf mit der Ausrichtmarkierung am Regler übereinstimmt.

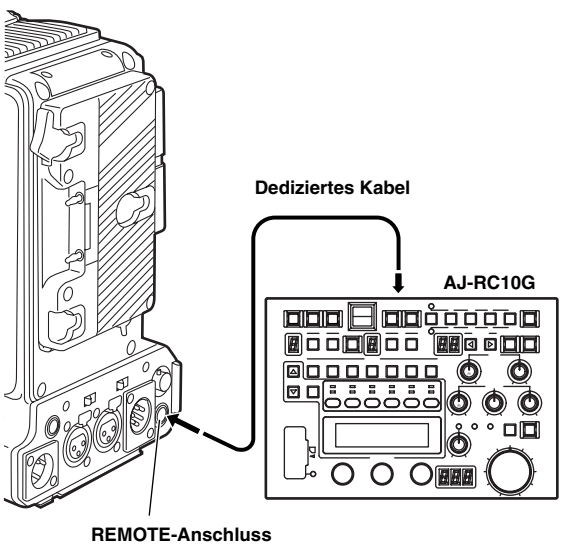
5-10 Anbringen der Fernbedienung (AJ-RC10G)

Es ist möglich einige Funktionen fernzusteuern, indem die Fernsteuerung AJ-RC10G (optionales Zubehör) angeschlossen wird.
Wenn die AJ-RC10G an die Buchse REMOTE des Gerätes angeschlossen ist und die Betriebsschalter sowohl des Gerätes als auch der AJRC10G eingeschaltet sind, schaltet das Gerät automatisch in den Fernsteuermodus.
Der Fernsteuermodus wird verlassen, wenn die AJ-RC10G entfernt wird oder die Stromversorgung der AJ-RC10G auf OFF geschaltet wird.

Schalterfunktionen im Fernsteuermodus
Im Fernsteuermodus sind folgende Schalter und Tasten auf dem Kamerarecorder gesperrt.
- Schalter SHUTTER
- Schalter MENU
- Taste JOG
- Schalter GAIN
- Schalter OUTPUT/AUTO KNEE
- Schalter WHITE BAL
- Taste USER MAIN
- Taste USER 1
- Taste USER 2

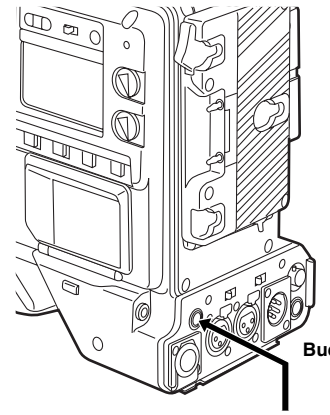
Funktionen des Recorderteils im Fernsteuermodus
Im Fernsteuermodus kann der Recorderteil entweder am Gerät oder der AJ-RC10G bedient werden.

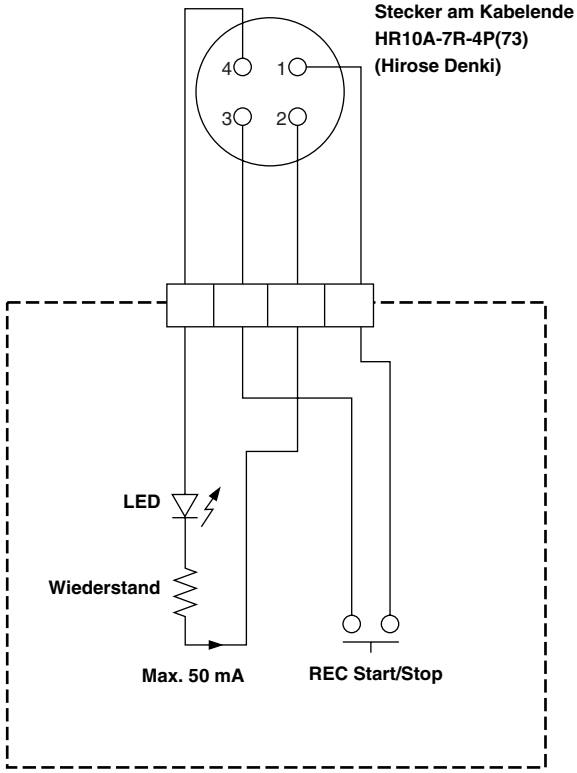
<Hinweise>
- Der Zustand welcher durch den Anschluss der AJ-RC10G eingestellt wurde wird nicht im Gerät gespeichert. Um den eingestellten Zustand im Gerät nicht zu speichern, öffnen Sie FUNCTION MENU der AJ-RC10G um den Menüposten RC DATA SAVE auf „OFF“ zu stellen.
- Wenn das entsprechende Kabel angeschlossen oder entfernt wird, stellen Sie sicher, dass die Schalter POWER des Kamerarecorders und der AJ-RC10G auf “OFF” gestellt werden.



5-11 Anschluss des externen Schalters

Es ist möglich an der Buchse DC OUT 1,5A Strom zu beziehen.
REC Start/Stop kann durch den Anschluss eines externen Schalters an diese Buchse gesteuert werden.
Durch Anschluss der LED an diese Buchse kann eine Kontrollleuchte verwendet werden, was besonders hilfreich bei Videoaufnahmen mit an einem Kran aufgehängter Kamera ist.





1: GND
2: AUSGANG KONTROLLLEUCHTE
Öffnen Sie den Buchsenausgang am Gerät.
LEUCHTE ON: Niedrige Impedanz
LEUCHTE OFF: Hohe Impedanz
3: Schalter REC Start/Stop
Dies wird parallel zur Taste REC START am Gerät oder der Taste VTR am Objektiv installiert.
4: +12V

Kapitel 6 Wartung und Überprüfung

6-1 Überprüfungen vor der Aufnahme

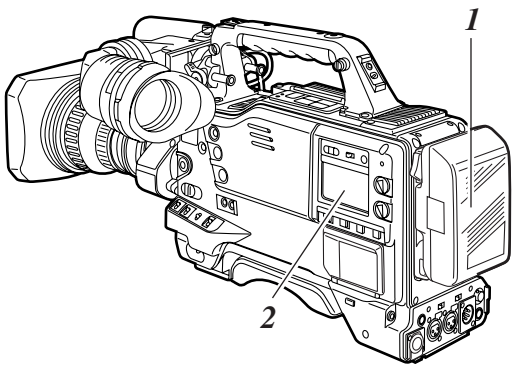
Bevor Sie mit der Aufnahmearbeit beginnen, sollten Sie die folgenden Überprüfungen durchführen, um sicherzustellen, dass das System einwandfrei funktioniert. Es wird empfohlen, einen Farbmonitor zur Überprüfung der Bilder anzuschließen.

6-1-1 Vorbereitung für Überprüfungen

1 Schließen Sie einen voll geladenen Akku an.

2 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON, und vergewissern Sie sich, dass die Anzeige HUMID erloschen ist, und dass mindestens 5 Segmente der Anzeige BATTERY leuchten.

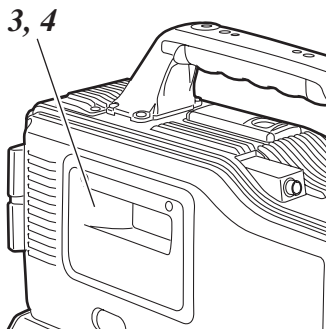
- Falls die Anzeige HUMID sichtbar ist, warten Sie, bis sie erlischt.
- Falls weniger als 5 Segmente der Anzeige BATTERY aufleuchten, ersetzen Sie den Akku durch einen ausreichend geladenen.



3 Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel auf dem Cassettenhalter oder der Oberseite aufliegen, und öffnen Sie dann den Cassettenhalter durch Drücken der Taste EJECT.

4 Legen Sie die Cassette ein, und schließen Sie den Cassettenhalter, nachdem Sie die folgenden Punkte überprüft haben.

- Die Löschsperre der Cassette muss deaktiviert sein.
- Es darf keine Bandlose vorhanden sein.
- Das Band muss frei von Kondensation sein.



6-1-2 Überprüfen des Kamerateils

1 Stellen Sie das Objektiv auf den Motorzoom-Modus ein, und überprüfen Sie seine Funktionen in diesem Modus. Stellen Sie sicher, dass sich das Bild verändert, wenn der Zoom auf die Tele- und Weitwinkelpositionen gefahren wird.

2 Stellen Sie das Objektiv auf den manuellen Modus ein, und überprüfen Sie seine Funktionen in diesem Modus. Drehen Sie den manuellen Zoomhebel, und stellen Sie sicher, dass sich das Bild verändert, wenn der Zoom auf die Tele- und Weitwinkelpositionen gefahren wird.

3 Stellen Sie die Blende auf den Blendenautomatikmodus ein, richten Sie das Objektiv auf Objekte mit unterschiedlichen Helligkeitspegeln, und vergewissern Sie sich, dass die Blendenautomatik funktioniert.

4 Aktivieren Sie den manuellen Blendeneinstellmodus, drehen Sie den Blendenring, und vergewissern Sie sich, dass die Blende manuell eingestellt wird.

5 Halten Sie die Blendenautomatiktaste gedrückt, richten Sie das Objektiv auf Objekte mit unterschiedlichen Helligkeitspegeln, und vergewissern Sie sich, dass die Blendenautomatik funktioniert.

6 Aktivieren Sie wieder den automatischen Blendeneinstellmodus, stellen Sie den Schalter GAIN auf L, M und H, und prüfen Sie Folgendes:

- Die Blende wird für Objekte mit dem gleichen Helligkeitspegel in Übereinstimmung mit der Verstärkungsumschaltung eingestellt.
- Der auf dem Suchermonitor angezeigte Verstärkungswert ändert sich in Übereinstimmung mit der Verstärkungsumschaltung.

7 Wenn ein Objektiv mit Telekonverter installiert ist, aktivieren Sie die Telekonverterfunktion, und stellen Sie sicher, dass sie einwandfrei arbeitet.

6-1-3 Überprüfen des Recorderteils

Führen Sie alle in den Abschnitten “1. Überprüfung des Bandtransports” bis “4. Überprüfung von Ohrhörer und Lautsprecher” beschriebenen Schritte nacheinander aus.

1. Überprüfung des Bandtransports

1 Stellen Sie den Schalter VTR SAVE/STBY auf SAVE, und stellen Sie sicher, dass die Lampe SAVE im Sucher aufleuchtet.

2 Stellen Sie den Schalter VTR SAVE/STBY auf STBY, und stellen Sie sicher, dass die Lampe SAVE erlischt.

3 Stellen Sie den Schalter TCG auf R-RUN.

4 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf CTL.

5 Drücken Sie die Taste REC START des Kamerarecorders, und prüfen Sie, ob die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Die Bandteller drehen sich.
- Der auf dem Zählerdisplay angezeigte Wert ändert sich.
- Die Lampe REC im Sucher leuchtet auf.
- Die Anzeigen RF und SERVO erscheinen nicht im Display.

6 Drücken Sie die Taste REC START des Kamerarecorders erneut. Vergewissern Sie sich, dass der Bandlauf anhält und die Lampe REC im Sucher erlischt.

7 Benutzen Sie die Taste VTR, um die gleichen Vorgänge wie in den Schritten *5* und *6* erneut zu überprüfen.

8 Drücken Sie die Taste RESET, und stellen Sie sicher, dass “00:00:00:00” auf dem Zählerdisplay angezeigt wird.

9 Stellen Sie den Schalter LIGHT auf ON, und stellen Sie sicher, dass das Display beleuchtet wird.

10 Drücken Sie die Taste REW, und dann die Taste PLAY/PAUSE, nachdem das Band für ein paar Sekunden zurückgespult worden ist.
Stellen Sie sicher, dass die Vorgänge Aufnahme, Wiedergabe und Rückspulen einwandfrei ausgeführt werden.

11 Drücken Sie die Taste FF, und stellen Sie sicher, dass das Band einwandfrei vorgespult wird.

2. Überprüfung der automatischen Audiopegel-Aussteuerung

1 Stellen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH1 und CH2 auf AUTO.

2 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 auf FRONT.

3 Richten Sie das an die Buchse MIC IN angeschlossene Mikrofon auf eine geeignete Schallquelle, und stellen Sie sicher, dass die Pegelanzeigen für CH1 und CH2 die Änderungen des Schallpegels korrekt widerspiegeln.

3. Überprüfung der manuellen Audiopegel-Aussteuerung

1 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 auf FRONT.

2 Stellen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH1 und CH2 auf MAN.

3 Drehen Sie die Regler AUDIO LEVEL CH1 und CH2.
Vergewissern Sie sich, dass sich die Pegelanzeigen erhöhen, wenn die Regler im Uhrzeigersinn gedreht werden.

4. Überprüfung von Ohrhörer und Lautsprecher

1 Stellen Sie den Schalter VTR SAVE/STBY auf STBY.

2 Drehen Sie den Regler MONITOR, und stellen Sie sicher, dass sich die Lautstärke des Lautsprechers verändert.

3 Schließen Sie einen Ohrhörer an die Buchse PHONES an.
Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher abgeschaltet wird, und dass der Mikrofonton im Ohrhörer zu hören ist.

4 Drehen Sie den Regler MONITOR, und stellen Sie sicher, dass sich die Lautstärke des Ohrhörers verändert.

5. Überprüfung mit externen Mikrofonen

1 Schließen Sie externe Mikrofone an die Buchsen AUDIO IN CH1 und CH2 an.

2 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 auf REAR.

3 Stellen Sie den Wahlschalter LINE/MIC/+48V an der Rückwand je nach der Stromversorgungsart des Mikrofons auf MIC oder +48V.

MIC : Mikrofon mit interner Stromversorgung.
+48V : Mikrofon mit externer Stromversorgung.

4 Richten Sie die Mikrofone auf die Schallquelle, und stellen Sie sicher, dass die Audiopegelanzeigen auf dem Display und im Sucher die Änderungen des Schallpegels korrekt widerspiegeln.
Diese Überprüfung kann auch für jeden Kanal getrennt durchgeführt werden, indem jeweils nur ein Mikrofon an den betreffenden Kanal angeschlossen wird.

6. Auf den Timecode und die User-Bits bezogene Überprüfungen

1 Stellen Sie die User-Bits je nach Bedarf ein.
Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie unter “4-5-1 Einstellen der User-Bits”.

2 Stellen Sie den Timecode ein.
Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie unter “4-5-3 Einstellen des Timecodes”.

3 Stellen Sie den Schalter TCG auf R-RUN.

4 Drücken Sie die Taste REC START.
Vergewissern Sie sich, dass sich die Zähleranzeige ändert, während das Band läuft.

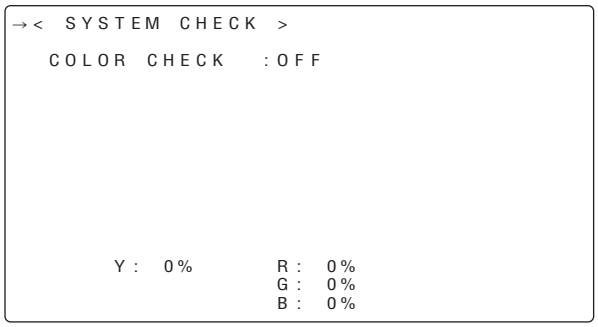
5 Drücken Sie die Taste REC START erneut.
Vergewissern Sie sich, dass der Bandlauf anhält und die Zähleranzeige stehen bleibt.

6 Stellen Sie den Schalter TCG auf F-RUN.
Vergewissern Sie sich, dass die Zähleranzeige ohne Rücksicht auf den Bandtransport weiterläuft.

7 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf UB.
Prüfen Sie, ob die Anzeige beim Drücken der Taste HOLD die Folge VTCG → DATE TIME → keine Anzeige (Zeitzone) → TCG durchläuft.

6-1-4 Selbstdiagnosefunktion

Wenn beispielsweise kein Farbmonitor verfügbar ist, kann das System des Kamerarecorders vereinfachten Überprüfungen unterzogen werden.
Öffnen Sie durch Menüoperationen die Menüseite <SYSTEM CHECK> über die Seite MAINTENANCE. Überprüfen Sie die Einstellung des Kamera-Ausgangspegels unter dem Posten COLOR CHECK.



6-2 Wartung

6-2-1 Kondensation

Wird der Kamerarecorder von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder an einem sehr feuchten Ort benutzt, kann sich der in der Luft enthaltene Wasserdampf in Form kleiner Wassertropfen auf der Kopftrommel niederschlagen. Dieses Phänomen ist als Kondensation bekannt, und falls das Band unter diesen Bedingungen läuft, neigt es zum Kleben an der Kopftrommel.
Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Nehmen Sie die Cassette heraus, wenn Sie den Kamerarecorder unter Bedingungen betreiben müssen, die eine Kondensationsbildung begünstigen.
- Bevor Sie die Cassette einlegen, sollten Sie den Schalter POWER auf ON stellen und sich vergewissern, dass die Anzeige HUMID nicht im Display angezeigt wird.

<Hinweis>
Aus Sicherheitsgründen blinkt die Anzeige HUMID, und die Kopftrommel dreht sich 80 Minuten lang nach der Auslösung der Kondensationserkennung weiter.
Während dieser Zeitspanne sind die Bedienungstasten funktionsunfähig.

6-2-2 Reinigen der Videoköpfe

Verwenden Sie die Reinigungscassette AJ-CL12MP, falls eine Kopfreinigung erforderlich ist. Lesen Sie unbedingt die Gebrauchsanleitung der Reinigungscassette durch, da die Videoköpfe beschädigt werden können, wenn die Cassette nicht vorschriftsmäßig benutzt wird.

6-2-3 Reinigen des Suchers

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z.B. Lackverdünner, zum Entfernen von Schmutz.
- Wischen Sie die Linse mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivtuch ab.
- NIEMALS den Spiegel abwischen.
  Entfernen Sie am Spiegel haftenden Schmutz oder Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Druckluftspray.

6-2-4 Systembedingte Erscheinungen bei CCD-Kameras

Schmiereffekt
Dieses Phänomen kann beim Aufnehmen von sehr hellen Motiven auftreten.
Dieses Phänomen ist auffälliger wenn die Geschwindigkeit des elektronischen Verschlusses höher ist.

Effekt weiße Punkte
Bei Aufnahmen bei hoher Umgebungstemperatur unter Verwendung von DS GAIN können rote, grüne und blaue Punkte auf der Anzeige erscheinen.
Justieren Sie DS. GAIN und S. GAIN entsprechend der Umgebungsbedingungen.

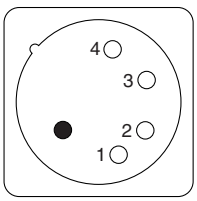
6-2-5 Auswechseln der Pufferbatterie

Die Pufferbatterie wird bereits im Werk in den Kamerarecorder eingesetzt.
Wenn diese Batterie erschöpft ist, erscheint die Anzeige “BACK UP BATT EMPTY” beim Einschalten des Kamerarecorders 3 Sekunden lang auf dem Suchermonitor.
Außerdem wird der Timecodewert des TCG auf “00:00:00:00” zurückgesetzt, und die Sicherung des Timecodewerts ist nicht mehr möglich: Daher sollte die Pufferbatterie umgehend ausgewechselt werden.
Konsultieren Sie Ihren Händler und tauschen Sie die leere Batterie mit einer neuen (CR2032) aus.

6-2-6 Buchsen und Signale

DC IN	
1	GND
2	NC
3	NC
4	+12V

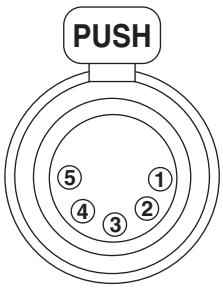
Matsushita-Teilenummer **K1AA104H0038**
Hersteller-Teilenummer **HA16RX-4P (SW1)**
(Hirose Denki)



<Hinweis>
Achten Sie bei Verwendung einer externen Stromquelle darauf, dass die Polaritäten korrekt verwendet werden.

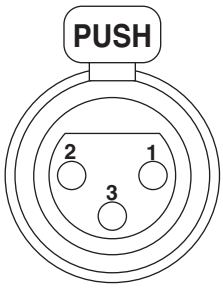
FRONT MIC IN	
1	GND
2	L CH IN(H)
3	L CH IN(C)
4	R CH IN(H)
5	R CH IN(C)

Matsushita-Teilenummer **K1AB105B0002**
Hersteller-Teilenummer **NC5FBH**
(NEUTRIK)



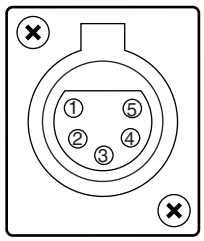
AUDIO IN	
1	GND
2	AUDIO IN(H)
3	AUDIO IN(C)

Matsushita-Teilenummer **K1AB103A0007**
Hersteller-Teilenummer **HA16PRM-3SG**
(Hirose Denki)



AUDIO OUT	
1	GND
2	L CH OUT (H)
3	L CH OUT (C)
4	R CH OUT (H)
5	R CH OUT (C)

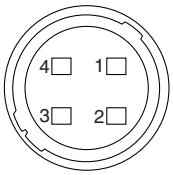
Matsushita-Teilenummer **K1AA105H0016**
Hersteller-Teilenummer **HA16RD-5P (76)**
(Hirose Denki)



DC OUT	
1	GND
2	R TALLY (Offener Kollektor)
3	REC START SW (Max. 1,5A)
4	+12V OUT

Matsushita-Teilenummer **K1AY104J0002**
Hersteller-Teilenummer **HR10A-7R-4S (74)**
(Hirose Denki)

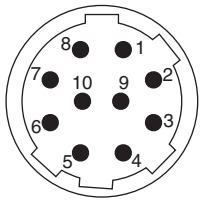
Stecker am Kabelende
Hersteller-Teilenummer **HR10A-7R-4P (73)**
(Hirose Denki)



REMOTE		
1	CAM DATA (H)	Daten von der Kamera zur Fernbedienung (H)
2	CAM DATA (C)	Daten von der Kamera zur Fernbedienung (C)
3	CAM CONT (H)	Steuersignale von der Fernbedienung zur Kamera (H)
4	CAM CONT (C)	Steuersignale von der Fernbedienung zur Kamera (C)
5	RC-ON	Identifikationssignale der Fernbedienung Niedrig: ON:
6	RC VIDEO OUT	Ausgang Videosignale an die Fernbedienung
7	RC VIDEO GND	GND der Videosignale an die Fernbedienung
8	NC	Nicht verwendet
9	UNREG 12V	DC +12 V Stromversorgung (AJ-RC10G: Max. 0,75 A)
10	GND	GND

Matsushita-Teilenummer K1AY110JA001
Hersteller-Teilenummer HR10A-10R-10SC (71)
(Hirose Denki)

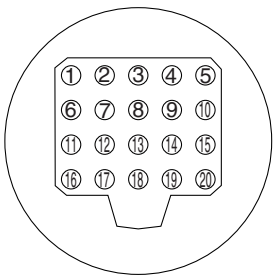
Stecker am Kabelende
Hersteller-Teilenummer HR10A-10P-10P(73)
(Hirose Denki)



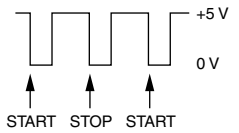
6

VF		
1	UNREG-12V	DC +12 V Stromversorgung (AJ-HVF21G: Ca. 0,35 A)
2	UNREG-12V	DC +12 V Stromversorgung
3	A9.0V	DC +9 V Stromversorgung (nicht verwendet)
4	VF-PB-GND	GND für P_B-Signale des Suchers
5	VF-PR-GND	GND für P_R-Signale des Suchers
6	VF-Y	Ausgang Y-Signale Sucher
7	VF-Y-GND	GND für Y-Signale des Suchers
8	VF-CLK	Zeitimpulssignale serielle Daten
9	VF-WR	Impulssignale zum lesen seriell-parallel konvertierter Daten
10	VF-DATA	Serielle Datensignale für seriell-parallel Konvertierung
11	UNREG-GND	GND
12	ZEBRA-SW	ON/OFF der Zebra-Signale
13	PEAKING	Kontrolle der Anhebung (nicht verwendet)
14	SPARE	Standby (nicht verwendet)
15	VF-PR	Ausgang P_R-Signal Sucher
16	VF-PB	Ausgang P_B Signal Sucher
17	MARKER-SW	ON/OFF der Markierung (nicht verwendet)
18	FRONT-VR	Korrektur FRONT AUDIO LEVEL (nicht verwendet)
19	VR-GND	GND für FRONT AUDIO LEVEL (nicht verwendet)
20	UNREG-GND	GND

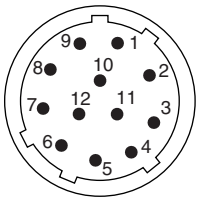
Matsushita-Teilenummer K1AB120H0001
Hersteller-Teilenummer HR12-14RA-20SC
(Hirose Denki)



Vorsicht:
Der maximale Strom der entsprechenden Anschlüsse für DC OUT, REMOTE, VF, und LENS darf 2,5 A nicht überschreiten.

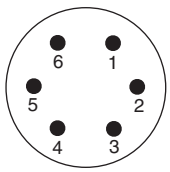
LENS		
1	RET-SW	ON/OFF der Rückführung Video RETURN ON: GND RETURN OFF: OPEN
2	REC-START/STOP	Steuerung für Aufnahme Start/Stop 
3	GND	GND
4	IRIS-AUTO	ON/OFF für erzwungene Blende Servo SERVO ON: +5 V ±0,5 V SERVO OFF: OPEN
5	IRIS-CONT	Ausgang Steuerung für Blende Objektiv F2.8: –6,2 V, F16: +3,4 V, CLOSE: +2,5 V
6	UNREG-12V	+12 V Stromversorgung des Objektivs (Max. 1,5 A)
7	IRIS-POSI	Signale Position Blende 3,4 V (F16) bis +6,2 V (F2.8)
8	IRIS-G-MAX	Signale IRIS REMOTE/LOCAL (AUTO) REMOTE: +5 V ±0,5 V LOCAL (AUTO): GND
9	EXT-POSI	ON/OFF eingebauter Telekonverter EXTENDER ON: GND EXTENDER OFF: OPEN
10	ZOOM-POSI	Signale Position Zoom
11	FOCUS-POSI	Signale Position Focus
12	SPARE	Standby (nicht verwendet)

Matsushita-Teilenummer **K1AY112JA001**
Hersteller-Teilenummer **HR10A-10R-12SC(71)**
(Hirose Denki)



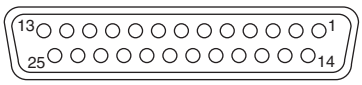
GPS		
1	GPS TXA	Datenübertragung vom GPS-Gerät zur Kamera
2	GPS RXA	Datenübertragung von der Kamera zum GPS-Gerät
3	GPS VBAT	Buchse Backup-Stromversorgung für GPS-Gerät (DC+3,3 V)
4	REC START SW	Steuerungssignale von REC Start/Stop
5	GPS VCC	Buchse Stromversorgung für GPS-Gerät (DC+3,3 V)
6	GPS GND	GND

Matsushita-Teilenummer **K1AY106J0001**
Hersteller-Teilenummer **HR10A-7R-6SC(73)**
(Hirose Denki)



Schnittstelle Unislot		
1	CH-1 SHIELD	GND
2	CH-1 HOT	Audio-Eingang vom kabellosen Empfänger: HOT
3	CH-1 COLD	Audio-Eingang vom kabellosen Empfänger: COLD
4	GND	GND
5	+12V UNREG	Stromversorgung zum kabellosen Empfänger
6	RX ON	Stromversorgung Fernsteuerungs-Ausgang zum kabellosen Empfänger
7	RF WARN	Eingang RF-Warnung vom kabellosen Empfänger
8	RM5	Nicht verwendet
9	RM4	Nicht verwendet
10	SPARE 1	Nicht verwendet
11	SPARE 2	Nicht verwendet
12	EXT CLK	Nicht verwendet
13	CLK SHIELD	Nicht verwendet
14	CH-2 SHIELD	Nicht verwendet
15	CH-2 HOT	Nicht verwendet
16	CH-2 COLD	Nicht verwendet
17	+5.6V	Stromversorgung zum kabellosen Empfänger
18	VIDEO OUT	Nicht verwendet
19	VIDEO RET	Nicht verwendet
20	VIDEO EN	Nicht verwendet
21	RM 1 (RM CLK)	Nicht verwendet
22	RM 2 (RM DATA)	Nicht verwendet
23	RM 3 (RM WR)	Nicht verwendet
24	RM +5V	Nicht verwendet
25	RM GND	Nicht verwendet

Matsushita-Teilenummer **K1GB25A00010**
Hersteller-Teilenummer **HDBB-25S (05)**
(Hirose Denki)



6-3 Warnsystem

6-3-1 Warnungsbeschreibungstabellen

Falls unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung oder während des Betriebs ein Fehler oder eine Störung festgestellt wird, leuchten die Lampe WARNING und die Lampen im Sucher auf, um den Benutzer darauf aufmerksam zu machen.

<Hinweis>
Die Posten werden in der folgenden Prioritätsfolge angezeigt: Lampe WARNING > Kontrolllampe > Warnungen im Sucher. Die Anzeige stimmt mit dieser Folge überein, wenn mehr als ein Fehler zur gleichen Zeit aufgetreten ist. WIRELESS RF wird jedoch je nach der gewählten Menüeinstellung eventuell nicht angezeigt.

1. SLACK

Anzeigen auf dem LCD-Display	"SLACK" erscheint, und ein Fehlercode blinkt.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde.
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde.
Sucher	"SLACK" erscheint, und ein Fehlercode leuchtet auf.
Warnton	Ertönt kontinuierlich.
Warnungsbeschreibung	Auf Motor, Magnetspule oder anderen Mechanismus bezogene Störung usw.
Betrieb der VTR-Einheit	Betrieb wird gestoppt. Die Stromversorgung wird ausgeschaltet, falls eine Magnetstörung festgestellt worden ist.
Abhilfemaßnahme	Siehe "6-3-2 Fehlercodes," und konsultieren Sie Ihren Händler.

2. BATTERY END

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Balkenanzeige, die die Akkurestladung anzeigt, beginnt zu blinken.
Lampe WARNING	Leuchtet.
Kontrolllampe	Blinkt einmal pro Sekunde.
Sucher	BATT LED leuchtet.
Warnton	Ertönt kontinuierlich.
Warnungsbeschreibung	Der Akku ist erschöpft.
Betrieb der VTR-Einheit	Alle Operationen werden gestoppt, und das Band wird entladen. Nur Cassettenauswurf wird akzeptiert.
Abhilfemaßnahme	Wechseln Sie den Akku aus.

3. TAPE END

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Balkenanzeige, die den Bandrestbetrag anzeigt, beginnt zu blinken.
Lampe WARNING	Leuchtet (während STOP und STANDBY OFF).
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde (während STOP und STANDBY OFF).
Sucher	"END" blinkt (während STOP und STANDBY OFF).
Warnton	Ertönt kontinuierlich (während STOP und STANDBY OFF).
Warnungsbeschreibung	Das Bandende ist erreicht.
Betrieb der VTR-Einheit	Der Betrieb wird während Aufnahme, Wiedergabe und Vorspulen gestoppt.
Abhilfemaßnahme	Das Band zurückspulen, oder die Cassette auswechseln.

4. REC WARNING

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Code-Anzeige 11 leuchtet.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde (mindestens 3 Sekunden lang während der Aufnahme).
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde (mindestens 3 Sekunden lang während der Aufnahme).
Sucher	Die Anzeige REC WARNING blinkt (mindestens 3 Sekunden lang während der Aufnahme).
Warnton	Ertönt viermal pro Sekunde (mindestens 3 Sekunden lang während der Aufnahme).
Warnungsbeschreibung	Störung im Aufnahmesteuersignal.
Betrieb der VTR-Einheit	Die Aufnahme wird fortgesetzt, aber die Signale werden möglicherweise nicht richtig aufgezeichnet, während die Warnung angezeigt wird.
Abhilfemaßnahme	Das Band zurückspulen, oder die Cassette auswechseln.

5. HUMID

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Anzeige "HUMID" leuchtet auf, falls Kondensation festgestellt wird. Die Anzeige "HUMID" blinkt noch weitere 10 bis 90 Minuten nach der Aufhebung der Kondensationserkennung.
Lampe WARNING	Leuchtet 90 Minuten lang im Anschluss an die Aufhebung der Kondensationserkennung, nachdem die Kondensationsbildung erkannt worden ist.
Kontrolllampe	Blinkt nach der Aufhebung der Kondensationserkennung 4-mal pro Sekunde für 90 Minuten.
Sucher	Die Anzeige "HUMID" blinkt ab dem Erkennungszeitpunkt der Kondensation bis 90 Minuten nach der Freigabe der Kondensationserkennung.
Warnton	Ertönt kontinuierlich (4-mal pro Sekunde während der Aufnahme).
Warnungsbeschreibung	Kondensation hat sich gebildet.
Betrieb der VTR-Einheit	Der Aufnahmebetrieb wird fortgesetzt, kann aber abgebrochen werden, falls das Band klebt. Die Kopftrommel dreht sich nach der Auslösung der Kondensationserkennung 80 Minuten lang weiter, ohne dass jedoch ein anderer Betrieb möglich ist.
Abhilfemaßnahme	Den Bandlauf stoppen, und den Kamerarecorder ausschalten. Falls die Anzeige "HUMID" nach dem Wiedereinschalten des Kamerarecorders noch immer leuchtet, warten Sie, bis sie erlischt.

6. SERVO

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Anzeige “SERVO” leuchtet (während Aufnahme und Wiedergabe).
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde (während Aufnahme und Wiedergabe).
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde (während Aufnahme und Wiedergabe).
Sucher	Die Anzeige “SERVO” leuchtet (während Aufnahme und Wiedergabe).
Warnton	Ertönt viermal pro Sekunde (während Aufnahme und Wiedergabe).
Warnungsbeschreibung	Der Servobetrieb ist gestört.
Betrieb der VTR-Einheit	Der Betrieb wird fortgesetzt, aber der Kamerarecorder arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei.
Abhilfemaßnahme	Schalten Sie die Stromversorgung aus, und konsultieren Sie Ihren Händler. Die Warnanzeige blinkt eventuell kurzzeitig und erlischt dann, wenn der Bandtransport fortgesetzt wird: Dies ist normal und kein Anzeichen für einen Defekt oder eine Funktionsstörung.

7. RF

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Anzeige “RF” blinkt (während Bereitschaft und Aufnahme).
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde (während der Aufnahme).
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde (während der Aufnahme).
Sucher	Die Anzeige “RF” leuchtet (während der Aufnahme).
Warnton	Ertönt viermal pro Sekunde (während der Aufnahme).
Warnungsbeschreibung	Die Videoköpfe sind verschmutzt. Es liegt eine Störung im Videosystem vor.
Betrieb der VTR-Einheit	Die Reinigungsrollen werden zur Reinigung der Köpfe aktiviert (maximal 3 Sekunden lang). Die Aufnahme wird fortgesetzt, aber die Signale werden möglicherweise nicht richtig aufgezeichnet. Die Anzeigen auf dem LCD-Display bleiben solange erhalten, bis der REC/PAUSE-Status hergestellt wird. Sie erlöschen, sobald der Kamerarecorder vom Modus REC/PAUSE auf einen anderen Modus umschaltet.
Abhilfemaßnahme	Reinigen Sie die Köpfe. Wenn die Signale auch nach der Reinigung nicht korrekt aufgenommen werden können, konsultieren Sie Ihren Händler.

8. WIRELESS RF

Anzeigen auf dem LCD-Display	Keine Anzeige.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde (während Bereitschaft und Aufnahme).
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde (während der Aufnahme).
Sucher	Die Anzeige “WIRELESS RF” leuchtet mindestens 3 Sekunden lang während der Aufnahme.
Warnton	Ertönt viermal pro Sekunde (mindestens 3 Sekunden lang während Bereitschaft und Aufnahme).
Warnungsbeschreibung	Schlechter Funksignalempfang.
Betrieb der VTR-Einheit	Der Betrieb wird fortgesetzt, aber es werden keine Signale vom drahtlosen Mikrofon empfangen.
Abhilfemaßnahme	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Mikrofons und den Empfangszustand des Empfängers.

9. BATTERY NEAR END

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Balkenanzeige, die die Akkurestladung anzeigt, beginnt zu blinken.
Lampe WARNING	Blinkt einmal pro Sekunde.
Kontrolllampe	Blinkt einmal pro Sekunde.
Sucher	BATT LED beginnt zu blinken.
Warnton	Ertönt viermal pro Sekunde.
Warnungsbeschreibung	Der Akku ist nahezu erschöpft.
Betrieb der VTR-Einheit	Betrieb wird fortgesetzt.
Abhilfemaßnahme	Wechseln Sie den Akku nötigenfalls aus.

10. TAPE NEAR END

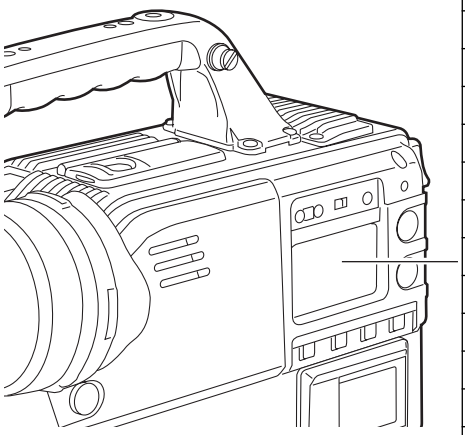
Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Balkenanzeige, die den Bandrestbetrag anzeigt, beginnt zu blinken.
Lampe WARNING	Blinkt einmal pro Sekunde (während der Aufnahme).
Kontrolllampe	Blinkt einmal pro Sekunde (während der Aufnahme).
Sucher	● Die Bandrestanzeige beginnt zu blinken (im EE-Modus). ● “📼” blinkt 3 Sekunden lang eine Minute vor Erreichen des Bandendes.
Warnton	Ertönt einmal pro Sekunde.
Warnungsbeschreibung	Das Bandende ist nah (etwa 2 Minuten verbleiben).
Betrieb der VTR-Einheit	Betrieb wird fortgesetzt.
Abhilfemaßnahme	Wechseln Sie die Cassette nötigenfalls aus.

11. 1394

Anzeigen auf dem LCD-Display	Die Anzeige “1394 E-✻✻” blinkt.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde.
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde.
Sucher	Wenn Fehlercode 92 erscheint, leuchtet die Anzeige “1394 INITIAL ERROR” auf (während Bereitschaft).
Warnton	Ertönt viermal pro Sekunde.
Warnungsbeschreibung	Es liegt eine Störung in den der Buchse DVCPRO zugeführten Signalen vor.
Betrieb der VTR-Einheit	Der Betrieb wird fortgesetzt, aber es liegt eine Störung in den der Buchse DVCPRO zugeführten Signalen vor.
Abhilfemaßnahme	Überprüfen Sie die Anschlüsse des IEEE 1394-Kabels und der Buchse DVCPRO sowie die Einstellungen der externen Geräte oder die Menüeinstellungen, und schalten Sie dann die Stromversorgung aus und wieder ein. Wenn die Warnmeldung nicht verschwindet, siehe “6-3-2 Fehlercodes,” und konsultieren Sie Ihren Händler.

6-3-2 Fehlercodes

Falls aus irgendeinem Grund ein Fehler im Kamerarecorder aufgetreten ist, erscheint einer der folgenden Fehlercodes im Display..



Code-Nr.	Beschreibung des Fehlers
E-04	Störung des Andruckrollen-Zugmagneten
E-08	Störung des Reinigungsrollenmagneten
E-0B	Störung des Abwickeltellers
E-0C	Störung des Aufwickeltellers
E-0D	Störung der Capstanwelle
E-0E	Störung der Kopftrommel
E-0F	Störung des Einfädelmechanismus
E-38	Störung der Servoübertragung
E-3F	Störung der Kameraübertragung
E-6F	Störung des Referenzsignals
E-11	Störung der Videoinitialisierung
E-50	Problem Systemformat ● Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
E-92	Mit dem Anschluss an die Buchse DVCPRO stimmt etwas nicht.

6-3-3 Notauswurf

Falls sich die Cassette durch Drücken der Taste EJECT nicht auswerfen lässt, benutzen Sie einen Schraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug, um die Notschraube hineinzudrücken und zu drehen. Dadurch kann der Cassettenhalter geöffnet werden.

1 Schalten Sie den Kamerarecorder aus.

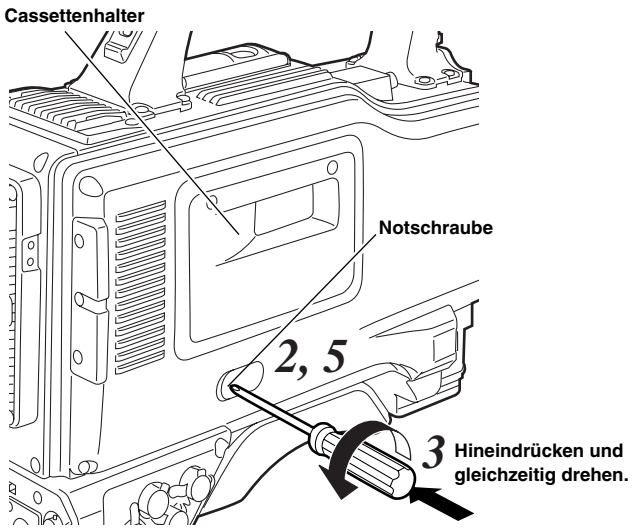
2 Entfernen Sie die Gummikappe von der gezeigten Stelle. Führen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher in den Kreuzschlitz der Notschraube (rot) ein.

3 Drehen Sie die Notschraube bei gleichzeitigem Hineindrücken entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Cassette ausgeworfen wird.

- Diese Schraube muss nach der ersten Umdrehung etwa 20 weitere Umdrehungen gedreht werden, bis der Entladevorgang begonnen werden kann.
- Diese Schraube muss nach der ersten Umdrehung etwa 90 weitere Umdrehungen gedreht werden, bis die Cassette ausgeworfen wird.

4 Werfen Sie die Cassette aus.

5 Bringen Sie die Gummikappe wieder am ursprünglichen Platz an.

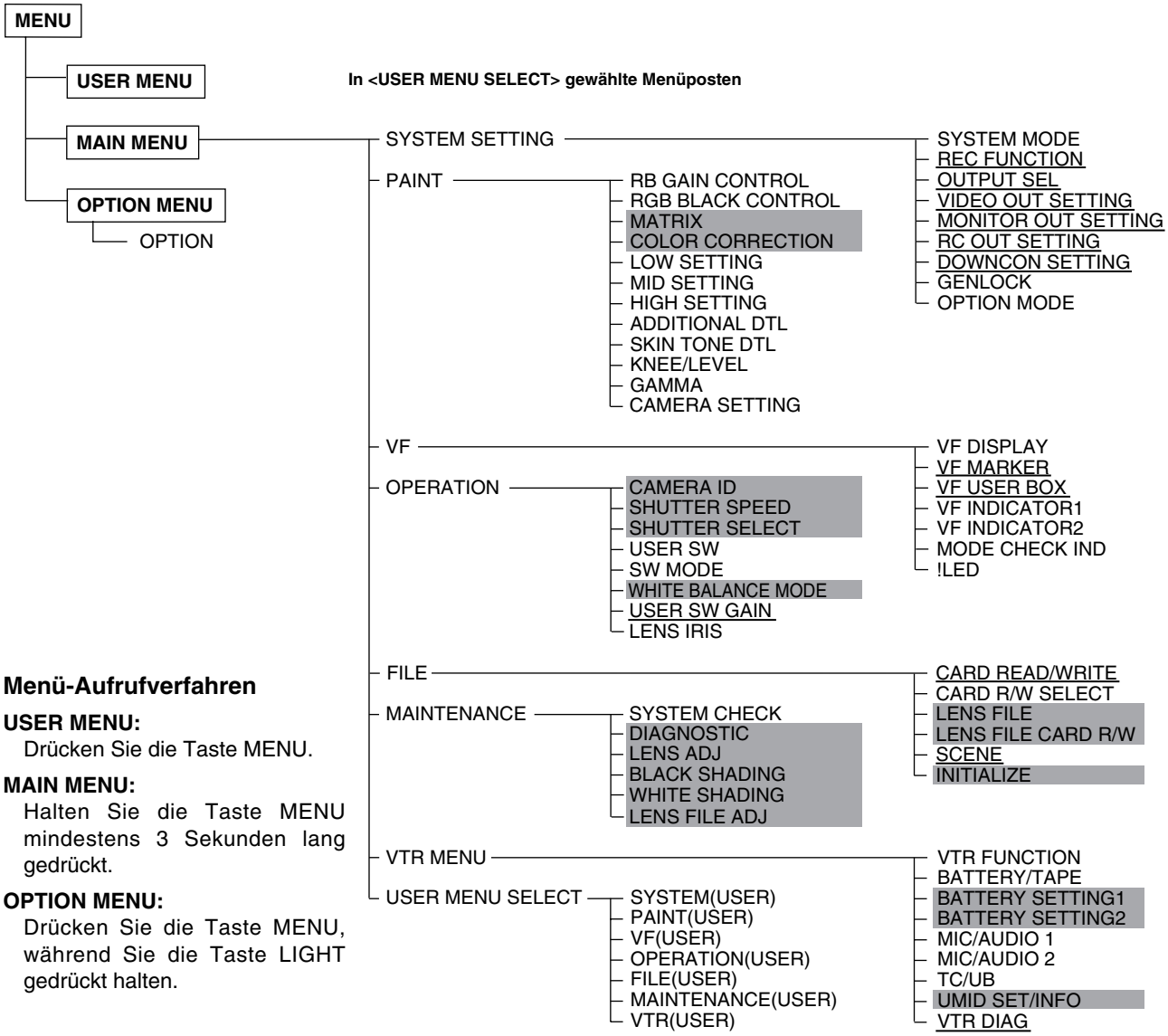


<Hinweise>

- Drehen Sie die Notschraube nur im Notfall.
- **Drehen Sie die Schraube nicht im Uhrzeigersinn. Drehen Sie die Schraube nicht weiter, sobald die Cassette ausgeworfen wird. Anderenfalls kann der Mechanismus beschädigt werden.**
- Nach dem Auswerfen der Cassette rastet der Cassettenhalter nicht ein, selbst wenn versucht wird, ihn zu schließen. Bevor der Cassettenhalter geschlossen wird, muss der Auswerfmechanismus durch Aus- und Einschalten der Stromversorgung zurückgestellt werden.
- Beim Drehen der Notschraube ist ein klickendes Geräusch zu hören: Dieses Geräusch wird vom Spulenantriebsmechanismus erzeugt und ist kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.

Kapitel 7 Menübeschreibungstabellen

7-1 Menüstruktur



Menü-Aufrufverfahren

USER MENU:
Drücken Sie die Taste MENU.

MAIN MENU:
Halten Sie die Taste MENU mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

OPTION MENU:
Drücken Sie die Taste MENU, während Sie die Taste LIGHT gedrückt halten.

<Hinweise>

- Es gibt insgesamt 42 Kamera-bezogene Posten auf drei Seiten (14 Posten pro Seite) und 14 Videorecorder-bezogene Posten auf einer Seite, die eingestellt werden können.
- Die schattierten Posten können nicht mit <USER MENU SELECT> gewählt werden.
- Die unterstrichenen Posten können nur unter der Bedingung mit <USER MENU SELECT> gewählt werden, dass alle Posten (entsprechend der Anzahl der Posten auf einer Seite) zusammen gewählt werden. Einzelne Posten können nicht gewählt werden.

Interpretation der Menülisten

Die folgenden Abkürzungen zeigen an, ob die Menüänderungen in den entsprechenden Daten gespeichert (geschrieben) oder von den Daten geladen (gelesen) werden.
Die Änderungen können nicht gespeichert oder geladen werden, wenn "/" angezeigt wird.

- **S:** Die Änderungen können als Szenendateidaten gespeichert oder geladen werden.
- **C:** Die Änderungen können mit Hilfe von CARD READ/WRITE gespeichert oder geladen werden.
- **U:** Die Änderungen können als Benutzerdaten gespeichert oder geladen werden. Siehe die Abschnitte "7-6-4 SCENE" und "7-6-5 INITIALIZE".
- **F:** Die Änderungen können als READ FACTORY DATA gespeichert oder geladen werden. Siehe Abschnitt "7-6-5 INITIALIZE".
- **R:** Die Änderungen können mit Hilfe von RC DATA SAVE gespeichert oder geladen werden. Siehe Abschnitt "5-10 Anbringen der Fernbedienung (AJ-RC10G)."

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
SYSTEM MODE	1080-50i 1080-59.94i 720-50P 720-59.94P	Zur Einstellung der Systemfrequenz und des Aufnahmeformates des Gerätes. Wenn dieser Menüposten umgeschaltet ist, schalten Sie den Schalter POWER auf "OFF" und dann wieder auf "ON".
/ C U F /		

Diese Spalte gibt den variablen Bereich an, in dem der Posten eingestellt werden kann, und die Palette der Einstellungen, die für den Posten ausgewählt werden kann.

In dieser Spalte werden die Operationen beschrieben, die sich erwartungsgemäß ergeben, wenn die Einstellungen des Postens gewählt werden.

7-2 SYSTEM SETTING

7-2-1 SYSTEM MODE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
SYSTEM MODE C U F	1080-50i 1080-59.94i 720-50P 720-59.94P	Zur Einstellung der Systemfrequenz und des Aufnahmeformates des Gerätes. Wenn dieser Menüposten umgeschaltet ist, schalten Sie den Schalter POWER auf "OFF" und dann wieder auf "ON". ● Wenn die Fernbedienung (AJ-RC10G) angeschlossen ist, wird dieser Menüposten nicht angezeigt. Um diesen Menüposten umzuschalten, bedienen Sie das Hauptgerät unabhängig.
CAMERA MODE C U F R	(1080-50i) 50i 25P (1080-59.94i) 60i 30P 24P 24PA (720-50P) 50P 25P (720-59.94P) 60P 30P 24P	Zur Einstellung des Videosystems der Aufnahme.

<Hinweis>

Wenn der Menüposten SYSTEM MODE verändert wird, während der Timecode im Modus Free-Run weiter gelaufen ist (Der Schalter TCG ist auf die Position F-RUN gestellt.), könnte der Timecode nicht korrekt aufgenommen werden.

Wenn der Menüposten SYTEM MODE verändert wird und das Gerät wieder eingeschaltet wird, überprüfen Sie den Timecode und stellen Sie ihn gegebenen Falls wieder ein.

7-2-2 REC FUNCTION

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
INTERVAL REC MODE C U F	ON ONE SHOT OFF	Zur Einstellung der Funktion INTERVAL REC. **ON:** Zur Ausführung der Intervallaufnahme. Es ist möglich in Intervallen von Ein-Vollbild-Schritten aufzunehmen. **ONE SHOT:** Die Aufnahme wird nur einmal für die mit dem Menüposten REC TIME eingestellte Zeit durchgeführt und dann gestoppt. **OFF:** Es wird keine Intervallaufnahme durchgeführt. Für Einzelheiten, siehe "3-5 Aufnahme in Intervallen (Funktion INTERVAL REC)."
INTERVAL REC HOLD C U F	ON OFF	Zur Einstellung ob die Einstellungen des Menüpostens INTERVAL REC MODE beibehalten oder zurückgesetzt werden, wenn die Stromversorgung auf OFF geschaltet wird. **ON:** Zur Beibehaltung der Einstellungen im Menüposten INTERVAL REC MODE. **OFF:** Zur Zurücksetzung der Einstellungen im Menüposten INTERVAL REC MODE.
REC TIME **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** C U F	00s01f : 59s29f 00s01f : 59s24f	Zur Einstellung der Aufnahmezeit (ein Cut). Wenn der Menüposten CAMERA MODE auf 24P oder 24PA gestellt ist, wird der Wert auf Schritte von 5 Vollbildern gestellt.
PAUSE TIME **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** C U F	00h00m00s01f : 00h04m59s29f : 23h59m59s29f 00h00m00s01f : 00h04m59s24f : 23h59m59s24f	Zur Einstellung der Aufnahmepausezeit. Wenn der Menüposten CAMERA MODE auf 24P oder 24PA gestellt ist, wird der Wert auf Schritte von 5 Vollbildern gestellt.
TAKE TOTAL TIME C U F	NONE : 5day	Zur Einstellung der für die Aufnahme erforderlichen Zeit. Wählen Sie eine Einstellung von NONE (Aufnahme wird bis zum manuellen Stoppen fortgesetzt) bis 5DAY (5 Tage).
TOTAL REC TIME	00m00s01f : 99m59s29f OVER 100min NONE	Zum Anzeigen der Gesamtaufnahmezeit. Die Einstellung dieser Zeit kann nicht geändert werden. Die Gesamtzeit, die sich durch Addieren von REC TIME, PAUSE TIME und TOTAL TAKE TIME ergibt, wird angezeigt. ● Diese Angabe ist nur eine Richtlinie für die Aufnahmezeit. Es kann nicht länger aufgenommen werden, als die Aufnahmezeit auf dem Band.
AUDIO REC C U F	OFF ON	Zur Einstellung der Verfügbarkeit von Audioaufnahmen während INTERVAL REC.
START DELAY C U F	0SEC : 10SEC	Zur Einstellung der Zeit bis zum Starten der Aufnahme, nachdem die Taste REC START im Modus INTERVAL REC gedrückt worden ist.
PRE REC MODE C U F	OFF ON	Zur Einstellung der Funktion PRE RECORDING. **OFF:** Die Aufnahme startet ca. 0,4 Sekunden nachdem die Taste REC START oder die Taste VTR am Objektiv gedrückt wurde. **ON:** Die Funktion PRE RECORDING ist aktiviert. Für Einzelheiten, siehe "3-4 Aufnahme von Videosignalen einige Sekunden vor dem Start der Aufnahme (Funktion VORAUFNAHME)."
PRE REC TIME C U F	0SEC : 7SEC	Zur Einstellung der Zeitspanne in welcher Video- und Audiosignale vor dem drücken der Taste . REC START in C U F PRE RECORDING aufgenommen werden.
RETAKE MODE F	ON OFF	Zur Einstellung der Funktion RETAKE. **ON:** Die Funktion RETAKE ist aktiviert. **OFF:** Die Funktion RETAKE ist deaktiviert. Sie kehrt zu OFF zurück, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Für Einzelheiten, siehe "3-6 Aufgreifen des vorhergehenden Cut (Funktion RETAKE)."

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte "Einstellbereich" stellen die Vorgaben dar.

7-2-3 OUTPUT SEL

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
OUTPUT ITEM C U F	TC STATUS MENU ONLY	Zur Einstellung der in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT einzublendenden Zeichen. **TC:** Timecodes werden eingeblendet (wenn auf das Menü zugegriffen wird, wird die Menüanzeige eingeblendet.) **STATUS:** Die gleichen Zeichen wie die im Sucher eingeblendeten Zeichen werden eingeblendet. (wenn auf das Menü zugegriffen wird, ist die Menüanzeige eingeblendet.) **MENU ONLY:** Die Menüanzeige wird nur eingeblendet, wenn auf das Menü zugegriffen wird. Dies zeigt normalerweise nichts an. Für Einzelheiten, siehe “4-8-1 Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT.”
MONI OUT C U F	HD-SDI HD-Y	Zur Einstellung der Ausgabe der Videosignale an der Buchse MON OUT. **HD-SDI:** Zur Ausgabe der SD-HDI-Signale. **HD-Y:** Zur Ausgabe der analogen HD-Y-Signale Für Einzelheiten, siehe “4-8-2 Einstellung der Signalausgabe der Buchse MON OUT.”
MONI OUT CHARA C U F	ON OFF	Zur Einblendung von Zeichen in die HD SDI-Ausgangssignale der Buchse MON OUT. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden **<Hinweis>** Dies ist nicht mit dem Schalter VIDEO OUT CHARACTER gekoppelt.
MONI OUT MODE C U F	CAM VTR	Zur Umschaltung des Ausgangs der Signale an der Buchse MON OUT. **CAM:** Die Bilder der Kamera werden jederzeit ausgegeben. **VTR:** Im Aufnahme- oder anderem EE-Modus, werden die Bilder der Kamera an der Buchse ausgegeben; Im Wiedergabemodus, werden die Signale des Recorderteils ausgegeben.
VF MODE C U F	CAM VTR	Zur Umschaltung der Anzeigeart des Suchers. **CAM:** Die Bilder der Kamera werden jederzeit ausgegeben. **VTR:** Im Aufnahme- oder anderem EE-Modus, werden die Bilder angezeigt; Im Wiedergabemodus, werden die wiedergegebenen Bilder des Recorderteils angezeigt.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-2-4 VIDEO OUT SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
VIDEO OUT CENTR MARK C U F R	OFF 1 2 3 4	Zur Einstellung der in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT einzublendenden Mittelmarkierungen. **OFF:** Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** + (groß) **2:** Mitte leer (groß) **3:** + (klein) **4:** Mitte leer (klein)
VIDEO OUT SAFETY MARK C U F R	OFF 1 2	Zur Einstellung des Typs der in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT einzublendenden Rahmen der Sicherheitsmarkierungen. **OFF:** Der Rahmen der Sicherheitsmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** Kasten **2:** Eckenrahmen
SAFETY AREA C U F R	80% ⋮ 90% ⋮ 100%	Zur Einstellung der Größe der Sicherheitsmarkierung. Die Größe kann in Einheiten von 1% bei einem festen Verhältnis von Breite und Höhe eingestellt werden.
VIDEO OUT FRM MARK C U F R	ON OFF	Zur Einblendung der Rahmenmarkierung in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden
FRM SIG C U F R	4:3 13:9 14:9 VISTA	Zur Einstellung der Rahmenmarkierung. Die VISTA-Einstellung ist 16:8.65.
VIDEO OUT USER BOX C U F R	ON OFF	Zur Einblendung der Benutzerbox in die Ausgangssignale der Buchse VIDEO OUT. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden ● Es wird nicht eingeblendet, wenn der Schalter VIDEO OUT auf die Position SD-SDI oder VBS gestellt ist.
USER BOX WIDTH C U F R	1 ⋮ 13 ⋮ 100	Zur Einstellung der horizontalen Breite der Benutzerbox.
USER BOX HEIGHT C U F R	1 ⋮ 13 ⋮ 100	Zur Einstellung der vertikalen Höhe der Benutzerbox.
USER BOX H POS C U F R	–50 ⋮ +00 ⋮ +50	Zur Einstellung der horizontalen Position der Benutzerboxmitte.
USER BOX V POS C U F R	–50 ⋮ +00 ⋮ +50	Zur Einstellung der vertikalen Position der Benutzerboxmitte.

- Die Benutzerbox kann in jeder Position als boxenförmiger Cursor angezeigt werden.
- Wenn der Menüposten DOWNCON MODE auf der Anzeige DOWNCON SETTING auf LT-BOX oder S-CROP gestellt ist, wird die Markierung des Rahmens und die Sicherheitsmarkierung nicht angezeigt.

7-2-5 MONITOR OUT SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MONI OUT CENTR MARK C U F R	OFF 1 2 3 4	Zur Einstellung der Mittelmarkierung, welche in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale einzublenden ist. **OFF:** Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** + (groß) **2:** Mitte leer (groß) **3:** + (klein) **4:** Mitte leer (klein)
MONI OUT SAFETY MARK C U F R	OFF 1 2	Zur Einstellung der Art des Sicherheits-Rahmenmarkierung, welche in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale einzublenden ist. **OFF:** Der Rahmen der Sicherheitsmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** Kasten **2:** Eckenrahmen
SAFETY AREA C U F R	80% 90% 100%	Zur Einstellung der Größe der Sicherheitsmarkierung. Die Größe kann in Einheiten von 1% bei einem festen Verhältnis von Breite und Höhe eingestellt werden.
MONI OUT FRM MARK C U F R	ON OFF	Zur Einblendung der Rahmenmarkierung in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden
FRM SIG C U F R	4:3 13:9 14:9 VISTA	Zur Einstellung der Rahmenmarkierung. Die VISTA-Einstellung ist 16:8.65.
MONI OUT USER BOX C U F R	ON OFF	Zur Einblendung der Benutzerbox in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen HD-SDI-Signale. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden
USER BOX WIDTH C U F R	1 13 100	Zur Einstellung der horizontalen Breite der Benutzerbox.
USER BOX HEIGHT C U F R	1 13 100	Zur Einstellung der vertikalen Höhe der Benutzerbox.
USER BOX H POS C U F R	–50 +00 +50	Zur Einstellung der horizontalen Position der Benutzerboxmitte.
USER BOX V POS C U F R	–50 +00 +50	Zur Einstellung der vertikalen Position der Benutzerboxmitte.

- Die Benutzerbox kann in jeder Position als boxenförmiger Cursor angezeigt werden.
- Wenn der Menüposten DOWNCON MODE auf der Anzeige DOWNCON SETTING auf LT-BOX oder S-CROP gestellt ist, wird die Markierung des Rahmens und die Sicherheitsmarkierung nicht angezeigt.

7-2-6 RC OUT SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
RC OUT CENTR MARK C U F R	OFF 1 2 3 4	Zur Einstellung der in die Ausgangssignale der Buchse REMOTE einzublendenden Mittelmarkierungen. **OFF:** Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** + (groß) **2:** Mitte leer (groß) **3:** + (klein) **4:** Mitte leer (klein)
RC OUT SAFETY MARK C U F R	OFF 1 2	Zur Einstellung des Typs der in die Ausgangssignale der Buchse REMOTE einzublendenden Rahmen der Sicherheitsmarkierungen. **OFF:** Der Rahmen der Sicherheitsmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** Kasten **2:** Eckenrahmen
SAFETY AREA C U F R	80% 90% 100%	Zur Einstellung der Größe der Sicherheitsmarkierung. Die Größe kann in Einheiten von 1% bei einem festen Verhältnis von Breite und Höhe eingestellt werden.
RC OUT FRM MARK C U F R	ON OFF	Zur Einblendung der Rahmenmarkierung in die Ausgangssignale der Buchse REMOTE. **ON:** Einblenden **OFF:** Nicht einblenden
FRM SIG C U F R	4:3 13:9 14:9 VISTA	Zur Einstellung der Rahmenmarkierung. Die VISTA-Einstellung ist 16:8.65.

<Hinweise>

- Die Einstellungen im Menüposten SAFETY AERA und im Menüposten FRM SIG sind mit den entsprechenden Buchsen von VIDEO OUT, MON OUT, und REMOTE gekoppelt.
- Die Einstellungen in den entsprechenden Menüposten von USER BOX WIDTH, USER BOX HEIGHT, USER BOX H POS und USER BOX V POS sind mit der Buchse VIDEO OUT und der Buchse MON OUT gekoppelt.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-2-7 DOWNCON SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
DOWNCON MODE / C U F R	SQUEEZ LT-BOX S-CROP	Zur Einstellung des Modus der Abwärtskonvertierung des Ausgangssignale.
DETAIL / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der detaillierten Funktion der Abwärtskonvertierung des Ausgangssignale ON/OFF. Die Ausgangssignale des Abwärtskonvertierers enthalten detaillierte Komponenten, welche während der Verarbeitung des HD-Signales eingestellt werden. Bei dieser Einstellung überschneiden sich diese Signale mit den detaillierten Komponenten des Ausgangs des Abwärtskonvertierers. Auch wenn diese Einstellungen ausgeschaltet werden, können die detaillierten Komponenten während der Verarbeitung des HD-Signales nicht ausgeschaltet werden.
H.DTL LEVEL / C U F R	00 : 08 : 31	Zur Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur der Ausgangssignale der Abwärtskonvertierung.
V.DTL LEVEL / C U F R	00 : 04 : 31	Zur Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur der Ausgangssignale der Abwärtskonvertierung.
DTL CORING / C U F R	00 01 : 15	Zur Einstellung des Pegels der Rauschunterdrückung der Details.
H.DTL FREQ. / C U F R	1 : 3 : 5	Zur Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen. **1:** 2,5 MHz **4:** 4 MHz **2:** 3 MHz **5:** 4,5 MHz **3:** 3,5 MHz
2DLPF / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des 2-D-Low-Path-Filters zur Reduzierung der Cross Colors. **ON:** Cross Colors werden reduziert. **OFF:** Cross Colors werden nicht reduziert.
SET UP / C U F R	0% 7.5%	Zur Einstellung des Setup-Pegels der Abwärtskonvertierung des Ausgangssignale. **<Hinweis>** Wenn die Systemfrequenz auf 50 Hz gestellt ist, beträgt der Setup-Pegel 0%.

7-2-8 GENLOCK

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
GENLOCK / C U F R	INT EXT	Zur Einstellung der Standardsignale zur Ausführung von GENLOCK. **INT:** Zur Synchronisierung mit dem Standardsignal des Gerätes, unabhängig von den Signalen an der Buchse GENLOCK IN. **EXT:** Zur Synchronisierung mit dem Standardsignal welches an der Buchse GENLOCK IN anliegt.
GL PHASE / C U F R	HD SDI COMPOSIT	Zur Auswahl der Ausgangssignale welche die Synchronisation mit den an der Buchse GENLOCK IN eingegebenen Signalen koppelt. **HD SDI:** Zur Kopplung der HD-SDI-Signale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen. **COMPOSIT:** Zur Kopplung der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei den Signalen des HD-SDI-Ausgangs, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen.
H PHASE COARSE	–100 : +000 : +100	Für eine grobe Angleichung der horizontalen Synchronisation, für die Ausführung von GENLOCK.
H PHASE FINE	–100 : +000 : +100	Für eine feine Justierung der horizontalen Synchronisation, für die Ausführung von GENLOCK.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-2-9 OPTION MODE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
REC TALLY C U F	RED GREEN CHAR	Zur Auswahl der Methode des Zugriffs auf Aufnahmen des Gerätes, wenn das Gerät an Peripheriegeräte angeschlossen ist und fernbetätigt wird. **RED:** Die rote Kontrolllampe leuchtet. **GREEN:** Die grüne Kontrolllampe leuchtet. **CHAR:** Zur Anzeige von “REC” im Sucher.
P.OFF GPS DATA C U F	HOLD CLEAR	Damit wird festgelegt, ob die UMID GPS-Positionsdaten bei ausgeschaltetem Gerät erhalten bleiben oder nicht, und ob die gehaltenen Daten als vorheriger Wert aufgezeichnet werden, bis eine neue Messung vorgenommen werden kann, nachdem das Gerät wieder eingeschaltet worden ist. **HOLD:** Die Daten werden gehalten und aufgezeichnet. **CLEAR:** Die Daten werden gleichzeitig mit dem Ausschalten des Gerätes gelöscht, und nur Nullen (keine Daten) werden ab dem Einschalten des Gerätes bis zur nächsten Messung aufgezeichnet.
1394 SPEED C U F	S200 S400	Zur Einstellung der Übertragungsrate der an der Buchse DVCPRO ausgegebenen Signale. **S200:** 200 Mbps **S400:** 400 Mbps
1394 IN CH C U F	0 : 63 AUTO	Zur Einstellung des Eingangskanals der an der Buchse DVCPRO eingehenden Signale. **0 – 63:** Zur Festlegung des gewünschten Wertes. **AUTO:** Zur Annahme der Einstellungen des extern angeschlossenen Gerätes.
1394 OUT CH C U F	0 : 63 AUTO	Zur Einstellung des Eingangskanals der an der Buchse DVCPRO ausgegebenen Signale. **0 – 63:** Zur Festlegung des gewünschten Wertes. **AUTO:** Zur Annahme der Einstellungen des extern angeschlossenen Gerätes.
1394 CONTROL C U F	OFF BOTH	Zur Einstellung der Steuerung der Aufnahmeoperationen Start/Stop der externen Geräte welche an die Buchse DVCPRO angeschlossen sind. **OFF:** Keine extern angeschlossenen Geräte steuern. **BOTH:** Sowohl den Kamerarecorder als auch die extern angeschlossene Geräte steuern.
1394 CMD SEL C U F	REC_P STOP	Zur Einstellung der Steuerung der Aufnahmeoperationen Stop der externen Geräte welche an die Buchse DVCPRO angeschlossen sind. **REC_P:** Operation Aufnahmepause **STOP:** Operation Stop
SDI METADATA C U F	ON OFF	Zur Einstellung der an die HD-SDI-Signale auszugebenen Metadaten (UMID Information). **ON:** Ausgabe **OFF:** Keine Ausgabe
SDI EDH C U F	ON OFF	Zur Einstellung der Ausgabe der Erfassungssignale von Kommunikationsfehlern an die HD-SDI-Signale. **ON:** Ausgabe **OFF:** Keine Ausgabe

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-3 PAINT

7-3-1 RB GAIN CONTROL

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
R GAIN AWB PRE S C U F R	–200 ⋮ +000 ⋮ +200	Zur Einstellung der Rch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position PRST befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
B GAIN AWB PRE S C U F R	–200 ⋮ +000 ⋮ +200	Zur Einstellung der Bch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position PRST befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
R GAIN AWB A S C U F R	–200 ⋮ +000 ⋮ +200	Zur Einstellung der Rch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position A befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
B GAIN AWB A S C U F R	–200 ⋮ +000 ⋮ +200	Zur Einstellung der Bch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position A befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
R GAIN AWB B S C U F R	–200 ⋮ +000 ⋮ +200	Zur Einstellung der Rch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position B befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
B GAIN AWB B S C U F R	–200 ⋮ +000 ⋮ +200	Zur Einstellung der Bch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position B befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
AWB A GAIN OFFSET S C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Werte der Rch-Verstärkung und der Bch-Verstärkung, wenn der automatische Weißabgleich mit dem Schalter WHITE BAL in Position A ausgeführt wird. **ON:** Beibehalten der in die Menüposten R GAIN AWB A und B GAIN AWB A eingegebenen Werte **OFF:** Die Werte der Rch-Verstärkung und Bch-Verstärkung werden auf “0” gestellt.
AWB B GAIN OFFSET S C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Werte der Rch-Verstärkung und der Bch-Verstärkung, wenn der automatische Weißabgleich mit dem Schalter WHITE BAL in Position B ausgeführt wird. **ON:** Beibehalten der in die Menüposten R GAIN AWB B und B GAIN AWB B eingegebenen Werte **OFF:** Die Werte der Rch-Verstärkung und Bch-Verstärkung werden auf “0” gestellt.

7-3-2 RGB BLACK CONTROL

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MASTER PED S U F R	–200 ⋮ +015 ⋮ +200	Zur Einstellung des Master-Schwarzpegels. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
R PEDESTAL S C U F R	–100 ⋮ +000 ⋮ +100	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Rch. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
G PEDESTAL S C U F R	–100 ⋮ +000 ⋮ +100	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Gch. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
B PEDESTAL S C U F R	–100 ⋮ +000 ⋮ +100	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Bch. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
PEDESTAL OFFSET S C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Rch, Gch und Bch, wenn der Schwarzabgleich justiert ist. **ON:** Beibehalten der in die Menüposten R PEDESTAL, G PEDESTAL und B PEDESTAL eingegebenen Werte. **OFF:** Die Schwarzpegel von Rch, Gch und Bch werden auf ”0” gestellt.
R FLARE S C U F R	–100 ⋮ +000 ⋮ +100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Rch. Einstellungen welche in diesem Menüposten vorgenommen werden, werden den Werten der Streulichtkorrektur welche in der Seite <LENS FILE ADJ> eingegeben wurden hinzugefügt. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
G FLARE S C U F R	–100 ⋮ +000 ⋮ +100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Gch. Einstellungen welche in diesem Menüposten vorgenommen werden, werden den Werten der Streulichtkorrektur welche in der Seite <LENS FILE ADJ> eingegeben wurden hinzugefügt. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
B FLARE S C U F R	–100 ⋮ +000 ⋮ +100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Bch. Einstellungen welche in diesem Menüposten vorgenommen werden, werden den Werten der Streulichtkorrektur welche in der Seite <LENS FILE ADJ> eingegeben wurden hinzugefügt. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-3-3 MATRIX

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
■ MATRIX TABLE S C U F R	A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
MATRIX R-G S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (rot/grün)
MATRIX R-B S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (rot/blau)
MATRIX G-R S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (grün/rot)
MATRIX G-B S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (grün/blau)
MATRIX B-R S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (blau/rot)
MATRIX B-G S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (blau/grün)
■ L MATRIX TABLE S C U F R	OFF A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle wenn sich der Schalter GAIN auf der Position L befindet.
■ M MATRIX TABLE S C U F R	OFF A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle wenn sich der Schalter GAIN auf der Position M befindet.
■ H MATRIX TABLE S C U F R	OFF A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle wenn sich der Schalter GAIN auf der Position H befindet.

<Hinweis>
Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW (■) R/W auf dem Bildschirm <CARD R/W SELECT> eingestellt.
Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.
Einzelheiten finden Sie unter “7-6-2 CARD R/W SELECT”.

7-3-4 COLOR CORRECTION

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
R (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Rot.
R-Mg (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Rot und Magenta.
Mg (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Magenta.
Mg-B (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Magenta und Blau.
B (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Blau.
B-Cy (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Blau und Cyan.
Cy (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Cyan.
Cy-G (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Cyan und Grün.
G (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Grün.
G-Yl (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Grün und Gelb.
Yl (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Gelb.
Yl-R (SAT) S C U F R	–63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Gelb und Rot.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
R (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Rot.
R-Mg (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Rot und Magenta.
Mg (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Magenta.
Mg-B (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Magenta und Rot.
B (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Blau.
B-Cy (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Blau und Cyan.
Cy (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Cyan.
Cy-G (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Cyan und Grün.
G (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Grün.
G-Yl (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Grün und Gelb.
Yl (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Gelb.
Yl-R (PHASE) S C U F R	–63 +00 +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Gelb und Rot.
■ COLOR CORRECT S C U F R	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur der mit dem Schalter GAIN gewählten Position (L, M, H).

7-3-5 LOW SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
■ MASTER GAIN S C U F R	–3dB 0dB 30dB	Zur Einstellung der Hauptverstärkung auf –3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27 oder 30 dB.
H.DTL LEVEL S C U F R	00 10 63	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur.
V.DTL LEVEL S C U F R	00 20 31	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur.
DTL CORING S C U F R	00 01 15	Zur Ausführung der Detaileinstellung des Pegels der Rauschunterdrückung.
H.DTL FREQ. S C U F R	00 18 31	Zur Ausführung der Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen.
LEVEL DEPEND. S C U F R	0 1 5	Zur Einstellung des LEVEL DEPEND. Wenn das Y-Detail betont ist, werden Details dunkler Bereiche komprimiert. Wenn der numerische Wert weiter ist, werden Details heller Bereiche auch komprimiert.
MASTER GAMMA S C U F R	0.30 0.45 0.75	Zur Einstellung des Master-Gamma. (0.01 Schritt)
BLACK GAMMA S C U F R	–3 OFF +3	Zur Einstellung der Gammakurve des dunklen Anteils. **–3 bis –1:** Der dunkle Anteil wird komprimiert. **OFF:** Standardzustand **+1 bis +3:** Der dunkle Anteil wird erweitert.
■ MATRIX TABLE S C U F R	OFF A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
■ COLOR CORRECT S / U F R	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur.

<Hinweis>
Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW (■) R/W auf dem Bildschirm <CARD R/W SELECT> eingestellt.
Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.
Einzelheiten finden Sie unter “7-6-2 CARD R/W SELECT”.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-3-6 MID SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
■ MASTER GAIN S C U F R	–3dB ⋮ 6dB ⋮ 30dB	Zur Einstellung der Hauptverstärkung auf –3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27 oder 30 dB.
H.DTL LEVEL S C U F R	00 ⋮ 08 ⋮ 63	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur.
V.DTL LEVEL S C U F R	00 ⋮ 18 ⋮ 31	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur.
DTL CORING S C U F R	00 ⋮ 02 ⋮ 15	Zur Ausführung der Detaileinstellung des Pegels der Rauschunterdrückung.
H.DTL FREQ. S C U F R	00 ⋮ 18 ⋮ 31	Zur Ausführung der Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen.
LEVEL DEPEND. S C U F R	0 1 ⋮ 5	Zur Einstellung des LEVEL DEPEND. Wenn das Y-Detail betont ist, werden Details dunkler Bereiche komprimiert. Wenn der numerische Wert weiter ist, werden Details heller Bereiche auch komprimiert.
MASTER GAMMA S C U F R	0.30 ⋮ 0.45 ⋮ 0.75	Zur Einstellung des Master-Gamma. (0.01 Schritt)
BLACK GAMMA S C U F R	–3 ⋮ OFF ⋮ +3	Zur Einstellung der Gammakurve des dunklen Anteils. **–3 bis –1:** Der dunkle Anteil wird komprimiert. **OFF:** Standardzustand **+1 bis +3:** Der dunkle Anteil wird erweitert.
■ MATRIX TABLE S C U F R	OFF A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
■ COLOR CORRECT S / U F R	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur.

<Hinweis>
Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW (■) R/W auf dem Bildschirm <CARD R/W SELECT> eingestellt.
Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.
Einzelheiten finden Sie unter “7-6-2 CARD R/W SELECT”.

7-3-7 HIGH SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
■ MASTER GAIN S C U F R	–3dB ⋮ 12dB ⋮ 30dB	Zur Einstellung der Hauptverstärkung auf –3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27 oder 30 dB.
H.DTL LEVEL S C U F R	00 ⋮ 06 ⋮ 63	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur.
V.DTL LEVEL S C U F R	00 ⋮ 16 ⋮ 31	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur.
DTL CORING S C U F R	00 ⋮ 03 ⋮ 15	Zur Ausführung der Detaileinstellung des Pegels der Rauschunterdrückung.
H.DTL FREQ. S C U F R	00 ⋮ 18 ⋮ 31	Zur Ausführung der Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen.
LEVEL DEPEND. S C U F R	0 ⋮ 3 ⋮ 5	Zur Einstellung des LEVEL DEPEND. Wenn das Y-Detail betont ist, werden Details dunkler Bereiche komprimiert. Wenn der numerische Wert weiter ist, werden Details heller Bereiche auch komprimiert.
MASTER GAMMA S C U F R	0.30 ⋮ 0.55 ⋮ 0.75	Zur Einstellung des Master-Gamma. (0.01 Schritt)
BLACK GAMMA S C U F R	–3 ⋮ OFF ⋮ +3	Zur Einstellung der Gammakurve des dunklen Anteils. **–3 bis –1:** Der dunkle Anteil wird komprimiert. **OFF:** Standardzustand **+1 bis +3:** Der dunkle Anteil wird erweitert.
■ MATRIX TABLE S C U F R	OFF A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
■ COLOR CORRECT S / U F R	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-3-8 ADDITIONAL DTL

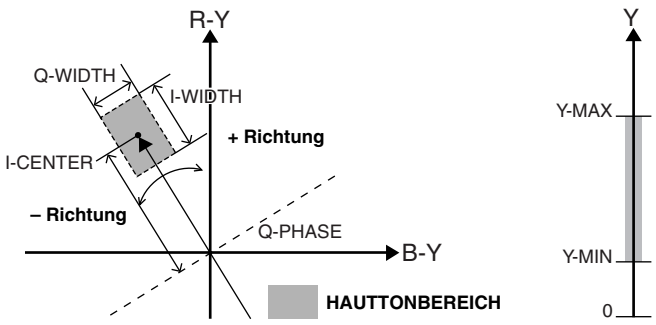
Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
KNEE APE LVL S C U F R	OFF 1 2 : 5	Zur Änderung des Detailpegels des hellen Anteils.
DTL GAIN(+) S C U F R	–31 : +00 : +31	Zur Änderung des Pegels in Richtung + des Details.
DTL GAIN(–) S C U F R	–31 : +00 : +31	Zur Änderung des Pegels in Richtung – (unterhalb) des Details.
DTL CLIP S C U F R	00 : 63	Zur Einstellung des Pegels zur Begrenzung der Detailsignale.
DTL SOURCE S C U F R	(G+B)/2 (R+G)/2 2G+R+B/4 (3G+R)/4 R G	Zur Einstellung der Proportion der Komponenten der RGB-Signals welches das Detail liefert.
V DTL FREQ S C U F R	360TV 450TV 540TV 630TV 720TV	Zur Auswahl der vertikalen Detailfrequenzen. ● Ist aktiviert wenn das Aufnahmeformat auf 720P gestellt ist.
H.DTL LINE MIX S C U F R	0H 1H 2H	Zur Einstellung der Abtastlinien welche den Videosignalen hinzugefügt werden, um die horizontalen Detailsignale zu generieren.
MASTER DTL S C U F R	–31 : +00 : +31	Zur Änderung des Master Detail Levels.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-3-9 SKIN TONE DTL

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
■ SKIN TONE DTL S C U F R	OFF A B AB	Zur Auswahl der Skin-Farbtafel für die Aktivierung des Skin-Ton-Details. Die Skin-Farbtafel wird im Menüposten SKIN TONE TABLE bereit gestellt. Durch die Aktivierung des Skin-Ton-Details kann menschliche Haut besser abgelichtet werden.
■ SKIN TONE ZEBRA VF S C U F R	ON OFF	Zur Einstellung für die Anzeige der Zebra-Muster im Skin-Ton-Bereich in der Anzeige des Suchers. Das Zebra-Muster wird angezeigt, wenn dieser Menüposten auf “ON” gestellt und die Anzeige <SKIN TONE DTL> geöffnet wird. Das Zebra-Muster wird im Bereich A oder B angezeigt, welcher im Menüposten SKIN TONE TABLE gewählt wird. Es kann nicht gleichzeitig der Bereich A und B angezeigt werden.
■ SKIN TONE ZEBRA VOUT S C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Einblendung der Zebra-Muster im Skin-Ton-Bereich im Ausgang der Buchse VIDEO OUT. ● Wenn der Schalter VIDEO OUT auf die Position SD SDI oder VBS gestellt ist, wird das Zebra-Muster nicht eingeblendet.
■ SKIN TONE ZEBRA MONI S C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Einblendung der Zebra-Muster im Skin-Ton-Bereich im Ausgang der Buchse MON OUT.
SKIN TONE TABLE S C U F R	A B	Zur Auswahl der Skin-Farbtafel für die Aktivierung der Skin-Ton-Details.
SKIN TONE GET S / U F R		Für den Abruf der Farbinformationen von A oder B, welche im Menüposten SKIN TONE TABLE gewählt ist, nahe der Mittelmarkierung. Wenn diese Funktion ausgeführt wird, werden die Daten von I CENTER bis Q PHASE automatisch abgerufen. Die abgerufenen Daten sind die Daten der Tafel A oder B, welche im Menüposten SKIN TONE TABLE gewählt sind. Es gann nicht gleichzeitig die Farbinformation A und B erhalten werden.
SKIN DTL CORING S C U F R	0 ⋮ 5 ⋮ 7	Zur Einstellung des Effektpegels von Skin-Ton-Detail.
Y MAX S C U F R	000 ⋮ 190 ⋮ 255	Zur Einstellung der maximalen Helligkeit bei Aktivierung von Skin-Ton.
Y MIN S C U F R	000 ⋮ 010 ⋮ 255	Zur Einstellung der minimalen Helligkeit bei Aktivierung von Skin-Ton.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
I CENTER S C U F R	000 ⋮ 035 ⋮ 255	Zur Einstellung der Mittelposition auf der Achse I. (zur Einstellung eines Bereiches welcher Skin-Ton aktiviert.)
I WIDTH S C U F R	000 ⋮ 055 ⋮ 255	Zur Einstellung der Bereichsbreite für die Aktivierung des Skin-Ton auf der Achse I dessen Mitte das I CENTER ist.
Q WIDTH S C U F R	00 ⋮ 10 ⋮ 90	Zur Einstellung der Bereichsbreite für die Aktivierung des Skin-Ton auf der Achse Q dessen Mitte das I CENTER ist.
Q PHASE S C U F R	−180 ⋮ +00 ⋮ +179	Zur Einstellung der Phasen des Bereichs für die Aktivierung des Skin-Tons als Standardeinstellung der Q-Achse.



<Hinweis>
Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW (■) R/W auf dem Bildschirm <CARD R/W SELECT> eingestellt.
Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.
Einzelheiten finden Sie unter “7-6-2 CARD R/W SELECT”.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

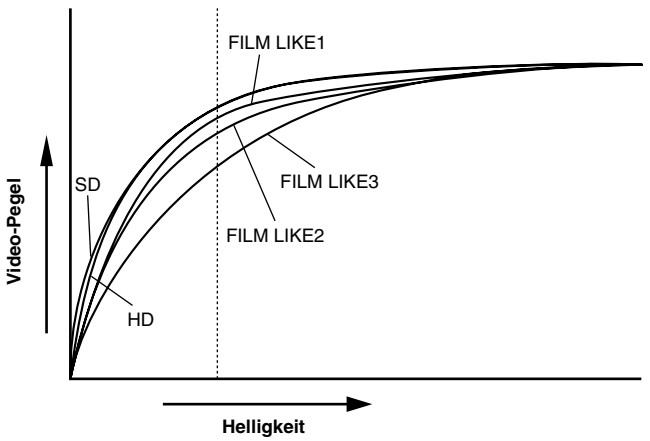
7-3-10 KNEE/LEVEL

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MASTER PED S C U F R	–200 ⋮ +015 ⋮ +200	Zur Durchführung der Einstellung für MASTER PEDESTAL.
■ MANUAL KNEE S C U F R	ON OFF	Zur Festlegung des Modus, der aktiviert werden soll, wenn der Schalter AUTO KNEE auf OFF gestellt wird. Der Einstellwert für KNEE POINT/SLOPE ist aktiv, wenn ON gewählt wird.
KNEE POINT S C U F R	70.0% ⋮ 93.0% ⋮ 107.0%	Zur Einstellung der Position des Kniepunktes in 0,5% Schritten.
KNEE SLOPE S C U F R	00 ⋮ 85 ⋮ 99	Zur Einstellung der Neigung des Knies.
■ WHITE CLIP S C U F R	ON OFF	Zur Auswahl ON/OFF der Funktion White Clip. Wenn auf ON gestellt, wird der für WHITE CLIP LVL eingestellte Wert gültig.
WHITE CLIP LVL S C U F R	90% ⋮ 109%	Zur Ausführung der Einstellung des White Clip-Pegels.
A.KNEE POINT S C U F R	80% ⋮ 93% ⋮ 107%	Zur Einstellung der automatischen Position des Kniepunktes in 0,5% Schritten. Wenn der Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf CAM.AUTO KNEE ON gestellt ist, wird diese Funktion aktiviert.
A.KNEE LVL S C U F R	100 ⋮ 107 ⋮ 109	Zur Einstellung des Auto-Knie-Pegels.
A.KNEE RESPONSE S C U F R	1 ⋮ 4 ⋮ 8	Zur Einstellung der Auto-Knie-Raktion. Sind die numerischen Werte größer, wird die Reaktionsgeschwindigkeit langsamer.

<Hinweis>
Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW (■) R/W auf dem Bildschirm <CARD R/W SELECT> eingestellt.
Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.
Einzelheiten finden Sie unter “7-6-2 CARD R/W SELECT”.

7-3-11 GAMMA

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
MASTER GAMMA S / U F R	0.30 ⋮ 0.45 ⋮ 0.75	Zur Einstellung des Master-Gamma in Schrittgrößen von 0,01.
R GAMMA S C U F R	–15 ⋮ +00 ⋮ +15	Zur Ausführung der Gamma-Einstellung für Rch.
B GAMMA S C U F R	–15 ⋮ +00 ⋮ +15	Zur Ausführung der Gamma-Einstellung für Bch.
GAMMA MODE SEL S C U F R	HD SD FILM LIKE1 FILM LIKE2 FILM LIKE3	Zur Auswahl des Gamma-Modus. **HD:** Eigenschaften Video-Gamma bei HD (High Definition). **SD:** Die Verstärkung der dunklen Bereiche ist größer als bei HD-Gamma. **FILM LIKE1:** Die Cinema-Gammakurve für Videoanwendungen wird gewählt. **FILM LIKE2:** Die Cinema-Gammakurve für Videoanwendungen wird gewählt. Bei dieser Einstellung können die Abstufungen in den hervorgehobenen Bereichen besser ausgedrückt werden als bei Wahl von FILM LIKE1. **FILM LIKE3:** Die Cinema-Gammakurve für Videoanwendungen wird gewählt. Bei dieser Einstellung können die Abstufungen in den hervorgehobenen Bereichen besser ausgedrückt werden als bei Wahl von FILM LIKE2.



- Wenn der Menüposten GAMMA MODE SEL für FILM LIKE3 verwendet wird, empfehlen sich die folgenden Einstellungen.
  MANUAL KNEE: ON
  KNEE POINT : 85.0%
  KNEE SLOPE : 50

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-3-12 ■ CAMERA SETTING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
DETAIL S C U F R	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Detailsignale.
HIGH COLOR S C U F R	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Vergrößerungsart des dynamischen Farbbereichs.
GAMMA S C U F R	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Gammakorrektur.
TEST SAW S C U F R	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF des Testsignals.
FLARE S C U F R	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Streulichtkorrektur.
H-F COMPE. S C U F R	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Belichtungskorrektur.

<Hinweis>
Alle Menüpositionen in CAMERA SETTING sind Einstellungsziele der Menüposition PAINT MENU SW (■) R/W im Bildschirm “7-6-2 CARD R/W SELECT”.

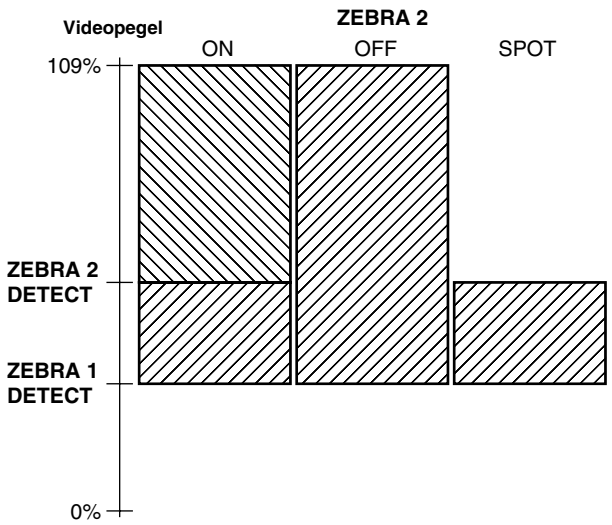
Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-4 VF

7-4-1 VF DISPLAY

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
DISP CONDITION / C U F R	NORMAL HOLD	**NORMAL:** Die Zustände werden ständig angezeigt. **HOLD:** Die Zustände werden nur angezeigt, wenn der Schalter MODE CHECK gedrückt wird.
DISP MODE / C U F R	1 2 3	Zur Einstellung des Anzeigemodus. Stellt ein was im Sucher angezeigt wird, wenn sich der Zustand des Gerätes ändert. Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie unter “4-7-4 Anzeigemodi und Einstellungsänderungs-/Einstellungsergebnismeldungen”.
VF OUT / C U F R	Y NAM R G B	Zur Auswahl der Videosignale, welche im Sucher angezeigt werden. **Y:** Luminance signal **Y:** Luminanzsignal **NAM:** Das Signal mit dem höchsten Pegel unter den Signalen R, G und B wird ausgegeben. **R:** Signal des Kanals R **G:** Signal des Kanals G **B:** Signal des Kanals B
VF DTL / C U F R	0 : 5	Zur Einstellung des Detailpegels des Suchers. Wenn auf “0” gestellt, hat er die gleichen Details wie auch das Hauptleitungssystem. Wenn auf “5” gestellt, hat er das doppelte an Details wie das Hauptleitungssystem.
ZEBRA1 DETECT / C U F R	0% : 70% : 109%	Zur Einstellung des ZEBRA1-Erkennungspegels (IRE-Pegel).
ZEBRA2 DETECT / C U F R	0% : 85% : 109%	Zur Einstellung des ZEBRA2-Erkennungspegels (IRE-Pegel).
ZEBRA2 / C U F R	ON SPOT OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für ZEBRA2 oder zur Wahl von SPOT.
LOW LIGHT LVL / C U F R	OFF 10% 15% 20% 25% 30% 35%	Damit wird der Prozentwert festgelegt, um den die Eingangslichtmenge der Kamera reduziert werden muss, damit “LOW LIGHT” angezeigt wird.
RC MENU DISP. / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Anzeige des Menüs im Sucher, wenn die Fernbedienung an das Gerät angeschlossen ist.
MARKER/ CHAR LVL / C U F R	50% 60% 70% 80% 90% 100%	Zur Einstellung der Helligkeit von Markierungen und Zeichen im Sucher.

Zebramuster-Anzeige



Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-4-2 VF MARKER

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
TABLE C U F R	A B	Zur Wahl der VF MARKER-Einstellungstabelle. Dieser Posten dient zur Einstellung der aktuellen Werte der Tabelle A oder B, die mit den unten aufgelisteten Menüposten gewählt worden sind.
CENTER MARK C U F R	OFF 1 2 3 4	Zur Wahl der Mittenmarkierung. **OFF:** Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** + (groß) **2:** Mitte leer (groß) **3:** + (klein) **4:** Mitte leer (klein)
SAFETY MARK C U F R	OFF 1 2	Zur Auswahl der Art von Rahmen der Sicherheitsmarkierungen. **OFF:** Der Rahmen der Sicherheitsmarkierung wird nicht angezeigt. **1:** Kasten **2:** Eckenrahmen
SAFETY AREA C U F R	80% : 90% : 100%	Zur Einstellung der Größe der Sicherheitsmarkierung. Die Größe kann in Einheiten von 1% bei einem festen Verhältnis von Breite und Höhe eingestellt werden.
FRAME MARK C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Rahmenmarkierung.
FRAME SIG C U F R	4:3 13:9 14:9 VISTA	Zur Einstellung der Rahmenmarkierung. Die VISTA-Einstellung ist 16:8.65.
FRAME LVL C U F R	0 : 15	Zur Einstellung des Pegels außerhalb der Rahmenmarkierung. **0:** Entspricht Signal OFF (Zustand gelöscht) **15:** Gleiche Helligkeit wie Mittenbereich

7-4-3 VF USER BOX

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
USER BOX C U F R	ON OFF	Zur Einstellung, ob die Benutzerbox im Sucher angezeigt wird oder nicht.
USER BOX WIDTH C U F R	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der horizontalen Breite der Benutzerbox.
USER BOX HEIGHT C U F R	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der vertikalen Höhe der Benutzerbox.
USER BOX H POS C U F R	–50 : +00 : +50	Zur Einstellung der horizontalen Position der Benutzerboxmitte.
USER BOX V POS C U F R	–50 : +00 : +50	Zur Einstellung der vertikalen Position der Benutzerboxmitte.

- Die Benutzerbox kann in jeder Position als boxenförmiger Cursor angezeigt werden.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-4-4 VF INDICATOR1

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
EXTENDER / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Telekonverteranzeige.
SHUTTER / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Verschlusszeitanzeige.
FILTER / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Filternummeranzeige.
WHITE / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Anzeige AWB PRE/A/B.
GAIN / C U F R	ON OFF	Zur Auswahl ON/OFF der Anzeige der gegenwärtig gewählten Verstärkung S.GAIN, DS. GAIN und LINE MIX GAIN.
IRIS / C U F R	OFF IRIS S+IRIS S	**OFF:** Weder der Superblende-EIN-Zustand noch der Blendenwert wird angezeigt. **IRIS:** Nur der Blendenwert wird angezeigt. **S+IRIS:** Superblende-EIN-Zustand und Blendenwert werden angezeigt. **S:** Der Superblende-EIN-Zustand wird angezeigt. ● Zur Anzeige des Blendenwertes und die Anzeige der Blendenkorrekturfunktion sind gekoppelt. Wenn die Blendenkorrekturfunktion geändert wird, ist diese Anzeige zwangsweise 3 Sekunden angezeigt.
CAMERA ID / C U F R	BAR OFF	Zur Einstellung der Kamera-ID. **BAR:** Die Kamera-ID wird aufgezeichnet, wenn die Farbbalkensignale aufgezeichnet werden. **OFF:** Wird nicht aufgezeichnet.
ID POSITION / C U F R	UPPER R UPPER L LOWER R LOWER L	Zur Einstellung der Position der Anzeige der Kamera-ID. **UPPER R:** Oben rechts **UPPER L:** Oben links **LOWER R:** Unten rechts **LOWER L:** Unten links
DATE/TIME / C U F R	ON OFF	Zur Auswahl einer Option für die Anzeige von Jahr/Monat/Tag und Stunde/Minute/Sekunde gleichzeitig mit der Kamera-ID.
ZOOM LVL / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Zoompositionsanzeige.
COLOR TEMP / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Farbtemperaturanzeige.
SYSTEM MODE / C U F R	ON OFF	Zur Auswahl ON oder OFF der Anzeige des Systemmodus.
CAMERA MODE / C U F R	ON OFF	Zur Auswahl ON oder OFF der Anzeige des Kameramodus.
DRS / C U F R	ON OFF	Zur Auswahl ON oder OFF der Anzeige des Dynamic-Range-Stretcher.

7-4-5 VF INDICATOR2

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
TAPE / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Bandrestbetragsanzeige.
BATTERY / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Akkuspannungsanzeige.
AUDIO LVL / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Audio-Pegelmesseranzeige.
TC / C U F R	TCG TCR TCG/TCR OFF	Zur Wahl des anzuzeigenden Timecodes. **TCG:** Der Timecodegeneratorwert wird im E-E-Modus angezeigt. **TCR:** Zur Anzeige des Wertes des Timecode-Lesers während der Wiedergabe. **TCG/TCR:** Im EE-Modus, wird der Wert des Timecode-Generators der Buchsen angezeigt, im Wiedergabemodus wird der Wert des Timecode-Lesers angezeigt. **OFF:** Der Timecode wird in keinem Fall angezeigt.
VTR WARNING / C U F R	ALWAYS NORMAL OFF	Zur Wahl der Anzeigeart der VTR-Warnungen. **ALWAYS:** Die Anzeige erscheint bei jedem Auftreten einer Warnung. **NORMAL:** Die Anzeige erscheint jeweils 3 Sekunden lang beim Auftreten einer Warnung und nach dem Anfang und Ende einer Aufnahme. **OFF:** Die Anzeige erscheint in keinem Fall.
COMPRESSION / C U F R	ON OFF	Zur Auswahl von ON/OFF der anzuzeigenden Komprimierungsart. **ON:** "COMP" wird angezeigt, wenn der Menüposten COMPRESSION MODE (Anzeige VTR FUNCTION auf der Seite VTR MENU) auf DARK gestellt ist. **OFF:** Es wird nie angezeigt.
SAVE LED / C U F R	SAVE& TAPE SAVE	Zur Einstellung des Betriebs der Lampe SAVE. **SAVE&TAPE:** Die Lampe leuchtet auf, wenn der Schalter VTR SAVE/STBY auf SAVE gestellt worden ist. Sie erlischt während der Aufnahme. Wenn sich das Bandende nähert, beginnt die Lampe zusammen mit dem Warnton zu blinken. **SAVE:** Die Lampe leuchtet auf, wenn der Schalter VTR SAVE/STBY auf SAVE gestellt worden ist. Sie erlischt während der Aufnahme.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte "Einstellbereich" stellen die Vorgaben dar.

7-4-6 MODE CHECK IND

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
STATUS / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Ansicht der Zustands-Anzeige, wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird.
!LED / C U F R	ON OFF	Für die Einstellung der Angabe der Gründe bei denen die Leuchte ∅ im Sucher angezeigt wird, wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird. Die Gründe für die Anzeige der Leuchte ∅ werden mit ! angezeigt.
FUNCTION / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Ansicht der Anzeige FUNCTION, wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird.
AUDIO / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Anzeige der Anzeige, AUDIO wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird.
P.ON IND / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der Ansicht der Zustandsanzeige, sofort nachdem das Gerät eingeschaltet wird. **<Hinweis>** Auch wenn es in diesem Menüposten aus “ON” gestellt ist, wird die Statusanzeige nicht sofort nach dem Einschalten des Gerätes angezeigt, wenn der Menüposten STATUS auf OFF gestellt ist.

7-4-7 !LED

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
GAIN(0dB) / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn GAIN aus einen anderen Wert als 0dB gestellt ist.
GAIN(-3dB) / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn GAIN aus einen anderen Wert als –3dB oder –6dB gestellt ist.
DS.GAIN / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn DS GAIN (kumulatives gain) aktiviert ist.
LINE MIX / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn LINE MIX GAIN aktiviert ist.
SHUTTER / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn der elektronische Verschluss aktiviert ist.
WHITE PRESET / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn der Schalter WHITE BAL auf PRESET gestellt ist.
EXTENDER / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn der Telekonverter aktiviert ist.
B.GAMMA / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn BLACK GAMMA aktiviert ist.
MATRIX / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn die Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix gewählt ist.
COLOR CORRECTION / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn die unabhängige 12-Achsen-Farbkorrektur aktiviert ist.
FILTER / C U F R	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ∅ im Sucher, wenn Filterkombination nicht 3200K und CLEAR ist.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-5 OPERATION

7-5-1 CAMERA ID

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
ID1: / C U F /	**********	CAMERA ID-Einstellung 1
ID2: / C U F /	**********	CAMERA ID-Einstellung 2
ID3: / C U F /	**********	CAMERA ID-Einstellung 3

<Hinweis>
Falls READ FACTORY DATA gewählt wird, wird diese Einstellung gelöscht.

7-5-2 SHUTTER SPEED

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
SYNCHRO SCAN / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von SYNCHRO SCAN als die zu benutzende Verschlusszeit.
POSITION1 / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von POSITION1 als die zu benutzende Verschlusszeit.
POSITION2 / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von POSITION2 als die zu benutzende Verschlusszeit.
POSITION3 / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von POSITION3 als die zu benutzende Verschlusszeit.
POSITION4 / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von POSITION4 als die zu benutzende Verschlusszeit.
POSITION5 / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von POSITION5 als die zu benutzende Verschlusszeit.
POSITION6 / C U F R	ON OFF	Zur Wahl von POSITION6 als die zu benutzende Verschlusszeit.

7-5-3 SHUTTER SELECT

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
POSITION1 SEL **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** / C U F R	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF 1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 1.
POSITION2 SEL **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** / C U F R	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF 1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 2.
POSITION3 SEL **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** / C U F R	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF 1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 3.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
POSITION4 SEL **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** C U F R	1/100 1/120 1/250 <u>1/500</u> 1/1000 1/2000 HALF 1/60 1/120 1/250 <u>1/500</u> 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 4.
POSITION5 SEL **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** C U F R	1/100 1/120 1/250 1/500 <u>1/1000</u> 1/2000 HALF 1/60 1/120 1/250 1/500 <u>1/1000</u> 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 5.
POSITION6 SEL **Bei 59,94 Hz** **Bei 50 Hz** C U F R	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 <u>1/2000</u> HALF 1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 <u>1/2000</u> HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 6.

7-5-4 USER SW

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
USER MAIN SW C U F R	INH <u>S.GAIN</u> DS.GAIN LINE MIX S.IRIS I.OVR S.BLK B.GAMMA AUDIO CH1 AUDIO CH2 REC SW Y GET RET SW PRE REC DRS	Zur Einstellung der zur Taste USER MAIN zuzuordnenden Funktion. Für Einzelheiten, siehe “4-9-3 Belegen Der Taste USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen.
USER 1 SW C U F R	INH S.GAIN DS.GAIN LINE MIX S.IRIS I.OVR S.BLK B.GAMMA AUDIO CH1 AUDIO CH2 REC SW Y GET RET SW <u>PRE REC</u> DRS	Zur Einstellung der zur Taste USER1 zuzuordnenden Funktion. Für Einzelheiten, siehe “4-9-3 Belegen Der Taste USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen.
USER 2 SW C U F R	INH S.GAIN <u>DS.GAIN</u> LINE MIX S.IRIS I.OVR S.BLK B.GAMMA AUDIO CH1 AUDIO CH2 REC SW Y GET RET SW PRE REC DRS	Zur Einstellung der zur Taste USER2 zuzuordnenden Funktion. Für Einzelheiten, siehe “4-9-3 Belegen Der Taste USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-5-5 SW MODE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
RET SW C U F R	R.REVIEW CAM RET	Zur Einstellung der Funktion wenn die Taste USER des Gerätes, zu welcher die Funktion der Taste RET oder RET SW des Objektivs zugeordnet ist, gedrückt wird. **R.REVIEW:** REC Anzeigefunktion Es können die letzten Sekunden der gemachten Aufnahmen kontrolliert werden. **CAM RET:** Funktion Rückführung Video Die rückgeführten Videosignale (analoge HD-Y-Signale) des GENLOCK IN-Anschlusses dieses Gerätes können im Sucher überprüft werden. **<Hinweise>** ● Wenn Videosignale mit verschiedenen Formaten von den HD-SDI Ausgangssignalen des Gerätes eingegeben werden, können die rückkehrenden Videobilder nicht korrekt angezeigt werden. ● Wenn der Menüposten GENLOCK (Anzeige GENLOCK auf der Seite SYSTEM SETTING) auf INT gestellt ist, könnten die rückkehrenden Videobilder horizontal leicht verwackeln.
S.BLK LVL C U F R	OFF –10 –20 –30	Zur Einstellung des Super-Schwarzpegels.
AUTO KNEE SW S C U F R	ON OFF	Zur Auswahl ON/OFF der Funktion AUTO KNEE. Wenn auf OFF gestellt, könnte AUTO KNEE nicht funktionieren, auch wenn AUTO KNEE auf ON gestellt wird.
SHD,ABB SW CTL C U F R	ON OFF	Zur Einstellung der automatischen Black-Shading-Korrektur, wenn der Schalter AUTO W/B BAL auf ABB geschaltet wird, und für mehr als 8 Sekunden gehalten wird.
COLOR BARS C U F R	SMPTE FULL BARS SPLIT ARIB	Zur Auswahl des zu verwendenden Farbbalkens. **SMPTE:** Farbbalken übereinstimmend mit SMPTE Standards **FULL BARS:** Voller Farbbalken **SPLIT:** SPLIT Farbbalken für SNG (Satellite News Gathering) **ARIB:** Farbbalken übereinstimmend mit ARIB Standards
S.GAIN OFF C U F	L/M/H S.GAIN	Zur Wahl der Abschaltmethode des Superverstärkungsmodus. **L/M/H:** Der Modus wird zurückgesetzt, indem eine Änderung der Position des Schalters L/M/H und des Schalters S.GAIN vorgenommen wird (Schalter USER). **S.GAIN:** Die Abschaltung erfolgt nur mit dem Schalter S.GAIN (Schalter USER).
DS.GAIN OFF C U F	L/M/H DS.GAIN	Zur Wahl der Abschaltmethode des digitalen Superverstärkungsmodus (kumulative Verstärkung). **L/M/H:** Der Modus wird zurückgesetzt, indem eine Änderung der Position des Schalters L/M/H und des Schalters DS.GAIN vorgenommen wird (Schalter USER). **DS.GAIN:** Die Abschaltung erfolgt nur mit dem Schalter DS.GAIN (Schalter USER).

7-5-6 WHITE BALANCE MODE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
FILTER INH C U F R	ON OFF	Um unabhängig auszuwählen, ob die Daten des Weißabgleichs (Ach, Bch) für die entsprechenden CC-Filter beibehalten werden oder nicht. **ON:** Unabhängig vom CC-Filter, werden die Daten der Speicher (2 Speicher) für Ach und Bch beibehalten. **OFF:** Die Speicherdaten (8 Speicher) für Ach and Bch werden für die entsprechenden CC-Filter beibehalten.
SHOCKLESS AWB C U F R	OFF FAST NORMAL SLOW1 SLOW2 SLOW3	Zur Einstellung der Zeitspanne in der auf die eingestellte Position des Weißabgleichs übergegangen wird, wenn sich die Position des Schalters WHITE BAL geändert hat. **OFF:** Sofortiger Übergang **FAST:** Ca. 1 Sekunde **NORMAL:** Ca. 2 Sekunden **SLOW1:** Ca. 3 Sekunden **SLOW2:** Ca. 10 Sekunden **SLOW3:** Ca. 20 Sekunden
AWB AREA C U F R	25% 50% 90%	Zur Umschaltung des Erfassungsbereiches der automatischen Korrektur des Weißabgleichs. **25%:** Ein Bereich nahe der Bildschirmmitte von 25 % des Bildschirms wird erfasst. **50%:** Ein Bereich nahe der Bildschirmmitte von 50 % des Bildschirms wird erfasst. **90%:** Ein Bereich, der 90 % des Bildschirms entspricht, wird erfasst.
COLOR TEMP PRE F	2300K ↓ 3200K 8000K	Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position PRST befindet. ● Abhangig von der Position des CC-Filters, andert sich der Verfugbare Bereich der Farbtemperatur.
AWB A TEMP F	2300K ↓ 3200K 8000K	Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position A befindet. Wenn die automatisch Korrektur des Weißabgleichs in Position A ausgeführt ist, wird die Farbtemperatur zu dieser Zeit in der Position des Schalters WHITE BAL A gespeichert.
AWB B TEMP F	2300K ↓ 3200K 8000K	Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position B befindet. Wenn die automatisch Korrektur des Weißabgleichs in Position B ausgeführt ist, wird die Farbtemperatur zu dieser Zeit in der Position des Schalters WHITE BAL B gespeichert.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-5-7 USER SW GAIN

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
S.GAIN 30 dB C U F R	✻ ●	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 30 dB für SUPER GAIN aktiviert wird oder nicht. ✻ : Die 30-dB-Einstellung wird aktiviert. ● : Die 30-dB-Einstellung wird deaktiviert.
36 dB C U F R	✻ ●	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 36 dB für SUPER GAIN aktiviert wird oder nicht. ✻ : Die 36-dB-Einstellung wird aktiviert. ● : Die 36-dB-Einstellung wird deaktiviert.
DS.GAIN 6 dB ↑ C U F R	✻ ●	Damit wird festgelegt, ob ein Einstellungszuwachs von 6 dBfür DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. ✻ : Der 6-dB-Einstellungszuwachs wird aktiviert. ● : Der 6-dB-Einstellungszuwachs wird deaktiviert.
10 dB ↑ C U F R	✻ ●	Damit wird festgelegt, ob ein Einstellungszuwachs von 10 dBfür DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. ✻ : Der 10-dB-Einstellungszuwachs wird aktiviert. ● : Der 10-dB-Einstellungszuwachs wird deaktiviert.
12 dB ↑ C U F R	✻ ●	Damit wird festgelegt, ob ein Einstellungszuwachs von 12 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. ✻ : Der 12-dB-Einstellungszuwachs wird aktiviert. ● : Der 12-dB-Einstellungszuwachs wird deaktiviert.
15 dB ↑ C U F R	✻ ●	Damit wird festgelegt, ob ein Einstellungszuwachs von 15 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. ✻ : Der 15-dB-Einstellungszuwachs wird aktiviert. ● : Der 15-dB-Einstellungszuwachs wird deaktiviert.
20 dB ↑ C U F R	✻ ●	Damit wird festgelegt, ob ein Einstellungszuwachs von 20 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. ✻ : Der 20-dB-Einstellungszuwachs wird aktiviert. ● : Der 20-dB-Einstellungszuwachs wird deaktiviert.

7-5-8 LENS/IRIS

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
A.IRIS LEVEL C U F R	000 : 045 : 100	Zur Einstellung des AUTO IRIS-Zielwerts.
A.IRIS PEAK/AVE C U F R	000 : 030 : 100	Zur Festlegung des Verhältnisses des Spitzenwertes zur AUTO IRIS-Referenz. Je höher das Verhältnis, desto größer das Ansprechen auf den Spitzenwert im Blendenerkennungsfenster; je niedriger das Verhältnis, desto größer das Ansprechen auf den Durchschnittswert im Blendenerkennungsfenster.
A.IRIS WINDOW C U F R	NORM1 NORM2 CENTR	Zur Wahl des Blendenautomatik-Erkennungsfensters. **NORM1:** Fenster in Bildschirmmitte **NORM2:** Fenster am unteren Bildschirmrand **CENTR:** Fenster in Punktform in Bildschirmmitte
S.IRIS LEVEL C U F R	000 : 080 : 100	Zur Einstellung des Zielwertes der SUPER IRIS (Funktion Gegenlichtkompensation).
IRIS GAIN C U F R	CAM LENS	Zur Auswahl ob die Korrektur IRIS GAIN von der Kamera oder dem Objektiv ausgeführt wird. **<Hinweis>** Bei einem Objektiv mit einem Vorsatz (×2, ×0.8 u.s.w.) welcher vor dem Objektivtyp DIGI POWER von Fujinon hergestellt wurde, arbeitet die Steuerung der IRIS des Gerätes, wenn auf CAM gestellt, nicht korrekt, weil die Korrektursteuerung der IRIS auf dem Objektiv arbeitet wenn der Vorsatz angebracht ist.
IRIS GAIN VALUE C U F R	01 : 10 : 20	Zur Einstellung des IRIS GAIN-Einstellwerts. Diese Einstellung wirkt sich aus, wenn IRIS GAIN auf CAM gestellt wurde.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-6 FILE

7-6-1 CARD READ/WRITE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
R.SELECT F	1 ÷ 8	Zur Wahl der Nummer der Datei, deren Daten gelesen werden sollen.
READ		Zum Auslesen der Daten einer SD-Speicherkarte.
W.SELECT F	1 ÷ 8	Zur Wahl der Nummer der Datei, in der die Daten abgelegt werden sollen.
WRITE		Zum Schreiben der Daten auf eine SD-Speicherkarte.
CARD CONFIG		Zur Formatierung einer SD-Speicherkarte.
TITLE READ		Zum Auslesen den Daten zugeordneten Titels von einer SD-Speicherkarte.
TITLE1 - 8:		Zum Eingeben eines Titels, der aus maximal 8 Zeichen besteht.

7-6-2 CARD R/W SELECT

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
SYSTEM MODE R/W F	ON <u>OFF</u>	Zur Auswahl ob die Menüposten SYSTEM MODE und der Menüposten CAMERA MODE für CARD READ/WRITE verwendet wird.
ID READ/WRITE F	ON <u>OFF</u>	Damit wird festgelegt, ob CAMERA ID während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet wird oder nicht.
USER MENU SELECT R/W F	<u>ON</u> OFF	Damit wird festgelegt, ob USER MENU SELECT-Einstellungen während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet werden oder nicht.
SYSTEM SETTING R/W F	<u>ON</u> OFF	Zur Auswahl ob die Menüposten für SYSTEM SETTING (Andere Menüposten als SYSTEM MODE und CAMERA MODE) und das OPTION MENU für CARD READ/WRITE verwendet werden.
PAINT MENU LEVEL R/W F	<u>ON</u> OFF	Damit wird festgelegt, ob PAINT MENU-Einstellwerte während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet werden oder nicht.
PAINT MENU SW(■) R/W F	<u>ON</u> OFF	Damit wird festgelegt, ob PAINT MENU-Einstellungen während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet werden oder nicht.
VF MENU R/W F	<u>ON</u> OFF	Damit wird festgelegt, ob VF MENU-Einstellungen während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet werden oder nicht.
OPERATION MENU R/W F	<u>ON</u> OFF	Damit wird festgelegt, ob OPERATION MENU-Einstellungen während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet werden oder nicht.
MAINTE MENU R/W F	<u>ON</u> OFF	Damit wird festgelegt, ob MAINTENANCE MENU-Einstellungen während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet werden oder nicht.
VTR MENU R/W F	<u>ON</u> OFF	Damit wird festgelegt, ob VTR MENU-Einstellungen während CARD READ/WRITE-Datenoperationen verwendet werden oder nicht.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-6-3 LENS FILE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
FILE SELECT F	1 ÷ 8	Zur Wahl der Nummer der Objektivdatei.
READ		Zum Lesen der Daten in der Objektivdatei.
WRITE		Zum Schreiben der Daten in der Objektivdatei.
RESET ALL		Zum Löschen der Daten einer Objektivdatei.
TITLE1-8	**********	Zum Eingeben eines Titels, der aus maximal 12 Zeichen besteht.

7-6-4 LENS FILE CARD R/W

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
CARD FILE SELECT F	1 ÷ 8	Zur Wahl der Nummer der Objektivdatei.
READ		Zum Auslesen der Daten der Objektivdatei von der SD-Speicherkarte.
WRITE		Zum Schreiben der Daten der Objektivdatei auf die SD-Speicherkarte.
TITLE READ		Zum Lesen des Titels der Objektivdatei.
TITLE1 - 8:	**********	Zum Eingeben eines Titels, der aus maximal 12 Zeichen besteht.

7-6-5 SCENE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
READ USER DATA		Zum Lesen der Daten im Benutzerbereich des Kameraspeichers.
SCENE SEL F	1 ÷ 4	Zur Wahl der Szenendatei.
READ		Zum Lesen der Daten in der Szenendatei.
WRITE		Zum Schreiben der Daten in der Szenendatei.
RESET		Zur Rücksetzung der SCENE FILE-Werte auf die Anfangswerte.
TITLE 1-4	**********	Zur Erzeugung eines Titels für eine Szenendatei.

Für Einzelheiten, siehe “4-10 Einstellung Datenhandhabung.”

7-6-6 INITIALIZE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
READ FACTORY DATA		Zum Zurückkehren zu den Werkseinstellungen des Gerätes. **Auf Werkseinstellung zurückgesetzte Daten** ● Benutzerdaten ● Szenendatei **Nicht auf Werkseinstellung zurückgesetzte Daten** ● Objektivdatei ● Black-Shading ● White-Shading
WRITE USER DATA		Die zum Benutzer gehörenden Menüdaten werden im Speicher der Benutzerdaten im Gerät gespeichert.

Für Einzelheiten, siehe “4-10 Einstellung Datenhandhabung.”

7-7 MAINTENANCE

7-7-1 SYSTEM CHECK

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
COLOR CHECK	ON OFF	Zur Kontrolle ob der Kamerateil korrekt arbeitet. **ON:** Der Signalpegel des RGB nahe der Mitte der Anzeige wird im Sucher angezeigt. Es gibt mit numerischen Werten an, dass die entsprechenden RGB-Signale korrekt vom optischen System an das digitale System übertagen werden und verarbeitet werden. **OFF:** Keine Anzeige

7-7-2 DIAGNOSTIC

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
CAMSOFT(IN)		Zum Anzeigen der Version der Software, die für den im Mikrocomputer eingebauten Flash-Speicher verwendet wird.
CAMSOFT(OUT)		Zum Anzeigen der Version der Software, die für extern angeschlossenen Flash-Speicher verwendet wird.
CAM TABLE		Zum Anzeigen der Version der Tabellen.
FONT ROM		Zum Anzeigen der Version der für die Zeichen verwendeten Schriftart.
FPGA (CHAR)		Zur Anzeige der Version von FPGA für Zeichen.
FPGA (FM)		Zur Anzeige der Version von FPGA für Vollbildspeicher.
FPGA (D/C)		Zur Anzeige der Version von FPGA für Abwärtskonvertierung.
FPGA (TG)		Zur Anzeige der Version von FPGA für den CCD-Treiber.

7-7-3 LENS ADJ

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
F2.8 ADJ	ON OFF	Die Blende wird nur dann auf f/2.8 eingestellt, wenn ON für diesen Posten eingestellt wird.
F16 ADJ	ON OFF	Die Blende wird nur dann auf f/16 eingestellt, wenn ON für diesen Posten eingestellt wird.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-7-4 BLACK SHADING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
CORRECT C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die digitale Black-Shading-Korrektur.
DETECTION (DIG)	–	Zur Ausführung der digitalen Black-Shading-Korrektur.

7-7-5 WHITE SHADING

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
CORRECT C U F R	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die White-Shading-Korrektur.
R H SAW R H PARA R V SAW R V PARA G H SAW G H PARA G V SAW G V PARA B H SAW B H PARA B V SAW B V PARA	–255 : +000 : +255	Zur manuellen Ausführung der White-Shading-Korrektur. Die Sägezahn-Schwingungsform und die Sinus-Schwingungsform der entsprechenden RGB-Kanäle werden in horizontaler und vertikaler Richtung Korrigiert.

7-7-6 LENS FILE ADJ

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
RB GAIN CTRL RESET	ON OFF	**ON:** Die Verstärkung von Rch und Bch, welche in 7-3-1 Anzeige <RB GAIN CONTROL> korrigiert wurden, werden zurückgesetzt. Außerdem werden die in 7-3-2 <RGB BLACK CONTROL> eingestellten Streulichtpegel von Rch, Gch und Bch zurückgesetzt. **OFF:** Die Verstärkung von Rch und Bch, welche in 7-3-1 Anzeige <RB GAIN CONTROL> korrigiert wurden, werden aktiviert. Außerdem werden die in 7-3-2 <RGB BLACK CONTROL> eingestellten Streulichtpegel von Rch, Gch und Bch freigegeben.
LENS R GAIN OFFSET F	–200 : +000 : +200	Zur Kompensierung der Rch-Empfindlichkeit des verwendeten Objektivs.
LENS B GAIN OFFSET F	–200 : +000 : +200	Zur Kompensierung der Bch-Empfindlichkeit des verwendeten Objektivs.
LENS R FLARE F	000 : 100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Rch.
LENS G FLARE F	000 : 100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Gch.
LENS B FLARE F	000 : 100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Bch.

- Die in der Anzeige LENS FILE ADJ eingestellten Daten können als Objektivdatei auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-8 VTR MENU

7-8-1 VTR FUNCTION

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
HUMID OPE C U F	ON OFF	Damit wählen Sie, ob der Betrieb fortgesetzt wird oder nicht, wenn der HUMID-Alarmzustand auftritt. **ON:** Der Betrieb wird fortgesetzt, bis Bandlose erkannt wird, selbst wenn der HUMID-Alarmzustand während des Betriebs auftritt. **OFF:** Der Betrieb wird gestoppt, sobald der HUMID-Alarmzustand auftritt. Tritt der HUMID-Alarmzustand während der Aufnahme auf, wird der Aufnahmebetrieb fortgesetzt, solange keine Bandlose erkannt wird, ohne Rücksicht darauf, ob ON oder OFF für diesen Posten gewählt wurde.
REC START C U F	ALL NORMAL	Zur Wahl der Art, wie der Aufnahmestart akzeptiert werden soll.
PAUSE TIMER C U F	10min 20min 30min 60min	Zur Wahl der Zeitspanne, für die REC/PAUSE andauern soll.
RC CHECK SW C U F	R.REVIEW RETAKE	Zur Einstellung der Operationen des Gerätes unter Verwendung der Taste REC Check auf der Fernbedienung. **R.REVIEW:** Aufnahmekontrolle wird durchgeführt. **RETAKE:** Nach der Durchführung der Retake-Operation wird automatisch die Wiedergabe ausgelöst.
COMPRESSION MODE C U F	NORMAL DARK	Zur Auswahl des DVCPRO Komprimierungsmodus. ● Dies ist aktiviert, wenn das Aufnahmeformat auf 720P gestellt ist. **NORMAL:** In diesem Modus wird die normale Aufnahme ausgeführt. **DARK:** Die Verzerrung von komprimierten Videobildern, welche bei der Aufnahme von dunklen Bereichen auftreten können, können in diesem Modus unterdrückt werden. Die Verzerrung von komprimierten Videobildern in anderen Bereichen könnte sich erhöhen.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-8-2 BATTERY/TAPE

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
BATTERY SELECT C U F	PROPAC14 TRIMPAC14 HYTRON50 HYTRON120 DIONIC90 DIONIC160 NP-L7 ENDURA7 ENDURA10 ENDURA D PAG L95 BP-GL65/95 NICD14 TYPE A TYPE B	Zur Wahl des zu verwendenden Akkutyps. Die Restladung wird in Übereinstimmung mit dem gewählten Akkutyp erkannt. Der Einstellbereich kann mit den in den Menüs “7-7-3 BATTERY SETTING1” und “7-7-4 BATTERY SETTING2” gewählten Posten geändert werden. Der Anfangswert für TYPE A ist auf DIONIC100 gestellt, während er für TYPE B auf HYTRON100 gestellt ist.
EXT DC IN SELECT C U F	AC_ADPT PROPAC14 TRIMPAC14 HYTRON50 HYTRON120 DIONIC90 DIONIC160 NP-L7 ENDURA7 ENDURA10 ENDURA D PAG L95 BP-GL65/95 NICD14 TYPE A TYPE B	Zur Auswahl einer an die Buchse DC IN anzuschließenden externen Stromversorgung. Der Einstellbereich kann mit den in den Menüs “7-7-3 BATTERY SETTING1” und “7-7-4 BATTERY SETTING2” gewählten Posten geändert werden. Die analoge Spannung wird im Sucher angezeigt.
BATT NEAR END ALARM C U F	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton ausgegeben wird oder nicht, wenn der Akku nahezu erschöpft ist.
BATT NEAR END CANCEL C U F	ON OFF	Wird dieser Posten auf ON eingestellt, kann die Ausgabe des Warntons und der Warnanzeige durch Drücken des Tasto MODE CHECK abgeschaltet werden, wenn der Akku nahezu erschöpft ist.
BATT END ALARM C U F	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton ausgegeben wird oder nicht, wenn der Akku erschöpft ist.
BATT REMAIN FULL C U F	100% 70%	Zur Festlegung der Bedingung, unter welcher der Restladungs-Anzeigebalken auf dem LCD-Display angezeigt wird, wenn ein digitaler Akku verwendet wird. **70%:** Eine volle Ladung wird mit 70 % angezeigt. **100%:** Eine volle Ladung wird mit 100 % angezeigt.
TAPE NEAR END ALARM C U F	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton ausgegeben wird oder nicht, wenn das Bandende nahezu erreicht ist.
TAPE NEAR END TIME C U F	3min 2min	Zur Einstellung der Bandrestzeit, bei welcher der Warnton für Annäherung an das Bandende ausgegeben wird.
TAPE END ALARM C U F	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton ausgegeben wird oder nicht, wenn das Bandende erreicht ist.
TAPE REMAIN/■ C U F	5min/■ 3min/■	Zur Einstellung der Zeit der einzelnen Segmente (■), die den Restzeit-Anzeigebalken auf dem LCD-Display ausmachen. **5min:** Jedes Segment stellt eine Restzeit von 5 Minuten dar. **3min:** Jedes Segment stellt eine Restzeit von 3 Minuten dar.

7-8-3 BATTERY SETTING1

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
PROPAC14	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 13.8 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
TRIMPAC14	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 13.6 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
HYTRON50	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 13.2 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
HYTRON120	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 13.0 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
DIONIC90	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 13.6 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
DIONIC160	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 13.1 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
NP-L7	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 12.9 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
ENDURA7	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 ⋮ 13.2 ⋮ 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.

- Wenn der digitale Akku an das Gerät angebracht ist, wird die verbleibende Kapazität des Akkus in Prozent angezeigt.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
ENDURA10	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
ENDURA-D	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
PAG L95	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 : 13.5 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
BP-GL65/95	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Zur Festlegung der Art, wie die Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, eingestellt werden soll. **AUTO:** Die Spannung wird automatisch eingestellt. **MANUAL:** Die Spannung wird manuell eingestellt.
C U F	11.0 : 13.6 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.

7-8-4 BATTERY SETTING2

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
NICD14	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
NEAR END	11.0 : 13.8 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten.
END	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten.
C U F		
TYPE A	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
FULL	12.0 : 14.6 : 17.0	Zur Einstellung der Spannung, bei der FULL angezeigt werden soll, in 0,1-V-Schritten.
NEAR END	11.0 : 13.6 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet werden soll, in 0,1-V-Schritten.
END	11.0 : 12.9 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als erschöpft betrachtet werden soll, in 0,1-V-Schritten.
C U F		
TYPE B	✻ /	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. ✻ : Die Wahl wird aktiviert. / : Die Wahl wird deaktiviert.
FULL	12.0 : 15.2 : 17.0	Zur Einstellung der Spannung, bei der FULL angezeigt werden soll, in 0,1-V-Schritten.
NEAR END	11.0 : 13.0 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet werden soll, in 0,1-V-Schritten.
END	11.0 : 12.4 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als erschöpft betrachtet werden soll, in 0,1-V-Schritten.
C U F		

- Wenn der digitale Akku an das Gerät angebracht ist, wird die verbleibende Kapazität des Akkus in Prozent angezeigt.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-8-5 MIC/AUDIO1

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
FRONT VR CH1 C U F	FRONT W.L. REAR ALL OFF	Damit wird festgelegt, ob der Audioregler für das für CH1 gewählte Eingangssystem funktionsfähig gemacht werden soll oder nicht.
FRONT VR CH2 C U F	FRONT W.L. REAR ALL OFF	Damit wird festgelegt, ob der Audioregler für das für CH2 gewählte Eingangssystem funktionsfähig gemacht werden soll oder nicht.
MIC LOWCUT CH1 C U F	FRONT REAR W.L. OFF	Zur Wahl des Mikrofon-Tiefpassfilters.
MIC LOWCUT CH2 C U F	FRONT REAR W.L. OFF	Zur Wahl des Mikrofon-Tiefpassfilters.
MIC LOWCUT CH3 C U F	FRONT REAR W.L. OFF	Zur Wahl des Mikrofon-Tiefpassfilters.
MIC LOWCUT CH4 C U F	FRONT REAR W.L. OFF	Zur Wahl des Mikrofon-Tiefpassfilters.
LIMITER CH1 C U F	ON OFF	Zur Wahl des Begrenzers.
LIMITER CH2 C U F	ON OFF	Zur Wahl des Begrenzers.
AUTO LEVEL CH3 C U F	ON OFF	Zur Auswahl der automatischen Korrektur des Aufnahmepegels.
AUTO LEVEL CH4 C U F	ON OFF	Zur Auswahl der automatischen Korrektur des Aufnahmepegels.
CUE REC SELECT C U F	CH1 CH2 CH3 CH4 CH1+2 CH3+4	Zur Auswahl des auf die CUE-Spur aufzuzeichnende Signal.

<Hinweis>
Bei Anwendung des Tiefpassfilters des Mikrofons beträgt der Frequenzgang 200 Hz bis 10 kHz.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
TEST TONE C U F	NORMAL ALWAYS OFF CHSEL	Zur Wahl des Testsignals. **NORMAL:** Das Testtonsignal wird an alle Kanäle ausgegeben, wenn der Schalter CAM/BAR auf BAR, und der Schalter CH1 AUDIO IN auf FRONT gestellt worden ist. **ALWAYS:** Das Testtonsignal wird immer an alle Kanäle ausgegeben, wenn der Schalter CAM/ BAR auf BAR gestellt worden ist. **OFF:** Das Testtonsignal wird nicht ausgegeben. **CHSEL:** Das Testtonsignal wird an die Kanäle ausgegeben, für die der Schalter CH1 oder CH2 AUDIO IN auf FRONT gestellt wurde, wenn der Schalter CAM/BAR auf BAR gestellt wird. Es erfolgt keine Ausgabe an CH3 oder CH4.

7-8-6 MIC/AUDIO2

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
FRONT MIC POWER C U F	ON OFF	Zur Wahl der Phantomstromversorgung für das vordere Mikrofon.
REAR MIC POWER C U F	ON OFF	Zur Wahl der Phantomstromversorgung für das hintere Mikrofon.
MONITOR SELECT C U F	STEREO MIX	Zur Wahl des Formats der an den Monitor auszugebenden Signale.
FRONT MIC LEVEL C U F	–40dB –50dB	Zur Wahl des Eingangspegels des vorderen Mikrofons.
REAR MIC CH1 LVL C U F	–50dB –60dB	Zur Wahl des Eingangspegels des hinteren Mikrofons.
REAR MIC CH2 LVL C U F	–50dB –60dB	Zur Wahl des Eingangspegels des hinteren Mikrofons.
REAR LINE IN LVL C U F	–3dB 0dB +4dB	Zur Wahl des hinteren Line-Eingangspegels.
AUDIO OUT LVL C U F	–3dB 0dB +4dB	Zur Wahl des hinteren Audio-Ausgangspegels.
HEADROOM C U F	18dB 20dB	Zur Einstellung der Übersteuerungsreserve (Referenzpegel).
WIRELESS WARN C U F	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob Warnungen ausgegeben werden oder nicht, wenn der Empfang des Funkempfängers schlecht ist.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

7-8-7 TC/UB

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
TC MODE C U F	DF NDF	Zur Auswahl des Modus des Ablaufs des Timecodes. **DF:** Modus Drop-Frame **NDF:** Modus Non-Drop-Frame **<Hinweis>** Wenn die Systemfrequenz auf 50 Hz gestellt ist, ist der Modus Non-Drop-Frame.
UB MODE C U F	USER TIME DATE EXT TCG FRM RATE REGEN	Zur Auswahl der im Bereich LTC aufzuzeichnenden Benutzer-Bits. **USER:** Zur Aufzeichnung der Werte der Benutzereinstellungen. (feste Werte) **TIME:** Zur Aufzeichnung der Ortszeit. (Stunde, Minute, Sekunde) **DATE:** Zur Aufzeichnung des Datums und der Ortszeit. (2 Zeichen für Jahr, Monat, Tag, Zeit) **EXT:** Zur Aufzeichnung der Benutzer-Bits der Eingabe des Timecode in die Buchse TC IN. Wenn Benutzer-Bits nicht gelesen werden können, werden die Werte der Benutzereinstellungen aufgezeichnet. **TCG:** Zur Aufzeichnung des Wertes des Timecode-Generators. **FRM RATE:** Zur Aufzeichnung der Aufnahmeinformation (Bildwechselfrequenz u.s.w.) der Kamera. **REGEN:** Zum Auslesen des auf Band gespeicherten Wertes und der kontinuierlichen Aufzeichnung der Werte. **<Hinweis>** Wenn das Aufnahmeformat auf 720P gestellt ist, wird den Einstellungen der Anzeige FRAME RATE UB in 7-9-1 <OPTION> gefolgt.
VITC UB MODE C U F	USER/EXT TIME DATE TCG FRM RATE REGEN	Zur Auswahl der im Bereich VITC aufzuzeichnenden Benutzer-Bits. **USER/EXT:** Wenn der Menüposten UB MODE auf EXT gestellt wird, werden die Benutzer-Bits des Timecore Eingangs der Buchse TC IN aufgezeichnet. Wenn eine andere Option als EXT eingestellt ist, werden die Werte der Benutzereinstellungen aufgezeichnet. **TIME:** Zur Aufzeichnung der Ortszeit. (Stunde, Minute, Sekunde) **DATE:** Zur Aufzeichnung des Datums und der Ortszeit. (2 Zeichen für Jahr, Monat, Tag, Zeit) **TCG:** Zur Aufzeichnung des Wertes des Timecode-Generators. **FRM RATE:** Zur Aufzeichnung der Aufnahmeinformation (Bildwechselfrequenz u.s.w.) der Kamera. **REGEN:** Zum Auslesen des auf Band gespeicherten Wertes und der kontinuierlichen Aufzeichnung der Werte. **<Hinweis>** Wenn das Videosystem auf 24P oder 24PA gestellt ist oder das Aufnahmeformat 720P ist, wird den Einstellungen der Anzeige FRAME RATE UB in 7-9-1 <OPTION> gefolgt.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
TCG SET HOLD C U F	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Funktion, welche die vorher durchgeführte Einstellung grundsätzlich als TCG-Wert für die Aufnahme verwendet, wenn der TCG-Wert eingestellt worden ist, bevor der Kamerarecorder zum letzten Mal ausgeschaltet wurde, und dann eine Aufnahme durchgeführt wurde, nachdem der Kamerarecorder wieder eingeschaltet worden ist.
FIRST REC TC C U F	REGEN PRESET	Damit wird festgelegt, ob der Timecode als der Wert auf dem Band während der ersten Aufnahme regeneriert werden soll oder nicht, nachdem der Kamerarecorder eingeschaltet, die Cassette eingelegt oder eine Wiedergabe- oder Suchoperation durchgeführt worden ist.
P.OFF LCD DISPLAY C U F	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob im ausgeschalteten Zustand des Kamerarecorders der Timecode des LCD-Displays eingestellt und der Zählerstand angezeigt werden kann oder nicht. **ON:** Der Timecode kann auch bei ausgeschaltetem Kamerarecorder eingestellt und angezeigt werden. **OFF:** Bei ausgeschaltetem Kamerarecorder ist auch das LCD-Display ausgeschaltet, und der Timecode kann weder eingestellt noch angezeigt werden.
TC OUT C U F	TCG TCG/TCR	Zur Auswahl des an die Buchse TC OUT auszugebenden Timecode. **TCG:** Der Wert des Timecodegenerator wird immer ausgegeben. **TCG/TCR:** Im EE-Modus, wird der Wert des Timecode-Generators der Buchsen ausgegeben, im Wiedergabemodus wird der Wert des Timecode-Lesers ausgegeben.
TC DISP SEL C U F	30F 24F	Zur Auswahl des Anzeigeformates der Vollbildziffern des Timecodes. **30F:** Eine Anzahl von bis zu 30 Vollbildern wird in den Vollbildziffern des Timecode angezeigt. **24F:** Eine Anzahl von bis zu 24 Vollbildern wird in den Vollbildziffern des Timecode angezeigt. **<Hinweis>** Wenn die Systemfrequenz auf 50 Hz gestellt ist, werden 25 Vollbilder angezeigt.
TC VIDEO SYNCRO C U F	0 1 2 3	Zur Einstellung des korrekten Timecodes entsprechend der Verzögerung des Videosignales. **0:** Nicht korrigieren. **1:** Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. **2:** Zur Bescheunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. **3:** Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes und Beschleunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. Für Einzelheiten, siehe “4-5-4 Externe Timecode-Kopplung”.
REC REVIEW REGEN C U F	ON OFF	Zur Auswahl der Regenerierung des Wertes des Timecodes auf dem Band, wenn die nachfolgende Aufnahme startet nachdem der Menüposten RET SW der Anzeige SW MODE auf R.REVIEW gestellt wurde und die Taste RET auf dem Objektiv oder die Taste USER am Gerät gedrückt wurde, welcher die Funktion RET SW zugeordnet ist. **ON:** Der Timecode wird als Wert des Bandes regeneriert. **OFF:** Der Timecode wird nicht regeneriert.

7-8-8 UMID SET/INFO

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
COUNTRY C U F	NO-INFO	Zur Eingabe des Ländernamens des Benutzers. “NO-INFO” wird bis zu dieser Eingabe angezeigt.
ORGANIZATION C U F	NO-INFO	Zur Eingabe des Namens der Organisation oder Firma des Benutzers. “NO-INFO” wird bis zu dieser Eingabe angezeigt.
USER C U F	NO-INFO	Zur Eingabe des Benutzernamens. “NO-INFO” wird bis zu dieser Eingabe angezeigt.
DEVICE NODE		Zur Anzeige der Kennnummer des Produkts.

7-8-9 VTR DIAG

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
OPERATION		Zur Anzeige der Gesamtzeit, während der die Stromversorgung eingeschaltet war.
DRUM RUNNING		Zur Anzeige der Gesamtzeit der Kopftrommelrotation.
THREADING		Zur Anzeige der Gesamtzahl der Cassettenladevorgänge.
DRUM RUNNING r		Zur Anzeige der Gesamtzeit der Kopftrommelrotation nach der Rücksetzung.
THREADING r		Zur Anzeige der Gesamtzahl der Cassettenladevorgänge nach der Rücksetzung.
VTR SYSCON		Zur Anzeige der Software-Version des VTR SYSCON-Mikrocomputers.
SERVO		Zur Anzeige der Software-Version des SERVO-Mikrocomputers.
LCD		Zur Anzeige der Software-Version des LCD-Mikrocomputers.
VIDEO FPGA		Zur Anzeige der Version von FPGA für Videosignalverarbeitung.
PWR PLD		Zur Anzeige der Version der PLD zur Steuerung der SD-Speicherkarte.

7-9 OPTION MENU

7-9-1 OPTION

Posten	Einstell-bereich	Bemerkungen
ENG SECURITY	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob das Öffnen und Schließen des MENU-Bildschirms eingeschränkt werden soll oder nicht. **ON:** Der MENU-Bildschirm kann nicht mehr geöffnet werden. Um diese Einschränkung aufzuheben, konsultieren Sie Ihren Händler. **OFF:** Das Öffnen und Schließen des MENU-Bildschirms wird nicht eingeschränkt.
TOTAL CHROMA G C	–40 : +00 : +40	Zur Einstellung des Chroma-Pegels der P_R-Signale und der P_B-Signale.
CHROMA OUTPUT C	ON OFF	Wenn es auf OFF gestellt ist, werden die Farbelemente des Videos eliminiert.
FRAME RATE UB C	FRAME RATE MENU	Zur Einstellung der aufzuzeichnenden Benutzer-Bits, wenn das Videosystem auf 24P or 24PA, oder das Aufnahmeformat auf 720P gestellt ist. **FRM RATE:** Zur Aufzeichnung der Aufnahmeinformation (Bildwechselfrequenz u.s.w.) der Kamera. **MENU:** Dies folgt den Einstellungen des Menüpostens UB MODE und dem Menüposten VITC UB MODE der Anzeige 7-8-7 <TC/UB>.
1394 CONFIG C	DFLT 1 : 255	Dies ist das Menü zur Erweiterung der Buchse DCVPRO. Zu verwenden mit DFLT bei normaler Operation.
1394 GAP COUNT C	0 : 40 : 63	Zur Einstellung des Intervalls zwischen Packeten.

Die unterstrichenen Einstellungen in der Spalte “Einstellbereich” stellen die Vorgaben dar.

Kapitel 8 Technische Daten

[ALLGEMEINES]

Stromversorgung:	12 V Gleichstrom (11,0 V bis 17,0 V)
Leistungsaufnahme:	36 W

ist die Sicherheitsinformation.

Betriebstemperatur:
0 °C bis +40 °C
Lagertemperatur:
–20 °C bis +60 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit:
Innerhalb von 10 % bis 85 % (relative Feuchtigkeit)
Dauerbetriebszeit:
ca. 120 Min. (mit DIONIC90 von Anton/Bauer)
Abmessungen (B×H×T):
129 mm × 271 mm × 329 mm
Gewicht:
ca. 4,5 kg (nur Hauptgerät)

[KAMERATEIL]

Bildsensor:
2/3-Zoll-CCDs ×3
Aufnahmemethode:
Methode RGB 3-CCD
Gesamtanzahl der Pixel:
1370 (H) × 744 (V)
Effektive Anzahl der Pixel:
1280 (H) × 720 (V)
Horizontale Treiberfrequenz:
74,1758 MHz (59,94 Hz)
74,25 MHz (50 Hz)
Objektivanschluss:
2/3-Zoll-Bajonettfassung
Optisches System:
F1,4 Prismensystem
Filter:
CC A: CROSS
B: 3200 K
C: 4300 K
D: 6300 K
ND 1: CLEAR
2: 1/4ND
3: 1/16ND
4: 1/64ND
Quantisierung:
14-Bit
Abtastfrequenz:
74,1758 MHz (59,94 Hz)
74,25 MHz (50 Hz)
Digitale Signalverarbeitung:
74,1758 MHz (59,94 Hz)
74,25 MHz (50 Hz)
Programmierbare Verstärkungswerte:
–3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB, 12 dB, 15 dB, 18 dB, 21 dB, 24 dB, 27 dB und 30 dB
DS GAIN-Funktion:
+6 dB, +10 dB, +12 dB, +15 dB oder +20 dB Verstärkungsanhebung wählbar
Funktion LINE MIX GAIN
+6 dB (kann auf ON oder OFF eingestellt werden)
SUPER GAIN-Funktion:
30 dB oder 36 dB wählbar
Verschlusszeiten:
1/60 (50 Hz), 1/100 (59,94 Hz), 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000 und HALF
Synchro-Scan-Verschlusszeit:
1/60,3 bis 1/249,8 (1080-59,94i/720-59,94P)
1/30,2 bis 1/249,8 (1080-29,97P/720-29,97P)
1/24,1 bis 1/249,8
(1080-23,98P/1080-23,98PA/720-23,98P)
1/50,2 bis 1/209,5 (1080-50i/720-50P)
1/25,2 bis 1/209,5 (1080-25P/720-25P)
Empfindlichkeit:
F10 (2000 lx, 89,9 % Reflexion)
Minimale Beleuchtungsstärke:
0,032 lx, F1.4, 36 dB (S. GAIN) +20 dB (DS. GAIN) +6 dB (LINE MIX)
Video-Signalrauschabstand:
54 dB (typisch)
Farbdeckungsfehler:
Unter 0,03 % (über den gesamten Bereich, ausschl. Objektivverzerrung)

[RECORDERTEIL]

Bandtransportsystem

Zu verwendendes Band:
M Kassettenband für 1/4-inch DVCPRO
Bandgeschwindigkeit:
67,640 mm/s (59,94 Hz)
67,708 mm/s (50 Hz)
Aufnahmezeit:
33 Minuten (mit AJ-HP33EMG)
Vorspulzeit:
ca. 1 Min. 30 Sek. (mit AJ-HP33EMG)
Rückspulzeit:
ca. 1 Min. 30 Sek. (mit AJ-HP33EMG)

Videosystem

Abtastfrequenz:
Y: 74,1758 MHz (59,94 Hz)
74,25 MHz (50 Hz)
P_B/P_R: 37,0879 MHz (59,94 Hz)
37,125 MHz (50 Hz)
Quantisierung:
8-Bit
Videokomprimierungssystem:
DCT + Variable Length Code
Videokomprimierungsverhältnis:
1/6,7 (nicht 1080-50i/1080-25P)
1/6,3 (im Fall von 1080-50i/1080-25P)
Fehlerkorrektur:
Reed-Solomon-Produktcode
Videoaufnahme-Bitrate:
100 Mbps

Audiosystem
Abtastfrequenz:
48 kHz (mit Video synchronisiert)
Quantisierung:
16-Bit
Frequenzgang:
20 Hz bis 20 kHz ±1,0 dB (bei 1 kHz, Referenzpegel)
Dynamikumfang:
Mehr als 85 dB (bei 1 kHz, AWTD)
Klirrfaktor:
Weniger als 0,1 % (bei 1 kHz, Referenzpegel)
Gleichlaufschwankungen:
Unterhalb der Messgrenze
Übersteuerungsreserve:
18 dB

[ANSCHLUSSTEIL]

Audio-Eingänge
MIC IN (XLR, 5-polig, Kupplung):
Für Stereo
Phantom-Stromversorgung:
+48 V (Es ist möglich sie im Menü aus ON/OFF zu schalten.)
Eingangspegel:
–40 dBu (–50 dBu oder –40 dBu, Menüwahl
AUDIO IN CH1/CH2 (XLR ×2, 3-polig, Kupplung):
LINE/MIC/MIC +48 V Umschaltung
LINE : 0 dBu (–3 dBu, 0 dBu oder +4 dBu, Menüwahl)
MIC : –60 dBu (–60 dBu oder –50 dBu, Menüwahl)
MIC +48V:
–60 dBu (–60 dBu oder –50 dBu, Menüwahl)
WIRELESS IN (D-SUB, 25-polig):
Eingangspegel: –40 dBu

Audio-Ausgänge
AUDIO OUT CH1/CH2 (XLR, 5-polig, Stecker):
Ausgangspegel:
0 dBu (–3 dBu, 0 dBu oder +4 dBu, Menüwahl)
PHONES:
Stereo-Minibuchsen ×2

Video-Eingang
GEN LOCK IN (BNC):
1,0 Vs-s, 75Ω
(Kann auch als Eingangsbuchse der rückkehrenden Videosignale verwendet werden.)

Video-Ausgang
VIDEO OUT (BNC):
Kann zwischen HD-SDI/SD-SDI/Composite umgeschaltet werden.
HD-SDI : 0,8 Vs-s, 75 Ω
SD-SDI : 0,8 Vs-s, 75 Ω
Composite : 1,0 Vs-s, 75 Ω
MON OUT (BNC):
Kann zwischen HD-SDI und HD-Y umgeschaltet werden
HD-SDI : 0,8 Vs-s, 75 Ω
HD-Y : 1,0 Vs-s, 75 Ω (analoges Signal)

Timecode-Eingang
TC IN (BNC):
0,5 Vs-s bis 7 Vs-s, hochohmig

Timecode-Ausgang
TC OUT (BNC):
2,0 Vs-s, niederohmig

Sonstige Anschlüsse
LENS (12-polig)
REMOTE (10-polig, Anschluss für AJ-RC10G)
DC IN (XLR, 4-polig, Stecker):
11 V bis 17 V Gleichstrom
DC OUT (4-polig):
11 V bis 17 V Gleichstrom, maximaler Ausgangsstrom 1,5 A
EVF (20-polig)
Unterstützt den Sucher, welcher zwischen 59,94 Hz und 50 Hz umgeschaltet werden kann.
Buchse Ausgang DVCPRO (6-polig)
GPS (6-polig)

[ZUBEHÖR]

Tragriemen
Knopf für Regler FRONT AUDIO LEVEL
Reglerknopf-Befestigungsschraube ×1

Bei den Angaben zu Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten bleiben im Sinne der ständigen Produktverbesserung vorbehalten.

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass verbrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht mit gewöhnlichem Haushaltsabfall vermischt werden sollen.
Bringen Sie zur ordnungsgemäßen Behandlung, Rückgewinnung und Recycling diese Produkte zu den entsprechenden Sammelstellen, wo sie ohne Gebühren entgegengenommen werden. In einigen Ländern kann es auch möglich sein, diese Produkte beim Kauf eines entsprechenden neuen Produkts bei Ihrem örtlichen Einzelhändler abzugeben.
Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umgebung, die aus einer unsachgemäßen Handhabung von Abfall entstehen können. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
In Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung können für die unsachgemäße Entsorgung dieser Art von Abfall Strafgebühren erhoben werden.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.
Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit

Professional & Broadcast IT Systems Business Unit Europe
Panasonic Marketing Europe GmbH
Hagenauer Str. 43, 65203 Wiesbaden-Biebrich Deutschland Tel: 49-611-235-481

© 2006 Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. All Rights Reserved.

E